

Pflegebedarfsplan

Kreis Unna 2022- Basisdaten



Foto: Pixabay

Demografie
Pflege
Gesundheit
Wohnen
Netzwerke
Sozialraumkarten
Anbieterübersichten

Impressum**Herausgeber**

Kreis Unna - Der Landrat
Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna
www.kreis-unna.de

Gesamtleitung

FB Arbeit und Soziales
Leitung: Christian Scholz

Verfasser

Dipl. Sozialwissenschaftler Hans Zakel,
Mitarbeit: MA Soziologie Thomas Dierschke,
BA Sozialwesen Katharina Stoll, B. Sc. Raumplanung Maren Börger,
Sozialraumkarten und Titelseite: FB Geoinformation und Kataster

Druck

Hausdruckerei | Kreis Unna

Stand

11.11.2022

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung und wesentliche Ergebnisse des Pflegebedarfsplans 2022	3
2	Demografische Entwicklung.....	10
3	Pflege: Bedarf, stationäre und teilstationäre Angebote, Perspektiven	17
3. 1	Pflegebedürftige, Prognosen, Pandemie, Pflegepersonalmangel	17
3. 2	Pflegeheime.....	29
3. 3	Kurzzeitpflege	47
3. 4	Tagespflege.....	49
4	Ambulante Pflege, Pflege- und Seniorenmarkt, Pflege-Wohngemeinschaften, Service-Wohnen.....	54
5	Sozialraumkarten.....	61
6	Anhang: Übersicht zu den Listen mit Angeboten im Kreis Unna	82

F 9 = alles aktualisieren

folgenden Abschnittswechsel auf keinen Fall löschen oder auf die nächste Seite verschieben!!!!





Der verbindliche, jährliche Pflegebedarfsplan 2020 sollte bereits im Frühjahr diskutiert und im Sommer verabschiedet werden: Bekanntlich hat der Ausbruch des „Corona-Virus“, hat die weltweite „Corona-Pandemie“ auch dazu geführt, dass in 2020 gar keine Beteiligung und Verabschiedung des Plans vorgenommen wurde. Nach teilweiser Aktualisierung wurde der Plan 2020 erst am 25.02.2021 im Kreistag verabschiedet. Der in 2021 durch Umstrukturierungen und Langzeiterkrankungen herrschende extreme Personalmangel im Produkt Sozialplanung führte bekanntlich zur Verabschiedung des Pflegebedarfsplans 2021 in 2022, im Kreistag am 15.03.2022. Erneut einstimmig, und zuvor gab es im Fachausschuss Arbeit, Soziales, Inklusion, Familie (ASIF) unter Teilnahme des Landrates am 22.02.2022 eine überparteiliche, positive Bewertung und intensive Besprechung.

Neben der Ausschreibung des festgestellten Bedarfes mit einer sechsmonatigen Frist und Beratungen von Investoren und potentiell interessierten Trägern/Betreibern sowie Vertretern der kreisangehörigen Kommunen begannen bereits die Arbeiten zur „Reaktivierung“ des in Teilen brach liegenden Netzwerkes Seniorenarbeit mit vielen Fachgruppen und Gremien. Mit dem Ziel, noch in 2022 auch den Plan 2022 zu verabschieden, wurden die entsprechenden Arbeiten vorgenommen: Vorbereitung und Durchführung der „100%-Befragung“ der baulichen Pflegebetriebe bzgl. Belegungen und mehr, Plausibilitätskontrollen und leider erforderliche zahlreiche Erinnerungen und persönliche Beratungen, Einarbeitung der Angaben in die bestehende Datenmatrix, Auswertungen und Aktualisierungen von Tabellen und Grafiken, zusätzlich Erfassung der relevanten Angebote („Ist-Stand“) durch Abgleich der Informationen aus der eigenen Sozialplanung, der Pflege- und Wohnberatung, der WTG-Behörde und der hinterlegten Daten für die georeferenzierte Darstellung in den Sozialraumkarten der zehn Kreiskommunen mit den aktuellen EWO-Daten aus Oktober 2022. Keine vollständige Übersicht zu den anfallenden Tätigkeiten! Bedauerlicherweise ergaben sich aber in dieser Zeit in der Summe auch acht Wochen an krankheitsbedingter Abwesenheit des Sozialplaners. Ohne inzwischen bzw. aktuell vorhandenes neues qualifiziertes Personal für die Sozialplanung wäre daher die Einhaltung der Termine für die Erörterungen in der Konferenz Alter und Pflege, der Sozialdezernentenkonferenz, im Fachausschuss ASIF (Abgabe am 11.11.2022) nicht möglich. Allerdings: Es ist in diesem Zeitrahmen mit Redaktionsschluss für die Daten am 31.10.2022 unmöglich, noch vertiefende Aussagen zur demografischen Entwicklung zu treffen, die soeben erst verfügbaren Ergebnisse der Bundespflegestatistik zu analysieren und nutzbar zu machen, Themen wie Pflegepersonal-mangel, Corona, Geriatrie, Gerontopsychiatrie oder Pflege-WG's noch mehr zu berücksichtigen. Dies alles bleibt einem verbindlichen Pflegebedarfsplan 2023 vorbehalten, möglicherweise mit weiter gewachsener Personalzahl im Sozialplanungsprodukt zum Ausgleich für die seit 2021 verlorenen Stellenanteile. So werden hier im Plan einige Grundaussagen und für das Verständnis erforderliche Daten/Grafiken wiederholt.

Dieser hiermit vorliegende verbindliche Pflegebedarfsplan Kreis Unna nach Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW) ist bereits der 8. spezielle Sozialplan in „jährlicher“ Folge. Er stellt aus den dargelegten Gründen komprimierte Basisdaten aus dem erforderlichen Themenspektrum zusammen.

Im Übrigen haben sich auch im dritten Pandemie-Jahr die Rahmenbedingungen noch nicht wirklich beruhigend verbessert. Bekanntlich sind vielmehr noch weitere Verschlechterungen zu verzeichnen: Ukraine-Krieg, mit Auswirkungen u.a. auf den globalen Finanzmarkt und die globale Zusammenarbeit (Lieferketten) und mit einer entstandenen Energie-Krise. Ein Ende des stetigen „Wachstumsgedankens“, denkbare Verluste beim bisherigen Wohlstandsgefüge und neue „Armutsängste“ müssen abgesehen von der noch ungelösten Klima-Krise gesamtgesellschaftlich und individuell bewältigt werden. Örtliche Sozialplanung ist demnach mehr denn je in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren aus Politik und Verwaltungen und Fachleuten und ehrenamtlichen Multiplikatoren sowie Gruppen in Netzwerken im gesamten Themenquerschnitt des Lebens „von jung bis alt“ erforderlich!

Nach redaktionellen Anmerkungen und Danksagungen auf der nächsten Seite folgen nachstehend in dieser Einleitung einige wesentliche Ergebnisse zum „Pflegebedarfsplan 2022“:



Redaktionelle Anmerkungen:

Es wurde erneut auch in diesem Plan an den bei den Bürgerinnen und Bürgern wie bei den Fachleuten und Multiplikatoren bekannten und allseits verstandenen Begrifflichkeiten festgehalten, wie z.B. „Pflegeheim“ für eine vollstationäre Dauerpflegeeinrichtung, die nach dem WTG-NRW § 18 als „Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot“ (EuLa) bezeichnet wird. Als Rechtskreise sind in diesem Pflegebedarfsplan insbesondere SGB XI und SGB XII (Pflegeversicherung, Sozialhilfe) angesprochen.

Die drei im Kreis Unna vorhandenen stationären Hospize sind mit besonderer Finanzierung, entsprechendem Personal und Konzeptionen für die Sterbebegleitung und Palliative Care ausgestattete spezielle Wohnorte für zuhause nicht adäquat zu versorgende erkrankte und nicht weiter therapierbare Personen in deren absehbar letzten Lebenszeit. Sie werden im Sinne der Pflegebedarfsplanung nicht als „Pflegeheime“ in den Auswertungen berücksichtigt, um Verwirrung zu vermeiden und die Untersuchungsergebnisse nicht zu verfälschen. In der letzten Liste im Anhang dieses Planes sind sämtliche Angebote im Kreis Unna aufgeführt (ambulant, stationär, in Krankenhäusern, Netzwerke).

Auf die Jahresauswertungen des MDK Westfalen-Lippe – Controlling in Münster wurde aus den geschilderten Zeitgründen erneut verzichtet.

Ausdrücklicher Dank geht an:

Sämtliche befragten stationären/teilstationären Pflegebetriebe für ihre Bearbeitung unseres Fragebogens und manche Anregungen; an die Pflegeberatungskräfte und Krankenhaussozialdienste für die Beantwortung der „Eilumfrage“; an die Pflege- und Wohnberatung sowie die WTG-Behörde im FB 50 für die Listen zum Senioren- und Pflegemarkt und die Daten für die Bestandsaktualisierung; Ulrike Dieckmann im FB 60.4 für aufbereitete Datenlieferungen u.a. zu Demografie und die Beratung zur Verwendung ihrer umfangreichen Excel-Tabellen sowie für überlassene Darstellungen; Susanne Rubbert im FB 62.3 für die Aktualisierung der Sozialraumkarten und den Kollegen in der Zentralen Datenverarbeitung für die aktuellen EWO-Daten; Maren Börger (Studentin der Raumplanung) für die Erfassung der Befragungsergebnisse und einige „Pflege-Grafiken“.



Wesentliche Ergebnisse des verbindlichen Pflegebedarfsplans 2022

(Daten: IT.NRW, u.a. Prognosen, Ergebnisse der Bundespflegestatistik; BA; eigene Berechnungen / Befragungsergebnisse)

Demografie, Pflegebedürftige, Personalnotstand in der Altenpflege:

Die **Bevölkerungszahl** im Kreis Unna **schrumpft** lt. Bevölkerungsvorausberechnung 2021/2050 von IT.NRW insgesamt bis 2050 voraussichtlich auf 371.530 Menschen (1975, dem Jahr der kommunalen Neuordnung mit den heutigen Kreisgrenzen: 375.173). Am 01.01.2022 lebten im Kreis Unna 392.817 Personen. **Im Kreis Unna stehen wir aktuell und in den kommenden Jahren vor einem insgesamt besonders starken Anstieg der älteren Alterskohorten:** Achtung - in den Jahren von 2026 bis 2030 etwa wird es kreisweit absehbar auf Grund der weltkriegsbedingten Auswirkungen zu einem leichten Rückgang der 80jährigen und älteren Bevölkerung kommen – dann gefolgt von einem stetigen erheblichen Anstieg in Richtung von mehr als 45.000 „Hochaltrigen“ im Kreis Unna lt. Prognose bis 2050. Wir haben also nur ein kurzes Zeitfenster quantitativen Nachfragerückganges, welches zur Abdeckung von Bedarfslagen oder Versorgungslücken im Hilfenetz genutzt werden sollte.

Der Kreis ist zum 31.12.2021 mit 45,7 Jahren Altersdurchschnitt deutlich „älter“ als NRW insgesamt mit 44,3 Jahren. 23,5% der Kreisbevölkerung sind zu diesem Zeitpunkt bereits Seniorinnen und Senioren im Alter 65 Jahre und mehr. **Der Anteil an 80jährigen und älteren Menschen im Kreis Unna lag da bei 7,6% (mit 29.871 Personen).** Für die Pflegebedarfsplanung ist entscheidend: Es sind insbesondere die Hochaltrigen mit 80 Jahren und mehr, die von Pflegebedürftigkeit, Multimorbidität, gerontopsychiatrischer Erkrankung und Demenz bedroht sind, die häuslichen Unterstützungsbedarf verzeichnen und geeigneten Wohnraum benötigen und Unterstützung bei der Teilhabe insbesondere am sozialen und kulturellen Leben. Und auch bei Ausnutzung aller technischen/digitalen Möglichkeiten werden noch mehr menschliche „Kümmerer“ mit sozialer Einstellung und Empathie benötigt – die es professionell zu unterstützen gilt.

Der Zuwachs an Pflegebedürftigen beträgt in den zehn Jahren von 1999 bis 2019 insgesamt im Kreis Unna plus 93,3%. Leistungsempfänger aus dem SGB XI (Pflegeversicherung) und Prognose:

2019: 23.361

2025: 24.541 = plus 5,1 % bzw. 1.180 Personen zu 2019

2030: 24.631 = plus 5,4 % bzw. 1.270 Personen zu 2019

2050: 30.138 = plus 29,0 % bzw. 6.777 Personen zu 2019

53,6 % der Leistungsempfänger 2019 sind im Alter 80 Jahre und mehr.

Aber:

Mit 55,7 % ist 2019 die Mehrheit sämtlicher Personen im Alter 80 Jahre plus nicht pflegebedürftig!

Das Durchschnittsalter der Bewohner bzw. Kunden liegt aktuell zum Stichtag (31.03.2022) bei 84 Jahren in den Pflegeheimen, 87 Jahren bei den solitären Kurzzeitpflegen, 83 Jahren bei den Tagespflegen.

Im Kreis Unna lag das Verhältnis „Pflegepersonal (= gesamtes Personal aller Pflegebetriebe) zu allen Pflegebedürftigen (in Pflegeheimen und noch zuhause oder in einer WG lebend)“

Dezember 2015 noch bei 1:2,45

Dezember 2017 war es bei 1:2,75

Dezember 2019 verzeichnen wir sogar 1:3,17

Zur Anpassung der „Personalquote“ zumindest auf die niemals als „gut“ oder „ausreichend“ bezeichneten Verhältnisse von 2015 ist bis 2030 mit rund 3.300 zusätzlichen Beschäftigten in der Pflege zu rechnen, bezogen auf 2019. Eingerechnet sind rund 400 Fachkräfte, die bis 2030 in den Ruhestand gehen lt. BA Hamm.



Mehr ausländische Fachkräfte und geplante, gut organisierte gezielte Zuwanderungen von Fachpersonal und Ausbildungswilligen im großen Maßstab mit ausgesuchten Partnerländern sind in der Altenpflege erforderlich – zusätzlich zu allen Nachwuchsmaßnahmen, Ausbildungsoffensiven und Strukturverbesserungen für die Pflegebranche in Deutschland! In der Corona-Pandemie wurde und wird der drohende chronische Pflegepersonalnotstand sehr deutlich – von ambulant bis stationär. **Angesichts sinkender „Familienpflegekapazitäten“, sinkender Nachwuchszahlen, steigenden Fachkräftemangels in allen Branchen und wachsender Konkurrenz sind die Bemühungen zu einer kreisinternen Sensibilisierung und Gewinnung von Nachwuchs an Pflegefachkräften in diesem essentiellen „systemrelevanten“ Versorgungsbereich „Pflege“ weiter dringend erforderlich – das im Kreis Unna angelaufene entsprechende Projekt sollte weiter gefördert werden.**

Bedarfsaussagen und Bedarfsempfehlungen zur pflegerischen und wohnbaulichen Infrastruktur

Im Kreis Unna wird seit Jahrzehnten die sozialpolitische Prämisse „präventiv und ambulant vor stationär“ umgesetzt. Ziel der sozialplanerischen Bemühungen ist dabei ausdrücklich auch die Unterstützung beim Aufbau entsprechender bedarfsgerechter Angebote im vor-stationären Spektrum, aber bei gleichzeitiger Sicherstellung bedarfsgerechter stationärer Angebote (im Sinne von „so viel wie trotzdem noch nötig“). Informationen aus den Netzwerken, der verschiedenen Beratungsinstanzen und die jährlichen Befragungen zur Belegungssituation ermöglichen es, die verschiedenen Bausteine dieser Versorgungsinfrastruktur weiterzuentwickeln, möglichst ohne das Übergewicht auf nur einen Versorgungsbereich (z.B. Pflegeheime) zu legen. Die Darstellung der verschiedenen Versorgungsquoten in den zehn Kreiskommunen mit Entwicklung von „Entlastungswerten“ und anschließender, bewusst vorsichtiger Skalierung zur evtl. Reduzierung der rechnerisch ermittelten Zahl an Pflegeheimplätzen dient auch diesem Zweck möglichst realitätsnaher und bedürfnisorientierter Weiterentwicklung.

Wie von der Bevölkerung gewünscht vermeiden substituierende Effekte weiterhin im Kreisgebiet bedarfsgerecht unnötige Heimunterbringungen! Flächendeckend vorhandene ambulante Pflegedienste, niedrigschwellige und haushaltsnahe Dienste, Sterbebegleitung und ehrenamtliche Unterstützungen sind hier zu nennen, außerdem die Tagespflegen, die Möglichkeiten zur Kurzzeitpflege und der teilstationären geriatrischen und gerontopsychiatrischen Versorgung – vergleiche die erneut erfreulich umfangreichen aktualisierten Übersichtslisten zum Pflege- und Seniorenmarkt im Kreis Unna im Anhang des vorliegenden Pflegebedarfsplans. Alternativen zum Pflegeheim spielen eine entscheidende Rolle: Insbesondere die Pflege- oder Demenz-Wohngemeinschaften, aber auch die Service-Wohnanlagen für ältere Menschen.

Weiterhin kann der Kreis auch auf ein gut funktionierendes neutrales Bürgerberatungssystem mit hohen Fallzahlen verweisen, mit Pflegeberatung, Wohnberatung zur Wohnungsanpassung, mit psycho-sozialer Beratung und Unterstützung – ein seit 1997 bestehendes, vieltausendfach funktionierendes Lotsensystem durch die Angebotsvielfalt und mit hohen Erfolgen zur Vermeidung von unnötigen Heimunterbringungen und Sozialhilfekosten. **Es wird dringend empfohlen, die seitens Sozialplanung in 1996 aufgestellte Personalausstattung für die Pflegeberatung und die Wohnberatung (orientiert auch an den damaligen Refinanzierungsmöglichkeiten durch das Landespflegegesetz und das damals laufende Modellprojekt zur neutralen Wohnberatung) durch Personalaufstockung der demografischen Situation in 2023 ff. mit inzwischen so erheblich mehr Personen der Kunden-Zielgruppe anzupassen. Dies gilt ebenso für die Personalsituation der etwas jüngeren aufsuchenden psycho-sozialen Beratung (aus 2002), die gleichfalls noch mit unveränderter Personalzahl arbeitet.**

Hinzu kommen im Kreisgebiet natürlich weitere bewährte Beratungsinstanzen, bei den kreisangehörigen Kommunen, jeweils bei den gesetzlichen Pflegekassen, bei Compass (für sämtliche private Pflegekassen), sowie beim Kreis Unna mit „Heimaufsicht“ bzw. WTG-Behörde, „individuellem Fallmanagement“, Koordinierungsstelle Seniorenarbeit, Sozialplanung und dem organisierten Netzwerk Seniorenarbeit mit zahlreichen



Fachgruppen, und des Weiteren mit Gremien wie der Kreisseniorenkonferenz und der Konferenz Alter und Pflege beim Fachbereich 50 Arbeit und Soziales.

Für den verbindlichen Pflegebedarfsplan 2022 ist komprimiert festzustellen:

- ☐ 160 Sterbefälle in Pflegeheimen 2020 mit Corona = 11% aller Sterbefälle
- ☐ 91 Verstorbene 2021 mit Corona = 6% aller verstorbenen Personen
- ☐ 600 an Corona erkrankte in Pflegeheimen 2020: 27% verstarben
- ☐ 538 waren es in 2021: 17% verstarben
- ☐ Nachfragerückgang bei Pflegeheimen – auch in 2022 spürbar
- ☐ Nachfragerückgänge bei Kurzzeitpflegen und Tagespflegen
- ☐ Qualität der häuslichen Versorgung?
- ☐ Auswirkungen der Pandemie: Psyche; Long-Covid; Sozialkontakte
- ☐ Ausfälle bei Netzwerken, Gremien, Weiterbildungen/Fachtagungen
- ☐ Kaum Interessenten für ausgeschriebene Bedarfe/Pflegeplätze:
- ☐ Plan 2020: Pflegeheime 34,5%, Tagespflege 23,9%
- ☐ Plan 2021: Pflegeheime 27,5%, Tagespflege 22,7%

Die schlimmen Auswirkungen von „Corona“ haben sich dank Impfungen eindeutig verringert. Allerdings belastet das damit zusammenhängende Prozedere weiterhin sämtliche Pflegebetriebe. Die vorübergehende Schließung von Abteilungen ist für kleinere Pflegeheime z.B. eine besondere Belastung. Allein die Zahl der zu beachtenden Verordnungen dürfte in NRW schon bei rund 70 liegen. Der coronabedingte Nachfragerückgang ist insgesamt zu bedenken und verändert die Nachfrage auch aktuell. **Die durchschnittliche Belegung der Pflegeheime in 2021 lag nur bei abgerundet 94%. Auch die Tagespflegen sind noch nicht wieder bei der Belegungsquote vor der Pandemie angekommen.**

Möglicherweise könnte es angesichts der neuen Krisensituationen des Weiteren dazu kommen, verstärkt auf die Nutzung insbesondere der Pflegeheime zu verzichten (Kostenfaktoren). Es gibt insgesamt auch aus Sicht der befragten Beratungsinstanzen wie Pflegeberatung und Krankenhaussozialdienste aktuell im Sommer/Herbst 2022 keine generellen Schwierigkeiten, relativ zeitnah einen Pflegeheimplatz zu finden. Dies ist dann aber nicht unbedingt (kurzfristig) der Wunschplatz mit EZ im bevorzugten Pflegeheim.

Über Qualitäten in der häuslichen Versorgung ist eine verlässliche Aussage auch nicht zu treffen. Ebenso kann es sein, dass es mit andauernder Pflege zuhause dann doch zu Überforderungen kommt und vermehrt quasi zeitverzögert in 2023/2024 die Nachfrage an Dauerpflege wie erwartet steigt.

Kein Grund also, eine Änderung der politisch beschlossenen Versorgungsquote von 14,5% Pflegeheimplätze für die 80jährigen und älteren Menschen jetzt zu empfehlen. Die aktuelle tatsächliche reale Quote liegt nur bei 14,3% (Plan 2021: 14,2%).

Die Zahlen zur Deckung des ausgeschriebenen Bedarfes sind dagegen nicht zufriedenstellend. Das Verhältnis zwischen jährlich zu leistendem Aufwand für die verbindliche Pflegebedarfsplanung plus Ausschreibungsverfahren und der Zahl an ernsthaften Interessenten verschlechterte sich sogar noch. Das Ziel, aus einem Überangebot (wie es der Kreis Unna in früheren Jahren erlebt hat) mit neutraler und qualitativer Beurteilung in einer Jurysitzung gezielt steuernd die besten neuen Einrichtungen zu finden, also sozialplanerische Wirtschaftsförderung zu betreiben, wird verfehlt bei diesen wenigen Projektanträgen. Woran liegt dies?

Ungünstige Rahmenbedingungen:

- ☐ Fehlende Flexibilität bei der Verordnung zur Ausschreibung nach APG-NRW: Keine Möglichkeit, zwei oder mehrere Lose = Kommunen zusammenzufassen zu einer wirtschaftlich guten Größenordnung
- ☐ Jährlicher Rhythmus entspricht nicht realen Planungs-/Bauzeiten von drei bis fünf Jahren
- ☐ Pflegepersonalmangel und höhere Personalkosten durch Tarife und Auflagen/Personalbemessungen
- ☐ Corona-Pandemie
- ☐ Grundstücks-mangel
- ☐ Ukraine-Krieg: Auswirkungen auf den Finanzmarkt und diverse Lieferketten (Baumaterial/Ausstattungen)
- ☐ Energie-Krise mit Verteuerungen in vielen Bereichen

NRW war mit seiner Seniorenpolitik und den planerischen und gesetzlichen Regelungen jahrzehntelang vorbildlich. Der Kreis Unna selbst blickt auf gute Zusammenarbeit mit dem Land in Facharbeitskreisen und Modellprojekten oder bei Veranstaltungen zurück. Aus Sicht des Sozialplaners mit 33 Jahren Tätigkeitserfahrung beim Kreis Unna **sollte allerdings eine kleine Änderung im Alten- und Pflegegesetz bzw. bei der „Ausschreibungs-Rechtsverordnung“ vorgenommen werden:**

Es erscheint nicht erforderlich, einen jährlichen Rhythmus der Planaufstellung für die verbindliche Planung weiterhin beizubehalten – eine gesetzliche Änderung mindestens zu einem zweijährigen Aufstellungsrhythmus mit entsprechendem Ausschreibungsprozedere im gegebenen Falle wäre bedarfsge-rechter und realitätsnäher. Die Erfahrungen mit dem APG-NRW seit 2014 zeigen, dass es von der Bedarfsbeschreibung im Plan über die Ausschreibung mit Frist und die später erfolgende Bedarfsbestätigung aus den Bewerbungen bis zur tatsächlichen baulichen Projektrealisierung mehrere Jahre dauert. Oftmals erhöht sich aus Gründen der demografischen Entwicklung der Bedarf, jährlich aktuell beschrieben im Plan, so dass entsprechend örtlich bereits jeweils weitere Plätze jährlich ausgeschrieben werden müssen.

Hier erweist sich die RVO zur Ausschreibung als zu unflexibel und sollte dringend geändert werden und eine Zusammenfassung von „Losen“ erlauben: Es ist nicht möglich, ein Los mit einer wirtschaftlichen Platzzahl für ein Pflegeheim (maximal 80 Plätze) für zwei oder drei benachbarte Kommunen auszuschreiben – selbst wenn die betroffenen Kommunen dies ebenfalls befürworten. Dies führt dazu, dass Bedarfe in den Kommunen lange gar nicht gedeckt werden, da selten noch bereits laufende Bauplanungen oder bestehende kleinere Einrichtungen aufstocken können (da geht es um Platzgrößen von 22, 13 oder noch weniger Plätzen). Schwierig bleibt es außerdem, Investoren und Betreiber zu finden für mittelgroße Pflegeheime (von rund 40 bis 65 Plätzen). Statt also die Bedarfslage im gesamten Kreis zu berücksichtigen und z.B. ein Pflegeheim mit 80 Plätzen in der geeigneten regionalen Lage für z.B. drei benachbarte Kommunen zu akquirieren und ein geeignetes Grundstück zu finden, entsteht weder dieses Pflegeheim, noch beispielsweise die ausgelobten drei kleineren Einrichtungen mit insgesamt z.B. 155 Plätzen (64+53+38). Wohlgemerkt: Bei der Bedarfsausschreibung für Pflegeheimplätze werden ja bereits die substituierenden Effekte durch Beratungen und insbesondere durch Servicewohnen, Tagespflegen und Pflege-WG's eingerechnet. Rechtliche oder formelle Vorgaben erschweren also die Deckung des Bedarfes. Im Übrigen ist zu erwähnen, dass sich diese spürbare Zurückhaltung von Investoren/Projektentwicklern fortsetzen könnte, vermutlich durch: Pflegepersonalmangel und höhere Lohnkosten, Corona-Pandemie, Energiekrise und schwer kalkulierbare Bauabläufe und -kosten.

Zu vermerken ist: **Jedem Projektentwickler, Investor und potentiellen Betreiber wird auf der Basis der konkreten Zahlen aus der Planung ein Investitions-Mix vorgeschlagen aus Pflegeheimplätzen und ggbnf. Tagespflegeplätzen, Service-Wohnungen, Pflege-WG's.**



Bezogen auf die immer wieder schwierige Suche nach geeigneten Grundstücken sollte wie vom Sozialdezernenten bereits vorgeschlagen mit den kreisangehörigen Kommunen (Sozialdezernate und Bau- und Stadtentwicklungsdezernate) ein praktisches Prozedere entwickelt werden zur Identifizierung von für Pflege und Wohnen geeignetem Bauland bzw. Grundstücken.

Positiv: Es sind immerhin mehrere der dringend benötigten Tagespflegeplätze in Betrieb gegangen, das Saldo der Marktbewegung ist erneut positiv. Ein seit Jahrzehnten bereits von Kreis Unna und Stadt Schwerte vorgesehenes Pflegeheimprojekt für Schwerte-Ergste hat sich mit den konkreten Unterlagen fristgerecht beworben.

Die vielfach beschriebenen Probleme der solitären Kurzzeitpflegebetriebe bestehen dagegen leider immer noch ungemindert. Es erfolgte diesbezüglich ein Austausch mit der Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung, die entsprechend nachfragte. Ergebnis: Eigentlich sollte bis April 2022 eine verbindliche Empfehlung für die auskömmliche Finanzierung der solitären Kurzzeitpflege vorliegen, wie im Bundesgesetz 2021 beschlossen. Die Verhandlungspartner haben aber trotz stockender Verfahren noch nicht das vorgesehene Schiedsverfahren eingeleitet. Entsprechend beabsichtigt die Pflegebevollmächtigte weiter nachzuhaken, auf dass das beschlossene Verfahren auch komplett durchgeführt und sich die Rechtslage wie gewünscht ändern wird.

Auch wenn Unsicherheiten und Zurückhaltung in Pandemie-Zeiten bestehen: **Grundsätzlich existiert weiter im Kreisgebiet hoher Bedarf an solitären und ausschließlich für Kurzzeitpflege zur Verfügung stehenden Plätzen, zusätzlich zu den nur noch 50 vorhandenen Plätzen kreisweit.** Sozialraumscharfe Bedarfszahlen und Ausschreibungen mit Losen machen bei diesem Angebotstyp für kurzzeitigen Aufenthalt und angesichts des seit Einführung der Pflegeversicherung weiter bestehenden Finanzierungsdesasters keinen Sinn.

Konkrete Bedarfsfeststellungen und Bedarfsempfehlungen mit Übersichten zu den Versorgungsquoten in den Kommunen: s. nachstehende Tabellen in den entsprechenden Kapiteln.

Netzwerke und Gremien:

Für die Kreissenorenkonferenz (KSK, gegründet 2001) wurde in Abstimmung mit dem Vorstand die bestehende Geschäftsordnung angepasst. Mit Nachfragen bei den örtlichen Seniorenbeiräten und anderen relevanten Seniorenorganisationen konnten die Delegierten und Stellvertretungen aktualisiert werden. Nach rund zweijähriger Pause ist für den 09.11.2022 eine Sitzung der KSK mit Begrüßung durch den Landrat vorgesehen.

Für die PSAG „Pflegeheime/stationäre Seniorenarbeit“, gegründet 1990 im Zuge der Sozialplanung für ältere Menschen (Aufstellung des „2. Kreisaltenplans“), ist für den 15.11.2022 die zweite Sitzung in diesem Jahr vorgesehen. Informiert/eingeladen werden sämtliche Einrichtungsleitungen und weitere Fachleute.

Die AG „Kommunale Seniorenarbeit“ wurde ebenfalls 1990 gegründet. In 2022 gab es zwei Sitzungen. Neben den zehn Kreiskommunen und Vertretungen des Kreises wird auch das Regionalbüro Alter, Pflege & Demenz Dortmund (Landesstelle) eingeladen.

Geriatric-Verbund Kreis Unna:

Der Geriatric-Verbund traf sich in 2022 mehrmals. Hauptthema war das laufende Landes-Modellprojekt „Zukunft Geriatric“ mit dem Schwerpunkt, technikunterstützt mit digitalen Mitteln die ganz praktische Zusammenarbeit aller Beteiligten zugunsten der Alterspatienten zu verbessern. Die Abschlussveranstaltung fand am 24.10.2022 statt. Die Einladung dazu ging an sämtliche Pflegebetriebe, Wohlfahrtsverbände, an verantwortliche Multiplikatoren der niedergelassenen Ärzteschaft und der Krankenhäuser, an Verantwortliche in den kreisangehörigen Kommunen, beim Kreis Unna und im Kreistag sowie an die Delegierten in der Konferenz Alter und Pflege und in der Kreissenorenkonferenz. Ergebnisse s. unter: www.zukunft-geriatric.de



Das statistische Bundesamt (DESTASIS) teilt auf seinen Internetseiten am 10.11.2022 mit:

Die weitere **durchschnittliche Lebenserwartung** für Neugeborene beträgt 78,5 Jahre für männliche und 83,4 Jahre für weibliche Neugeborene (2019/2021). Im Vergleich zu Januar 2022 (s. Plan 2021) ein Minus von 0,1 Punkten beim männlichen Geschlecht. Die weitere Lebenserwartung von 65jährigen und älteren Menschen liegt durchschnittlich bei 17,8 Jahren für die Senioren (Plan 2021: 17,92 Jahre) bzw. 21,1 Jahre für die Seniorinnen (dito im Plan 2021 mit den Angaben aus Januar 2022).

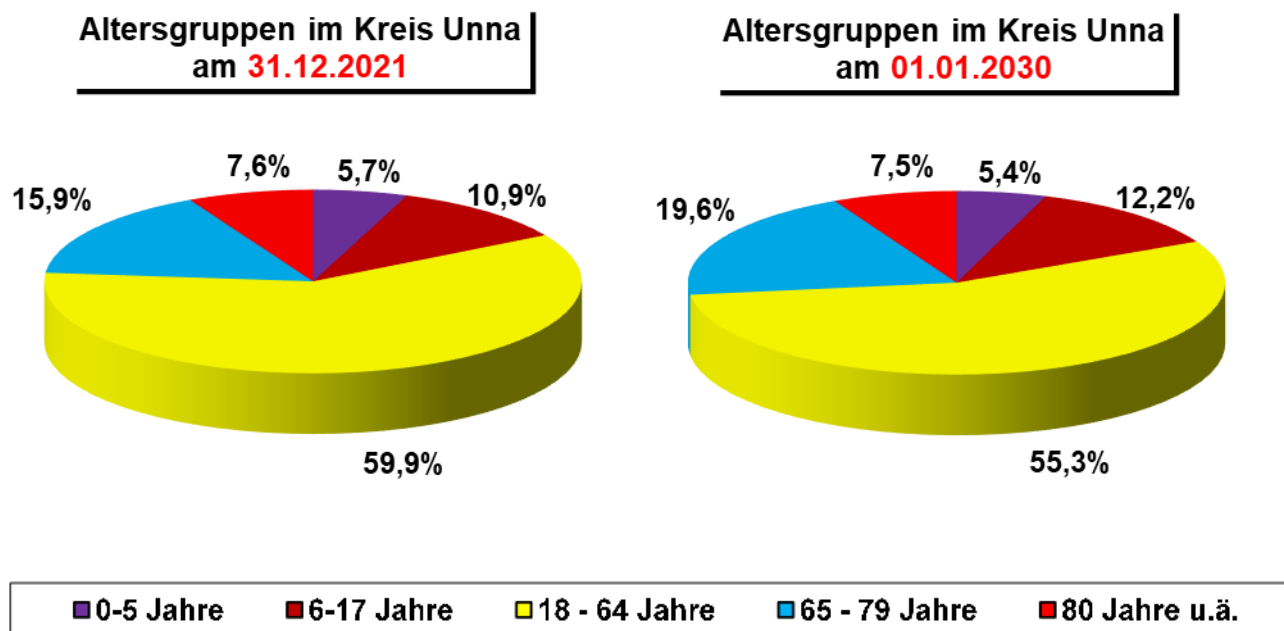
Zu wiederholen ist: Die sogenannte Alterung unserer Gesellschaft mit immer höherer Zahl an Seniorinnen und Senioren und entsprechenden Anteilen an der Gesamtbevölkerung setzt sich also erfreulicherweise dank insgesamt höherer Lebenserwartung fort. Erinnt sei in diesem Kontext daran, dass weiterhin die Geburtenrate zu niedrig ist für höhere Jugendanteile und um die Sterberate auszugleichen. Auswirkungen der Corona-Pandemie mit evtl. im Durchschnitt höherer Sterberate/kürzerer Lebenszeitverlängerung können aus Zeitgründen hier nicht vertieft werden. Diese kontinuierliche Alterung und langfristige Schrumpfung der Bevölkerung werden bislang auch keineswegs durch positive Wanderungsbewegungen jüngerer Menschen und Familien aus dem Ausland ausgeglichen. Der bereits spürbare Fachkräftemangel wird ohne Änderungen dieser Faktoren steigen, trotz immer effizienterer Arbeitskräfte und Einsatz modernster Technologie. Die demografische Entwicklung besitzt allerdings viele Facetten, verläuft nicht in allen Alterskohorten kontinuierlich und ist keineswegs nur mit negativen Aspekten behaftet, sondern bietet auch Chancen, zumal die Effektivität pro Arbeitsplatz/Arbeitsstunde aus verschiedenen Gründen um ein erhebliches gestiegen ist, somit das bloße Verhältnis von Jung zu Alt, von Arbeitstätigen und Ruheständlern usw. nicht wie noch vor Jahren gleich schwer wiegt – vergleiche z.B. auch Ausführungen im Pflegebedarfsplan 2020, S. 24 - 26.

Die **Bevölkerungszahl** im Kreis Unna **schrumpft** lt. Bevölkerungsvorausberechnung 2021/2050 von IT.NRW insgesamt bis 2050 voraussichtlich auf 371.530 Menschen (1975, dem Jahr der kommunalen Neuordnung mit den heutigen Kreisgrenzen: 375.173). Am 01.01.2022 lebten im Kreis Unna 392.817 Personen. **Im Kreis Unna stehen wir aktuell und in den kommenden Jahren vor einem insgesamt besonders starken Anstieg der älteren Alterskohorten:** Achtung - in den Jahren von 2026 bis 2030 etwa wird es kreisweit absehbar auf Grund der weltkriegsbedingten Auswirkungen zu einem leichten Rückgang der 80jährigen und älteren Bevölkerung kommen – dann gefolgt von einem stetigen erheblichen Anstieg in Richtung von mehr als 45.000 „Hochaltrigen“ im Kreis Unna lt. Prognose bis 2050. Wir haben also nur ein kurzes Zeitfenster quantitativen Nachfragerückganges, welches zur Abdeckung von Bedarfslagen oder Versorgungslücken im Hilfenetz genutzt werden sollte.

Der Kreis ist zum 31.12.2021 mit 45,7 Jahren Altersdurchschnitt deutlich „älter“ als NRW insgesamt mit 44,3 Jahren. 23,5% der Kreisbevölkerung sind zu diesem Zeitpunkt bereits Seniorinnen und Senioren im Alter 65 Jahre und mehr. **Der Anteil an 80jährigen und älteren Menschen im Kreis Unna lag da bei 7,6% (mit 29.871 Personen). Für die Pflegebedarfsplanung ist entscheidend:** Es sind insbesondere die Hochaltrigen mit 80 Jahren und mehr, die von Pflegebedürftigkeit, Multimorbidität, gerontopsychiatrischer Erkrankung und Demenz bedroht sind, die häuslichen Unterstützungsbedarf verzeichnen und geeigneten Wohnraum benötigen und Unterstützung bei der Teilhabe insbesondere am sozialen und kulturellen Leben. Und auch bei Ausnutzung aller technischen/digitalen Möglichkeiten werden noch mehr menschliche „Kümmerer“ mit sozialer Einstellung und Empathie benötigt – die es professionell zu unterstützen gilt.



Nachstehend die aktualisierten Grafiken zur Verdeutlichung der demografischen Entwicklung:



31.12.2021: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011

01.01.2030: Bevölkerungsvorausberechnung 2021 bis 2050 (Basis Zensus 2011)

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), eigene %-Berechnung

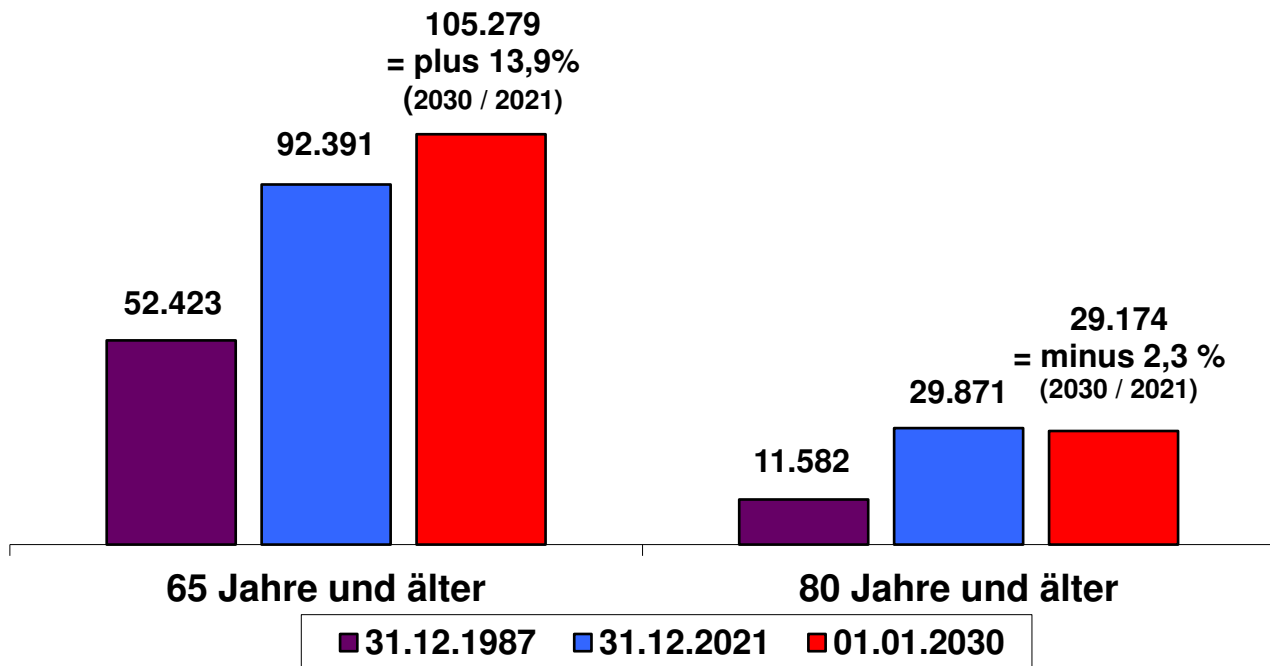
23,5% der Kreisbevölkerung sind bereits heute Seniorinnen und Senioren im Alter 65 Jahre und mehr.

Für die Pflegebedarfsplanung ist entscheidend:

Es sind insbesondere die Hochaltrigen mit 80 Jahren und mehr, die von Pflegebedürftigkeit, Multimorbidität, gerontopsychiatrischer Erkrankung und Demenz bedroht sind, die häuslichen Unterstützungsbedarf verzeichnen und geeigneten Wohnraum benötigen, sowie bei allem technischem/digitalen Fortschritt auch menschliche Kümmerer mit sozialer Einstellung und Empathie.

Im Vergleich zum Volkszählungsjahr 1987 werden 2030 schon 17.592 Hochaltrige mehr im Kreisgebiet leben nach neuer IT.NRW-Hochrechnung bis 2050! **Ein Zuwachs um das 2,5fache bzw. 151%!**

Ältere Menschen im Kreis Unna



31.12.1987: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung von 1987

31.12.2021: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011

01.01.2030: Bevölkerungsvorausberechnung 2021 bis 2050 (Basis Zensus 2011)

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Die verbindliche Pflegebedarfsplanung nach APG NRW sieht auch die **Berücksichtigung eines kurzen, dreijährigen Prognosezeitraumes** vor.

So wird entsprechend auch die demografische Situation dargestellt im Vergleich mit den zehn kreisangehörigen Kommunen als eigenständige große Sozialräume, unter Bezug auf den Prognosehorizont 2025.

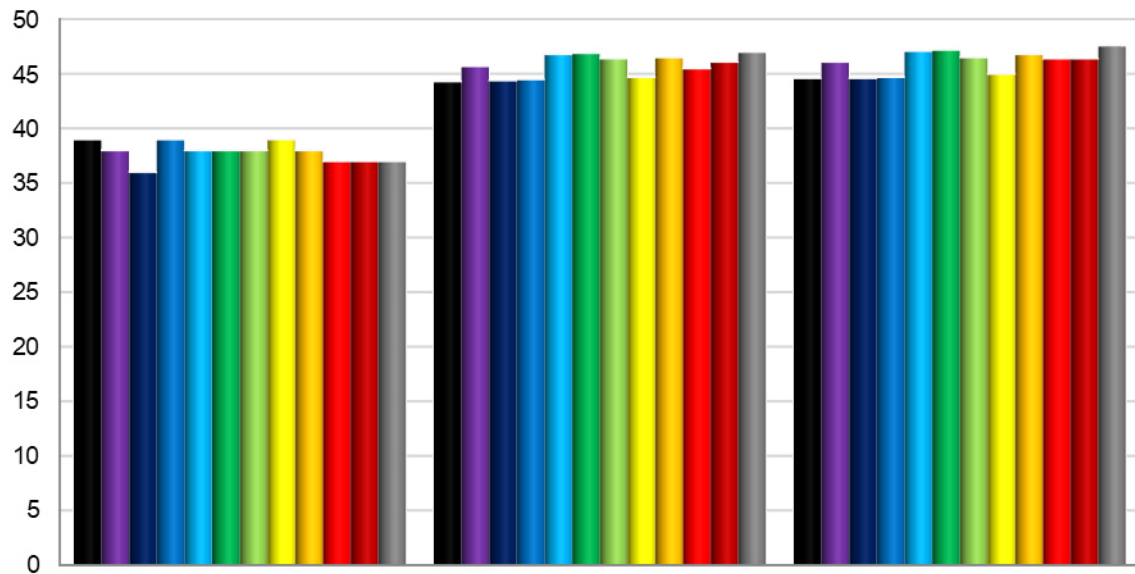
Zunächst sehen wir den Altersdurchschnitt, im Kreis Unna und seinen 10 Kommunen sowie zum Vergleich in NRW, bezogen auf das Volkszählungsjahr 1987 und die Jahre 2021 (31.12.) und 2025 (01.01.).

Die „ältesten“ Kommunen im Kreisgebiet waren im Volkszählungsjahr 1987 sowie bei Aufnahme der „Altenplanung“ in 1989 Bönen und Lünen im nördlichen Kreis Unna mit einem Altersdurchschnitt von 39 Jahren. Im Dezember 2021, also 34 Jahre später, finden wir diese Kommunen zusammen mit Bergkamen als „jüngste“ Kommunen. 2025 sind absehbar Fröndenberg, Holzwickede und Werne die „ältesten“ Kommunen.

Der Kreis Unna lag 1987 bei 38 Jahren Altersdurchschnitt und war damit ein Jahr jünger als NRW im Durchschnitt.

Der Kreis ist auch 2021 weiter mit 46 Jahren Altersdurchschnitt aufgerundet sogar zwei Jahre „älter“ als NRW insgesamt (2018: 1 Jahr).

Altersdurchschnitt



	31.12.1987	31.12.2021	01.01.2025
■ NRW	39	44,3	44,6
■ Kreis Unna	38	45,7	46,1
■ Bergkamen	36	44,4	44,6
■ Bönen	39	44,5	44,7
■ Fröndenberg	38	46,8	47,1
■ Holzwickede	38	46,9	47,2
■ Kamen	38	46,4	46,5
■ Lünen	39	44,7	45,0
■ Schwerte	38	46,5	46,8
■ Selm	37	45,5	46,4
■ Unna	37	46,1	46,4
■ Werne	37	47,0	47,6

1987: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung von 1987

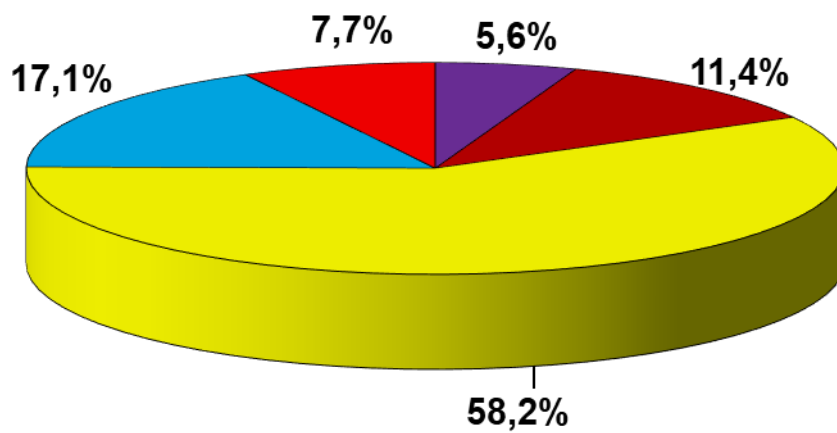
2021: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011

2025: Bevölkerungsvorausberechnung bzw. -modellrechnung 2021 bis 2050 (Basis Zensus 2011)

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), eigene Berechnung

Nachfolgend noch ein optischer Ausblick auf die Zusammensetzung des Kreises im Prognosejahr 2025:

Altersgruppen im Kreis Unna am 01.01.2025



■ 0-5 Jahre
 ■ 6-17 Jahre
 ■ 18 - 64 Jahre
 ■ 65 - 79 Jahre
 ■ 80 Jahre u.ä.

01.01.2025: Bevölkerungsvorausberechnung 2021 bis 2050 (Basis Zensus 2011)

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), eigene %-Berechnung

Zu wiederholen ist: Auch wenn inzwischen in der altersrelevanten Sozialplanung die „Senioren“ ab 65 Jahren dargestellt werden, weil sich der Eintritt in Rente und Pension langsam bis 67 Jahre verschiebt – **das reale Renteneintrittsalter lag 2020 im Durchschnitt bei 64,2 Jahren für Frauen und 64,1 Jahren bei Männern für die Altersrenten** (Deutsche Rentenversicherung, Rentenreport 2021).

Den gewohnten speziellen Überblick zu den Alterskohorten der älteren Menschen im Kreis und den kreisangehörigen Kommunen liefern die nachstehenden Tabellen:

31.12.2021	65 Jahre und älter	
	in Prozent	Personen
Werne	25,65%	7.531
Holzwickede	25,34%	4.317
Fröndenberg	24,76%	5.060
Kamen	24,73%	10.522
Unna	24,36%	14.349
Schwerte	24,29%	11.234
Bönen	23,03%	4.184
Selm	22,66%	5.889
Lünen	22,28%	19.096
Bergkamen	20,98%	10.209
Kreis Unna	23,51%	92.391

31.12.2021	80 Jahre und älter	
	in Prozent	Personen
Holzwickede	8,82%	1.503
Werne	8,52%	2.501
Kamen	8,08%	3.436
Fröndenberg	8,05%	1.645
Unna	7,95%	4.683
Schwerte	7,94%	3.671
Lünen	7,35%	6.297
Bönen	7,12%	1.294
Selm	6,80%	1.767
Bergkamen	6,32%	3.074
Kreis Unna	7,60%	29.871

31.12.2021: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW); eigene % Berechnung

Sämtliche Kommunen verzeichnen immer höhere Anteile älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung! Bergkamen ist wie seit Jahrzehnten und bleibt bei „jungen Alten“ und „Hochaltrigen“ die jüngste Kommune. Werne und Holzwickede zeigen wieder den höchsten Seniorenanteil. Ein besonders hoher Anteil an Pflegeheimen verfälscht natürlich leicht den Wert einer Kommune, bezogen auf diese Alterskohorten.

01.01.2025	65 Jahre und älter	
	in Prozent	Personen
Werne	27,36%	7.987
Holzwickede	26,05%	4.348
Fröndenberg	25,86%	5.270
Unna	25,70%	14.958
Kamen	25,69%	10.850
Schwerte	25,45%	11.582
Selm	25,25%	6.483
Bönen	23,66%	4.243
Lünen	23,51%	20.111
Bergkamen	22,28%	10.966
Kreis Unna	24,78%	96.798

01.01.2025	80 Jahre und älter	
	in Prozent	Personen
Holzwickede	9,31%	1.554
Werne	8,67%	2.531
Fröndenberg	8,46%	1.725
Schwerte	8,27%	3.765
Unna	8,02%	4.665
Kamen	8,02%	3.386
Lünen	7,28%	6.224
Selm	7,18%	1.844
Bönen	7,05%	1.264
Bergkamen	6,39%	3.144
Kreis Unna	7,71%	30.102

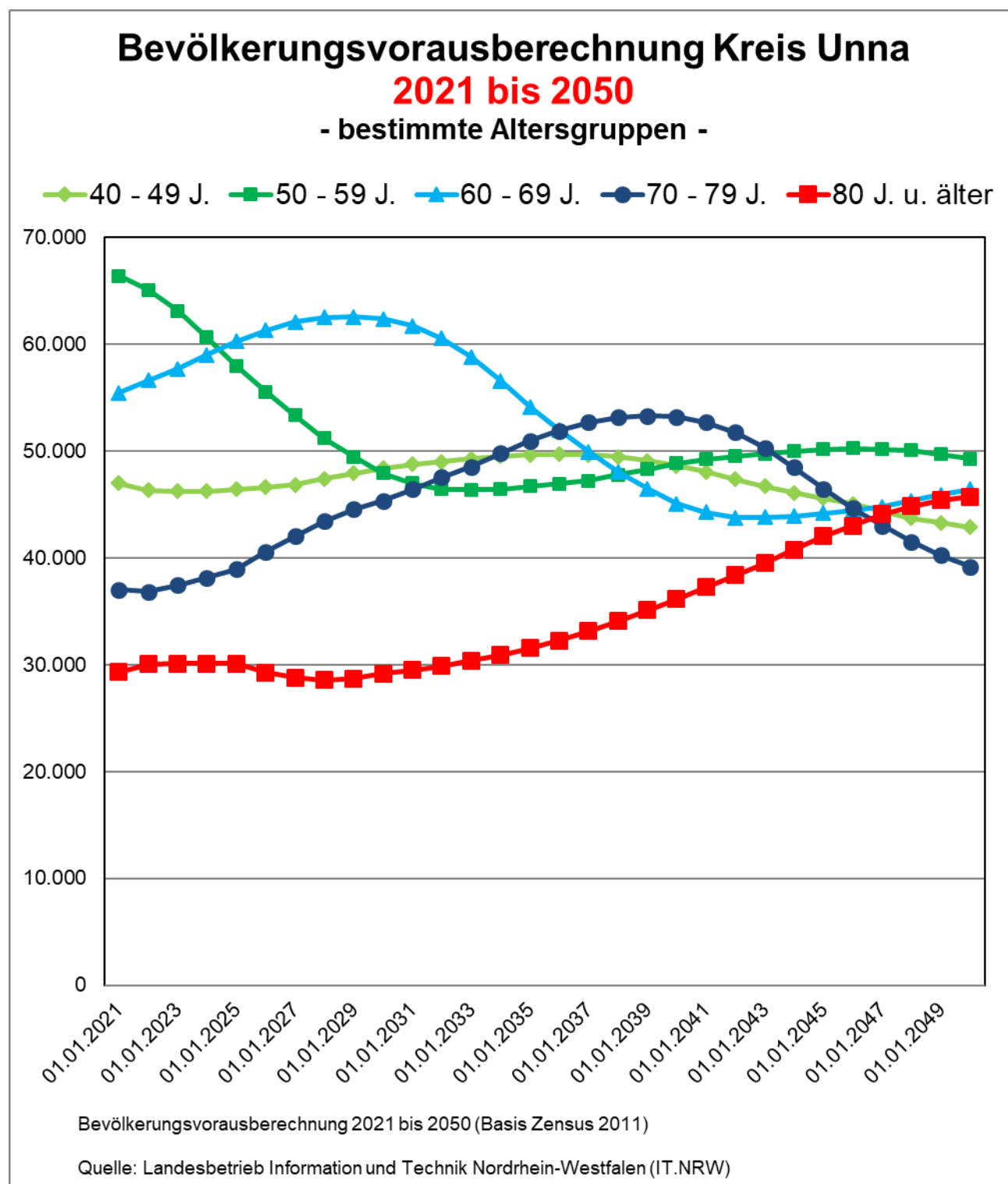
01.01.2025: Bevölkerungsvorausberechnung bzw. -modellrechnung 2021 bis 2050 (Basis Zensus 2011)

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), eigene %-Berechnung

Der Kreis Unna verzeichnet bis 2025 demnach Zuwachs von 4.407 Personen im Seniorenalter 65 plus. Die Hauptzielgruppe für pflegerische Angebote, die Senioren mit 80 Jahren und mehr, legt 31.12.2021 bis 01.01.2025 in drei vollen Jahren mit immerhin noch 231 Personen zu, nach dieser aktuellsten Prognose!

Der Zuwachs älterer Menschen bleibt also weiter deutlich spürbar, und die Hochaltrigen werden dank der bereits jetzt und bis ca. 2030 spürbaren weltkriegsbedingten Auswirkungen nach drei vollendeten Jahren vergleichsweise moderat zunehmen – und nicht mehr wie gehabt und in naher Zukunft wieder: überproportional.

Verantwortlich für die oben dargestellten unterschiedlichen Anteile der Alterskohorten sind u.a. die letzten weltkriegsbedingten Auswirkungen auf die Demografie sowie unterschiedliche Wanderungsbewegungen und Geburtenraten. Die verschiedenen Alterskohorten entwickeln sich also diskontinuierlich – siehe auch die nachfolgende aktualisierte Grafik zur Hochrechnung bis 2050 von IT.NRW. Am Beispiel von Holzwickede wurde dies schon mit dem Pflegebedarfsplan 2017 deutlich: Die Zahl der Senioren 80plus verzeichnete damals in den betrachteten drei Jahren Zuwachs von 324 Menschen, die Zahl aller Senioren 65plus aber nur einen Zuwachs von 203 Personen – weil es ein Minus von 121 Bürgern im Alter von 65 bis 79 Jahren gab!



3 Pflege: Bedarf, stationäre und teilstationäre Angebote, Perspektiven

3.1 Pflegebedürftige, Prognosen, Pandemie, Pflegepersonalmangel

Die Auswertung von IT.NRW im Rahmen der Bundespflegestatistik im **Dezember 2017** zeigte einen bislang ungewohnt massiven **Zuwachs an Leistungsempfängern von plus 18,4%** zu Dezember 2015. Er ist der neuen Begutachtungssystematik geschuldet, die ab Januar 2017 in Kraft ist. Viele Personen erhalten nun Leistungen aus der Pflegeversicherung, die zuvor unter den früheren Begutachungskriterien einen zu geringen oder keinen Bedarf attestiert bekamen. Dies ist natürlich sehr positiv, nicht nur für die Sozialhilfeträger! Den jahrelangen fachlichen Forderungen, eine bedürfnisgerechtere Begutachtung durchzuführen, „den Verbleib im eigenen Zuhause“ vielfältig besser zu unterstützen und insbesondere auch gerontopsychiatrische Probleme zu berücksichtigen, wurde endlich entsprochen. In NRW stiegen 2017 dadurch übrigens die Kosten der Pflegeversicherung um 27,4%. **Die Ergebnisse der Befragung Dezember 2019 überraschten allerdings mit einem noch größeren Zuwachs an Leistungsempfängern:**

Von 2017 nach 2019 sind es 4.692 Personen mehr, was einem Plus von 25,1% entspricht!

Landesweit stieg die Zahl der „offiziellen“ Pflegebedürftigen sogar um 25,5%. Dieser Zuwachs ist überwiegend in der niedrigsten bzw. in den niedrigsten Pflegegraden begründet (s. nachfolgende „Tortengrafiken“) und verschärft natürlich die Nachfrage insbesondere im ambulanten und teil-stationären Pflegesektor. Offensichtlich haben viele Betroffene die Erfahrungen mit den neuen Pflegegraden registriert und dann (erst) im zweiten und dritten Jahr erstmals Anträge gestellt, die zuvor bei den „3 Pflegestufen“ aussichtslos gewesen wären.

Der Zuwachs an Pflegebedürftigen beträgt in den zehn Jahren von 1999 bis 2019 insgesamt im Kreis Unna plus 93,3%, mit (registrierten) 11.277 Menschen!

Für den **stationären Bereich** beläuft sich der **Zuwachs** allerdings von 1999 bis 2019 auf „nur“ noch **31,2%** oder **943 Personen** mehr. Alternativen zum vollstationären Pflegeheim wirken offensichtlich.

Die Mehrzahl der Pflegebedürftigen wurde zum Erhebungszeitpunkt Dezember 2019 zuhause gepflegt, also in der eigenen Wohnung, in der Familie, bei Verwandten, Freunden oder in gemeinschaftlichen Wohnarrangements, wobei der Wert dank der Tagespflegenutzung real noch höher liegt als: **83,0%** (2017: 78,5%, 2015: 75,5%; 2013: 74,1%; 2011: 73,5%). **Ein kontinuierlicher Anstieg also!**
In NRW: 82,8%; 77,9%; 74,2%; Dortmund: 81,4%; 76,0%; 71,2%; Hamm: 78,5%; 72,2%; 67,9%.

Der Zuwachs von Dezember 2015 zu Dezember 2017 an Leistungsempfängern = 18,4% fand vor allem zugunsten der (ausschließlichen) Geldleistung (+ 27,2%) und der ambulanten Pflege (+ 15,8%) statt.

Zuwachs 2017 zu 2019: 25,1% insgesamt, Geldleistung (+ 18,6%), ambulante Pflege (+ 34,9%).

Während **zu Beginn der Pflegeversicherung** die **reine Geldleistung** ohne zusätzliche Inanspruchnahme professioneller Hilfen Werte von **74%** erreichte (vergleiche Pflegebedarfsplan 1998), ging diese Quote im Kreis Unna insbesondere dank der erwähnten Aktivitäten (siehe Angebots-Listen im Anhang!) signifikant zugunsten einer professionellen fachlichen Pflege bzw. bedarfsgerechten Unterstützung der Pflege durch Angehörige zurück – bis 2017 (= mehr Geldleistungsanteil). In 2019 wurde dagegen wieder wesentlich stärker auf professionelle ambulante Pflegeunterstützung gesetzt.

Quoten der Inanspruchnahme der reinen Geldleistung:

1999: 53,6%

2013: 48,1%

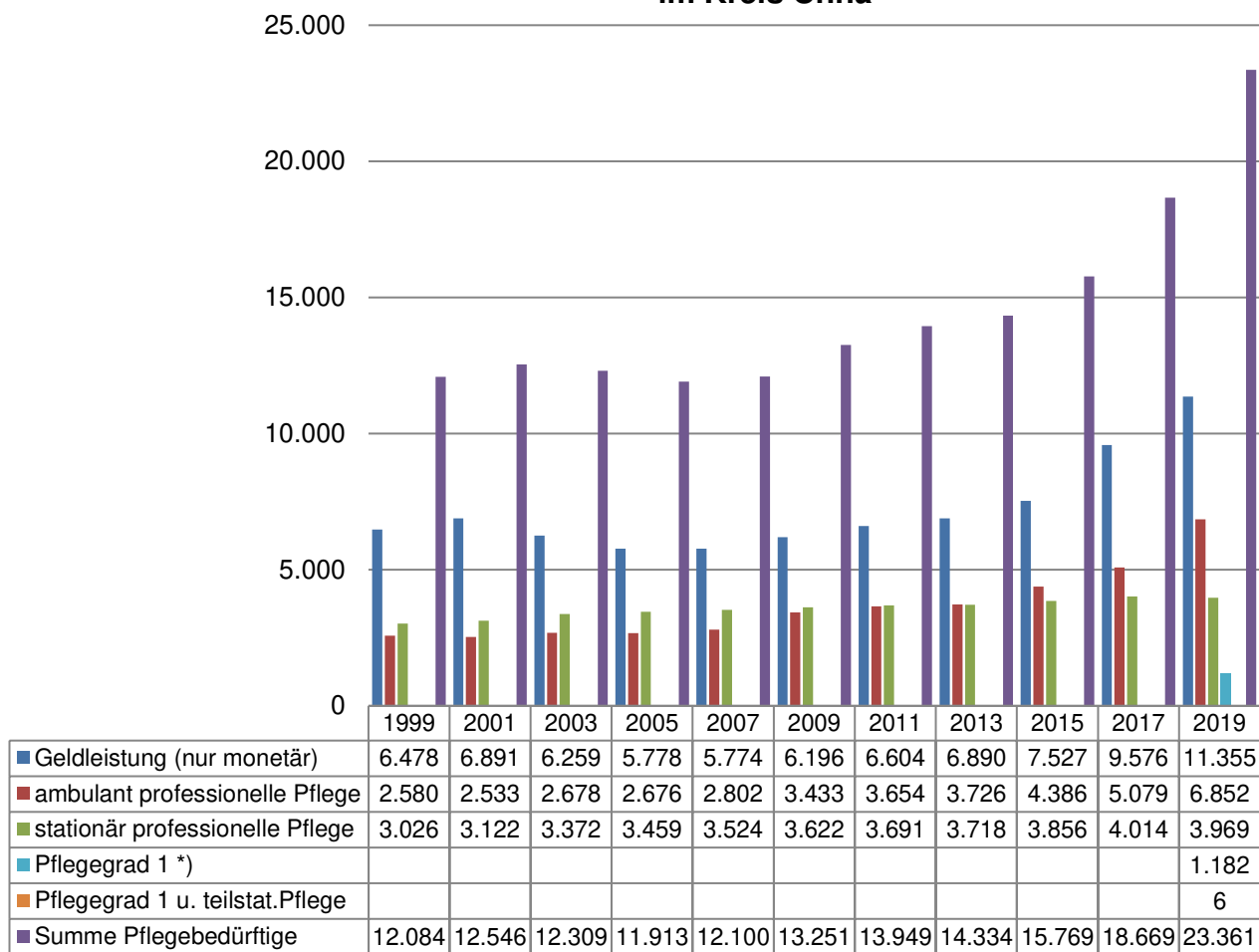
2015: 47,7%

2017: 51,3%

2019: 48,6%



Pflegebedürftige im Kreis Unna



*) mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der Pflegeeinrichtungen. Für 2017 liegen keine Daten vor.

Pflegebedürftige nach SGB XI, Bundespflegestatistik

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Von den Pflegebedürftigen zum Stichtag in 2019 waren

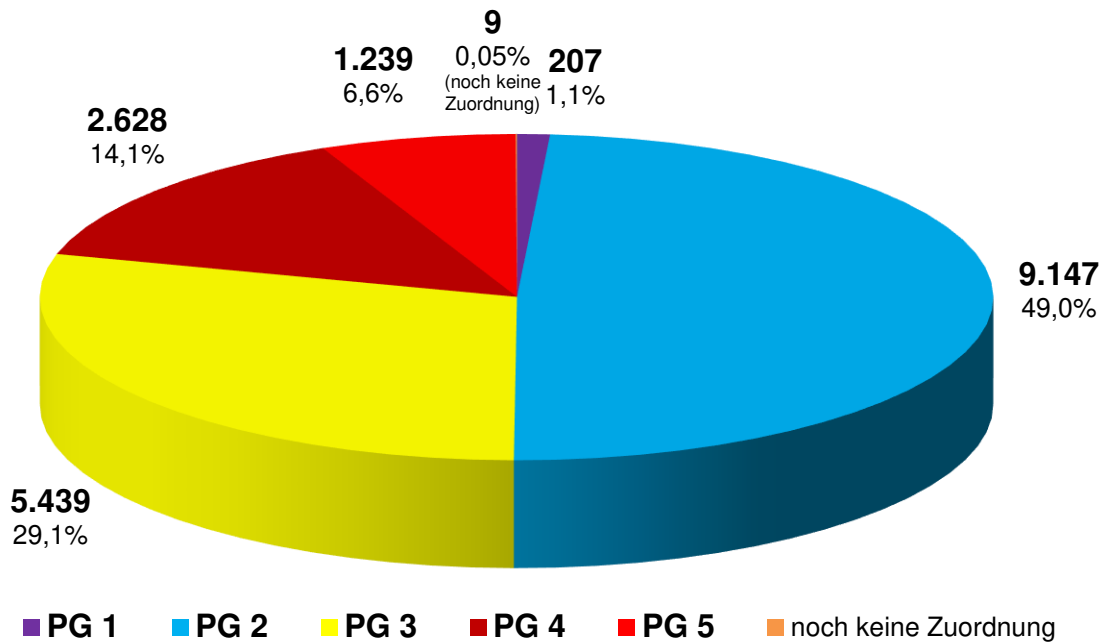
8.496 männlich = 36,4%, in Dauerpflege: 1.035 = 26,8 %

14.868 weiblich = 63,6%, in Dauerpflege: 2.820 = 73,2%

Wie im obigen Kapitel verdeutlicht hängt dieses Verhältnis unmittelbar von der höheren Lebenserwartung der Frauen ab. Bezogen auf die Pflegeheime zeigt sich z.B., dass weniger Männer als Frauen zuhause pflegen. Die Verteilung der Leistungsempfänger auf die Pflegestufen sieht für die Jahre **2017** und **2019** jeweils im Dezember wie folgt aus (nach IT.NRW):



Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Kreis Unna 2017

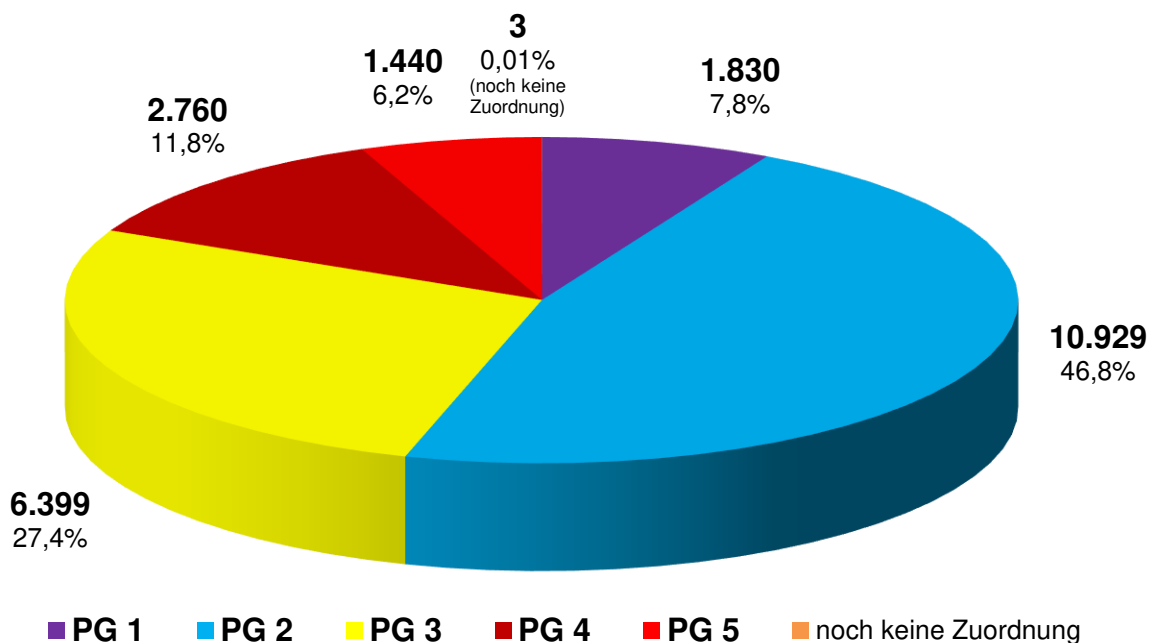


PG = Pflegegrad

Pflegebedürftige nach SGB XII Bundespflegestatistik

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) / eigene %-Berechnung

Leistungsempfänger der Pflegeversicherung im Kreis Unna 2019

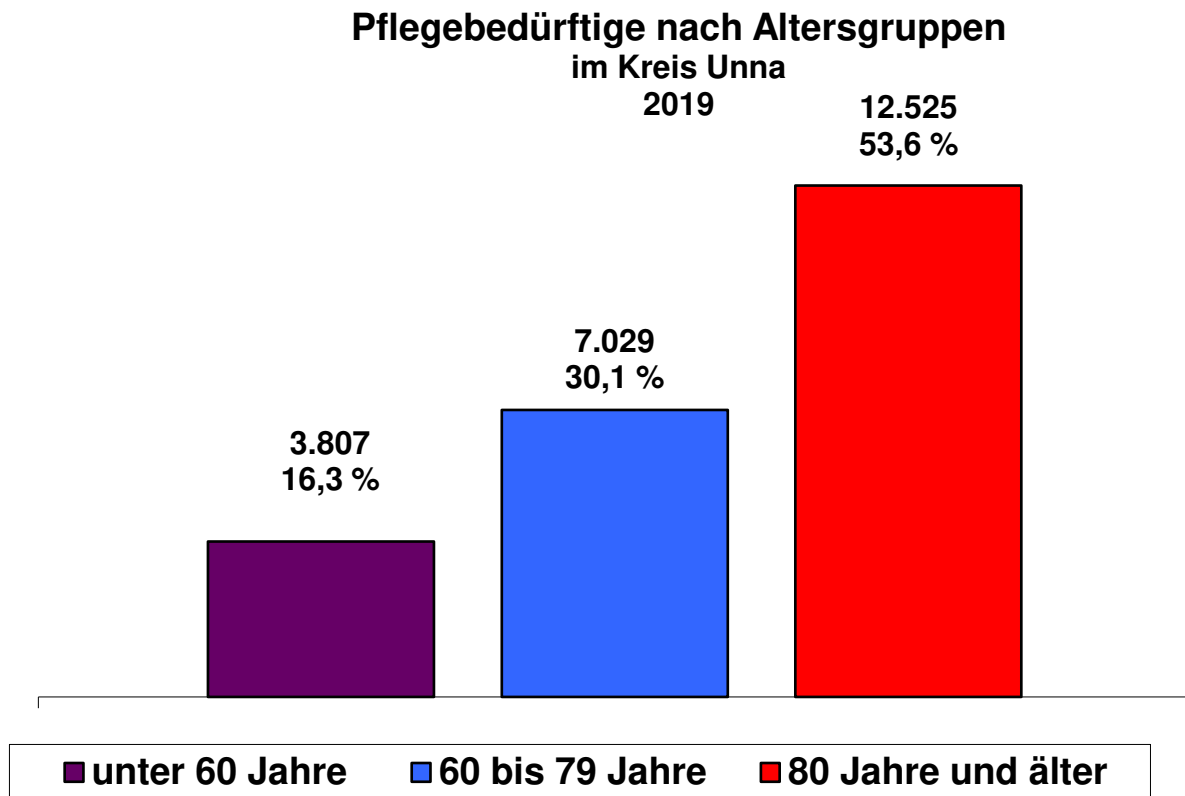


PG = Pflegegrad

Pflegebedürftige nach SGB XII Bundespflegestatistik

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) / eigene %-Berechnung

Im Jahre 2019 verteilen sich lt. Bundespflegestatistik die anerkannten Pflegebedürftigen i.S. der Pflegeversicherung wie folgt nach Altersgruppen im Kreis Unna:



Pflegebedürftige nach SGB XI, Bundespflegestatistik

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW); eigene %-Berechnung

Die **Hochaltrigen mit 80 Jahren und mehr** stellen wie zu erwarten weiterhin die **Mehrheit aller Pflegebedürftigen**. (Quantitativ = Plus 24,1% zu 2017)

Die 60-79jährigen liegen erneut bei fast einem Drittel. (Quantitativ = Plus 22,6%)

Die Zahl der unter 60jährigen ist im Gesamtverhältnis der Alterskohorten um plus 1,1% gestiegen, real um plus 966 Personen. (Quantitativ = Plus 34,0%)

60 Plus sind insgesamt 86,7 % (2017: 84,8%, 2015: 85,7%, 2013: 85,6 %, 2011: 86,7%).

Subsummiert sind bei den U-60ern z.B. pflegebedürftige behinderte Kinder ebenso wie früh an Demenz erkrankte Personen und pflegebedürftige Erwachsene, die nach Unfällen oder schweren Erkrankungen dauerhaft pflegebedürftig/behindert sind. In einzelnen Fällen wird von Pflegeheimleitern über Nachfrage berichtet aus dem „Behindertensektor“, weil die bisherige Versorgungssituation zuhause nicht mehr dem Bedarf entspricht. **Die Alterung der Gesellschaft umfasst auch die im hohen Seniorenalter angekommenen Eltern behinderter Kinder** – valide Zahlen liegen noch nicht vor.

Lt. IT.NRW waren im Dezember 2019 **948 Menschen pflegebedürftig im Alter unter 15 Jahren, was 4,1% aller Pflegebedürftigen entsprach** (2017: 624 = 3,3%, 2015: 435 = 2,8%);

15 – 64 Jahre waren **3.801 Personen bzw. 16,3%** (2017: 2.910 = 15,6 %, 2015: 2.391 = 15,2%)

Die Finanzierungsverantwortung für Pflegebedürftige ab 65 Jahren wechselt vom überörtlichen Sozialhilfeträger (Landschaftsverband Westfalen-Lippe) zum örtlichen Sozialhilfeträger.

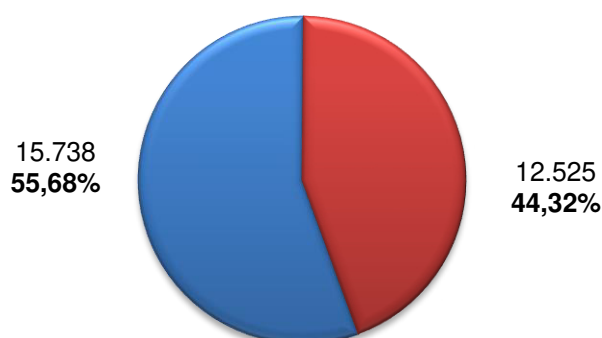
Die obigen Werte zu den anerkannten Pflegebedürftigen werden wie gewohnt mit der Bevölkerungszahl im Untersuchungsjahr 2019 und den relevanten Alterskohorten in Beziehung gesetzt. So ergibt sich eine bestimmte Quote für die Pflegebedürftigkeit (**Pflegeprävalenz**).

Kurzfristig und auch mittelfristig ist aktuell nicht mit Faktoren zu rechnen, durch welche die Pflegebedürftigkeit bzgl. Eintrittsjahr signifikant verändert werden bzw. durch die es zu einem insgesamt späteren oder früheren Eintritt der Pflegebedürftigkeit kommen könnte. **Folglich ist es weiterhin zur Orientierung sinnvoll, die zuletzt ermittelten realen Verhältniszahlen (s.o.) der aktuellen Bevölkerungsprognose zu unterlegen.** Entsprechend der massiv gestiegenen realen Zahl an Leistungsempfängern sind die früheren Schätzungen zur zukünftigen Zahl der Pflegebedürftigen überholt. **Real werden im Dezember 2019 so viele Pflegebedürftige registriert, wie für 2040 bislang geschätzt wurden – dank der Leistungs- und Einstufungsverbesserungen.** Erleichterter Leistungszugang, quantitativ höhere Zahl Demenzkranker, Langzeitfolgen der Pandemie, geringere Präventionswirkung dank sinkender Familienpflegekapazitäten: alles Faktoren mit Einfluss auf die Fallzahlen.

Auf längere Sicht bleibt natürlich zu hoffen, dass stabile positive Rahmenbedingungen für Umwelt/Klima und eine soziale Gesellschaft, medizinischer Fortschritt sowie Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und –prävention insgesamt konstruktiv wirken. Garantien gibt es diesbezüglich jedoch nicht. Daher soll nachfolgend auch die fernere und nicht unrealistische Perspektive zur Pflegebedürftigkeit auf o. a. Basis veranschaulicht werden. Es ergeben sich die folgenden Übersichten und Schätzungen:

Bevölkerung 80 Jahre und älter nach Pflegedürftigkeit im Kreis Unna 2019

■ nicht pflegebedürftig 80 + ■ Pflegebedürftige 80 + nach SGB XI



Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW); eigene Berechnung

Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 und Pflegebedürftige aus Bundespflegestatistik

Die 80jährige und ältere Bevölkerung im Kreisgebiet ist weiterhin das Hauptklientel für die Pflege – aber:

Mit 55,7 % ist die klare Mehrheit der Hochaltrigen 2019 nicht pflegebedürftig!

Allerdings waren es 2017 noch 61,5% ...

Gesunde Lebensführung, soziale Teilhabe, sportliche Bewegung, REHA-Maßnahmen machen auch im Alter 80 Jahre plus großen Sinn!



Altersgruppen	2019		Quote für Pflege- bedürftigkeit 2019 (auf Prognose 2025 übertragen)	Prognose 2025	
	Bevölkerung	Pflegebedürf- tige		Bevölkerung	Schätzung Pflegebedürftige
unter 60 Jahre	274.621	3.807	1,39%	261.257	3.622
60 bis 79 Jahre	92.007	7.029	7,64%	99.208	7.579
80 Jahre u. älter	28.263	12.525	44,32%	30.102	13.340
Gesamt	394.891	23.361	5,92%	390.567	24.541

Pflegebedürftige: Veränderung 2025 zu 2019: 5,1% 1.180

Altersgruppen	2019		Quote für Pflege- bedürftigkeit 2019 (auf Prognose 2030 übertragen)	Prognose 2030	
	Bevölkerung	Pflegebedürftige		Bevölkerung	Schätzung Pflegebedürftige
unter 60 Jahre	274.621	3.807	1,39%	250.597	3.474
60 bis 79 Jahre	92.007	7.029	7,64%	107.705	8.228
80 Jahre u. älter	28.263	12.525	44,316%	29.174	12.929
Gesamt	394.891	23.361	(5,92%)	387.476	24.631

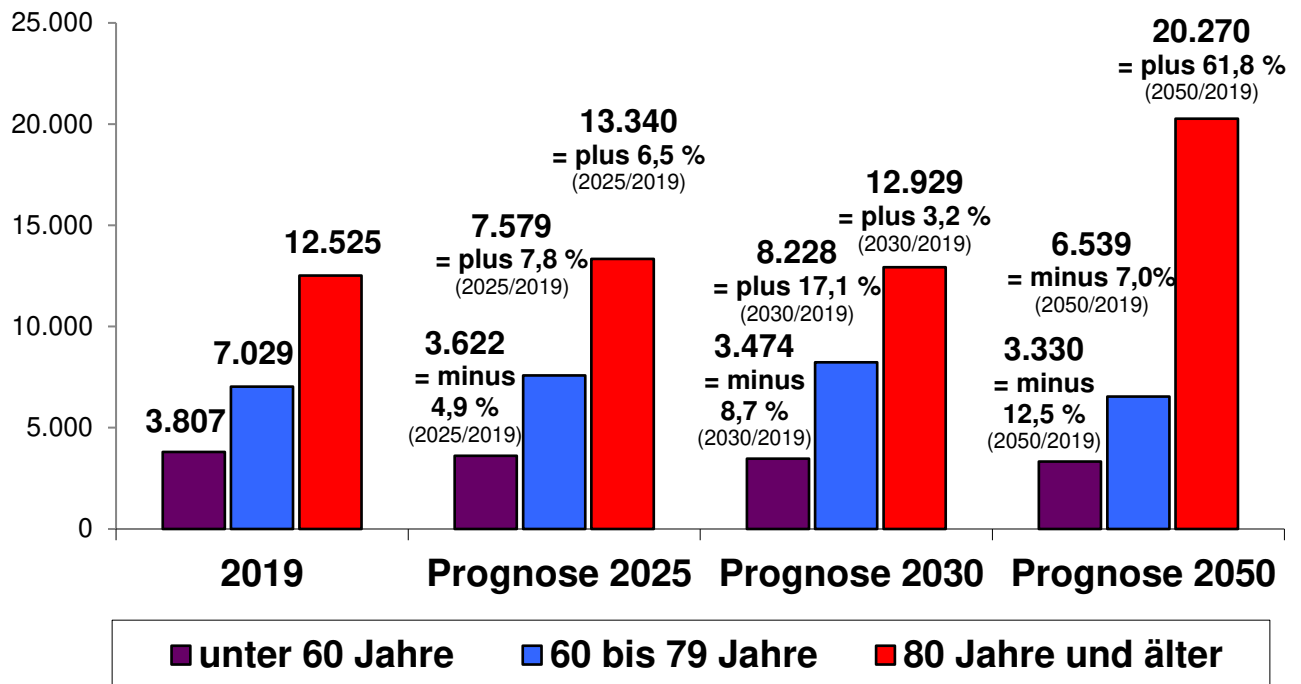
Pflegebedürftige Veränderung 2030 zu 2019: 5,4% 1.270

Altersgruppen	2019		Quote für Pflege- bedürftigkeit 2019 (auf Prognose 2050 übertragen)	Prognose 2050	
	Bevölkerung	Pflegebedürftige		Bevölkerung	Schätzung Pflegebedürftige
unter 60 Jahre	274.621	3.807	1,39%	240.207	3.330
60 bis 79 Jahre	92.007	7.029	7,64%	85.587	6.539
80 Jahre u. älter	28.263	12.525	44,32%	45.736	20.270
Gesamt	394.891	23.361	(5,92%)	371.530	30.138

Pflegebedürftige Veränderung 2040 zu 2019: 29,0% 6.777



Pflegebedürftige nach Altersgruppen im Kreis Unna 2019 und Prognose 2025 / 2030 / 2050



Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

für 2019: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 und Pflegebedürftige aus Bundespflegestatistik
für 2025, 2030, 2050: Bevölkerungsvorausberechnung 2021 bis 2050 (Basis Zensus 2011)

eigene Berechnung: Prognose (Schätzung) voraussichtliche Zahl der Pflegebedürftigen 2025, 2030 und 2050

2019 zu 2030 geschätzt 1.180 Pflegebedürftige mehr – status quo
2019 zu 2050 geschätzt 6.777 Pflegebedürftige mehr – status quo

Es werden bei den obigen Darstellungen konstante Pflegequoten/Pflegeprävalenzen unterstellt – in der Hoffnung, dass sich in der Zukunft durch gemeinsames Handeln günstigere Ergebnisse ergeben.

Gesünderes Leben und medizinische Erfolge, soziale Teilhabe und lebenslanges Lernen könnten natürlich den Eintritt von Pflegebedürftigkeit verzögern – wachsende Altersarmut, Pandemien, sozialer Unfriede oder gar Kriege und Klimakollaps wären dagegen kontraproduktiv und sozial untragbar.

Besonders bemerkenswert und als kritische Belastung zu werten ist der bald schon absehbare erhebliche Zuwachs, welcher bedarfsgerecht gemeistert werden muss! Von der hiesigen professionellen Infrastruktur, pflegenden Angehörigen, ehrenamtlich unterstützt und durch neue, auch technische Angebote.

Leistungsempfänger aus dem SGB XI (Pflegeversicherung) und Prognose:

2019: 23.361

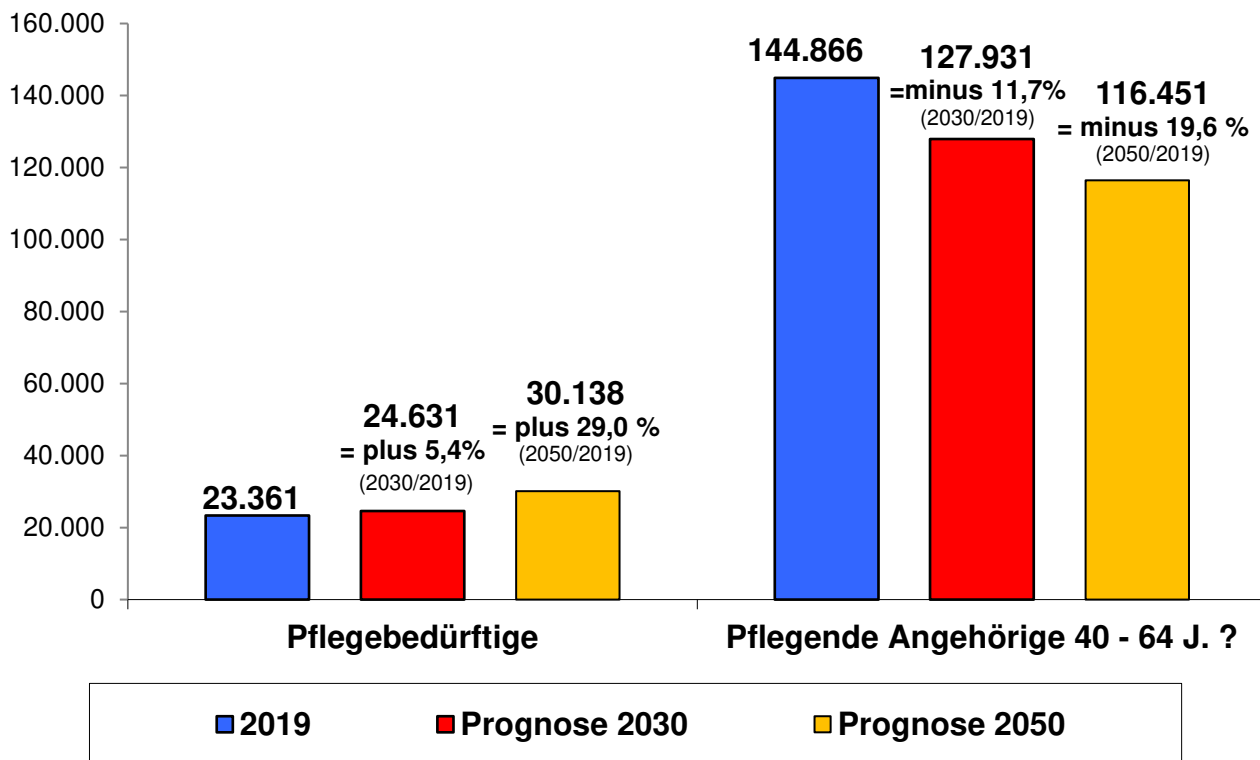
2025: 24.541 = **plus 5,1 % bzw. 1.180 Personen zu 2019**

2030: 24.631 = **plus 5,4 % bzw. 1.270 Personen zu 2019**

2050: 30.138 = **plus 29,0 % bzw. 6.777 Personen zu 2019**

Der BARMER-Pflegereport 2021 geht bis 2030 bundesweit von einer Steigerung über 30% bei der Anzahl an Pflegebedürftigen aus.

Pflegebedürftige und evtl. pflegende Angehörige im Kreis Unna 2019 und Prognose 2030 und 2050



Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

für 2019: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 und Pflegebedürftige aus Bundespflegestatistik
für 2030 und 2050: Bevölkerungsvorausberechnung 2021 bis 2050 (Basis Zensus 2011)

eigene Berechnung: Prognose (Schätzung) voraussichtliche Zahl der Pflegebedürftigen 2030 und 2050

Wie bereits im Demografie-Kapitel angesprochen wird mit obiger Grafik verdeutlicht: Das quantitative Potential pflegender Angehöriger incl. Freunde und Nachbarschaft wird deutlich schrumpfen, ganz im Gegensatz zu den Menschen mit Pflegebedürftigkeit. Und zwar egal, mit welchen Bezugsgruppen man dies betrachtet (z.B. 50 – 64jährige zu 85jährigen u. ä., vergleiche Gesundheitsberichterstattung der Bundesregierung „Gesundheit in Deutschland 2015“). Ältere Menschen werden zunehmend selber noch stärker als pflegende Angehörige belastet werden, mit entsprechend negativen Auswirkungen und Gefährdung für die eigene Selbständigkeit. Sich weiter wandelnde Lebens- und Familienformen, die sich schon längst in der Mehrzahl von der „Großfamilie“ früherer Zeiten entfernt haben, sind ebenfalls zu berücksichtigen: Mehr Singles, höhere Bereitschaft zu (arbeitsbedingten) Umzügen, „Globalisierung“ mit großer geografischer Verteilung u. ä.

Es wird einen noch stärkeren Trend zu mehr professioneller Unterstützung in einem „Hilfemix“ geben, angesichts hoher Kosten und Pflegefachkräftemangel aber auch zu wachsender Nachfrage an helfenden Personen, die zumindest zeitweilig und „bezahlbar“ im eigenen Haushalt „24 Stunden“ leben.

Wir sind hier bei Themen wie „ausländische „Haushalts- oder Betreuungskräfte“, „schwarz beschäftigte, bezahlbare, helfende Mitbewohnerin“ usw. Es sind ja nicht selten die vor-pflegerischen Hilfen, welche noch lange zur Stabilität eines Seniorenhaushaltes beitragen können, erbracht von eigener Familie, Freunden, Nachbarschaft, Ehrenamt, oder über Dienstleister, z.B. vermittelt über ambulante Pflegedienste, die Wohlfahrtsverbände, oder über Wohnungsgesellschaften (Beispiel: UKBS). Sicherlich wird es auch vermehrt jüngere Personen geben, die als pflegende Angehörige helfen, ebenso wie zukünftig häufiger hochaltrige Menschen hochaltrige Menschen pflegen. Ehrenamt, Wohngemeinschaften generell, Nachbarschaftshilfen werden noch stärker zu unverzichtbaren Elementen der Versorgungsstruktur werden.

Neue Regeln oder Konzeptionen auf Bundesebene zur Sicherstellung von bezahlbaren und trotzdem sozial und qualitativ „sicheren“ ausländischen Haushaltshilfen müssen gefunden werden, um den Bedarf zu decken und illegales Handeln und unsichere Zustände (für beide Parteien) zu vermeiden.

Die Grenze von Betreuung zu Pflege wird ja in der häuslichen Lebenswirklichkeit schnell fließend, und die vermeintlich sicheren Versorgungslagen schnell prekär.

Wo sind die individuellen und gesellschaftlichen Einflussfaktoren für eine Erhöhung der pflegefreien und gesunden Lebenszeit? Mehr Gesundheitsprävention, gesunde Ernährung, Rehabilitation, erfolgreiche Bekämpfung etwa von Krebs und Demenz, Verhinderung von Altersarmut, Schaffung altersgerechter, inklusiver Wohnverhältnisse und Arbeitsverhältnisse, Erhalt gesunder Umwelt und des sozialen und zwischenstaatlichen Friedens, lebenslanges „Lernen“ und aktive soziale Teilhabe und körperliche Bewegung, emphatisches Engagement in Politik, Arbeit, Gemeinwesen, Wissenschaft, Kunst und Kultur!

Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen haben bereits deutlich bewiesen, dass soziale Ungleichheit für ungleiche Gesundheitschancen und kürzere Lebenszeit sorgt. Angesichts der demografischen Entwicklung ist es für die Funktionsfähigkeit einer Gesellschaft incl. Wirtschaft und Arbeitsmarkt sträflich, die Potentiale älterer Menschen durch Chancenungleichheiten zu behindern! **Arbeiten wir also gemeinsam an der Verwirklichung der individuell, sozial und ökonomisch günstigeren Variante als dem „Status quo“ bei den Pflegeprävalenzen, an einem inklusiven demografischen Wandel!**

Corona-Pandemie ab 2020:

Vor allem die hohe Zahl an schweren Verläufen und Todesfällen verdeutlicht, dass ältere Menschen und besonders hochaltrige Menschen zu den vulnerablen Risikogruppen gehören. Die professionelle Pflege musste und muss sich laufend auf dieses zusätzliche Gefährdungspotential einstellen! **Todesfälle nach Alter:**

5,5 % = 0 – 59 Jahre; 30,7 % = 60 – 79 Jahre; 63,8 % = 80 Jahre und mehr (nach Statista 01.02.2022)

Nachstehend:

Die Altersstruktur der an Covid-19 erkrankten Personen (lt. RKI vom 28.01.2022)

0 – 4 J.		5 – 14 J.		15 – 34 J.	
m	w	m	w	m	w
156.513	146.221	705.750	644.369	1.417.106	1.423.722
35 – 59 J.		60 – 79 J.		80 Jahre plus	
m	w	m	w	m	w
1.634.284	1.734.783	520.615	525.475	153.165	280.901

Von den hier erfassten 9.342.904 an Covid-19 erkrankten Personen sind 434.066 = 4,7 % 80 Jahre und älter. Diese Alterskohorte stellte zum 31.12.2020: 5,9% der Gesamtbevölkerung (nach Statista vom 24.1.2022).



Pflege(fach)personalmangel in der Altenpflege:

Ausführlich wurde in den vorangegangenen Pflegebedarfsplänen auf den bestehenden Pflegepersonalmangel, der sich zu einem Notstand entwickeln kann, eingegangen. Vielfach und zu Recht ist die Situation im Kontext der herrschenden Corona-Pandemie in sämtlichen Medien bundesweit behandelt worden. Zwischenzeitlich hat es auf Ebene des Bundes und Landes eine positive Entwicklung gegeben. Generalisierte Ausbildung, Finanzierung von bis zu 20.000 Pflegeassistentenstellen ab 2021, Corona-Sonderzahlungen, mehr Wertschätzung, in NRW die angestrebte Gründung einer Pflegekammer, die zähen Verhandlungen zur Einrichtung einer Tarifpflicht in der Pflege sind hier Stichworte. Ab 01.09.2022 werden nur noch Pflegeeinrichtungen zur Versorgung zugelassen, die ihre Pflege- und Betreuungskräfte mindestens in Tariffhöhe bezahlen. Ein wichtiger und richtiger Schritt – doch löst dies das „Attraktivitäts-Problem“ durch die höheren Löhne im Krankenhaus im Vergleich zur Altenpflege? Werden sich die neu ausgebildeten generalisierten Pflegekräfte auch deutlich für die Altenpflege interessieren? Werden sich genügend Personen melden, oder werden sie gefunden, oder sensibilisiert und aktiviert? Also: Schülerinnen und Schüler aller Schulformen, bei der BA und dem Jobcenter gemeldete arbeitssuchende Menschen auch aus anderen Branchen, rückkehrende ehemalige Pflegefachkräfte, geeignete ausländische Fachkräfte und Ausbildungsinteressierte aus dem Ausland? Der BARMER-Pflegereport 2021 spricht von mehr als 180.000 Pflegekräften zusätzlich, die 2030 in Deutschland nötig sind.

Im Kreis Unna wurde in den vergangenen Jahren mit einer konzertierten Aktion in mehreren großen und kleinen Gesprächsrunden versucht, gemeinsam Sensibilität zu schaffen und die Attraktivität für den Nachwuchs in der Altenpflege zu erhöhen. Eine konkrete Projektkonzeption wurde erstellt, doch gelang es lange nicht, alle erforderlichen formalen und finanziellen Modalitäten z.B. durch eine Vereinsgründung zu stemmen, um „alle unter einen Hut“ zu bekommen – vergleiche die Ausführungen im Pflegebedarfsplan 2020. Umso erfreulicher: Im Februar 2021 verabschiedete der Kreistag einen Antrag der SPD-Fraktion zur Finanzierung eines Projektes zur Gewinnung von Nachwuchskräften in der Seniorenpflege mit je 40.000,-€ in den Jahren 2021 und 2022. Unter Trägerschaft der AG der Wohlfahrtsverbände startete das Projekt „Pflege – Weil Du es kannst!“ zur Sensibilisierung und zeitgemäßen Akquise von Nachwuchs und zukünftigen Pflegefachkräften am 01.06.2021. Die Ergebnisse sollen dem gesamten heimischen Pflegemarkt zugutekommen und flankieren örtlich die bundesweit absehbaren verbesserten Rahmenbedingungen.

Im Kreis Unna lag das Verhältnis „Pflegepersonal (= gesamtes Personal aller Pflegebetriebe) zu allen Pflegebedürftigen (in Pflegeheimen und noch zuhause oder in einer WG lebend)“

Dezember 2015 noch bei **1:2,45**

Dezember 2017 war es bei **1:2,75**

Dezember 2019 verzeichnen wir sogar **1:3,17**

Zur Anpassung der „Personalquote“ zumindest auf die niemals als „gut“ oder „ausreichend“ bezeichneten Verhältnisse von 2015 ist bis 2030 mit rund 3.300 zusätzlichen Beschäftigten in der Pflege zu rechnen, bezogen auf 2019. Eingerechnet sind rund 400 Fachkräfte, die bis 2030 in den Ruhestand gehen lt. BA Hamm. Nach neueren Angaben sind dies voraussichtlich sogar knapp 100 Personen mehr! Und nicht einkalkulierbar sind frühzeitige „Aussteiger“ ...

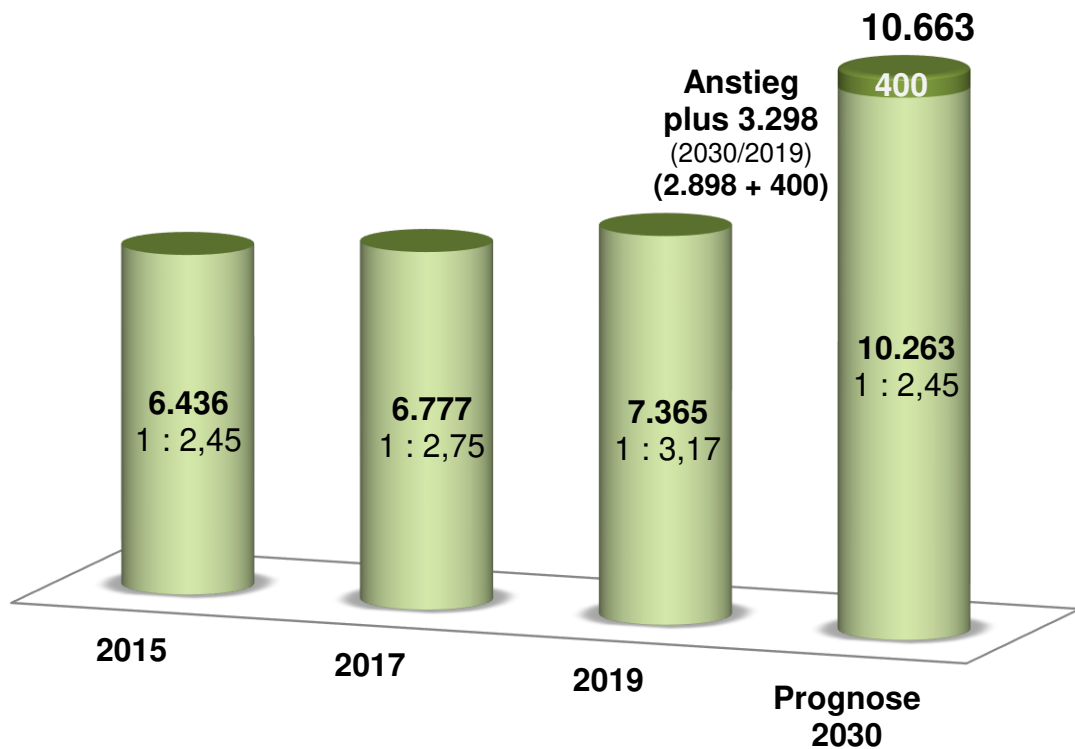
Mehr ausländische Fachkräfte und geplante, gut organisierte gezielte Zuwanderungen von Fachpersonal und Ausbildungswilligen im großen Maßstab mit ausgesuchten Partnerländern sind in der Altenpflege erforderlich – zusätzlich zu allen Nachwuchsbemühungen, Ausbildungs-offensiven, Rückkehrerbemühungen und Strukturverbesserungen für die Pflegebranche in Deutschland! In der Corona-Pandemie wurde und wird der drohende chronische Pflegepersonalnotstand sehr deutlich – von ambulant bis stationär. Es wird bereits davon berichtet, dass neu gebaute und bedarfsgerechte Einrichtungen nicht komplett den Betrieb aufnehmen können, weil kein Personal gefunden wird.



Angesichts sinkender „Familienpflegekapazitäten“, sinkender Nachwuchszahlen, steigenden Fachkräftemangels in allen Branchen und wachsender Konkurrenz sind die Bemühungen zu einer kreisinternen Sensibilisierung und Gewinnung von Nachwuchs an Pflegefachkräften in diesem essentiellen „systemrelevanten“ Versorgungsbereich „Pflege“ weiter dringend erforderlich – das im Kreis Unna angelaufene entsprechende Projekt sollte weiter gefördert werden. Die Zeit läuft, und auch andere Kommunen und andere, weniger existentiell-elementare Branchen werden sich um den geeigneten jungen Nachwuchs aus dem Kreis Unna bemühen! **Die Altenpflege bietet dank der demografischen Entwicklung einen auf Jahrzehnte sicheren und besonders wertvollen Arbeitsplatz in einer an Bedeutung zunehmenden Gesundheits- und Pflegebranche.**

Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen

Personalquote 1 : 2,45 (aus 2015 beibehalten)
zzgl. zukünftige Ruheständler



■ Beschäftigte ■ zukünftige Ruheständler bis 2030

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
2015, 2017, 2019: Pflegebedürftige und Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen aus Bundespflegestatistik
2019: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011,
2030: Bevölkerungsvorausberechnung 2018 bis 2040 (Basis Zensus 2011)

Schätzung Agentur für Arbeit Hamm: knapp 400 Fachkräfte in nicht-med. Gesundheitsberufen erreichen in den nächsten 10 Jahren im Kreis Unna die Altersgrenze

eigene Berechnung: Personalquote, Prognose (Schätzung) voraussichtliche Zahl der Pflegebedürftigen und Beschäftigten in Pflegeeinrichtungen 2030

**12/2019 zu 12/2017: Bei Beschäftigten = plus 8,7% (+ 588) von 6.777 auf 7.365
- aber bei Leistungsempfänger SGB XI = plus 25,1% (+ 4.692) von 18.669 auf 23.361
Leistungsempfänger SGB XI Schätzung für 2030: 25.145 (zu 2019: plus 7,6% = plus 1.784)**

Im Pflegebedarfsplan 2020 wurden auf den Seiten 42 bis 50 besondere arbeitsmarktrelevante Informationen und Aussagen aufgeführt und dargestellt. Themen sind: Pflegepersonalmangel in der Altenpflege, Pflegepersonalstatistik über die Pflegeversicherung, Arbeitsmarkt und Beschäftigung von Ausländern in verschiedenen Branchen im Kreis Unna. Dabei wurden auch zwei Folien der Bundesagentur für Arbeit aus dem **Bericht „Arbeits- und Ausbildungsmarkt Kreis Unna Juni 2019“** des operativen Geschäftsführers der Arbeitsagentur Hamm, Herrn Thomas Keyen, genutzt. Darin wird insbesondere deutlich:

59% der Beschäftigten in der Altenpflege sind **Fachkräfte** (incl. Spezialisten und Experten), 41% sind „Helfer“.

Das **Medianentgelt** in der Altenpflege liegt **2017 bis 2019** im Kreis Unna deutlich unter demjenigen des Ruhrgebietes insgesamt und noch deutlicher unter demjenigen in NRW gesamt. „**Altenpfleger verdienen im Kreis Unna knapp 270,-€ weniger als in NRW.**“

„**Knapp 400 Fachkräfte** in nichtmedizinischen Gesundheitsberufen erreichen **in den nächsten 10 Jahren** (2018-2027) im Kreis Unna die **Altersgrenze.**“

Zur Erklärung für das geringe Medianentgelt kann aus Sicht der Sozialplanung bislang jedenfalls nicht angenommen werden, dass im Kreisgebiet besonders viele angelernte Hilfskräfte tätig sind.

Auf Nachfrage des Sozialdezernenten Torsten Göpfert im Nachgang der ASIF-Sitzung im Februar 2022 stellte Herr Keyen die entsprechenden aktuellsten Daten aus der „Arbeitsmarktbeobachtung Ruhrgebiet-Ost“ der Agentur für Arbeit Hamm zur Verfügung. Kurz zum Vergleich:

Im **Juni 2021** sind **60,5%** der Beschäftigten in der Altenpflege im Kreis Unna **Fachkräfte** (incl. Höherqualifizierte), 39,5% sind „Helfer/in“.

Somit sehen wir eine kleine, aber erfreuliche und deutliche Verschiebung zugunsten der „Fachkräfte“.

Insgesamt werden 204 Personen mehr beschäftigt im Vergleich zum älteren Bericht: Zuwachs vor allem bei den Fachkräften.

Das **Medianentgelt** in der Altenpflege liegt **Dezember 2020** im Kreis Unna noch unter demjenigen des Ruhrgebietes insgesamt und noch mehr unter demjenigen in NRW gesamt. Die **Abstände** haben sich aber eindeutig **verringert**, von 2014 zu 2020 betrachtet.

„**Altenpfleger verdienen im Kreis Unna knapp 141,-€ weniger als in NRW.**“

Das **Medianentgelt** hat sich insgesamt **von 2014 bis 2020 überall deutlich erhöht** und besonders stark im Kreis Unna, ganz im Sinne der erforderlichen und allseits geforderten höheren Wertschätzung des Berufes „Altenpflege“.

Zuwächse:

NRW: 18,5%, Ruhrgebiet: 19%, **Kreis Unna: 30,6%.**

Das Thema „ausscheidende Fachkräfte“ ist noch gravierender geworden:

Von 2020 bis 2030 erreichen 486 Fachkräfte (sozialversicherungspflichtige Beschäftigte) in den nicht-medizinischen Gesundheitsberufen im Kreis Unna das 65. Lebensjahr.

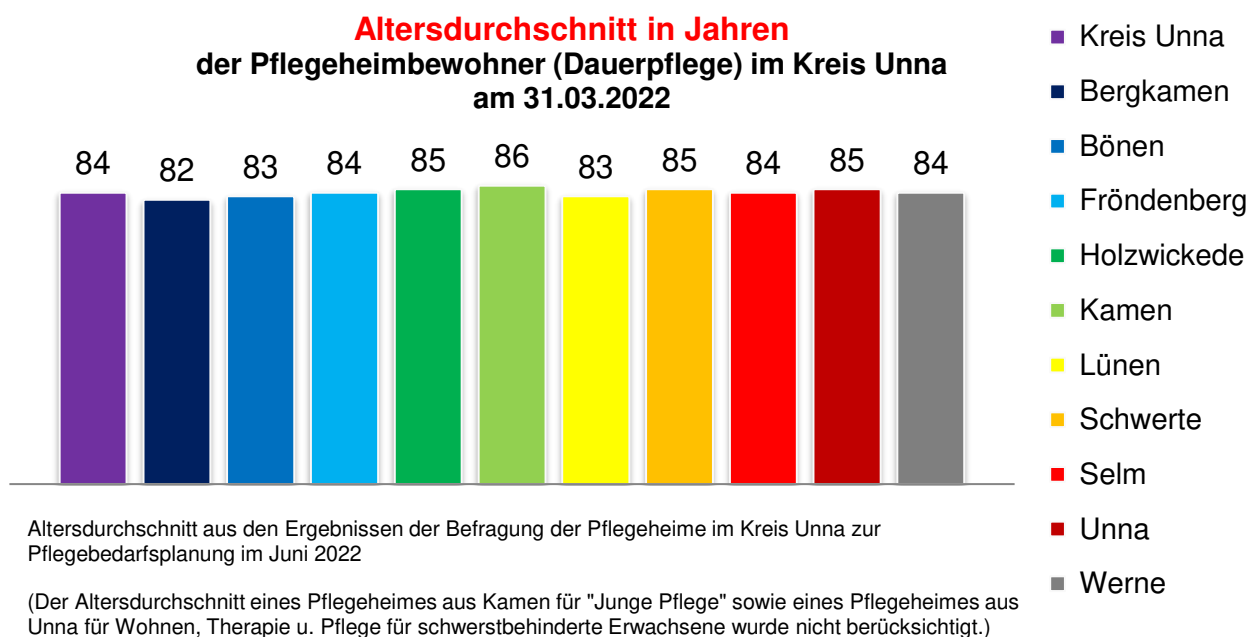
Fazit: Verbesserungen werden spürbar – aber weitere finanzielle und strukturelle Verbesserungen in der Altenpflege bleiben bundesweit erforderlich. Bessere Arbeitsbedingungen, längerer Verbleib im Beruf, Reaktivierung von Rückkehrern, mehr und perspektivisch sicherer Nachwuchs aus allen Schulformen und mehr Umschulungen, mehr Möglichkeiten für ausländische Fachkräfte und Ausbildungsinteressierte sind weiterhin wichtige Schlagworte. Örtliche Initiativen bleiben zusätzlich sinnvoll, damit aus dem absehbaren chronischen Personalmangel nicht ein chronischer Personalnotstand im Kreis wird.



3.2 Pflegeheime

3.2.1 Altersgruppen

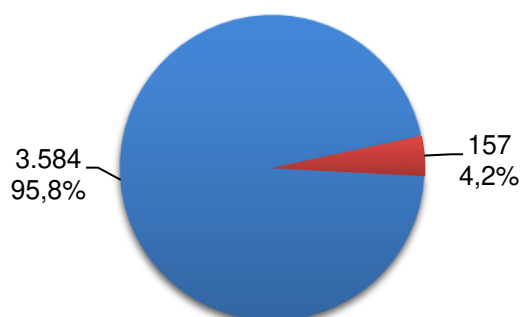
Für die Berechnung von Versorgungsquoten mit Pflegeheimplätzen nach SGB XI werden im Kontext mit gerontologischen Erkenntnissen und pflegepolitischen Aussagen die besonders pflegerelevanten Personen im Alter 80plus als Bezugsgruppe genommen (höchste Pflegeprävalenz, höchster Anteil der Bewohner in Pflegeheimen, abgesehen von Spezialpflegeheimen). Nachfolgend die jüngsten Ergebnisse der eigenen „100%-Befragung“ in 2022:



Der Altersdurchschnitt liegt seit vier Jahren in Folge bei 84 Jahren. Altersdurchschnitt Gesamtbevölkerung (s.o.): „Lediglich“ 46 Jahre. Das Pflegeheim wird weiterhin i.d.R. „als letzte pflegerische Hilfe“ genutzt, wenn adäquates Leben zuhause „nicht mehr ermöglicht werden kann“.

**Alter der Pflegeheimbewohner (Dauerpflege)
im Kreis Unna am Stichtag 31.03.2022**

■ 65 Jahre u. älter ■ unter 65-Jährige



Ergebnisse der Befragung der Pflegeheime im Kreis Unna zur Pflegebedarfsplanung im Juni 2022

(Ein Pflegeheim für "Junge Pflege" sowie ein Pflegeheim für Wohnen, Therapie u. Pflege für schwerstbehinderte Erwachsene wurden beim Alter nicht berücksichtigt.)

Pflegebedürftige unter 65 Jahren und damit in Kostenträgerschaft des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe sind weiterhin klar die Minderheit. Ihr Anteil in „Altenpflegeheimen“ ist aber weiter gestiegen: 0,2 %-Punkte in 2021 zu 2020 und 0,6 %-Punkte mit 25 Personen in 2022 zu 2021.

3.2.2

Reale Belegung der vorhandenen Pflegeheimplätze – Bedarfsaussagen

Die eigene Befragung der Pflegeheime hat bei 100%-Antwortquote folgende Angaben für die Belegung von Dauerpflegeplätzen mit sogenannter „eingestreuter“ Kurzzeitpflege in 2021 ergeben:

4,7 % (3,3% in 2020, 3,0 % in 2019) der Plätze waren durchschnittlich mit **Kurzzeitpflege-Gästen** belegt = **187 Plätze** (128 in 2020). **Alle Pflegeheime verfügen weiterhin über die Möglichkeit, bei wachsender Nachfrage an Dauerpflege sofort unter Verzicht auf eingestreute Kurzzeitpflege weitere Dauerpflegeplätze (im Sinne ihres Kerngeschäftes) anzubieten.**

Für **2021** wurde die Quote von **43,6%** ermittelt für **Kurzzeitpflegegäste, die auch Dauergäste wurden** und im Pflegeheim verblieben: 2020 = 46,9% 2019 = 40,9%, 2018 = 36,4%, 2017 = 36,5%, 2016 = 36,2%

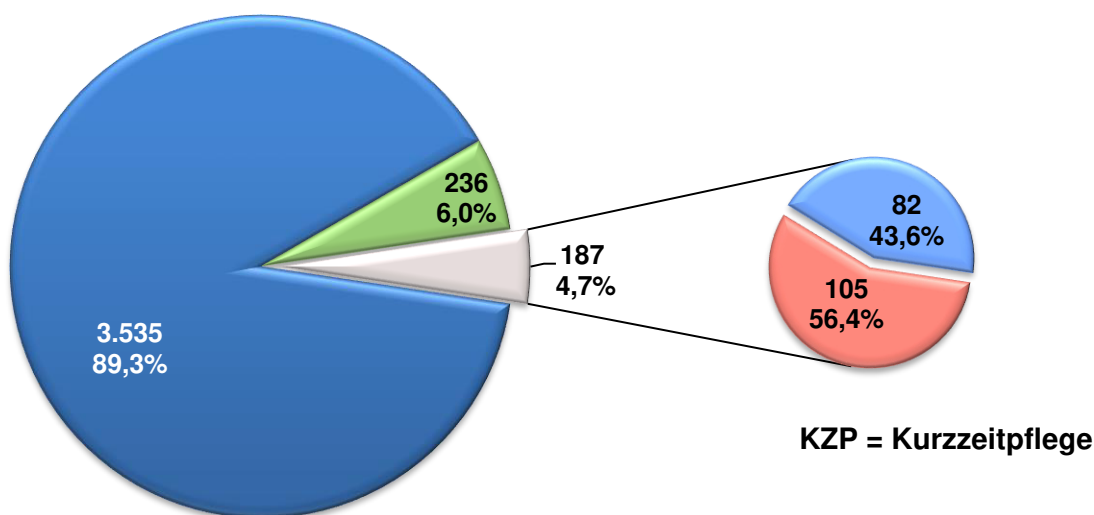
2021 waren 236 Plätze bzw. 6 % des Angebotes (nach Versorgungsvertrag!) im Untersuchungszeitraum durchschnittlich unter Berücksichtigung KZP nicht belegt:

2020 = 139 bzw. 3,5%, 2019 = 127 bzw. 3,2 %, 2018 = 155 bzw. 3,8%

Neben freiwilligen Nichtbelegungen wegen Umbaustrategien zeigen sich hier auch Auswirkungen der Corona-Pandemie: Quarantänemaßnahmen, temporäre Belegungsstopps für Stationen. Bekannt ist allerdings auch ein verändertes Nachfrageverhalten, welches auch noch in 2022 spürbar ist (Aussagen aus den Netzwerken und Beratungskräften).

Pflegeheimplätze 2021 (Jahresdurchschnitt) **- Belegung mit sog. "eingestreuter" Kurzzeitpflege -**

- belegte Dauerpflegeplätze (ohne KZP)
- unbelegte Plätze
- tatsächliche KZP-Gäste
- KZP-Gäste, die Dauerpflegebewohner wurden



Ergebnisse der Befragung der Pflegeheime im Kreis Unna zur Pflegebedarfsplanung im Juni 2022

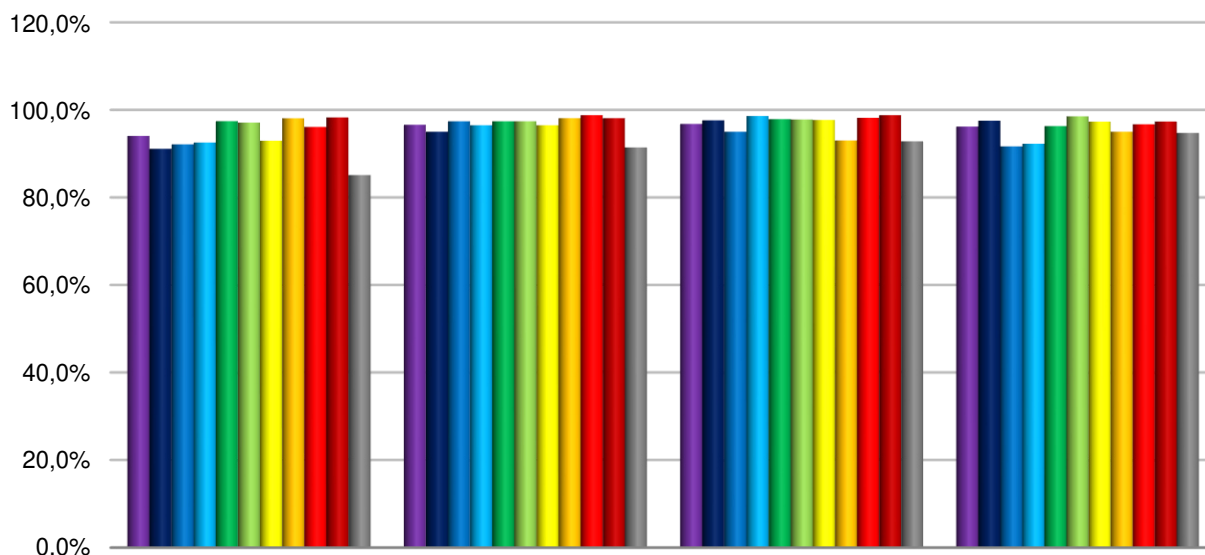
Belegungsquoten wurden unter Berücksichtigung der Anzahl der gemeldeten belegten Pflegeplätze/Belegungsquoten berechnet. Neu eröffnete Pflegeheime in 2021 wurden in dem jeweiligen Durchschnittszeitraum bei den Berechnungen für den Kreis Unna nicht berücksichtigt. Bei einer Änderung der Anzahl der Pflegeplätze innerhalb des Kalenderjahres wurde die Anzahl der Pflegeplätze des längsten Zeitraumes für das Jahr berücksichtigt.

Nicht in die Berechnung einbezogen wurden:

- ein Pflegeheim für Wohnen, Therapie u. Pflege für schwerstbehinderte Erwachsene - landesweites Einzugsgebiet - sowie
- ein Pflegeheim spezialisiert auf "junge Pflegebedürftige".

Die nachfolgenden Grafiken zeigen uns wieder aktualisiert die **durchschnittlichen Belegungsquoten** der Pflegeheime im Kreis Unna bzw. in den zehn kreisangehörigen Kommunen (incl. eingestreute Kurzzeitpflege) im Verlaufe der letzten vier vollen Jahre:

Belegungsquoten in % in den Pflegeheimen im Kreis Unna



	Ø 2021	Ø 2020	Ø 2019	Ø 2018
■ Kreis Unna	94,0%	96,6%	96,8%	96,2%
■ Bergkamen	91,1%	95,0%	97,6%	97,5%
■ Bönen	92,1%	97,4%	95,0%	91,7%
■ Fröndenberg	92,5%	96,5%	98,6%	92,3%
■ Holzwickede	97,4%	97,4%	97,9%	96,3%
■ Kamen	97,1%	97,4%	97,8%	98,5%
■ Lünen	92,9%	96,5%	97,7%	97,3%
■ Schwerte	98,1%	98,1%	93,0%	95,0%
■ Selm	96,1%	98,8%	98,2%	96,7%
■ Unna	98,3%	98,1%	98,8%	97,3%
■ Werne	85,1%	91,4%	92,8%	94,7%

Ergebnisse aus den Befragungen der Pflegeheime im Kreis Unna zur Pflegebedarfsplanung Juni 2022, März 2021, Jan. 2020, Jan. 2019

Belegungsquoten wurden unter Berücksichtigung der Anzahl der gemeldeten belegten Pflegeplätze/Belegungsquoten im jeweiligen Jahr berechnet. Sofern ein neues Pflegeheim nicht mindestens 12 Monate in Betrieb war, wurde es in dem jeweiligen Durchschnittsz der Berechnung der Belegungsquoten für die jeweilige Gesamtstadt sowie Kreis Unna nicht berücksichtigt.

Bei einer Änderung der Anzahl der Pflegeplätze innerhalb des Kalenderjahres wurde die Anzahl der Pflegeplätze des längsten Zeitraumes für das Jahr berücksichtigt. Ausnahme: Bei einem Heim in Werne wurde für das Jahr 2018 die verringerte Platzzahl berücksichtigt, da das Heim auch im Vorjahr schon freiwillig geringer belegt hat.

Nicht in die Berechnung einbezogen wurden:

- ein Pflegeheim in Unna für Wohnen, Therapie u. Pflege für schwerstbehinderte Erwachsene - landesweites Einzugsgebiet - sowie
- ein Pflegeheim in Kamen spezialisiert auf "junge Pflegebedürftige" (erstmalig 2019).

Spezielle Angebote im Kreis Unna – „Heimvorteil“ bei überregionalen Einzugsgebieten:

(Hinweis: Sofern für einzelne Personen ergänzende öffentliche finanzielle Unterstützungen zu leisten sind, ist der örtliche Sozialhilfeträger des jeweiligen vormaligen Wohnsitzes des Betroffenen zuständig, auch noch bei innerhalb von 2 Monaten zugezogenen Personen mit eigenem festem Wohnsitz und dann erst erfolgtem Umzug in eine Pflegeeinrichtung):

Das **Haus Königsborn** Wohnen Therapie und Pflege für schwerstbehinderte Erwachsene in Unna – Wach-Koma-Stufe F, landesweiter Radius, besondere Vereinbarungen mit Kranken- und Pflegekassen/Kostenträgern zu Personal und Kosten – wird weiterhin stark nachgefragt;

Haus Volkermann Junge Pflege und Betreuung in Kamen verzeichnet weiterhin kontinuierlich starke Nachfrage: Überregionaler Radius, für Pflegebedürftige im Alter 18 bis 65 Jahre mit unterschiedlichsten Erkrankungen, Behinderungen, Pflegegraden, besondere Vereinbarungen mit Kostenträgern zu Personal und Kosten;

Altenzentrum Schmallenbach-Haus Einrichtungsteil Haus 2 (62 Plätze) in Fröndenberg: Nach Aufnahme besonders schwieriger gerontopsychiatrisch erkrankter Pflegebedürftiger (überregionaler Radius) und Vorhaltung entsprechender Fachlichkeit (konzeptionell und personell, in fachlicher Abstimmung mit der Abt. Gerontopsychiatrie der LWL-Klinik Dortmund) ist es nach langwierigen Verhandlungen zwischen dem Anbieter und den Kostenträgern (LWL und Pflegekassen) zu einem Ergebnis gekommen: Ab 01.07.2019 wird für Haus 2 mit gesonderter Vergütungsvereinbarung Mehrpersonal berücksichtigt – ausschließlich für Menschen mit ärztlich diagnostizierter Demenz mittelschwerer bis schwerer Ausprägung und Menschen mit aggressiv-herausforderndem Verhalten bei austherapierter psychiatrisch-neurologischer Erkrankung, bei denen im Regelfall ein Pflegegrad 4 oder 5 festgestellt wurde. Die Belegung lag im Dezember 2019 bereits bei 98,4%. Im Zuge der Neustrukturierung des gesamten „Schmallenbach-Verbundes“ entstehen derzeit weitere Ersatzneubauten, so dass absehbar auch „optisch“ das gerontopsychiatrische Spezialpflegeheim erkennbar wird.



Grundsätzliche Anmerkung zum Bedarf und zur strukturellen Entwicklung der Pflegeheime:

Weiterhin bleibt bundesweit erforderlich: Eine fachlich entwickelte, am Bedarf der Betroffenen orientierte, einheitliche Personalbemessung für die Pflege bzw. für die Pflegeheime! Nur so können gerade auch die quantitativ immer stärker wachsenden Probleme und Erkrankungen des gerontopsychiatrischen Spektrums bedürfnisgerecht und human berücksichtigt werden. Diese Aussage ist unabhängig von einer notwendigen angemessenen und wertschätzenden Bezahlung in der „systemrelevanten“ Altenpflege gültig.

Nachdem jahrzehntelang keine Methodik allseits Akzeptanz finden konnte liegen die Hoffnungen auf Prof. Rothgang und seinem Team an der Universität Bremen. Nach europaweiter Ausschreibung erhielt er den gesetzlichen Auftrag zur Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur Personalbemessung nach qualitativen und quantitativen Maßstäben in der Pflege (SGB XI, bis Juni 2020). Die Ergebnisse und evtl. Folgereaktionen beim Bund und in den Ländern können auch in diesem Pflegebedarfsplan noch nicht bewertet werden. Der BARMER-Pflegereport 2021 zeigt allerdings auf, dass das auf Bundesebene angelaufene, mehrstufige Verfahren zur Erreichung bedarfsgerechter Personalbemessung noch keineswegs bis zur Zielerreichung strukturiert ist. Gesetzlich ist bislang nur vorgesehen, zu prüfen, ob die fachlich als erforderlich betrachteten weiteren Umsetzungsschritte notwendig sind.

Im Übrigen mehren sich Stimmen, die fordern, die strikte Trennung der Versicherungssysteme (Krankenversicherung SGB V, Pflegeversicherung SGB XI, Behindertenbelange SGB IX/Bundesteilhabegesetz) aufzugeben und eine Versorgungsleistung sicherzustellen, die sich am individuellen Bedarf orientiert und z.B. Pflege, Behinderung, Demenz und gerontopsychiatrische sowie geriatrische Erkrankungen (Multimorbidität) ganzheitlich betrachtet. Mit Blick auf die „Sozialhilfekosten“ ist auf die bundesweiten Diskussionen zu verweisen bzgl. angestrebter gleicher Lebensverhältnisse in Deutschland sowie hinsichtlich der Übernahme der Kosten durch Bundesmittel bei grundsätzlichen Lebensrisiken wie Pflegebedürftigkeit und Behinderungen.

Für den Kreis Unna gilt:

Grundsätzlich soll es künftig in jeder der 10 Kreiskommunen eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Anzahl an Pflegeheimplätzen geben, damit auch Pflegeheimbewohner möglichst in der eigenen Kommune verbleiben können. Eine Pflegeplatzquote unter Bezug auf die 80jährige und ältere Bevölkerung bzw. auf die hochaltrigen Einwohner ist ein geeignetes Instrument zur Orientierung bei der zukünftigen Planung der Pflegeinfrastruktur. Das rechnerische Ergebnis ist jedoch immer fachlich zu reflektieren, damit örtliche Besonderheiten wie z.B. ansässige Spezialheime oder gegebene Versorgungslagen mit besonders viel ambulanten Pflegediensten beispielsweise, die entsprechendes Engagement bei der Gründung von Pflege-WG's oder Tagespflegen nach sich ziehen (wie z.B. in Lünen), berücksichtigt werden können. Eine in 2020 eingeführte neue Methodik stellt die entsprechenden Zusammenhänge dar, s. folgende Seiten und Tabellen.

Nach Möglichkeit sollten die Pflegeheimplätze nicht nur zentral, sondern quartiers- / ortsteilbezogen entstehen. Chancen zur sozialräumlichen Planung auch kleinerer Pflegeheime sollten gemeinsam mit den k. a. Kommunen und dem Kreis weiterentwickelt werden (vergl. Sozialraumkarten).

Pflegeheime sollten möglichst multifunktional aufgestellt sein und als Teil des Gemeinwesens möglichst weitere Aspekte zur Verbesserung der sozial-pflegerischen-gesundheitlichen Infrastruktur in den kreisangehörigen Kommunen beinhalten, z. B. im Wohnbereich (Kombination mit „Service-Wohnen“), bei gesundheitlichen/pflegerischen Versorgungsangeboten (z.B. Tagespflege, ambulante Pflege), zur Deckung weiterer Bedarfe im Quartier und zur Stärkung der Bürgerbeteiligung (z.B. Treffpunkt für Selbsthilfegruppen, für Demenznetzwerke, Quartiers-Café's).

Im Kreis Unna wird seit Jahrzehnten die sozialpolitische Prämisse „präventiv und ambulant vor stationär“ umgesetzt. Ziel der sozialplanerischen Bemühungen ist dabei ausdrücklich auch die Unterstützung beim Aufbau entsprechender bedarfsgerechter Angebote im vor-stationären Spektrum, aber bei gleichzeitiger Sicherstellung bedarfsgerechter stationärer Angebote (im Sinne von „so viel wie trotzdem noch nötig“). Informationen aus den Netzwerken, der verschiedenen Beratungsinstanzen und die jährlichen Befragungen zur Belegungssituation ermöglichen es, die verschiedenen Bausteine dieser Versorgungsinfrastruktur weiterzuentwickeln, möglichst ohne das Übergewicht auf nur einen Versorgungsbereich (z.B. Pflegeheime) zu legen. Die Darstellung der verschiedenen Versorgungsquoten in den zehn Kreiskommunen mit Entwicklung von „Entlastungswerten“ und anschließender, bewusst vorsichtiger Skalierung zur evtl. Reduzierung der rechnerisch ermittelten Zahl an Pflegeheimplätzen dient auch diesem Zweck möglichst realitätsnaher und bedürfnisorientierter Weiterentwicklung.

Wie von der Bevölkerung gewünscht vermeiden substituierende Effekte weiterhin im Kreisgebiet bedarfsgerecht unnötige Heimunterbringungen! Flächendeckend vorhandene ambulante Pflegedienste, niedrigschwellige und haushaltsnahe Dienste, Sterbebegleitung und ehrenamtliche Unterstützungen sind hier zu nennen, außerdem die Tagespflegen, die Möglichkeiten zur Kurzzeitpflege und der teilstationären geriatrischen und gerontopsychiatrischen Versorgung – vergleiche die erneut erfreulich umfangreichen aktualisierten Übersichtslisten zum Pflege- und Seniorenmarkt im Kreis Unna im Anhang des vorliegenden Pflegebedarfsplans. Alternativen zum Pflegeheim spielen eine entscheidende Rolle: Insbesondere die Pflege- oder Demenz-Wohngemeinschaften, aber auch die Service-Wohnanlagen für ältere Menschen.

Weiterhin kann der Kreis auch auf ein gut funktionierendes neutrales Bürgerberatungssystem mit hohen Fallzahlen verweisen, mit Pflegeberatung, Wohnberatung zur Wohnungsanpassung, mit psycho-sozialer Beratung und Unterstützung – ein seit 1997 bestehendes, vieltausendfach funktionierendes Lotsensystem durch die Angebotsvielfalt und mit hohen Erfolgen zur Vermeidung von unnötigen Heimunterbringungen und Sozialhilfekosten. **Es wird dringend empfohlen, die seitens Sozialplanung in 1996 aufgestellte Personalausstattung für die Pflegeberatung und die Wohnberatung (orientiert auch an den damaligen Refinanzierungsmöglichkeiten durch das Landespflegegesetz und das damals laufende Modellprojekt zur neutralen Wohnberatung) durch Personalaufstockung der demografischen Situation in 2023 ff. mit inzwischen so erheblich mehr Personen der Kunden-Zielgruppe anzupassen. Dies gilt ebenso für die Personalsituation der etwas jüngeren aufsuchenden psycho-sozialen Beratung (aus 2002), die gleichfalls noch mit unveränderter Personalzahl arbeitet.**

Hinzu kommen im Kreisgebiet natürlich weitere bewährte Beratungsinstanzen, bei den kreisangehörigen Kommunen, jeweils bei den gesetzlichen Pflegekassen, bei Compass (für sämtliche private Pflegekassen), sowie beim Kreis Unna mit „Heimaufsicht“ bzw. WTG-Behörde, „individuellem Fallmanagement“, Koordinierungsstelle Seniorenarbeit, Sozialplanung und dem organisierten Netzwerk Seniorenarbeit mit zahlreichen Fachgruppen, und des Weiteren mit Gremien wie der Kreissenorenkonferenz und der Konferenz Alter und Pflege beim Fachbereich 50 Arbeit und Soziales.

Die schlimmen Auswirkungen von „Corona“ haben sich dank Impfungen eindeutig verringert. Allerdings belastet das damit zusammenhängende Prozedere weiterhin sämtliche Pflegebetriebe. Die vorübergehende Schließung von Abteilungen ist für kleinere Pflegeheime z.B. eine besondere Belastung. Allein die Zahl der zu beachtenden Verordnungen dürfte in NRW schon bei rund 70 liegen. Der coronabedingte Nachfragerückgang ist insgesamt zu bedenken und verändert die Nachfrage auch aktuell. **Die durchschnittliche Belegung der Pflegeheime in 2021 lag nur bei abgerundet 94%. Auch die Tagespflegen sind noch nicht wieder bei der Belegungsquote vor der Pandemie angekommen.**



Möglicherweise könnte es angesichts der neuen Krisensituationen des Weiteren dazu kommen, verstärkt auf die Nutzung insbesondere der Pflegeheime zu verzichten (Kostenfaktoren). Es gibt insgesamt auch aus Sicht der befragten Beratungsinstanzen wie Pflegeberatung und Krankenhaussozialdienste aktuell im Sommer/Herbst 2022 keine generellen Schwierigkeiten, relativ zeitnah einen Pflegeheimplatz zu finden. Dies ist dann aber nicht unbedingt (kurzfristig) der Wunschplatz mit EZ im bevorzugten Pflegeheim.

Über Qualitäten in der häuslichen Versorgung ist eine verlässliche Aussage auch nicht zu treffen. Ebenso kann es sein, dass es mit andauernder Pflege zuhause dann doch zu Überforderungen kommt und vermehrt quasi zeitverzögert in 2023/2024 die Nachfrage an Dauerpflege wie erwartet steigt.

Kein Grund also, eine Änderung der politisch beschlossenen Versorgungsquote von 14,5% Pflegeheimplätze für die 80jährigen und älteren Menschen jetzt zu empfehlen. Die aktuelle tatsächliche reale Quote liegt nur bei 14,3% (Plan 2021: 14,2%).

Die Zahlen zur Deckung des ausgeschriebenen Bedarfes sind dagegen nicht zufriedenstellend. Das Verhältnis zwischen jährlich zu leistendem Aufwand für die verbindliche Pflegebedarfsplanung plus Ausschreibungsverfahren und der Zahl an ernsthaften Interessenten verschlechterte sich sogar noch. Das Ziel, aus einem Überangebot (wie es der Kreis Unna in früheren Jahren erlebt hat) mit neutraler und qualitativer Beurteilung in einer Jurysitzung gezielt steuernd die besten neuen Einrichtungen zu finden, also sozialplanerische Wirtschaftsförderung zu betreiben, wird verfehlt bei diesen wenigen Projektanträgen (vergl.: Seite 7f.)

Zu vermerken ist: **Jedem Projektentwickler, Investor und potentiellen Betreiber wird auf der Basis der konkreten Zahlen aus der Planung ein Investitions-Mix vorgeschlagen aus Pflegeheimplätzen und ggbnf. Tagespflegeplätzen, Service-Wohnungen, Pflege-WG's.**

Bezogen auf die immer wieder schwierige Suche nach geeigneten Grundstücken sollte wie vom Sozialdezernenten bereits vorgeschlagen mit den kreisangehörigen Kommunen (Sozialdezernate und Bau- und Stadtentwicklungsdezernate) ein praktisches Prozedere entwickelt werden zur Identifizierung von für Pflege und Wohnen geeignetem Bauland bzw. Grundstücken.

Positiv: Es sind immerhin mehrere der dringend benötigten Tagespflegeplätze in Betrieb gegangen, das Saldo der Marktbewegung ist erneut positiv. Ein seit Jahrzehnten bereits von Kreis Unna und Stadt Schwerte vorgesehenes Pflegeheimprojekt für Schwerte-Ergste hat sich mit den konkreten Unterlagen fristgerecht beworben.

Angesichts der demografischen Entwicklung ist nach den Maßgaben des APG-NRW die Ausschreibung von zusätzlichen Pflegeheimplätzen im Sinne des SGB XI erforderlich!

Vergleich an Angeboten und Versorgungsquoten – Entlastungswerte

	Service- Wohnun- gen 09/22	Quote aktuell)	E- Wert)	Tages- pflege- plätze 03/22	Quote aktuell)	E- Wert)	Pflege- WG-Plätze 09/22	Quote aktuell)	E- Wert)	Pflege- heim- plätze 03/22	Quote aktuell)	Summe E- Werte)
		65 +			80 +			80 +				
Kreis Unna	2.097	2,3%		457	1,5%		495	1,7%		4.285	14,3%	
Bergkamen	124	1,2%	1	74	2,4%	3	15	0,5%	3	455	14,8%	7
Bönen	153	3,7%	3	31	2,4%	3	33	2,6%	4	163	12,6%	10
Fröndenberg	32	0,6%	1	0	0,0%	0	72	4,4%	5	308	18,7%	6
Holzwickede	99	2,3%	2	30	2,0%	2	24	1,6%	3	211	14,0%	7
Kamen	144	1,4%	1	36	1,0%	2	36	1,0%	3	461	13,4%	6
Lünen	689	3,6%	3	140	2,2%	3	94	1,5%	3	794	12,6%	9
Schwerte	115	1,0%	1	32	0,9%	2	12	0,3%	3	502	13,7%	6
Selm	130	2,2%	2	39	2,2%	3	52	2,9%	4	200	11,3%	9
Unna	334	2,3%	2	27	0,6%	2	113	2,4%	4	609	13,0%	8
Werne	266	3,5%	3	48	1,9%	2	44	1,8%	3	438	17,5%	8

*) Quote aktuell = Versorgungsquote (Wohnungen bzw. Plätze / Bevölkerung 31.12.21 im Alter von 65+ bzw. 80+)

**) E-Wert = Entlastungswert (Faktor zur Gewichtung von Alternativangeboten zu Pflegeheimen)

Quellen

Anzahl Service-Wohnungen und Pflege-WG-Plätze: Pflege- und Wohnberatung Kreis Unna

Anzahl Tagespflege-/Pflegeheimplätze: Befragungen der Tagespflegen und Pflegeheime im Kreis Unna zur Pflegebedarfsplanung 03/2022 und aktuelle Veränderungen

Bevölkerung 65+ und 80+ für Berechnung Versorgungsquoten: it.nrw Einwohner:innen auf Basis Fortschreibung Zensus 2011

Quoten- und Entlastungswert-Berechnung: eigene Berechnung

Skalierung E-Wert	Service- Wohnungen	Tagespflege	Pflege-WG's
0,1% - 2%	1	2	3
2,1% - 3%	2	3	4
3,1% - 5%	3	4	5

Die Entlastungswerte kennzeichnen den positiven Einfluss zur Vermeidung von Unterbringungen in Pflegeheimen.



Bedarf an Pflegeheimplätzen 2025 (Zieljahr für die Prognose n. APG-NRW) - Quote 14,5 %

	Bevölkerung 31.12.2021	Pflege- heimplätze 03/22	Quote aktuell	Bevölkerungs- prognose 2025	Pflege- heim- plätze bei Quote 14,5 %	Rechen- ergebnis bei Quote 14,5 %	Reduzierung durch E-Werte)		Pflege- heimplätze geplant/im Bau	Bedarf)
	80 +	gesamt		80 +			%	Plätze		
Kreis Unna	29.871	4.285	14,3%	30.102	4.365	224	-	24	200	152
Bergkamen	3.074	455	14,8%	3.144	456	1	5%	0	0	1
Bönen	1.294	163	12,6%	1.264	183	20	10%	2	0	18
Fröndenberg	1.645	308	18,7%	1.725	250	-58	0%	0	0	0
Holzwickede	1.503	211	14,0%	1.554	225	14	5%	1	0	13
Kamen	3.436	461	13,4%	3.386	491	30	0%	0	15	15
Lünen	6.297	794	12,6%	6.224	902	108	10%	11	64	33
Schwerte	3.671	502	13,7%	3.765	546	44	0%	0	69	0
Selm	1.767	200	11,3%	1.844	267	67	10%	7	52	8
Unna	4.683	609	13,0%	4.665	676	67	5%	3	0	64
Werne	2.501	438	17,5%	2.531	367	-71	5%	0	0	0

*) E-Wert = Entlastungswert (Faktor zur Gewichtung von Alternativangeboten zu Pflegeheimen)

**) s. Erläuterung auf der nächsten Seite

Quellen

Bevölkerung 80+ am 31.12.2021: it.nrw Einwohner:innen auf Basis Fortschreibung Zensus 2011

Bevölkerungsprognose 80+ 2025: it.nrw Bevölkerungsvorausberechnung 2021 bis 2050

Pflegeheimplätze 03/2022: Ergebnissen der Befragungen der Pflegeheime im Kreis Unna zur Pflegebedarfsplanung 2022, Informationen WTG-Behörde und Pflegeberatung

Quoten-, Entlastungswert- und Bedarfsberechnung: eigene Berechnung

KA: Haus Volkermann Junge Pflege ist ein Spezialangebot für junge Pflegebedürftige mit 90 Plätzen (überregionaler Radius) und wird hier nicht berücksichtigt.

UN: Haus Königsborn ist ein Spezialangebot für Wohnen, Therapie und Pflege für schwerstbehinderte Erwachsene mit 54 Plätzen (landesweiter Radius) und wird hier nicht berücksichtigt.

Skala der summierten Entlastungs-Werte – positiver Einfluss zur Vermeidung von Unterbringungen in Pflegeheimen:

Grade	substituierende Wirkung	Reduzierungswert	
3 - 6	einfach	0%	Abzug bei den rein rechnerisch für 2025 ermittelten zusätzlichen Pflegeheimplätzen
7 - 8	mittel	5%	
9 - 10	hoch	10%	

Erläuterung der Tabelle „Bedarf an Pflegeheimplätzen 2025“ (S. 37)

“) Der Bedarf an Pflegeheimplätzen berücksichtigt die mit 100% Rücklauf erhobenen Jahresbelegungsquoten und die aktuellen Erfahrungen der Pflegeberatungen, der Krankenhaussozialdienste, der Fachleute aus den Verwaltungen. Die Quote an Pflegeheimplätzen bezieht sich auf die demografische Entwicklung der Bevölkerung im Alter von 80 Jahren und mehr (= Hauptzielgruppe).

Ziel ist nicht nur eine kreisweit gute Versorgung, sondern auch die langfristige Angleichung der Versorgungsquoten und ein bedarfsgerechtes Angebot in allen Kommunen. Jede Kommune ist gesondert zu bewerten. Der Grad örtlich ausgebauter sozial-gesundheitlich-pflegerischer Infrastruktur bedingt die örtliche Abweichung von der Kreisquote (s. Tabelle „Vergleich an Angeboten und Versorgungsquoten - Entlastungswerte“).

Die flächendeckende Versorgung mit ambulanten Pflegediensten und die gleichmäßig gute kreisweite neutrale Beratung durch Pflegeberatung, Wohnberatung, psycho-soziale Beratung PSB sowie durch Pflegestützpunkte, COMPASS und die Krankenhaussozialdienste erlauben bereits – zusammen mit dem kreisweit vorhandenen Angebot an Pflege-Wohngemeinschaften, an Tagespflegen und Service-Wohnungen – eine sehr niedrige Versorgungsquote von 14,5% Pflegeheimplätze für die 80jährige und ältere Bevölkerung. Daher sind die örtlichen Auswirkungen der „Entlastungsfaktoren“ durch den unterschiedlichen Bestand an Service-Wohnungen für Ältere, an Tagespflegen und an Pflege-Wohngemeinschaften moderat zu beurteilen. Weitere Unterschiede in den 10 k. a. Kommunen bestehen bei der Intensität der Seniorenarbeit und lokalen Vernetzung der Akteure. Dies ist jedoch nicht quantifizierbar.

Der örtliche Überhang an Pflegeplätzen aus den Jahren vor Einführung der verbindlichen Pflegebedarfsplanung nach APG-NRW ist nicht zu verwechseln mit der Zahl „freier Plätze“! In den hiesigen Pflegeheimen wohnen weiterhin viele ehemals auswärts lebende Pflegebedürftige, z.B. aus Dortmund oder Menden. Immerhin haben sich die Versorgungsquoten über die Jahre deutlich angeglichen, Quoten deutlich über 20% sind nicht mehr vorhanden.

Der Abbau an Plätzen kann aber im Unterschied zum Zuwachs an Plätzen nicht festgelegt werden. Ein großes Pflegeheim in Werne arbeitet weiter an einer Platzzahlreduzierung, und ein großes Pflegeheim in Fröndenberg baut bereits Ersatzneubauten in reduzierter Größenordnung. Unklar bleibt, ob Träger die gesetzliche Möglichkeit nutzen und abgebaute Plätze „gepoolt“ an anderem Standort neu errichten.

Kurz zusammengefasst besteht für den Kreis Unna insgesamt ein Bedarf an 152 zusätzlichen Pflegeheimplätzen (zu den bereits geplanten/in Bau befindlichen Projekten), verteilt wie folgt:

Bergkamen:	01 Platz
Bönen:	18 Plätze;
Holzwickede:	13 Plätze;
Kamen:	15 Plätze;
Lünen:	33 Plätze;
Selm:	08 Plätze;
Unna:	64 Plätze;



Mit den kreisangehörigen Kommunen und Projektentwicklern/Investoren/Trägern/Banken werden Informationen darüber ausgetauscht, wo eine sozialräumliche Verteilung dieser zusätzlichen Plätze besonderen Sinn macht – vergleiche auch die aktuellen Sozialraumkarten mit den neuesten Angaben zum Bestand und zu den hochaltrigen Einwohnern Stand Oktober 2022. Dies dient der Orientierung und ersetzt nicht die örtliche Detailplanung im Kontext der jeweiligen Stadtplanung und der konkreten örtlichen baulichen Entwicklungsmöglichkeiten. Zielsetzung der gemeinsamen Überlegungen sollte möglichst die Berücksichtigung von bislang noch nicht oder gering versorgten Stadtteilen mit hohem Anteil der Hauptzielgruppe 80jährige und ältere Menschen sein. So wird z.B. gemeinsam mit der Stadt Schwerte und politischen Fachausschüssen seit vielen Jahren einhellig Ergste als derjenige Stadtteil mit einer Bestandsquote von 0% benannt, in welchem ein Pflegeheimplatzzuwachs (plus weitere bedarfsgerechte Bausteine) stattfinden sollte – gerne kombiniert mit weiteren seniorenrelevanten Angeboten.

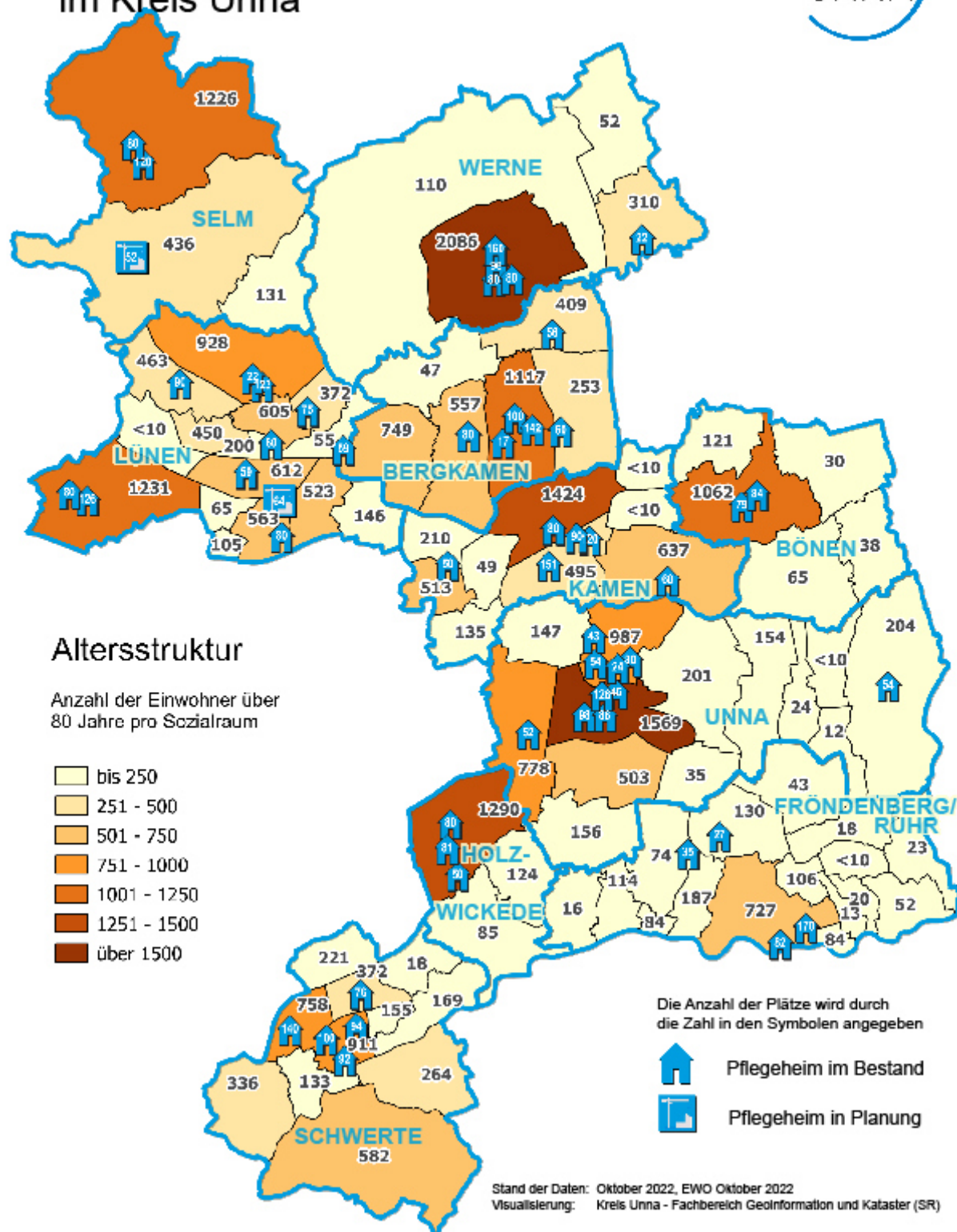
In sämtlichen Pflegebedarfsplänen wurde auf die brisante hohe Bedarfslage im Bereich „Gerontopsychiatrie/Demenz“ hingewiesen. Abgesehen von Angeboten der Westfälischen Klinik für Psychiatrie in Dortmund und dem „Haus am Apfelbach“ mit nur wenigen aus dem Kreis Unna stammenden Pflegebedürftigen existiert lediglich ein spezielles stationäres Pflegeangebot mit fachlicher gerontopsychiatrischer Ausrichtung für besonders schwieriges Klientel: Das Schmallenbach-Haus in Fröndenberg, mit 62 Plätzen in einer speziellen Abteilung mit besonderem Konzept und Personal.

Es ist kreisweit mit rund 24.200 älteren Menschen (65 Jahre plus) im Jahre 2025 zu rechnen, die gerontopsychiatrisch erkrankt sein werden, davon rund 7.950 Demenzkranke. Die bedarfsgerechtere Berücksichtigung des gerontopsychiatrischen Klientels in der Pflege ist eine dringliche, bundesweite Notwendigkeit. Es bleibt abzuwarten, ob die Ergebnisse der bundesweiten Studie von Prof. Rothgang und Team zur Ermittlung einer wissenschaftlich fundierten bedarfsgerechten Personalbemessung in der Pflege umgesetzt werden und dazu führen, deutlicher auf tatsächliche Bedarfslagen der demenzkranken und gerontopsychiatrisch kranken Pflegebedürftigen einzugehen. Idealerweise sollte jedes bestehende Pflegeheim dem stetigen Anstieg des Anteils Demenzkranker gerecht werden können, fachlich-konzeptionell, baulich und natürlich auch personell. Bund und Land sollten diesbezüglich die erforderlichen Rahmenbedingungen gestalten, denen die Kostenträger folgen. Spezialisierungen für besonders schwierige Erkrankte/Pflegebedürftige sollten ermöglicht werden und das Kreisgebiet und seine Sektoren gleichmäßig abdecken.

Aus Sicht der kreislichen Planung ist das bestehende überregional wirkende besondere Versorgungsangebot in Fröndenberg (Schmallenbach-Haus) zukunftsorientiert und bedarfsgerecht. Angesichts der Bedarfslage berücksichtigen die Auswahlkriterien des Kreises bzgl. der vorgesehenen Ausschreibung des Bedarfes an weiteren Pflegeheimplätzen u. a. ausdrücklich auch verschiedene Merkmale zu einer guten Versorgung der gerontopsychiatrisch erkrankten und demenzkranken Pflegebedürftigen.

Achtung: Die noch nicht realisierten und bereits in den Vorjahren geplanten und/oder in Bau befindlichen Pflegeheime bzw. Pflegeplätze sind weiterhin bedarfsgerecht und sollten so rasch wie möglich fertiggestellt werden! Sofern dies ggbnf. nicht möglich ist für die Projektträger, so sollte jeweils eine Neuausschreibung dieser Plätze erfolgen.

Pflegeheime und Altersstruktur im Kreis Unna



Die obige Karte wurde vom Fachbereich Vermessung und Kataster aktuell für den Pflegebedarfsplan 2022 erstellt und entstand nach enger Zusammenarbeit mit Fachdienst Zentrale Datenverarbeitung und Fachbereich Arbeit und Soziales.



3.2.3

Weitere Erkenntnisse u.a. aus der Befragung der Pflegeheime und Stellungnahmen

Die Pflegebetriebe wurden für den Pflegebedarfsplan 2022 erneut deutlich weniger ausführlich befragt, wegen der insgesamt weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen und der anhaltenden Pandemie. Erneut wurden Anregungen und Hinweise berücksichtigt, um Arbeitsaufwand und evtl. Missverständnisse oder Probleme bei der Datengewinnung möglichst zu minimieren.

Pflegeheime	Anzahl der Heime	Anzahl der Pflegeplätze (Zugrundelegung für Belegungsquoten)		belegte Plätze am 31.03.2022		Ø Belegung 2021		Anzahl KZP-Gäste 2021 (keine Dopplung)	KZP-Gäste 2021, die zu Dauerpflege-Bew. wurden
		31.03.2022	2021	insg.	davon KZP	insg.	davon KZP		
Kreis Unna <i>Ohne „Haus Königsborn“ und „Junge Pflege“</i>	52	4.141	3.958	3.891	150	3.722	187	2.184	952
					94,0%	3,6%	94,0%	4,7%	

neu

Pflegeheime	Altersdurchschnitt	unter 65-jährige	Sterbefälle 2021	Sterbefälle 2021 in Zusammenhang mit Covid-19 % = Anteil an allen Sterbefällen	an Covid-19 erkrankte Personen 2021 % = Anteil der Sterbefälle bei Erkrankten	mehrfach an Covid-19 erkrankte Personen 2021
	Dauerpflegebewohner am 31.03.2022					
Kreis Unna <i>Ohne „Haus Königsborn“ und „Junge Pflege“</i>	84	157	1.514	91	537	25
		4,3%		6%	17%	4,7%

Ergebnisse der Befragung der Pflegeheime im Kreis Unna zur Pflegebedarfsplanung 2022

Belegungsquoten wurden unter Berücksichtigung der Anzahl der gemeldeten belegten Pflegeplätze berechnet bzw. belegte Pflegeplätze wurden unter Berücksichtigung der gemeldeten Belegungsquoten berechnet.

Bei einer Änderung der Anzahl der Pflegeplätze innerhalb des Kalenderjahres wurde die Anzahl der Pflegeplätze des längsten Zeitraumes für das Jahr berücksichtigt.

Neu eröffnete Pflegeheime wurden in dem jeweiligen Durchschnittszeitraum bei den Berechnungen für die jeweilige Gesamtstadt sowie Kreis Unna nicht berücksichtigt bei der Anzahl der Pflegeplätze, den Ø belegten Plätzen, den Belegungsquoten sowie sämtlichen weiteren Gesamtergebnissen (Anzahl KZP-Gäste / KZP-Gäste, die Dauerpflegebewohner wurden).

Der bürokratische Aufwand und der zur Abklärung der Bedarfe erforderliche sozial-fürsorgliche **Aufwand für die eingestreuete Kurzzeitpflege** (im Rhythmus: Einzüge/Betreuung/Auszüge) ist für die Pflegeheime erheblich und in 2021 spürbar gestiegen: 2.184 verschiedene Personen (2020: 1.664) waren Kurzzeitpflegegäste, von denen **56,4% (2020: 53,1%)** auch wieder nach kurzer Zeit auszogen. Während die Gesamtbelegung im Durchschnitt 2021 wegen der Corona-Pandemie (als „erkennbar verändertem Faktor“) sank, stieg die Nachfrage an kurzzeitigen Aufenthalten. Der Mangel an solitären Kurzzeitpflegen spiegelt sich hier, aber sicherlich auch die Schwierigkeit einer durchgängigen pflegerischen Versorgung zuhause durch Angehörige, zumal die entlastenden Tagespflegen ihrerseits wegen Strategien gegen die Pandemie nicht voll belegbar waren.

Der **Belegungsanteil** für die eingestreute Kurzzeitpflege an sämtlichen belegten Plätzen lag durchschnittlich bei 4,7% (2020: 3,3%).

Es verblieben 2021 insgesamt 952 Kurzzeitpflegegäste im Heim = 43,6% (2020: 781=46,9%, 2019: 40,9 %). Die IGES-Studie zur Kurzzeitpflege in NRW aus 2018 berechnete rund 45% Überleitung ins Pflegeheim nach eingestreuter Kurzzeitpflege (Durchschnitt NRW; übrigens sind es nur 20% nach solitärer Kurzzeitpflege).

Der Altersdurchschnitt lag am Stichtag wie erwähnt weiterhin bei 84 Jahren. **Nur 157 Personen = 4,3% waren jünger als 65 Jahre** (2020: 132 Personen bzw. 3,6 %, 2019: 3,4 %).

Covid-19-Pandemie:

Die Zahl an **Sterbefällen** war mit 1.514 Personen in 2021 angesichts des hohen Durchschnittsalters und der vorliegenden Pflegebedürftigkeit bei i.d.R. auch deutlich ausgeprägter Multimorbidität nicht ungewöhnlich.

Die Covid-Pandemie war 2021 bei nur noch 6% der Verstorbenen (91 Personen) beteiligt

(2020: bei 11% der Verstorbenen, 160 Personen).

Die Impfungen begannen erst zum Jahresende 2020.

Insgesamt erkrankten 537 Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohner an Covid – 17% dieser Erkrankten verstarben, immerhin 25 Personen mehrfach. Aber: In 2020 waren dies 600 Erkrankte, und 27% verstarben.

Erinnert sei wieder daran, dass zum Schutz verordnete und erfolgte Quarantäneregeln und Kontaktbeschränkungen besonders in 2020 häufig zu großem psychischem Leid geführt haben und gerade auch bei gerontopsychiatrisch erkrankten Personen (z.B. mit Depressionen, mit Demenz) sehr negative Wirkung hatten.

Die Träger der Pflegeheime im Kreis Unna – die Veränderungen gehen weiter

Mit den gesetzlichen Pflegebedarfsplänen wurden auch zusätzliche Pflegeheimplätze offiziell ausgeschrieben. Die Kriterien der „Jury“ berücksichtigen dabei u. a. auch die Trägervielfalt. Allerdings hat sich nach den letzten Ausschreibungen gezeigt – es war nicht möglich, aus vielen Angeboten die besten auszuwählen, weil insgesamt viel zu wenige Angebote und für manche „Lose“ gar keine Angebote abgegeben wurden (vergl. S. 7 f.).

Der 1992 veröffentlichte „Kreissaltenplan: Ältere Menschen im Kreis Unna“ weist folgendes Verhältnis der Pflegeheimträger aus:

- 3% = Kommune;
- 18% = private Träger, davon 15% = „Antonius Werne“ (mit 322 Plätzen);
- 79% = kirchliche Träger und Wohlfahrtsverbände, mit:
 - 32% AWO,
 - 29% Caritas (6%) und katholische Kirchengemeinden (23%),
 - 18% Perthes-Werk (8%), Diakonie (4%), Ev. Kirchengemeinde (6%).



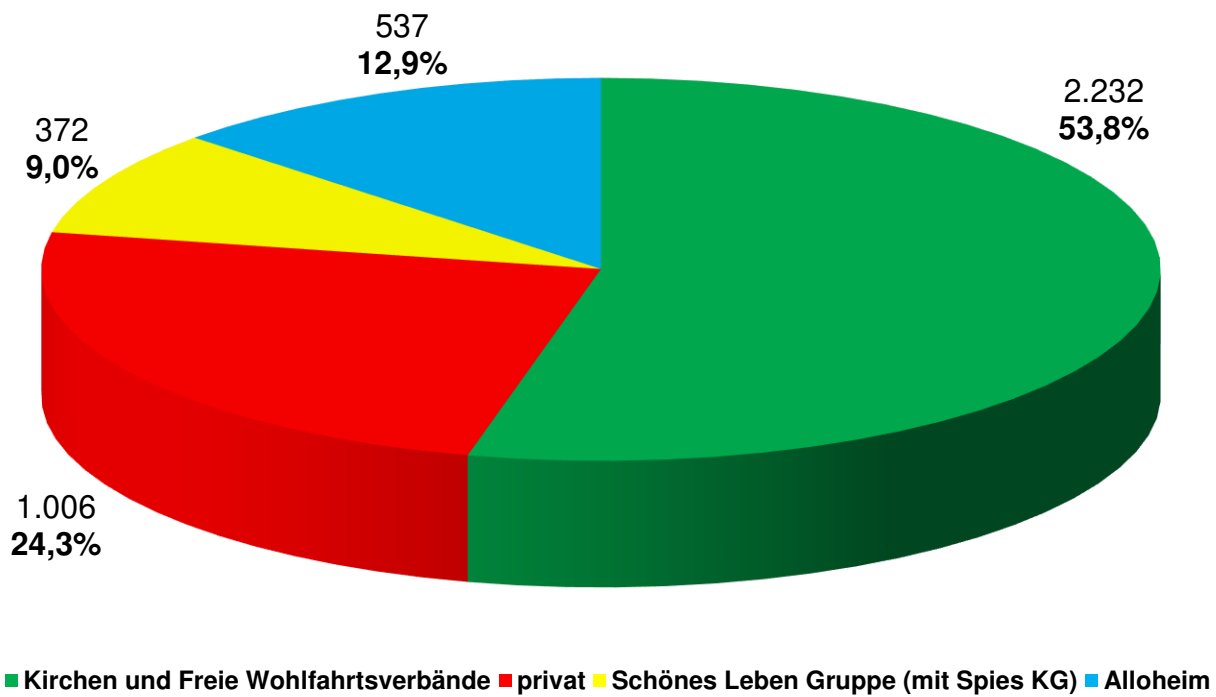
Mit der Pflegeversicherung als Sozialgesetzbuch XI entwickelte sich auch die Pflegeheimträgerlandschaft: Die kirchlichen Verbände spielten eine größere Rolle, sehr kleine private Träger konnten sich angesichts stetig weiter steigender Qualitätsauflagen etc. in den 2000er-Jahren zunehmend nicht mehr halten, der einzige kommunale Träger (Stadt Schwerte) hat frühzeitig in den neunziger Jahren an einen privaten Träger verkauft. Im Zuge der Alterssozialplanung und Pflegebedarfsplanung war es lange Jahre möglich, die unterschiedlichen öffentlichen Subventionen in Abstimmung mit dem überörtlichen Sozialhilfeträger LWL und zeitweise auch direkt mit dem Land NRW bedarfsgerecht zu steuern.

Die andernorts durchgeführte „Invasion“ großer Ketten mit ihren standardisierten Bau- und Betreiberprogrammen konnte lange zugunsten einer auch mit den kreisangehörigen Kommunen abgestimmten gemeinwesenorientierten Planung verhindert werden. Dabei wurden keineswegs bestimmte Träger präferiert, sondern örtliche Wünsche und Standards gesetzt. Es hat sich im Kreis Unna eine breite Vielfalt etabliert an kirchlichen/wohlfahrtsverbandlichen Pflegeheimen recht unterschiedlicher Art sowie an privaten Pflegeheimen, die oftmals als mittelständische „Familienunternehmen“ der Region starteten.

Es ist allerdings deutlich auszudrücken: Auch eine gesetzliche Pflegebedarfsplanung, wie in NRW in 2014/2015 quasi wieder eingeführt, nimmt keinerlei Einfluss auf Bewegungen am Kapitalmarkt – so können z.B. große Unternehmen, die ihrerseits auch von Hedge-Fonds-orientierten Trägern „in Übersee“ gesteuert werden, bereits bestehende Pflegeheime übernehmen.

So inzwischen geschehen auch im Kreis Unna, bis 2021 z.B.: Übernahme sämtlicher Pflegeheime bzw. Pflegebetriebe und Service-Wohnanlagen der „Senator-Gruppe“, weitestgehend der „Mohring-Gruppe“, der „ProTalis-Gruppe“ durch: „Alloheim“, der aktuellen Nummer 2 der Pflegeheimanbieter überhaupt; die „Spies-Gruppe“ gehört jetzt zur: „Schöner Leben-Gruppe“, Platz 9 der größten Pflegeheimbetreiber in 2022. Dieser Trend wird absehbar weitergehen. Allerdings: Noch ist im Kreis Unna deshalb nicht die Angebots- und Trägervielfalt behindert. Und es muss nicht unbedingt zu einer kompletten Änderung der bisherigen „Betreuungsphilosophie“ kommen oder zum unbedingten Austausch des leitenden Personals, wenn ein in der Ferne angesiedelter Konzern der eigentliche Träger eines Pflegeheimes im Kreis Unna wird.

Pflegeheimplätze **nach Trägern** im Kreis Unna Februar 2022



Quelle: Eigene Berechnungen

Stellungnahmen der Pflegeheimleitungen

Es folgen nun die neuen **anonymisierten Bemerkungen einiger Pflegeheimleitungen** auf die im Rahmen der 100%-Befragung (Sommer 2022) frei gestellten Fragen: **Wo „brennt“ es aus Ihrer Sicht? Wo sind Verbesserungsmöglichkeiten?** Thematisch geht es quasi um den realen gesamten Pflegeheimalltag, nicht nur um das bekannte Problemthema „Personalmangel“ – daher sind diese **internen Einblicke** erneut **von besonderem Interesse für Politik und Verwaltung**:

Nr. 1

dramatischer Arbeitskräftemangel in allen Bereichen - insbesondere Fachkräfte Zugangsregelung in die Einrichtung für Besucher ist eine Katastrophe.

Unser Personal wird beim Klingeln an der Tür aus der Pflege "gerissen" um die Tür zu öffnen und den Testnachweis zu kontrollieren. Das führt zu noch weniger Zeit für die Bewohner. Weiterhin müssen wir Testzeiten anbieten, obwohl es genügend Testzentren gibt. Testen ist nicht unsere Kernkompetenz. Jeder weiß, dass wir Fachkräftemangel haben, trotzdem wird den Mitarbeitern immer mehr zugemutet.

Alternative Idee: Eigenverantwortung der Angehörigen. Freies Betreten bei offener Tür nur mit gültigem Test, stichprobenartige Kontrollmöglichkeit der Mitarbeiter - mit der Möglichkeit bei Nichteinhaltung die Besucher des Hauses zu verweisen und ggfs. zu melden. Insgesamt im Moment wenig durchdacht, schlichtweg eine Katastrophe!

Nr. 2

Personal

Bearbeitung des Antrags für Pflegewohngeld und der Sozialhilfe

Jahresendabrechnungen verstorbener Bewohner (z.B. Bewohner am 01.04.2019 verstorben, Endabrechnung erst am 19.04.2022 erhalten)

Nr. 3

- Das Erlischen des Rettungsschirms (keine Refinanzierung der Einlasskontrolle) bindet Kapazitäten aus Pflege bzw. Betreuung, die den Bewohner*innen fehlt; insgesamt weiter kurzfristig denkende und agierende Politik

- bürokratischer Aufwand der verschiedensten Meldungen auf diversen Portalen (coronabedingt)

- keine Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt zu finden

- zunehmende Ansprüche der Angehörigen (Pflege als "all- inclusive"- Angebot)

Nr. 4

1. Nutzung des ÖPNV von den Rollstuhlfahrern:

a) die (Bus)fahrer verweigern das Ausklappen der Rampe, obwohl es den Fahrgästen verboten ist.

b) Mangel an Rollstuhlplätzen.

2. Abnehmende Qualität der stationären Krankenhausversorgung, insbesondere bei hilflosen Patienten.

3. Allgemeine Barrierefreiheit muss weiter ausgebaut werden.

4. Haus- und Facharztbehandlung verschlechtert sich wegen Mangel an Ärzten.

Nr. 5

Brennpunkte sind u.a.:

Wegfall des Pflegeschutzschirms und damit der Refinanzierung vieler Schutzmaßnahmen (Teststatuskontrolle bei Besuchern, Schutzartikel) -> Anforderungen sind so nicht zu erfüllen!

Einrichtungsbezogene Impfpflicht ist irrsinnig: Wir suchen händeringend Personal und dürfen "Ungeimpfte" nicht einstellen, obwohl "Geimpfte" das Virus genauso übertragen können. Die immer weiter anwachsenden bürokratischen Anforderungen und Bevormundungen erschlagen uns und hindern uns mehr und mehr daran, unserem eigentlichen Auftrag an den Bewohnern nachzukommen (vom Seniorenpflegeheim zum Behördenpflegeheim). Dieser Wahnsinn muss gestoppt werden, ansonsten werden immer mehr kleine und mittlere Familienbetriebe aufgeben und an die großen Ketten verkaufen. Die Personalschlüssel für Hauswirtschaft (!) und Verwaltung stammen aus den 90er Jahren und entsprechen in keinsten Weise mehr den gestiegenen

Anforderungen (Personal geht "auf dem Zahnfleisch"). Pflegekassen bewegen sich bei den Pflegesatzverhandlungen keinen Zentimeter.

Nr. 6

- Personal
- Entlassmanagement seitens der Krankenhäuser

Nr. 7

Das Anbieten von Schnelltests in den Einrichtungen für Besucher sollte auf weniger Tage in der Woche reduziert werden dürfen.

Nr. 8

PoC-Testungen unserer Besucher stellen nicht nur die Einrichtungen, sondern das hier tätige Fachpersonal unter zusätzliche zeitliche und psychische Belastungen, Herausforderung, sowohl den Bewohnern der Einrichtung als auch den Besuchern gerecht zu werden.

Nr. 9

Neues Personal zu akquirieren, um somit die noch vorhandenen freien Zimmer durch neue Bewohner zu belegen, stellt zurzeit die größte Herausforderung dar. Ebenso ist es problematisch, ansässige Konsiliarärzte zu finden, die bereit sind, Hausbesuche durchzuführen. Häufig wird von Seiten der Arztpraxen das Argument der unzureichenden personellen Kapazität angebracht.

Nr. 10

Da alle Branchen Mitarbeiter*innen suchen, die Abwerbung insbesondere aus dem Krankenhausbereich sowohl bei Mitarbeiter*innen als auch Auszubildenden zugenommen hat, die Lohnentwicklung bei Hilfskräften in vielen Branchen und Großunternehmen (u.a. ohne Schicht-, Wochenend-, Feiertagsdienst) für die Mitarbeiter*innen sehr positiv war, hat sich die Bewerbersituation insbesondere im Bereich Assistenten dramatisch verschlechtert.

Nr. 11

zu wenig Fachkräfte

zu wenige Ärzte (in ...), die neue Patienten aufnehmen und auch gewillt sind, Hausbesuche zu machen

Ich wünsche mir mehr Einigkeit, im Umgang mit dem Corona Virus, in NRW. Ich finde auch die Heime müssten wieder geöffnet werden für alle Besucher ohne Einlasskontrollen. Man muss an den Verstand der Besucher appellieren und das Personal hätte wieder mehr Zeit für die eigentlichen Aufgaben.

Zeitarbeitsfirmen haben teilweise kein qualifiziertes Personal obwohl sie Fachkräfte sind. Meiner Meinung nach müssten die Zeitarbeitsfirmen verboten werden

Nr. 12

Finanzielle Unterstützung durch das Sozialamt (Sozialhilfe)



3. 3 Kurzzeitpflege

Neben den vorgehaltenen „eingestreuten“ Plätzen in den Pflegeheimen besteht grundsätzlich weiterer Bedarf an solitären Kurzzeitpflegeplätzen, die langfristig im Voraus buchbar sind (für Urlaubszeiten von pflegenden Angehörigen oder für Abwesenheitszeiten aus anderen Gründen) und nur für Kurzzeitpflege zur Verfügung stehen.

In den vorangegangenen Jahren und Pflegebedarfsplänen wurde ausführlich auf die Bedeutung insbesondere der solitären Kurzzeitpflegeplätze hingewiesen für den Verbleib zuhause auch bei Pflegebedürftigkeit. Die strukturell nicht ansatzweise faire Refinanzierungsmöglichkeit aus der Pflegeversicherung wurde deutlich herausgearbeitet. Der faktische Niedergang eines im Kreis Unna einst quantitativ sehr bedeutenden Angebotes der Pflegeinfrastruktur mit flächendeckender Versorgung durch vielfältige Träger wurde skizziert. Der Mangel an Plätzen und die bitteren Reaktionen der Betroffenen und pflegenden Angehörigen wurden „sichtbar“. Ausführlich haben wir die u.a. die Argumente und Schreiben des Landrates für die bundes- und landespolitische Diskussion sowie Reaktionen darauf sowie weitere Erkenntnisse und Sensibilisierungsversuche zitiert. Der Kreistag Unna beschloss mehrfach eindeutig und einvernehmlich die Notwendigkeit und politische Unterstützung zur Verbesserung der unverständlicherweise so lange andauernden mangelhaften Finanzierung dieses elementaren Bausteins der Pflege, mit Auswirkungen auch in Richtung ungewollter Förderung eines eigentlich noch nicht erforderlichen dauerhaften Umzugs in ein Pflegeheim. Andere Kommunen, die Fachwelt und auch der Bundespflegebeauftragte, Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, bestätigten inhaltlich die Argumentationen des Kreises Unna – vergleiche Pflegebedarfsplan 2019 Seite 69 ff.

Die jahrelang gesammelte Kritik an den bestehenden finanziellen Rahmenbedingungen in der Pflegeversicherung – insbesondere auch aus dem Kreis Unna – hat zu verschiedenen Aktivitäten zur möglichen Verbesserung der Situation geführt: Im **Dezember 2019** hat es diesbezüglich drei Anträge gegeben (der Regierungskoalition aus CDU und SPD sowie seitens der FDP), die **im Bundestag beraten** wurden. Gefordert wird darin ausdrücklich auch die erforderliche Sicherstellung tragfähiger finanzieller Strukturen. Die Anträge der Regierungskoalition wurden zur weiteren Beratung an den zuständigen Gesundheitsausschuss weitergeleitet. In einer Antwort des damaligen Bevollmächtigten der Bundesregierung für die Pflege aus September 2020 an den Verfasser des vorliegenden Pflegebedarfsplanes wird deutlich, dass die angestrebten Verbesserungen für die solitäre Kurzzeitpflege in das zu erwartende Pflegeänderungsgesetz von Bundesgesundheitsminister Spahn eingearbeitet werden sollten. Im November 2020 wurde seitens des BMG ein Entwurf für ein Pflegereformgesetz fachöffentlich bekannt. Darin enthalten war auch die vorgesehene Kürzung der Sachleistungspauschale für die **Tagespflege** um 50% bei gleichzeitiger Gewährung von Sachleistungspauschale für ambulante Pflege, was dem bewährten Regelfall entspricht. Nach bundesweit verbreiteten Protesten wird dies im 2021 verabschiedeten **Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz** (GVWG) nicht mehr getextet. Die Weiterentwicklung der Tagespflegen auch im Kreisgebiet und die Wirtschaftlichkeit der bestehenden Einrichtungen werden somit nicht mehr gefährdet.

Anstelle eines erwarteten Pflegereformgesetzes entstand dieses GVWG - mit extrem kurzen „Beteiligungszeiten“ der öffentlichen und fachlichen Institutionen. Die „Weiterentwicklung“ bezieht sich auf Strukturen der gesundheitlichen und der pflegerischen Versorgung und insbesondere (aber nicht ausschließlich) auf das Fünfte Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V) und das Elfte Buch Sozialgesetzbuch – Soziale Pflegeversicherung (SGB XI). Somit erscheint es extrem unübersichtlich und unsystematisch. Aufgegriffen werden unterschiedlichste Themeninhalte aus der „Gesundheitsdiskussion“ und der „Pflegediskussion“ und damit auch aus dem vorgelegten Arbeitsentwurf für einen Referentenentwurf zu einem Pflegereformgesetz incl. „Eckpunktepapier“ des BMG aus 2020. Gesundheit und Pflege sind allerdings ja auch nicht wirklich trennbar, wie jahrzehntelang durch die Pflegeversicherung juristisch/leistungsrechtlich geschehen. Feststellbar sind im neuen Gesetz rechtskreisübergreifende Leistungen und Leistungsverbesserungen sowie insgesamt eine Aufwertung der Pflegeberufe. Zur Finanzierung der verschiedensten Maßnahmen wird ein pauschaler Bundeszuschuss eingeführt in Höhe von 1 Milliarde Euro. Außerdem wird der Beitragszuschlag für Kinderlose in der



sozialen Pflegeversicherung um 0,1 Prozentpunkte angehoben. **Kurzzeitpflege wird mehrfach berücksichtigt:** Mit Einführung der Übergangspflege im Krankenhaus (ab 20.07.2021) besteht die Möglichkeit, Anspruch auf Anschlussversorgung für bis zu 10 Tage nach Krankenhausbehandlung zu erhalten. Mit dem neuen § 88a „Wirtschaftliche Tragfähigkeit der Kurzzeitpflege“ sollen für unterschiedliche Formen der Kurzzeitpflege spezifische Vorgaben entwickelt werden, die den differenzierten Angeboten und dem höheren Versorgungsaufwand in der Kurzzeitpflege gerecht werden. Dies betrifft besonders auch solitäre Kurzzeitpflege. **Diese Empfehlungen sollen bis zum April 2022 abgegeben werden, sind sofort verbindlich, bis sie in die Rahmenverträge nach § 75 SGB XI eingearbeitet werden. Sollte nichts vorgelegt oder keine Einigung der Parteien erzielt werden, ist eine unabhängige Schiedsperson zu beauftragen, die binnen zwei Monaten eine Entscheidung herbeiführen soll.** Aber: **Die vielfach beschriebenen Probleme der solitären Kurzzeitpflegebetriebe bestehen dagegen leider immer noch ungemindert. Es erfolgte diesbezüglich ein Austausch mit der Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung. Sie hat entsprechende Erkundigungen eingeholt und teilte mit:** Eigentlich sollte bis April 2022 eine verbindliche Empfehlung für die auskömmliche Finanzierung der solitären Kurzzeitpflege vorliegen, wie im Bundesgesetz 2021 beschlossen. Die Verhandlungspartner haben aber trotz stockender Verfahren noch nicht das vorgesehene Schiedsverfahren eingeleitet. Entsprechend beabsichtigt die Pflegebevollmächtigte weiter nachzuhaken, auf dass das beschlossene Verfahren auch komplett durchgeführt und sich die Rechtslage wie gewünscht ändern wird.

Im Kreis Unna stehen **50 Plätze für solitäre Kurzzeitpflege** zur Verfügung. In hohen Nachfragezeiten (Urlaubszeiten/Ferienzeiten) ist es weiterhin unmöglich, alle Interessen zu befriedigen. Pandemiebedingt ist natürlich ein deutlicher Nachfragerückgang zumindest zeitweise spürbar gewesen. Eingestreute Kurzzeitpflegeplätze können nicht langfristig gebucht werden. In welcher Größenordnung es vermehrt zu Umzügen in die Dauerpflege im Pflegeheim kommt (zumindest in Zeiten ohne Pandemie), und wie häufig bis kurz vor dem Urlaub gewartet wird, um vielleicht irgendeinen eingestreuten Pflegeplatz zu finden, oder welche anderen „Arrangements“ gefunden werden, ist nicht schlüssig zu verifizieren.

Nachstehend Ergebnisse aus der Befragung 2022:

solitäre Kurzzeitpflegen	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Pflegeplätze (Zugrundelegung für Belegungsquoten)		belegte Plätze am 31.03.2022	Ø Belegung 2021	Anzahl der Aufnahmen 2021	Ø Verweil- dauer der Gäste in 2021 -Tage -	Alters-Ø der Gäste am 31.03.2022
		31.03.2022	2021	Plätze / Belegungsquote				
Kreis Unna	6	50	50	24	31	489	19	87
				48,0%	62,0%			

Die **durchschnittliche Belegung in 2021** der solitären und damit ausschließlich für Kurzzeitpflege zuständigen, langfristig buchbaren Kurzzeitpflegeeinrichtungen ist mit **62% weiterhin niedrig** (2020: 62,6 % zu 88,1% noch 2019 und 89 % in 2018; in 2017 und 2016: 82,7%).

Der **Altersdurchschnitt** zum Stichtag ist mit **87 Jahren** so hoch wie noch nie – aber auch der geringen Gesamtzahl an Personen geschuldet.

Insgesamt wurden nur 489 Pflegebedürftige in 2021 als Gäste aufgenommen (364 in 2020, 566 in 2019).

Die durchschnittliche **Verweildauer** blieb im Vergleich zum Vorjahr bei 19 Tagen (2019: 20 Tage).

Die Pflegeheime haben inzwischen mit ihren eingestreuten Plätzen einen noch höheren Anteil an der Zahl der durchschnittlich belegten Kurzzeitpflegeplätze als bislang:

2021: 218 belegte K-Plätze, davon 85,8% in Pflegeheimen, 14,2% in solitären Kurzzeitpflegen

2020: 149, davon 85,9% in Pflegeheimen, 14,1% in solitären K.

2019: 149, davon 79,9% in Pflegeheimen, 20,1% in solitären K.



3. 4 Tagespflege

Zu wiederholen ist an dieser Stelle: Die Tagespflege als teilstationäre Pflegeeinrichtung zur Unterstützung der pflegenden Angehörigen bzw. der Pflege zuhause boomt „zu normalen Zeiten“ auch im Kreis Unna. Die Einrichtungen sind durch die Veränderungen im SGB XI seit etwa 2008 zunehmend auskömmlicher refinanziert. Erweiterungen bestehender Einrichtungen und Neugründungen und vor allem Projektplanungen insbesondere durch heimische Anbieter der ambulanten Pflege erfolgen quasi laufend. Entscheidend für die positive Entwicklung ist, dass die Nutzerinnen und Nutzer gemäß ihres Pflegegrades in hohem Maße bereits von der Sachleistung aus der Pflegeversicherung refinanziert werden, von Verpflegungskosten abgesehen. Der Transport via Fahrdienst ist sichergestellt, und: Zusätzlich kann die Sachleistung für die professionelle ambulante Pflege und Versorgung durch einen entsprechenden Pflegedienst über die Pflegekasse bezahlt werden.

Es besteht grundsätzlich weiterer Bedarf an Tagespflegen. Die Auslastungszahlen beweisen, dass auch deutlich höhere Versorgungsquoten als die früher empfohlenen 2% Plätze für die 80jährige u. ä. Bevölkerung nachgefragt werden und somit bedarfsgerecht sind. Allerdings bleibt die Verteilung auf die zehn kreisangehörigen Kommunen weiterhin noch höchst ungleich. Mehrere der geplanten Projekte ließen sich mangels geeigneten Baugrunds bzw. zum Umbau geeigneter Liegenschaften bislang doch nicht realisieren. Auf die Ausschreibung zahlreicher Plätze in 2021 gab es nur sehr mangelhafte Nachfrage, und in 2022 war dies ebenso. Dies dürfte den unsicheren Pandemie-Zeiten mit angelastet werden. Außerdem gab es 2020/2021 erhebliche Unsicherheiten durch einen Gesetzesentwurf aus dem Bundesgesundheitsministerium, demnach eine erhebliche finanzielle Schlechterstellung der Tagespflegen vorgesehen war durch Nachrangigkeit der Leistungsfinanzierung gegenüber den ambulanten Pflegebetrieben. Dieser Schritt zurück in die Vergangenheit wurde aber dank bundesweiter fachlicher Proteste obsolet.

Zur Induzierung von mehr Tagespflegeplätzen durch Neubau oder Erweiterung schreibt der Kreis Unna auch im Plan 2022 wieder den Bedarf an zusätzlichen Tagespflegeplätzen aus, zusätzlich zu denjenigen, die sich bereits bedarfsbestätigt und abgestimmt in Bau befinden, die eine Bedarfsbestätigung bereits erhalten haben oder nach vorgelegten Unterlagen absehbar vom zuständigen Fachbereich Arbeit und Soziales noch in Kürze erhalten. Der ermittelte Bedarf kann nach Ausschreibung gemäß der Verordnung des Landes und Auswahl auf der Basis nachvollziehbarer Kriterien dann von Neubauprojekten oder durch „Aufstockungen“ bestehender Angebote gedeckt werden.

Maßgeblich ist die Tabelle „Bedarf an Tagespflegeplätzen 2025“ im Pflegebedarfsplan mit der Versorgungsquote von 3% Plätzen bezogen auf die hochaltrige Alterskohorte 80 Jahre plus.

Zusätzliche Tagespflegen müssen aber vorrangig möglichst in bislang nicht oder nur gering versorgten Stadtteilen/Sozialräumen entstehen, sofern dort entsprechende potentielle Nachfrage zu erwarten ist (Hauptindikator: Zahl der 80jährigen und älteren Einwohner). Des Weiteren wird empfohlen, neu zu errichtende Tagespflegen möglichst zugleich mit neuen Angeboten an Pflege-Wohngemeinschaften und/oder Service-Wohnungen für Senioren zu verbinden! **Der nicht exakt bezifferbare Bedarf an „Nachtpflegeplätzen“ wird wegen fehlenden bzw. nicht auskömmlichen Refinanzierungsmöglichkeiten bundesweit bislang zumindest nicht regelhaft direkt angeboten.** Realisierungsmöglichkeiten sind immer noch mit den verschiedenen Pflegeanbietern und den fachlichen Netzwerken auszuloten und bei Ausschreibungen zu berücksichtigen. Pandemiebedingt hat es diesbezüglich keine Realisierungsmöglichkeiten gegeben.

Aus der Pflegebedarfsplanung wie aus der Fachliteratur sind klare Zusammenhänge erkennbar: **Je mehr Tagespflegen vorhanden sind, desto geringer der „Bedarfsdruck“ für Pflegeheimplätze.**

Bedarf an Tagespflegeplätzen 2025 (Zieljahr für die Prognose n. APG-NRW)

	Bevölkerung 31.12.2021	Tages- pflege- plätze 05/22	Quote aktuell	Bevölke- rungs- prognose 2025	Quote bei un- veränderten Tagespflege- plätzen	Tagespfle- geplätze bei Quote 3 %	Rechen- ergebnis bei Quote 3 %	geplante/im Bau befindli- che Tagespfle- geplätze	Bedarf (*)
	80 +	gesamt		80 +					
Kreis Unna	29.871	457	1,5%	30.102	1,5%	903	446	168	291
Bergkamen	3.074	74	2,4%	3.144	2,4%	94	20	18	2
Bönen	1.294	31	2,4%	1.264	2,5%	38	7	19	0
Fröndenberg	1.645	0	0,0%	1.725	0,0%	52	52	18	34
Holzwickede	1.503	30	2,0%	1.554	1,9%	47	17	0	17
Kamen	3.436	36	1,0%	3.386	1,1%	102	66	49	17
Lünen	6.297	140	2,2%	6.224	2,2%	187	47	24	23
Schwerte	3.671	32	0,9%	3.765	0,8%	113	81	16	65
Selm	1.767	39	2,2%	1.844	2,1%	55	16	0	16
Unna	4.683	27	0,6%	4.665	0,6%	140	113	24	89
Werne	2.501	48	1,9%	2.531	1,9%	76	28	0	28

*) Ziel ist die langfristige Angleichung der Versorgungsquoten und ein bedarfsgerechtes Angebot in allen Kommunen. Negative Werte werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Quellen:

Bevölkerung 80+ am 31.12.2021: it.nrw Einwohner:innen auf Basis Fortschreibung Zensus 2011

Bevölkerungsprognose 80+ 2025: it.nrw Bevölkerungsvorausberechnung 2021 bis 2050

Tagespflegeplätze 05/2022: Ergebnisse der Befragungen der Tagespflegeanbieter im Kreis Unna zur Pflegebedarfsplanung 2022, Informationen WTG-Behörde und Pflegeberatung

Quoten und Bedarfsberechnung: eigene Berechnung

Die kreisweite Versorgungsquote von 3% Plätzen bezogen auf die 80jährige u. ä. Bevölkerung identifiziert auch Kommunen mit besonders geringer Versorgungsdichte und entspricht unter Berücksichtigung der realen Bestandsquoten und der jährlichen Auslastung (ohne Pandemie) auch dem Bedarf. Örtliche Besonderheiten führten bereits zu einer unterschiedlichen Entwicklung des Bestandes, aber es werden nachweislich auch über 2% hinaus Plätze nachgefragt, so dass die Bedarfsquote von 3% neue Angebote induzieren kann. Dies ist auch angesichts der starken Zunahme der 80jährigen u. ä. unabdingbar. Tagespflegen haben sich weiterhin als besonders wichtiges Angebot zur Unterstützung der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen und zum gewünschten Verbleib „zu Hause“ bewährt.

Zusätzliche Tagespflegen müssen aber vorrangig in bislang nicht oder nur gering versorgten Stadtteilen bzw. Sozialräumen entstehen, sofern dort entsprechende potentielle Nachfrage zu erwarten ist (Bevölkerungsdichte und die Zahl der 80jährigen und älteren Einwohner sind relevant). Grundsätzlich ist die Sozialplanung des Kreises Unna frühzeitig zu informieren und für weitere Beratung anzufragen, bevor bereits konkrete Pläne/Anträge erstellt werden. Von dort aus wird die Einbindung der WTG-Behörde des Kreises Unna und die Beteiligung der jeweiligen kreisangehörigen Kommune sichergestellt. Geeignete Grundstücke fehlten oft und verhinderten höheren Zuwachs.

Wir erkennen immerhin einen Zuwachs, der sich auch gemeinwesenorientiert oder sozialräumlich sinnvoll bedarfsgerecht verteilt. Bislang ist immerhin eine Tagespflege bekannt geworden, die wegen der Pandemie und der diversen Quarantänebedingungen und Auflagen den Betrieb komplett eingestellt hat. Eine weitere Tagespflege ist temporär geschlossen und wird in einem Ersatzneubau absehbar bald wieder „ans Versorgungsnetz“ gehen.



Nun sollen hier die Befragungsergebnisse für den Pflegebedarfsplan 2022 hochaggregiert nachgezeichnet werden:

Anzahl der Tagespflegen	Anzahl der Pflegeplätze (Zugrundelegung für Belegungsquoten)		belegte Plätze am 31.03.2022	Ø Belegung 2021	Anzahl der Gäste 2021	corona-bedingte Schließungstage 2021	Alters-Ø der Gäste am 31.03.2022
	31.03.2022	2021	Plätze / Belegungsquote				
27	425	368	297	240	1.124	14	83
			69,9%	65,3%			

Ergebnisse der Befragung für den Pflegebedarfsplan 2021. 2 Tagespflegen konnten nur teilweise bei den Berechnungen berücksichtigt werden (fehlerhafte Angaben; coronabedingte langanhaltende Schließung)

Belegungsquoten wurden unter Berücksichtigung der Anzahl der gemeldeten belegten Pflegeplätze berechnet bzw. belegte Pflegeplätze wurden unter Berücksichtigung der gemeldeten Belegungsquoten berechnet.

Neu eröffnete Tagespflegen in 2020 wurden im Eröffnungsjahr in dem jeweiligen Durchschnittszeitraum bei den Berechnungen für die jeweilige Gesamtstadt sowie Kreis Unna nicht berücksichtigt bei der Anzahl der Pflegeplätze, den durchschnittlich belegten Plätzen, den Belegungsquoten sowie der Ø-Besuchsdauer der Gäste, die letztmalig die Tagespflege im Kalenderjahr 2020 besucht haben.

Immer mehr Pflegebedürftige und pflegende Angehörige nutzen die Tagespflegen: Im Jahre 2019 ist ihre Zahl um 17,7% gestiegen auf knapp 1.200 verschiedene Personen! Nur im 1. Corona-Jahr 2020 mit zeitweise verordneter Schließung von Tagespflegen und gedrosselter Belegungserlaubnis (1.680 vermerkte Schließungstage wegen Corona insgesamt) sank die Zahl der Nutzer auf 1.034 verschiedene Personen (= Familien, pflegende Angehörige). In 2021 stieg die Zahl immerhin wieder leicht auf 1.124 Tagesgäste.

Die durchschnittliche Jahresbelegung stieg in 2021 wieder auf immerhin **65,3%** (2020 = 51,5 %, 2019= 88,1%). Dank Impfungen und routinierter Schutzmaßnahmen steigt die Belegung aktuell weiter, am Stichtag 31.03.2022 sind es 69,9%.

Der **Altersdurchschnitt** ist von 2016 auf 2017 und auf 2018 jeweils um 1 Jahr gestiegen auf 82 Jahre, dort ist er seitdem verblieben – bis 2021, jetzt sind es 83 Jahre.

Nachfolgend wieder ein anonymisierter Blick in den Alltag der Tagespflege und die leider noch bestehenden Probleme:

Bemerkungen der Tagespflegeleitungen im Rahmen der Befragung der Tagespflegen für den Pflegebedarfsplan 2022 auf die Frage: Wo „brennt“ es aus Ihrer Sicht? Wo sind Verbesserungsmöglichkeiten?

Aufgrund des pandemiebedingten Hygienekonzeptes (und verbundener Aufnahmebeschränkung) hat die Belegungsquote nur eine beschränkte Aussagekraft, der Stichtag ist zudem nicht wirklich repräsentativ

Das Klientel ist hilfebedürftiger, so dass der Betreuungsschlüssel nicht immer ausreichend ist und freiwillig erhöht wurde

Die Unterstützung im Umgang mit der Pandemie ist verbesserungswürdig und ohne außerordentliche Eigeninitiative nicht leistbar

Schwierige Gesamtlage: Pandemie: Nachfrage, Impfquotenmeldung, Quarantänezeiten; Personal-mangel, Vergütungsverhandlungen tariflich

Coronavirus: Es ist sinnvoll unsere Kunden und Mitarbeiter TÄGLICH zu testen, da diese im häuslichen Rahmen viele verschiedene Kontakte haben. Außerdem ist es demnach richtig, keine Maskenpflicht und keinen Mindestabstand seitens der Gäste zu verfolgen, da viele demenziell verändert sind und z.B. schwerhörig. Ich hoffe sehr, dass dieser Zustand sich in den Herbst/Wintermonaten NICHT verändert.

Investkosten: Es gibt keine Exceldatei im Kreis Unna, die die Investitionskosten automatisch berechnet. Das mache ich manuell. -> Fehlerpotential. BITTE schauen Sie sich die Investitionskostenanträge der anderen Kreise an. -> Die Tage, sowie das Geld wird automatisch addiert.

Pflegesachleistungen: Unmöglich ist, dass im Zuge der Tariftreue die Pflegesätze teurer werden, aber es im Rahmen der zu Verfügung stehenden Pflegesachleistungen KEINE Anpassungen gibt.

Die Pandemie-Bedingungen führten zu freiwilliger Schließung des bisherigen Angebotes in einem Pflegeheim, und Neubeginn erst mit geeigneterem Ersatzneubau

Seit "Corona" schwierig neue Gäste zu akquirieren.

Es muss mehr Aufklärungsarbeit stattfinden zu den Finanzierungsmöglichkeiten

Die kurzfristigen Absagen der Gäste stellt ein hohes wirtschaftliches Risiko dar.

Eine Überbuchung der Plätze kann nicht erfolgen, um solche wirtschaftlichen Defizite auszugleichen.

Der Gesetzgeber schreibt Medikamentenmanagement vor – die Ärzte sehen oft die Notwendigkeit doppelter Rezeptaussstellung oder aktuelle Medipläne mit Fachärzten abgestimmt nicht ein.

Es fehlt die Nachfrage trotz Werbung und Aktionen die die Tagespflege bekannter und attraktiver machen.

In dem in 1 genannten Zeitraum wurde im Februar aufgrund des Schneechaos die TP für 4 Tage geschlossen. Es war nicht möglich die Gäste sicher in die TP zu fahren.

Bis zum 31 Juni konnte die Tagespflege aufgrund der Hygienemaßnahmen nur mit 10 Gästen belegt werden. Bis dahin wurde die Prozentbelegung für 10 Gäste berechnet also $10 = 100\%$. Ab 1. Juli wurde wieder mit 18 Plätzen gerechnet.

Personell konnten wir aufgrund der guten Belegung eine halbe Stelle Fachkraft zum 01.01.2022 besetzen.



Es ist unbefriedigend das bei Absagen jeder Art der geplante Platz an dem Tag nicht finanziert wird. Wenigstens die Kosten für das Essen sollte trotzdem finanziert werden, oder wie in der Pflege prozentual der freigehaltene Platz für den TP Gast.

Belegung steigt jetzt langsam, Corona verunsichert die Menschen sehr und lässt die Belegung stagnieren. Fehlende Beratung der Angehörigen seitens der Kassen, Beratung findet in der Tagespflege häufig statt. Steigende Kosten, die von den Kunden kaum getragen werden können. Möchten mehr Tage kommen, aber sind finanziell nicht in der Lage, dieses zu finanzieren.

Sehr schwer neue Gäste zu bekommen, Verweildauer oft nur einige Wochen, Menschen haben Angst wegen Corona

Die Finanzierung bei Abwesenheit der Tagesgäste --> Beispiel 20 Plätze vermietet, es kommen aber aus unterschiedlichsten Gründen nur 13 Gäste!

Geringe Auslastung

Ausnahmegenehmigung für bis zu 14 Tagesgäste/Tag, max. 12 durchschnittlich im Jahr

Corona-bedingte Begrenzung auf 10 Plätze von 01-07/2021

Ausfallregelung für Krankheit Urlaub oder Kurzzeitpflegeaufenthalt

Ambulante Pflege und der Pflege- und Seniorenmarkt:

Die aus den Netzwerken und der „Beratungsszene“ vorliegenden Indizien für eine stärkere Nutzung der ambulanten Pflegeleistungen dank der Pflegestärkungsgesetze und verbesserter finanzieller Anreize ab 2017 insgesamt „außerhalb des Pflegeheimbereiches“, also bei Pflege-WG's, Tagespflegen, Kurzzeitpflegen, häuslicher Pflege, wurden bestätigt. **83% der Pflegebedürftigen im Kreis Unna werden bereits zuhause gepflegt** lt. Bundespflegestatistik 2019 (s.o.)! Dieser Trend dürfte sich auch im Kreis Unna fortgesetzt haben wie insgesamt bundesweit – auf die frisch vorgelegten Ergebnisse der Bundespflegestatistik kann in diesem Plan aus Zeitgründen nicht eingegangen werden (s. Einleitung).

Weiterhin ist festzustellen: Der Kreis Unna verfügt seit Jahren über eine nachfragegerechte, professionelle Angebotspalette an ambulanten privaten und frei-gemeinnützigen Pflegediensten, die insbesondere Leistungen nach Krankenpflegegesetz (SGB V) und nach Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI) erbringen. Es hat entsprechende Zuwächse gegeben, bei der Personalzahl insgesamt, aber auch bei der Anzahl der Dienste/Anbieter. Ein Trend zu „Konsolidierungen“, zu „Übernahmen“, kann im Unterschied zum stationären Sektor nicht ausgeprägt festgestellt werden. In der Regel sind die Anbieter ortsansässig.

Ohne eine flächendeckende und bedürfnisorientierte ambulante Infrastruktur von professioneller neutraler Beratung, Ehrenamt, Selbsthilfe bis zu fachlicher Pflege lässt sich der Wunsch fast sämtlicher Menschen, zu Hause zu leben so lange wie möglich, auch bei Krankheit, Pflege, Problemen, nicht realisieren – und die sozialpolitische Maxime des Kreises „ambulant vor stationär“ im Sinne einer Stärkung des vor-stationären Bereiches ohne Vernachlässigung der Pflegeheime wäre Utopie. Auf die bereits bestehenden und wahrscheinlich deutlich wachsenden Probleme dank des **Pflegepersonalmangels** und der **ungelösten Finanzierungsproblematik bei legaler 24-Stunden-Haushaltshilfen** sei hier erneut erinnert.

Wiederholt sei hier auch die Aussage: Prävention, neutrale Fachberatung, Wohnungsanpassung, ambulante Pflege, flankierende oder komplementäre haushaltsnahe Dienste, Tagespflege, Kurzzeitpflege, ärztliche Versorgung auch in Feldern wie Altersmedizin, Demenz, Depression, bedarfsgerechte Infrastrukturplanung und Vernetzung von Fachleuten oder betroffenen Personen (keine abschließende Aufzählung) – **all dies verhindert auch (eigentlich unnötige) Pflegeheimunterbringungen, unterstützt pflegende Angehörige und die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, und rechnet sich auch entsprechend finanziell für die Betroffenen und den Sozialhilfeträger (und letztlich auch für die Kranken- und Pflegekassen).**

Im **Anhang** dieses Planes finden sich **nahezu sämtliche Listen** mit den Kontaktdaten und z.T. mit Preisen und weiteren Infos aller Angebote des **seniorenrelevanten und pflegerelevanten Marktes in den zehn Kreiskommunen**, mit dem möglichst **aktuellsten Stand** – diesen Gesamtüberblick gibt es nur im jeweiligen Pflegebedarfsplan und ist eine alte Tradition der Alterssozialplanung beim Kreis Unna seit 1992. Auf den Internetseiten des Kreises werden viele dieser Listen an verschiedenen Stellen präsentiert und nach Überarbeitung auch aktualisiert (Fachbereich Arbeit und Soziales).



Pflege- und Demenz-Wohngemeinschaften:

Es besteht weiterer Bedarf an Pflege- und Demenzwohngemeinschaften! Sie stellen grundsätzlich eine Alternative zum Pflegeheim dar.

Empfohlen wird mit dem vorliegenden Pflegebedarfsplan 2022 erneut eine Quote von mindestens 2% WG-Plätzen bezogen auf die 80jährigen Pflegebedürftigen bzw. Demenzkranken – siehe Tabelle „Bedarfsempfehlung an Plätzen in Pflege-Wohngemeinschaften“ und Erläuterung.

Eine Differenzierung zwischen selbstverantworteten und anbieterverantworteten Pflege-WG's wird hier nicht getroffen. Die Intensivpflege- und „Beatmungs“-WG's als von der Krankenversicherung wesentlich getragene Angebote werden nachstehend nicht mitgezählt.

484 Personen leben aktuell 2022 (Februar 2022) bereits in Pflege- WG's – sie ersetzen damit schon deutlich 6 große Pflegeheime (80 Plätze-Maximum in NRW).

Dies ist eine quantitative Aussage – Hinweise auf Vorteile von Pflege-WG's, auf Nachteile oder Vergleiche zur Qualität mit Pflegeheimen können hier nicht vertieft werden.

Die Quote „Pflegeheimplätze“ zu „Pflege-WG-Plätzen“ liegt Februar 2022 schon bei 8,6 : 1 (2020 = 9 : 1).

Kombinationen z.B. mit Service-Wohnen oder Tagespflegen sind dringend angeraten, angesichts grundsätzlicher Schwierigkeiten, neuen oder geeigneten Baugrund in den Kommunen zu finden!

Bedarfsempfehlung an Plätzen in Pflege-Wohngemeinschaften (Pflege-WG) 2025 (Zieljahr für die Prognose n. APG-NRW)

	Bevölkerung 31.12.2021	Pflege- WG- Plätze 09/22	Quote aktuell	Bevölkerungs- prognose 2025	Quote bei un- veränderten Pflege-WG- Plätzen	Pflege- WG-Plätze bei Quote 2 %	Rechen- ergebnis bei Quote 2 %	geplante / im Bau be- findliche Pflege-WG- Plätze	verblei- bende Empfeh- lung *)
	80 +	gesamt		80 +					
Kreis Unna	29.871	495	1,7%	30.102	1,6%	602	107	0	187
Bergkamen	3.074	15	0,5%	3.144	0,5%	63	48		48
Bönen	1.294	33	2,6%	1.264	2,6%	25	-8		0
Fröndenberg	1.645	72	4,4%	1.725	4,2%	35	-37		0
Holzwickede	1.503	24	1,6%	1.554	1,5%	31	7		7
Kamen	3.436	36	1,0%	3.386	1,1%	68	32		32
Lünen	6.297	94	1,5%	6.224	1,5%	124	30		30
Schwerte	3.671	12	0,3%	3.765	0,3%	75	63		63
Selm	1.767	52	2,9%	1.844	2,8%	37	-15		0
Unna	4.683	113	2,4%	4.665	2,4%	93	-20		0
Werne	2.501	44	1,8%	2.531	1,7%	51	7		7

*) Ziel ist die langfristige Angleichung der Versorgungsquoten und ein bedarfsgerechtes Angebot in allen Kommunen

Die empfohlene kreisweite Versorgungsquote von mindestens 2% Plätzen bezogen auf die 80jährige u. ä. Bevölkerung dient der Orientierung und Identifikation von Kommunen mit geringerer Versorgungsdichte. Örtliche Besonderheiten führten bereits zu einer unterschiedlichen Entwicklung des Bestandes; auch über 2% hinaus werden die Plätze nachgefragt. Pflege-Wohngemeinschaften haben sich in den letzten Jahren als Alternative zum Pflegeheim entwickelt.

Neue Pflege-Wohngemeinschaften sind direkt mit der WTG-Behörde des Kreises Unna abzustimmen.

Quellen:

Bevölkerung 80+ am 31.12.2021: it.nrw Einwohner:innen auf Basis Fortschreibung Zensus 2011

Bevölkerungsprognose 80+ 2025: it.nrw Bevölkerungsvorausberechnung 2021 bis 2050

Pflege-WG-Plätze: 09/2022: Informationen WTG-Behörde und Pflegeberatung Anbieter-WG's und selbstverwaltete WG's, keine Intensivpflege-WG's.

Quoten und Bedarfsberechnung: eigene Berechnung



Service-Wohnen für ältere Menschen:

Es besteht weiterhin Bedarf! Empfohlen wird im Unterschied zu pflegerischer Infrastruktur eine Versorgungsquote von 4% für die 65jährige und ältere Bevölkerung – siehe Tabelle „Bedarfsempfehlung an Service-Wohnungen“.

Das Service-Wohnen in speziellen Anlagen bedeutet: Selbständiges Leben in der eigenen Barriere freien oder weitgehend Barriere armen Wohnung, zur Miete oder auch im Eigentum. Der Vermieter oder ein separater Anbieter bietet eine Grundleistung an, die wie zusätzliche Nebenkosten zu tragen ist, z.B. Hausmeisterdienste, allgemeine Putzdienste, Grünpflege, Winterdienst, installierter Hausnotruf, konkreter Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen. Zusätzlich bietet der Vermieter oder ein spezieller Anbieter (z.B. ein Wohlfahrtsverband oder ein privater ambulanter Pflegedienst) Wahlleistungen an: Diese können individuell auf eigenen Wunsch genutzt werden, und sie werden auch nur dann bezahlt. Alternativ dazu können auch Angebote des freien Senioren- und Pflegemarktes anderer Anbieter in Anspruch genommen werden. Beispiele: Haushaltshilfen, Mahlzeitendienste, Gastronomie, kulturelle Angebote, Reisen, Begleitung bei Arztbesuchen, ambulante Pflege.

Service-Wohnungen ersetzen keine Pflegeheime, sie unterliegen auch dem allgemeinen Mietrecht und sind natürlich nicht vergleichbar mit Pflegeheimen und ihren umfänglichen fachlichen Leistungen Tag und Nacht. Allerdings wächst die Wahrscheinlichkeit für die Bewohner (und dies sind nicht nur „junge“ Seniorinnen und Senioren, die sich „verkleinern“ wollten, sondern auch Pflegebedürftige), nicht in ein Pflegeheim umziehen zu müssen.

Barrierefreies oder barrierearmes Wohnen wirkt sich generell positiv aus, ebenso wie ein solches Wohnumfeld und das Bestehen von sozialen Kontakten und Mobilitätsmöglichkeiten. Mehr Wohnungsanpassungen zur Barrierefreiheit, mehr entsprechender Neubau und auch das „betreute Wohnen im Bestand“ einer Wohnungsgesellschaft sind in diesem Kontext für den Erhalt der Selbständigkeit älterer Menschen erforderlich!

Zwei Gründe für die eher zögerliche bauliche Investition in Service-Wohnanlagen sind – noch vor der Energie-Krise und dem Krieg in der Ukraine – vor allem zu vernehmen: Fehlende Baugrundstücke sowie zu geringe Anreize für sozialen Wohnungsbau mit seinen Förderbedingungen und Mietobergrenzen angesichts von Niedrigzinsen. Zu empfehlen ist entsprechend eine Mischfinanzierung, mit geförderten und frei-finanzierten Wohneinheiten in unterschiedlichen Größen. Die Verteuerung der Bauphase in den letzten Jahren steht in keinem Verhältnis zur Refinanzierungsmöglichkeit über Mieten und erschwert entsprechende Kalkulationen, besonders für „kleinere Unternehmungen“.

Außerdem sollten vielschichtige Kombinationen realisiert werden, also Service-Wohnen plus „normaler“ Wohnungsbau für Familien und Singles, oder mit weiteren Angeboten wie Café, Arztpraxen und anderen Dienstleistungen, oder mit Pflege-WG's oder z.B. mit Hausgemeinschaften für nicht pflegebedürftige Menschen unterschiedlicher Altersgruppen, oder mit neu zu errichtenden Pflegeheimen.

Bedarfsempfehlung an Service-Wohnungen 2025 (Zieljahr für die Prognose n. APG-NRW)

	Bevölkerung 31.12.2021	Service- Wohnungen 09/22	Quote aktuell	Bevölkerungs- prognose 2025	Quote bei unveränder- ter Anzahl Service- Wohnungen	Service- Wohnungen bei Quote 4 %	Rechen- ergebnis bei Quote 4 %	geplante / im Bau befindliche Service- Wohnun- gen	verblei- bende Empfeh- lung
	65 +	gesamt		65 +					
Kreis Unna	92.391	2.097	2,3%	96.798	2,2%	3.872	1.775	114	1.660
Bergkamen	10.209	124	1,2%	10.966	1,1%	439	315	28	287
Bönen	4.184	153	3,7%	4.243	3,6%	170	17		17
Fröndenberg	5.060	32	0,5%	5.270	0,6%	211	179		179
Holzwickede	4.317	99	2,3%	4.348	2,3%	174	75		75
Kamen	10.522	144	1,4%	10.850	1,3%	434	290		290
Lünen	19.096	689	3,6%	20.111	3,4%	804	115		115
Schwerte	11.234	115	1,0%	11.582	1,0%	463	348	35	313
Selm	5.889	130	2,2%	6.483	2,0%	259	129		129
Unna	14.349	345	2,4%	14.958	2,3%	598	253	51	202
Werne	7.531	266	3,6%	7.987	3,3%	319	53		53

Service-Wohnungen sind Wohnungen in Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Quellen:

Bevölkerung 65+ am 31.12.2021: it.nrw Einwohner:innen auf Basis Fortschreibung Zensus 2011

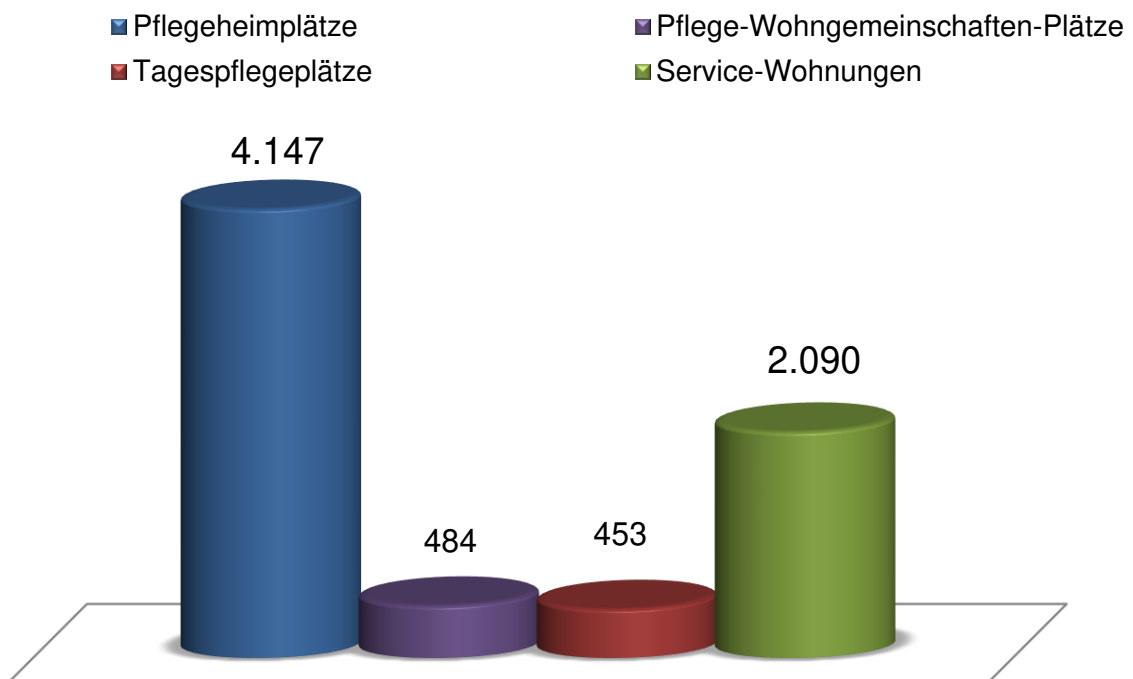
Bevölkerungsprognose 65+ 2025: it.nrw Bevölkerungsvorausberechnung 2021 bis 2050

Plätze: 09/2022: Wohnberatung Kreis Unna

Quoten und Bedarfsberechnung: eigene Berechnung



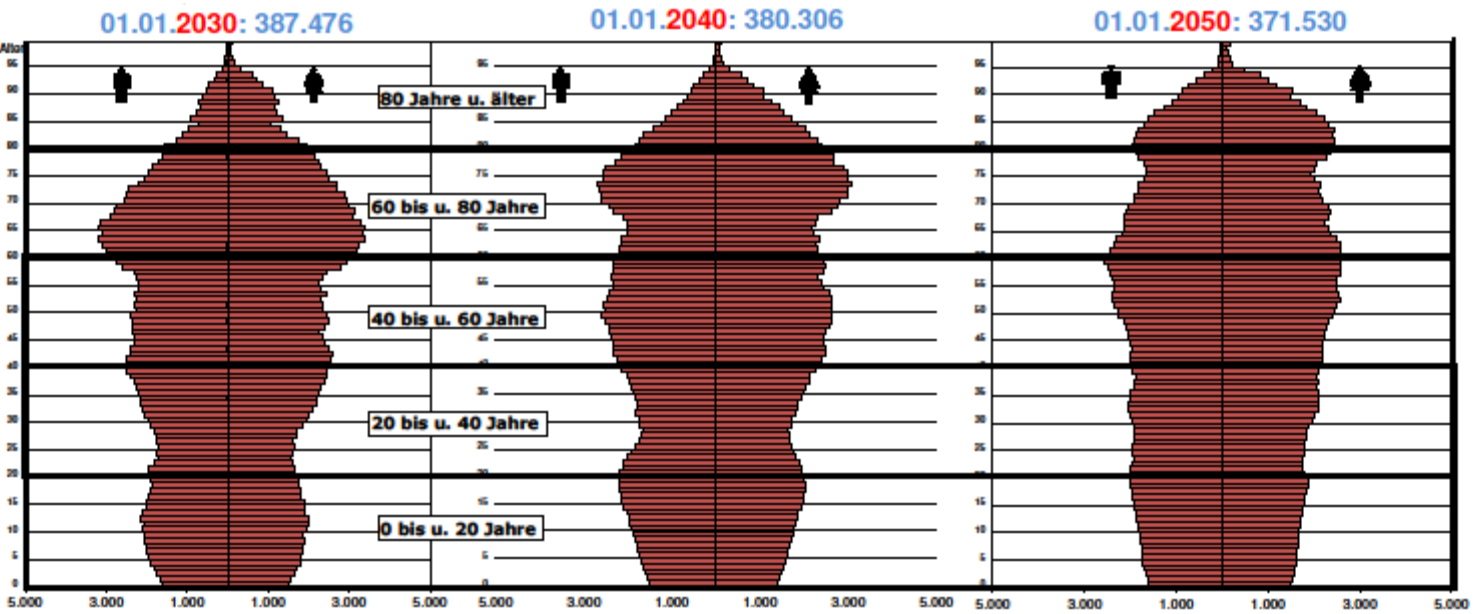
Anzahl der Angebote im Vergleich (01.2022)



Quelle: Listen der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna, eigene Erhebung
(Die Pflegeheimplätze eines Pflegeheimes für Wohnen, Therapie u. Pflege für schwerstbehinderte Erwachsene - landesweites Einzugsgebiet - sowie eines Pflegeheimes spezialisiert auf "junge Pflegebedürftige" wurden nicht berücksichtigt.) **Verhältnis Pflegeheimplätze – Pflege-WG-Plätze = 8,6 zu 1**

Die Zukunft der Gesellschaft, und in der Pflege?

Der demographische Wandel im Kreis Unna



"geschätzte Spitzen" aus EWO-Daten berechnet, da von IT.NRW keine aufgeschlüsselten Daten für die über 90-jährigen vorliegen.

Bevölkerungsvorausberechnung 2021 bis 2050 (Basis Zensus 2011)

Quelle: Landesbetrieb für Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW); eigene Darstellung

5 Sozialraumkarten

Gemeinsam mit dem Fachbereich Geoinformation und Kataster (FB 62) und der ehemaligen Stabsstelle Planung und Mobilität wurde die sogenannte „Sozialräumliche Gliederung“ der 10 Kommunen des Kreises vorgenommen, auf der Basis der Flurkarten und Stadtteile der kreisangehörigen Kommunen. Kommuniziert mit vielen weiteren Fachbereichen des Kreises in der AG „Sozialräumliche Gliederung/Sozialplanung“ wurde klar, dass die heutigen technischen Möglichkeiten zur Darstellung georeferenzierter Daten von Einrichtungen/Angeboten eine große Hilfe für die Infrastrukturplanung der unterschiedlichsten Bereiche bedeuten.

Mit Hilfe des Fachdienstes Zentrale Datenverarbeitung werden inzwischen die EWO-Daten der k. a. Kommunen jeweils jährlich oder bei Bedarf digital aktualisiert und stellen die Grundlage für Darstellungen der Sozialräume – so auch im Pflegebedarfsplan 2022 (Basis = EWO: Oktober 2022).

Im Zuge der Pflegebedarfsplanung werden aktualisierte Listen gesammelt und mit den Datenbeständen von „Geoinformation und Kataster“ abgeglichen zwecks Aktualisierung und neuer optischer Umsetzung auf georeferenzierten Karten mit den Sozialräumen der zehn k. a. Kommunen und den Einwohnerdaten jeweils. Dargestellt werden also so aktuell wie möglich:

Pflegeheime, Kurzzeitpflegen, Tagespflegen und Pflege-WG's sowie Intensivpflege-WG's (mit Bestand und bei den Pflegeheimen auch mit Planung) bezogen auf die aktuellen EWO-Daten für 80jährige und ältere und die Sozialräume jeder k. a. Kommune;

sowie:

Service-Wohnanlagen bezogen auf die aktuellen EWO-Daten für 65jährige und ältere und die Sozialräume jeder k. a. Kommune.

Dies sind aktuelle „optische Grundlageninformationen“ zur weiteren sozialen und baulichen Entwicklungsplanung sowohl für den Kreis, die kreisangehörigen Kommunen, Fachleute des Themenfeldes in den Netzwerken, als auch für potentielle Investoren und Betreiber zukünftiger Angebote in den Sozialräumen der zehn Kommunen.

Eine detaillierte Kommentierung würde hier den Rahmen sprengen und muss dem konkreten Austausch in Arbeitsgruppen, Ausschüssen, bei Beratungsgesprächen, Projekt-Anfragen etc. vorbehalten bleiben.

Standorte von Pflege - Einrichtungen und Wohngemeinschaften Stadt Bergkamen

STANDORTE

Die Anzahl der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.

-  Pflegeheime
-  Tagespflege
-  Kurzzeitpflege
-  in Planung
- Wohngemeinschaften**
-  Pflege - / Demenz - WG
-  Intensivpflege - WG

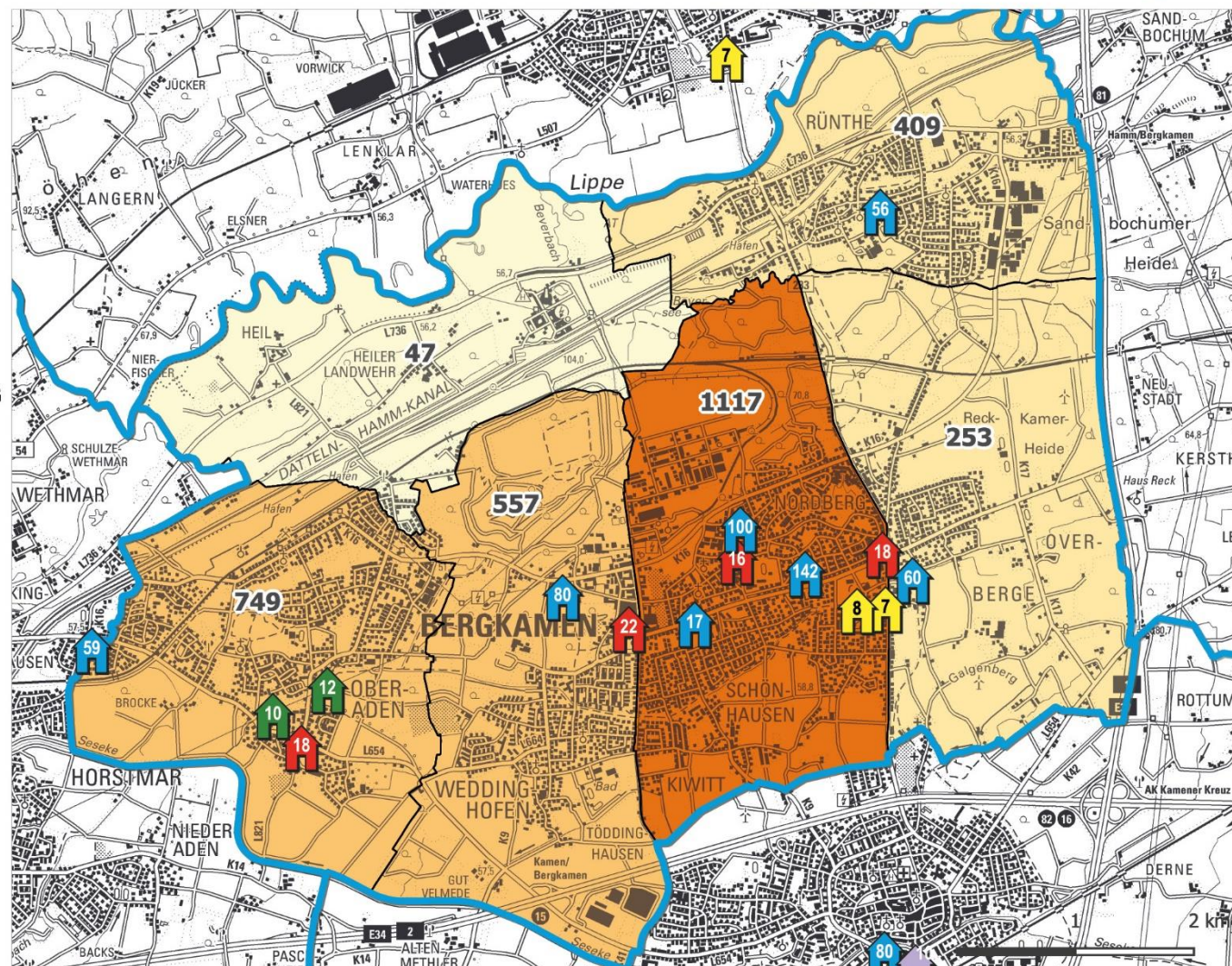
ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 80 Jahre pro Sozialraum

-  bis 250
-  251 - 500
-  501 - 750
-  751 - 1000
-  1001 - 1250
-  1251 - 1500
-  über 1500

Stand der Daten: Oktober 2022, EWO Oktober 2022
Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)

Hintergrundkarte: Land NRW (2022)
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



Standorte von Service-Wohnen Stadt Bergkamen

STANDORTE

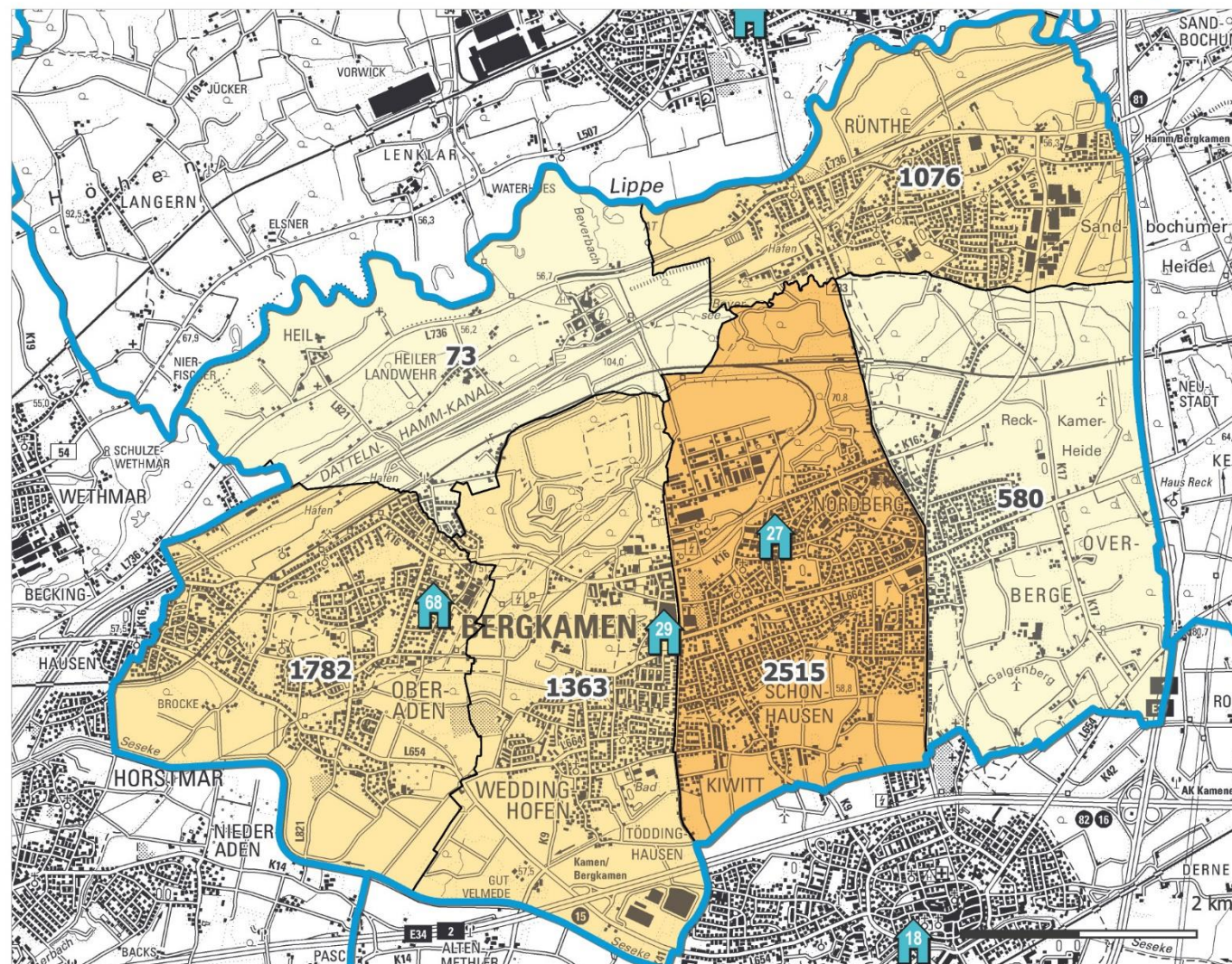
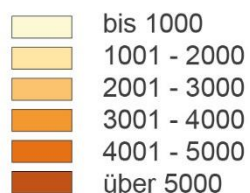
Die Anzahl der Wohnungen in den Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.



Service-Wohnen

ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 65 Jahre pro Sozialraum



Stand der Daten: Oktober 2022, EWO Oktober 2022
Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)

Hintergrundkarte: Land NRW (2022)
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)

Standorte von Pflege - Einrichtungen und Wohngemeinschaften Gemeinde Bönen

STANDORTE

Die Anzahl der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.

-  Pflegeheime
-  Tagespflege
-  Kurzzeitpflege
-  in Planung
- Wohngemeinschaften**
-  Pflege - / Demenz - WG
-  Intensivpflege - WG

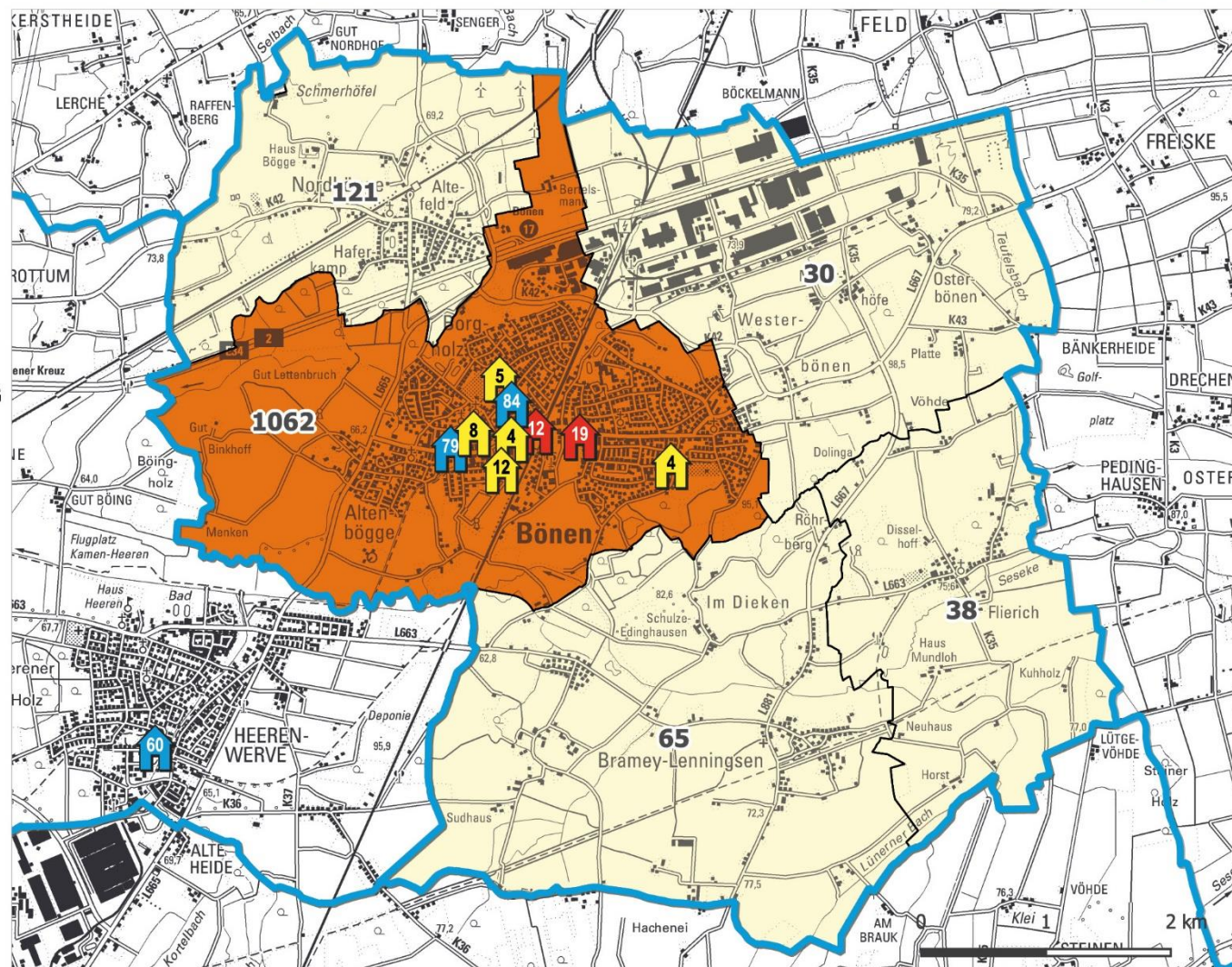
ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 80 Jahre pro Sozialraum

-  bis 250
-  251 - 500
-  501 - 750
-  751 - 1000
-  1001 - 1250
-  1251 - 1500
-  über 1500

Stand der Daten: Oktober 2022, EWO Oktober 2022
Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)

Hintergrundkarte: Land NRW (2022)
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



Standorte von Service-Wohnen Gemeinde Bönen

STANDORTE

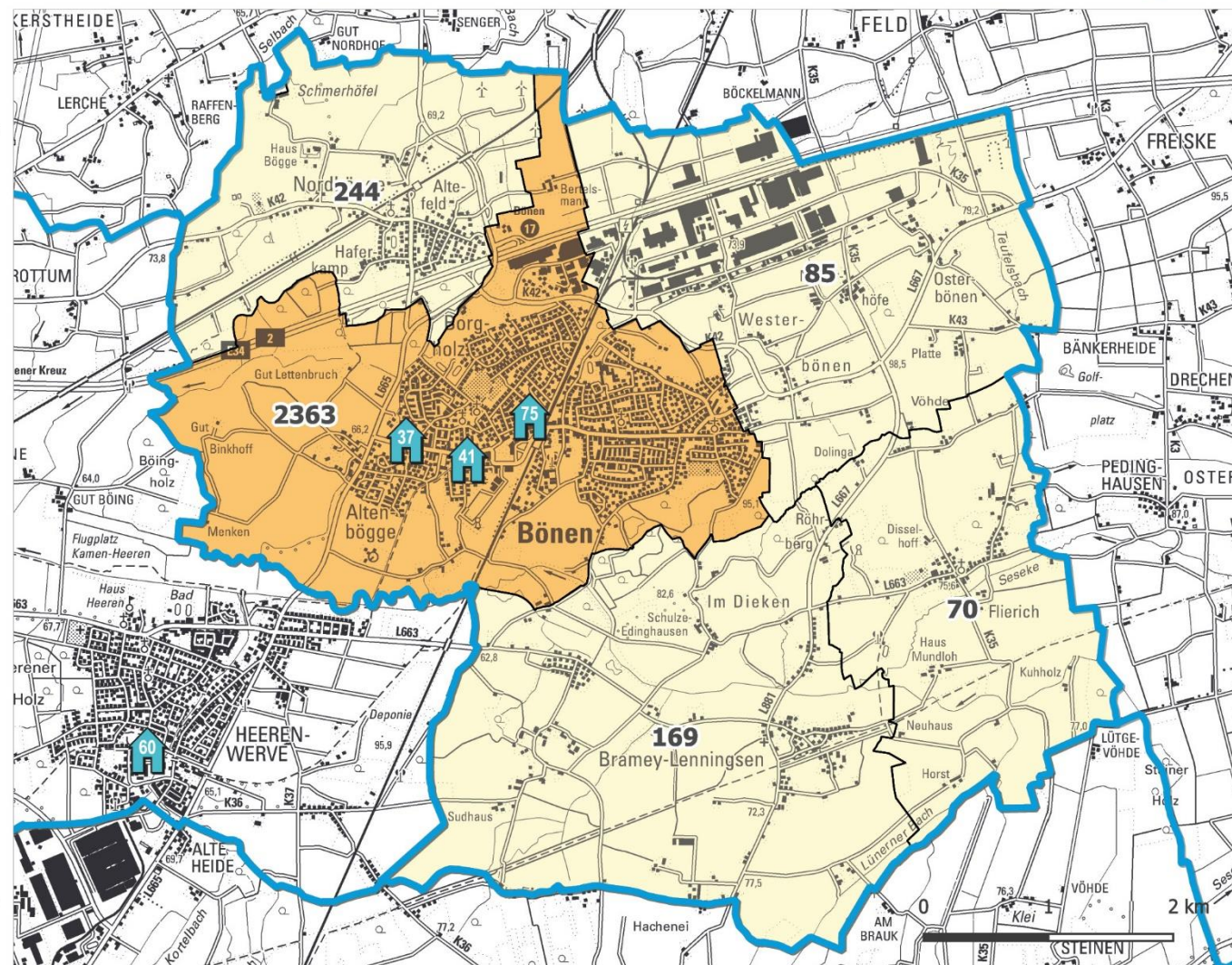
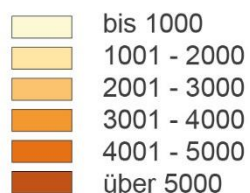
Die Anzahl der Wohnungen in den Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.



Service-Wohnen

ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 65 Jahre pro Sozialraum



Stand der Daten: Oktober 2022, EWO Oktober 2022
Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)

Hintergrundkarte: Land NRW (2022)
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)

Standorte von Pflege - Einrichtungen und Wohngemeinschaften Stadt Fröndenberg / Ruhr

STANDORTE

Die Anzahl der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.

-  Pflegeheime
-  Tagespflege
-  Kurzzeitpflege
-  in Planung
- Wohngemeinschaften**
-  Pflege - / Demenz - WG
-  Intensivpflege - WG

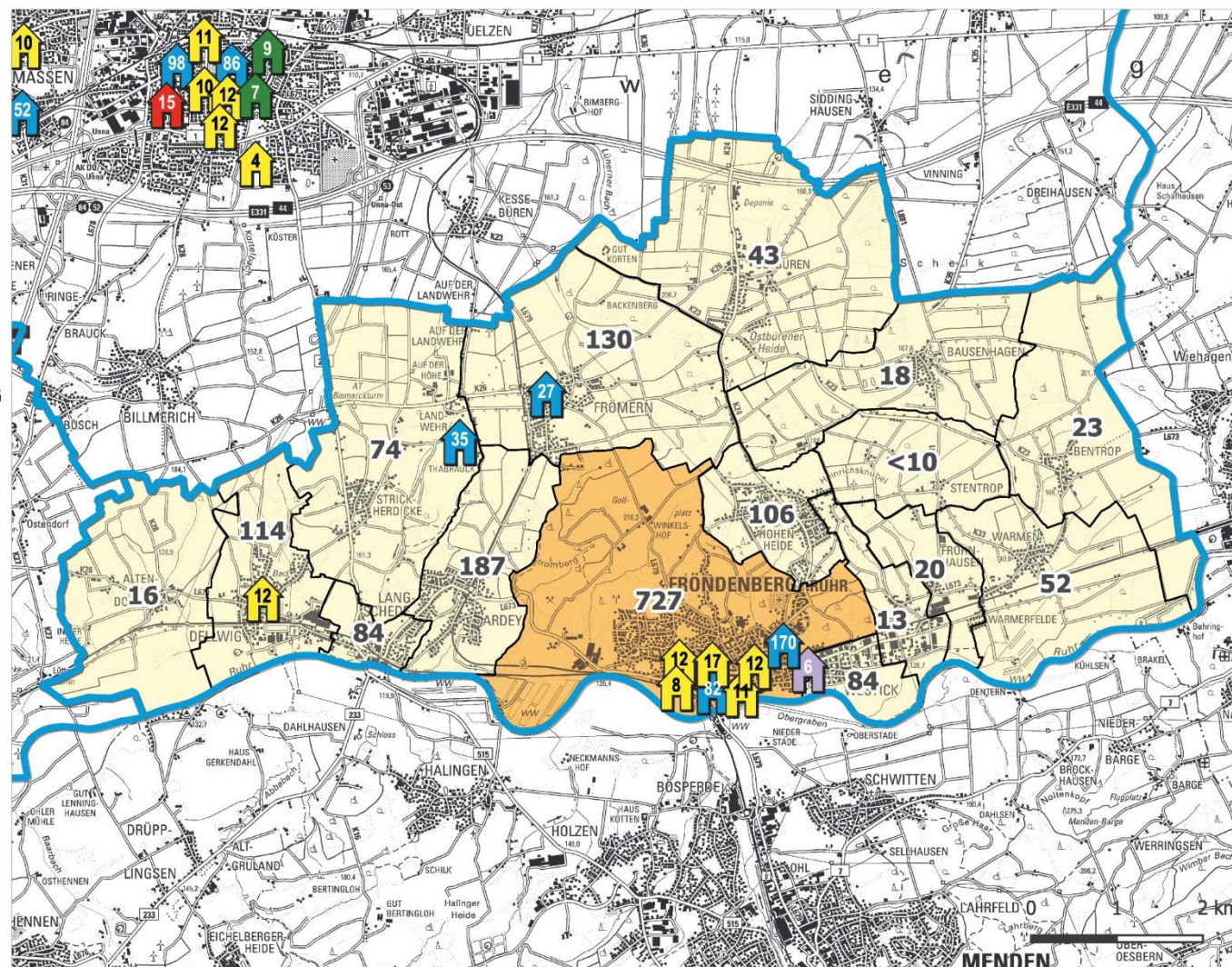
ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 80 Jahre pro Sozialraum

-  bis 250
-  251 - 500
-  501 - 750
-  751 - 1000
-  1001 - 1250
-  1251 - 1500
-  über 1500

Stand der Daten: Oktober 2022, EWO Oktober 2022
Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)

Hintergrundkarte: Land NRW (2022)
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



Standorte von Service-Wohnen Stadt Fröndenberg / Ruhr

STANDORTE

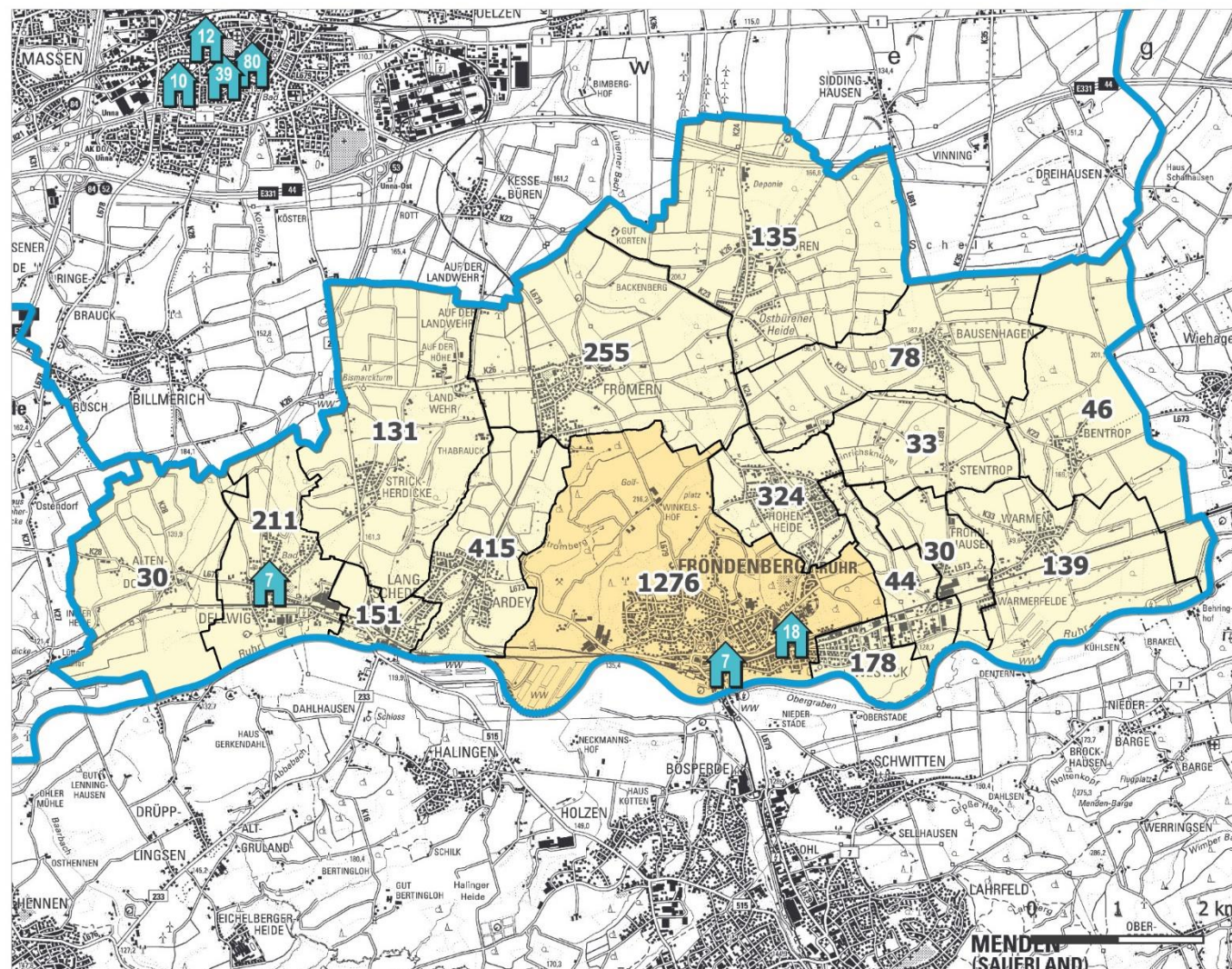
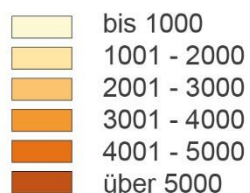
Die Anzahl der Wohnungen in den Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.



Service-Wohnen

ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 65 Jahre pro Sozialraum



Stand der Daten: Oktober 2022, EWO Oktober 2022
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)

Standorte von Pflege - Einrichtungen und Wohngemeinschaften Gemeinde Holzwickede



STANDORTE

Die Anzahl der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.

-  Pflegeheime
-  Tagespflege
-  Kurzzeitpflege
-  in Planung
- Wohngemeinschaften**
-  Pflege - / Demenz - WG
-  Intensivpflege - WG

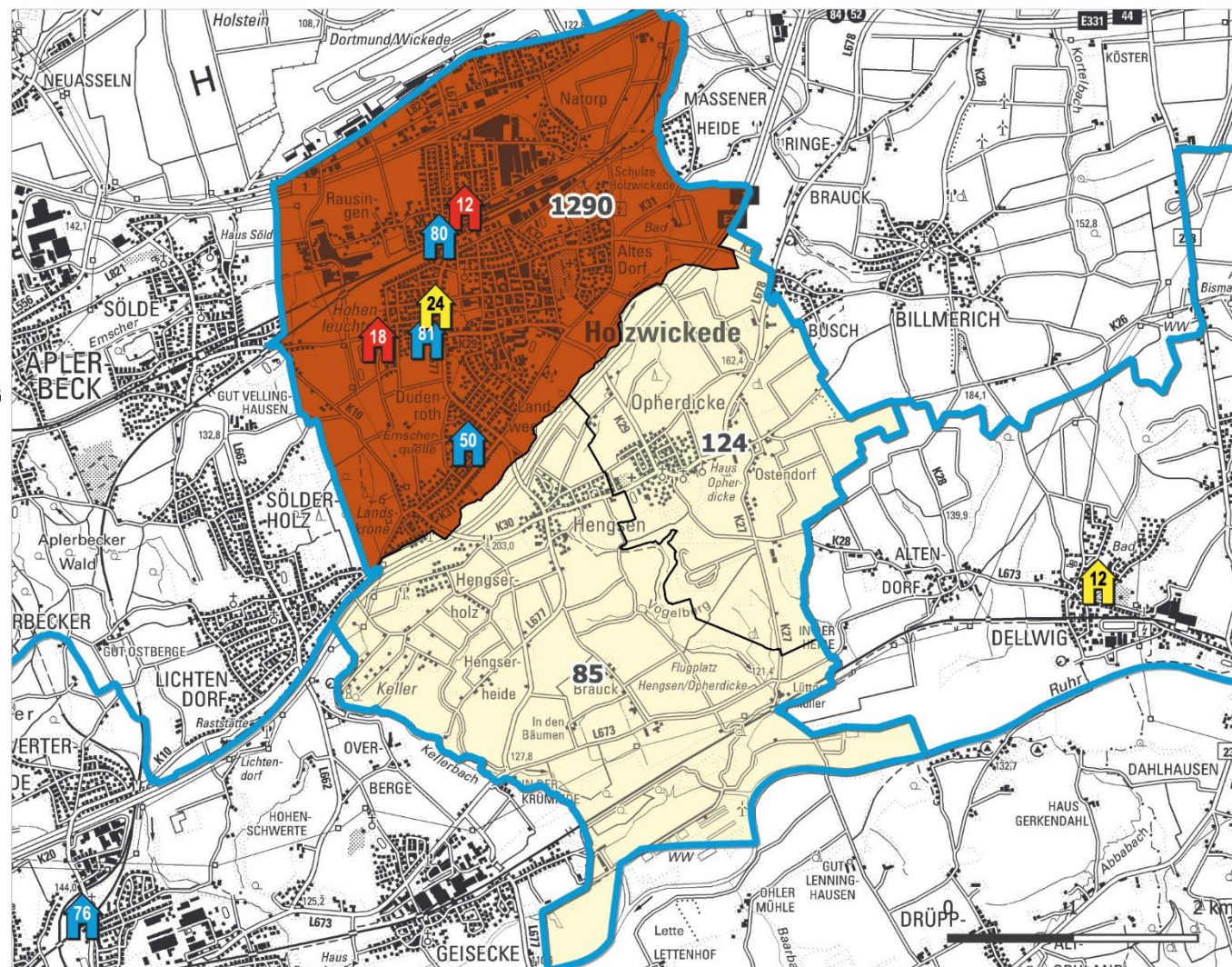
ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 80 Jahre pro Sozialraum

-  bis 250
-  251 - 500
-  501 - 750
-  751 - 1000
-  1001 - 1250
-  1251 - 1500
-  über 1500

Stand der Daten: Oktober 2022, EWO Oktober 2022
Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)

Hintergrundkarte: Land NRW (2022)
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



Standorte von Service-Wohnen Gemeinde Holzwickede

STANDORTE

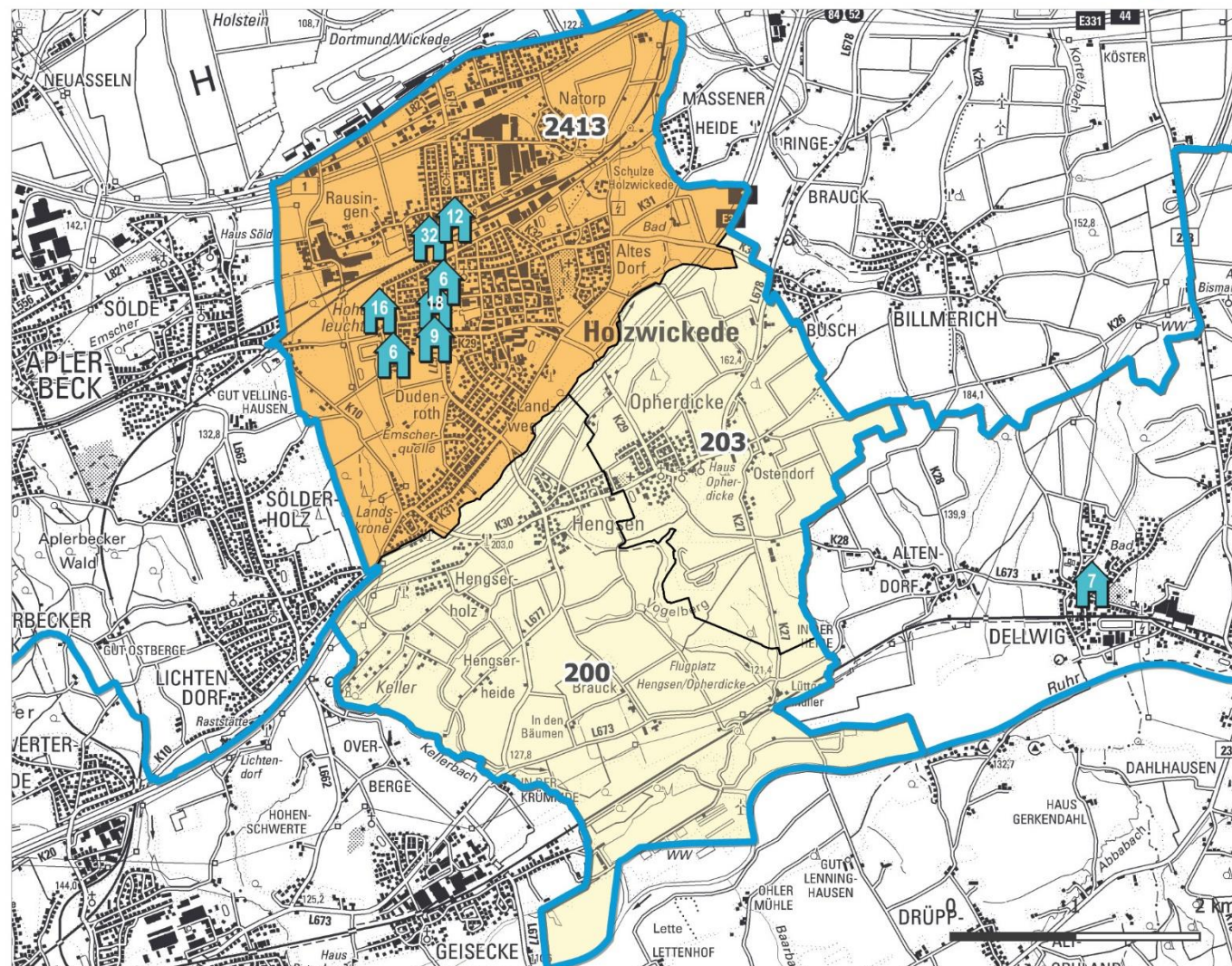
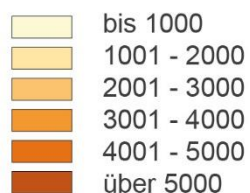
Die Anzahl der Wohnungen in den Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.



Service-Wohnen

ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 65 Jahre pro Sozialraum



Stand der Daten: Oktober 2022, EWO Oktober 2022
Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)

Hintergrundkarte: Land NRW (2022)
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)

Standorte von Pflege - Einrichtungen und Wohngemeinschaften Stadt Kamen

STANDORTE

Die Anzahl der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.

-  Pflegeheime
-  Tagespflege
-  Kurzzeitpflege
-  in Planung
- Wohngemeinschaften**
-  Pflege - / Demenz - WG
-  Intensivpflege - WG

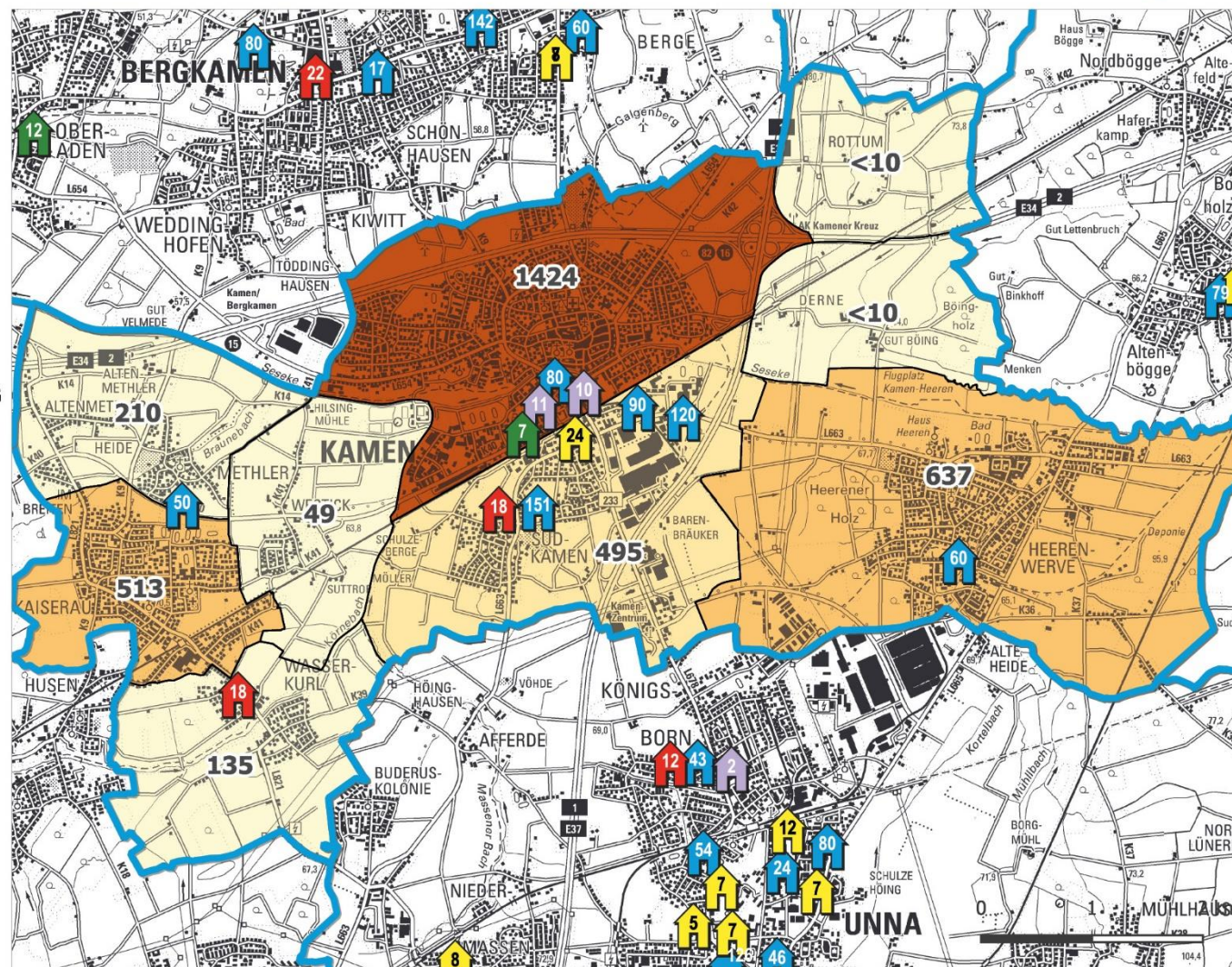
ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 80 Jahre pro Sozialraum

-  bis 250
-  251 - 500
-  501 - 750
-  751 - 1000
-  1001 - 1250
-  1251 - 1500
-  über 1500

Stand der Daten: Oktober 2022, EWO Oktober 2022
Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)

Hintergrundkarte: Land NRW (2022)
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



Standorte von Service-Wohnen Stadt Kamen

STANDORTE

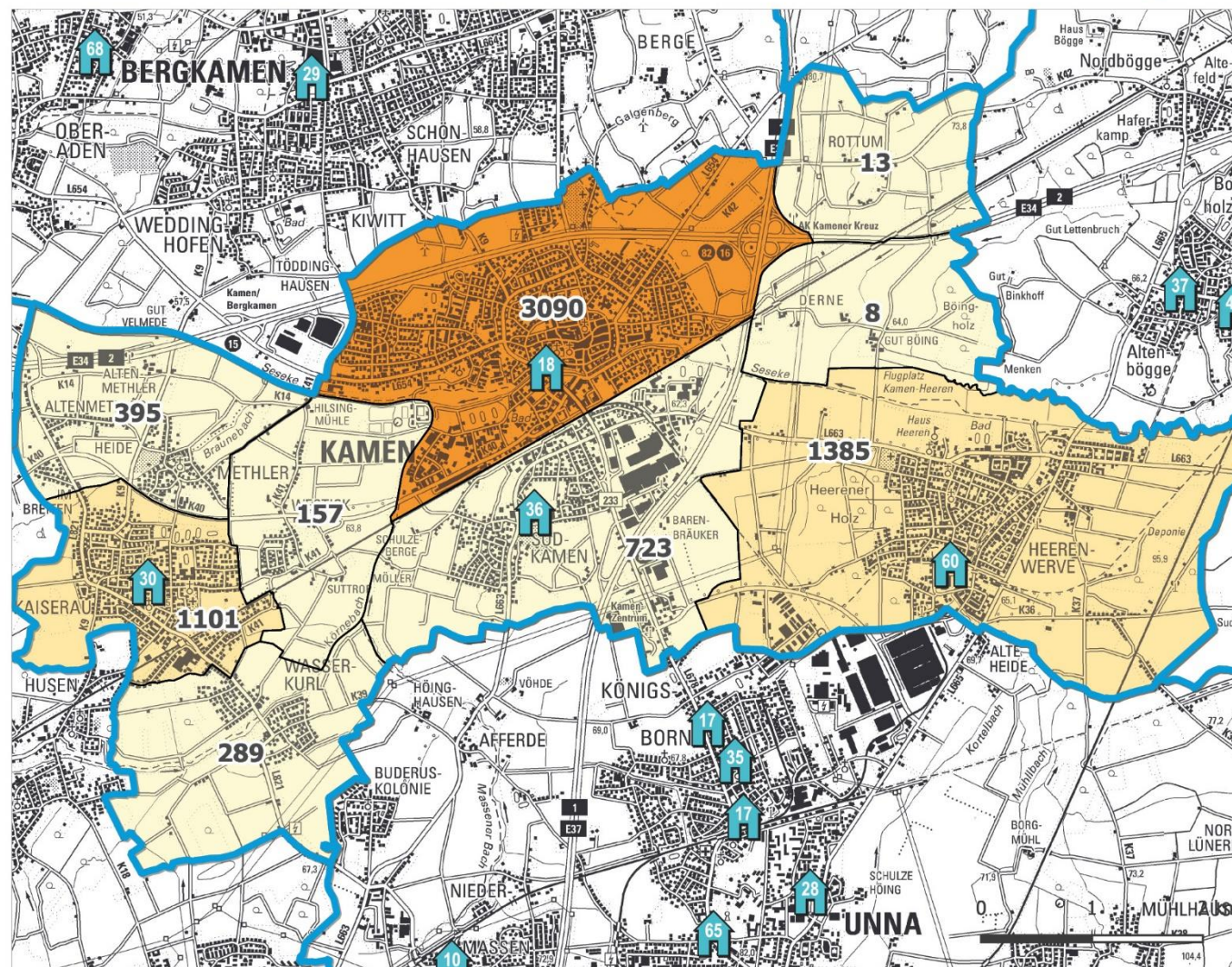
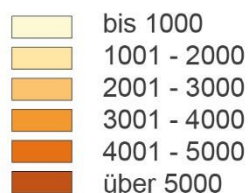
Die Anzahl der Wohnungen in den Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.



Service-Wohnen

ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 65 Jahre pro Sozialraum



Stand der Daten: Oktober 2022, EWO Oktober 2022
Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)

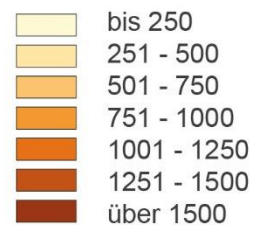
Hintergrundkarte: Land NRW (2022)
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)

KREIS
UNNA

Die Anzahl der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.

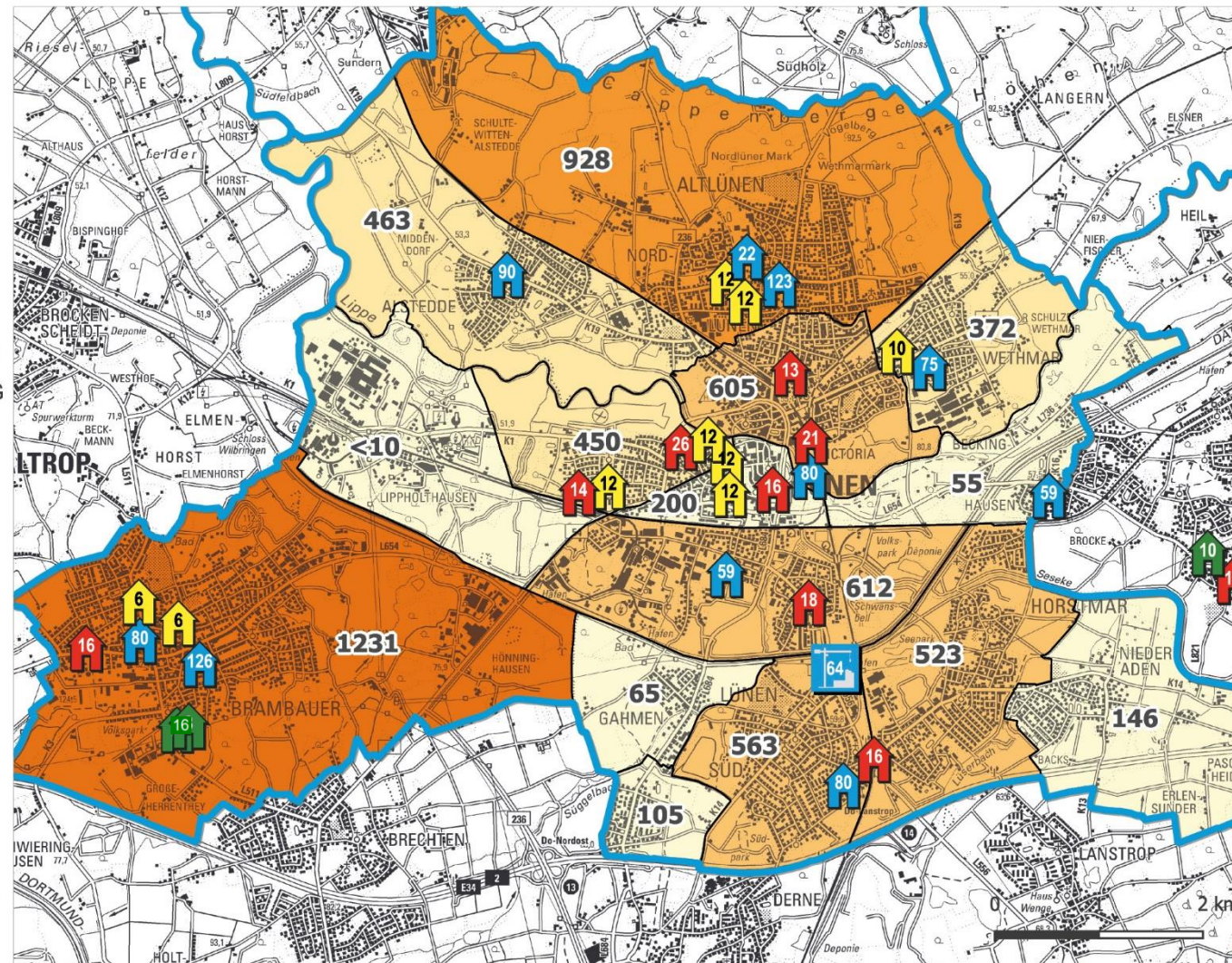


Anzahl der Einwohner über 80 Jahre pro Sozialraum



Stand der Daten: Oktober 2022, EWO Oktober 2022
Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)

Hintergrundkarte: Land NRW (2022)
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



Standorte von Service-Wohnen Stadt Lünen

STANDORTE

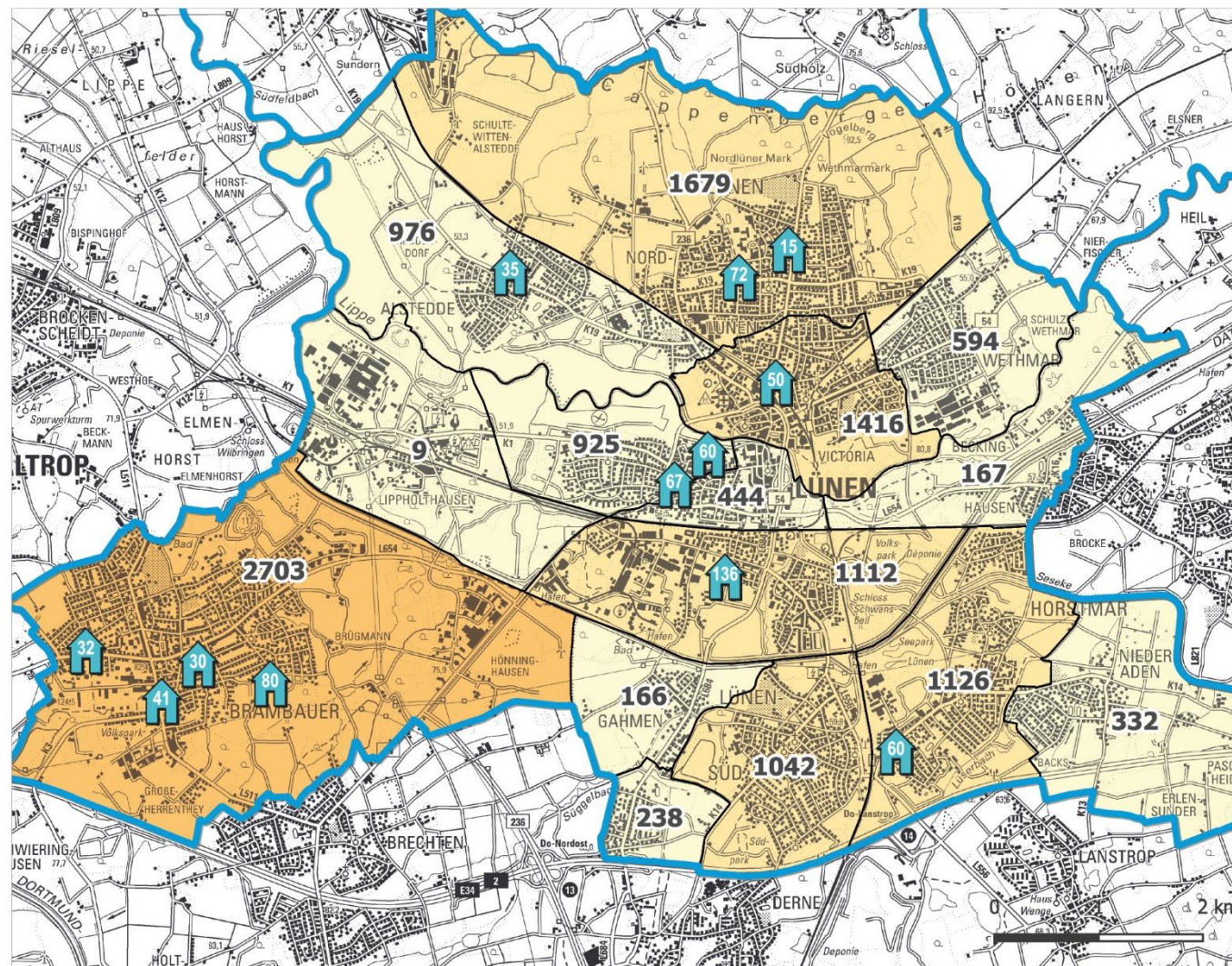
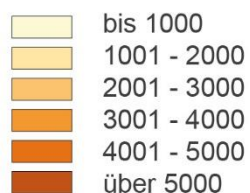
Die Anzahl der Wohnungen in den Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.



Service-Wohnen

ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 65 Jahre pro Sozialraum



Stand der Daten: Oktober 2022, EWO Oktober 2022
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)

Standorte von Pflege - Einrichtungen und Wohngemeinschaften Stadt Schwerte



STANDORTE

Die Anzahl der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.

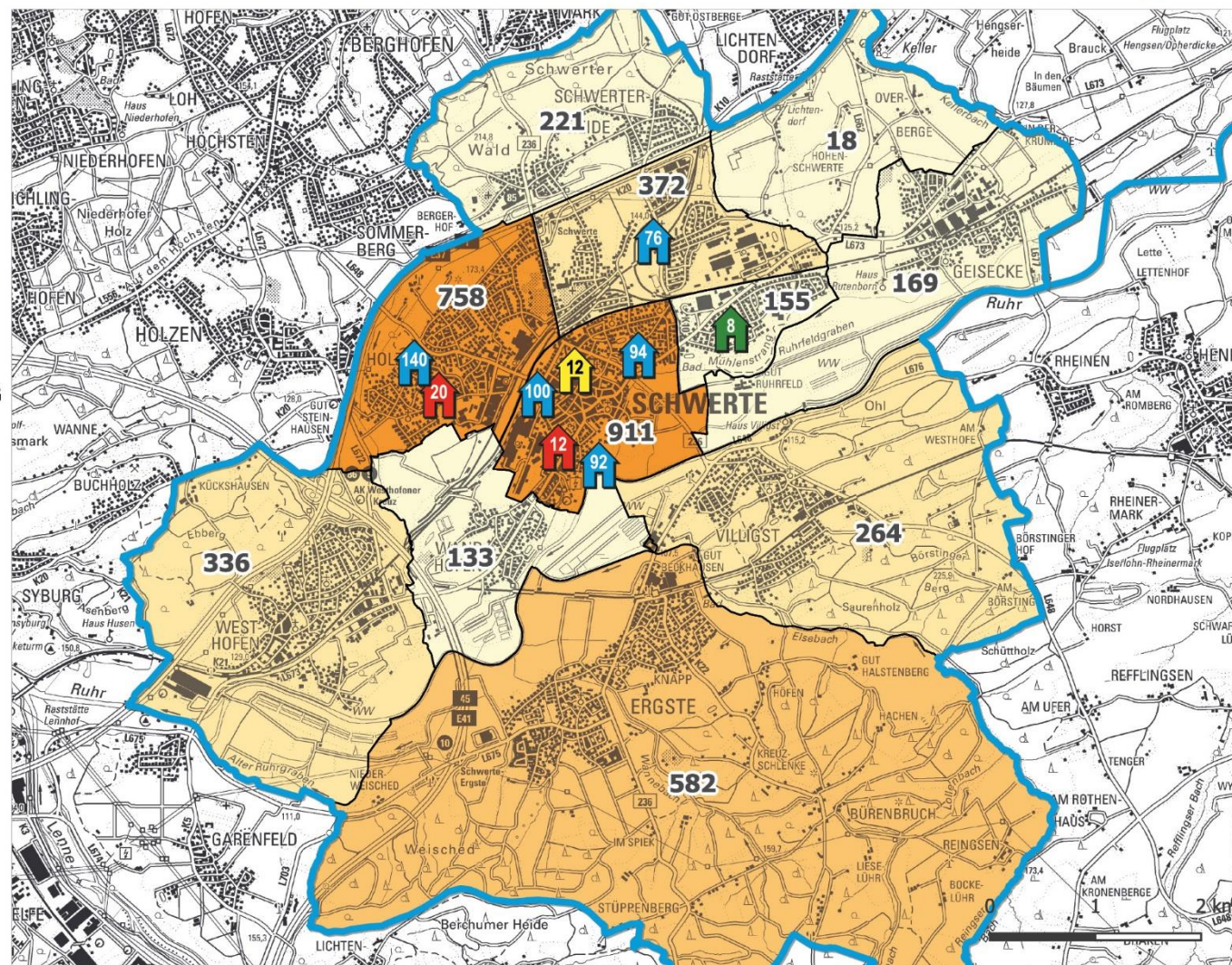
-  Pflegeheime
-  Tagespflege
-  Kurzzeitpflege
-  in Planung
- Wohngemeinschaften**
-  Pflege - / Demenz - WG
-  Intensivpflege - WG

ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 80 Jahre pro Sozialraum

-  bis 250
-  251 - 500
-  501 - 750
-  751 - 1000
-  1001 - 1250
-  1251 - 1500
-  über 1500

Stand der Daten: Oktober 2022, EWO Oktober 2022
 Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)
 Hintergrundkarte: Land NRW (2022)
 Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



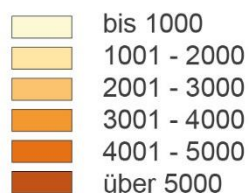
KREIS
UNNA

Die Anzahl der Wohnungen in den Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.



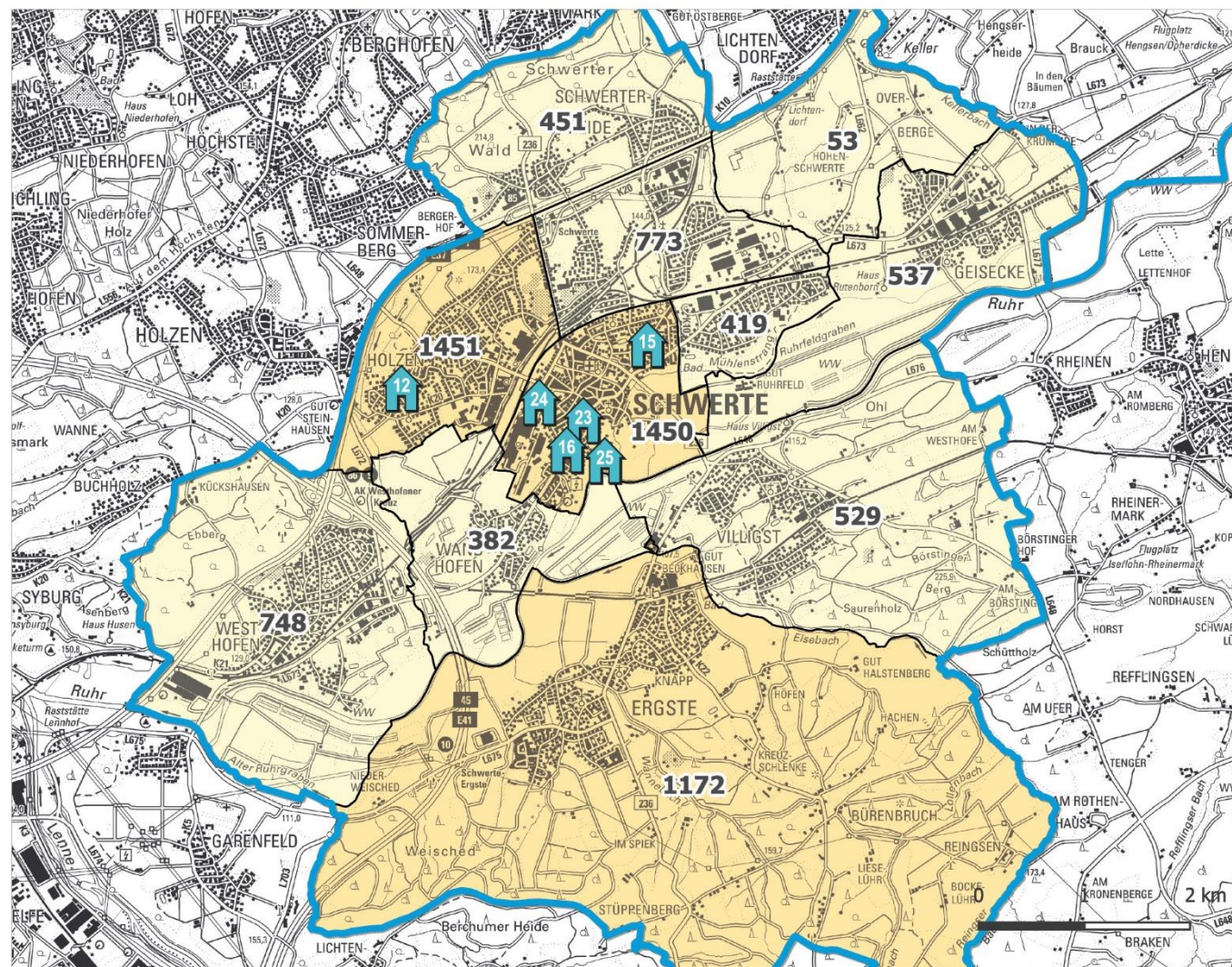
Service-Wohnen

Anzahl der Einwohner über 65 Jahre pro Sozialraum



Stand der Daten: Oktober 2022, EWO Oktober 2022
Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)

Hintergrundkarte: Land NRW (2022)
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



Standorte von Pflege - Einrichtungen und Wohngemeinschaften

Stadt Selm

STANDORTE

Die Anzahl der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.

-  Pflegeheime
-  Tagespflege
-  Kurzzeitpflege
-  in Planung
- Wohngemeinschaften**
-  Pflege - / Demenz - WG
-  Intensivpflege - WG

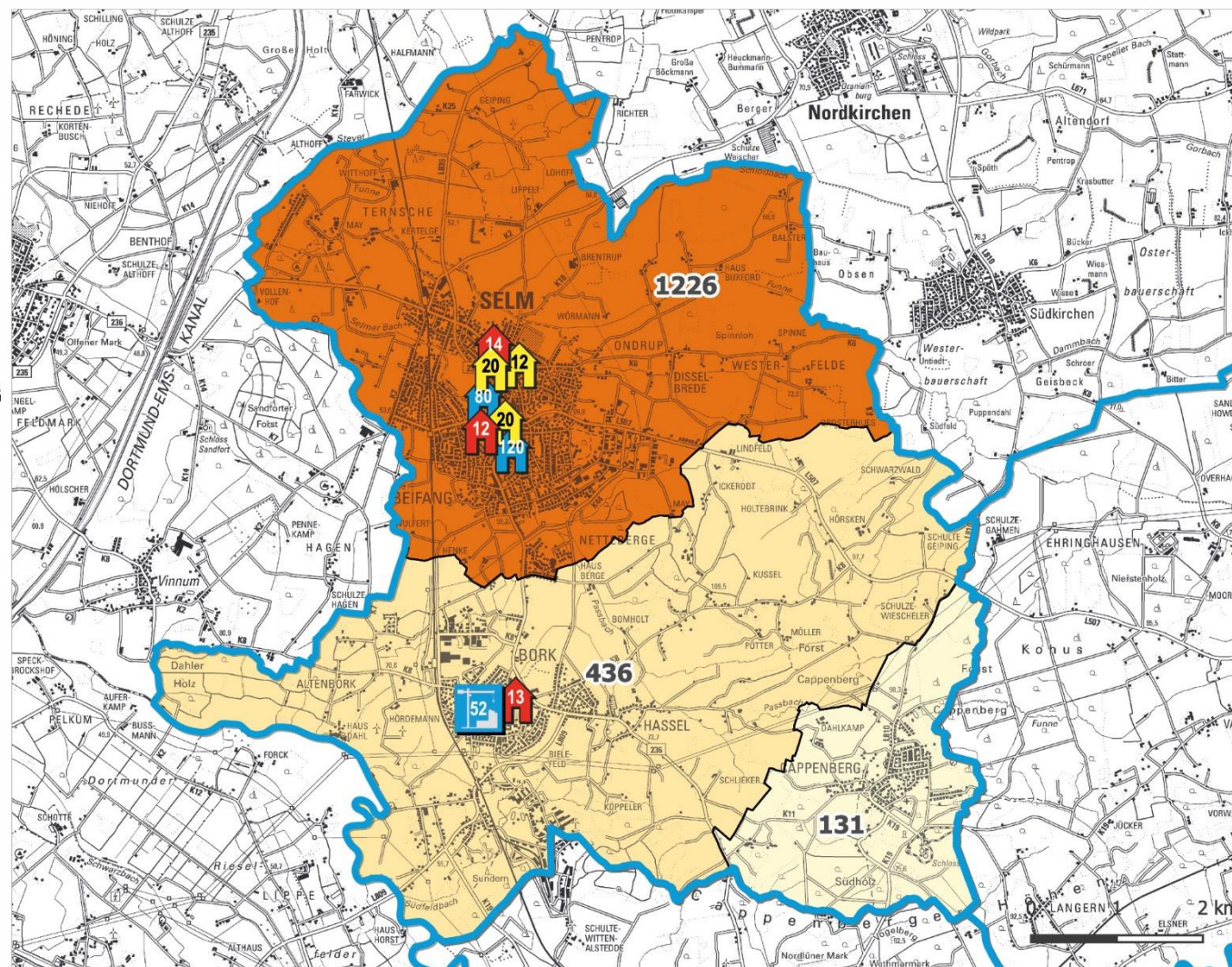
ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 80 Jahre pro Sozialraum

-  bis 250
-  251 - 500
-  501 - 750
-  751 - 1000
-  1001 - 1250
-  1251 - 1500
-  über 1500

Stand der Daten: Oktober 2022, EWO Oktober 2022
Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)

Hintergrundkarte: Land NRW (2022)
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



Standorte von Service-Wohnen Stadt Selm

STANDORTE

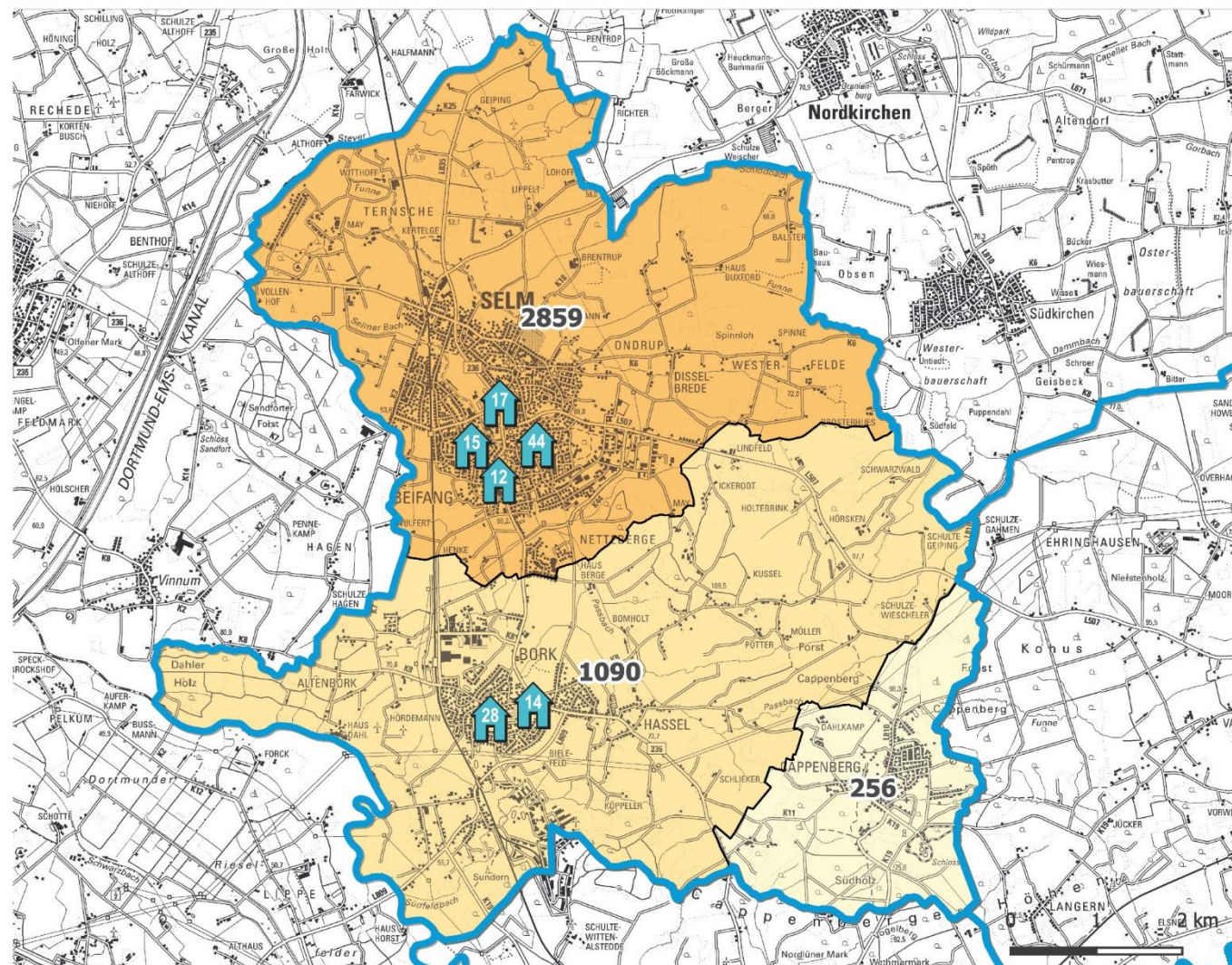
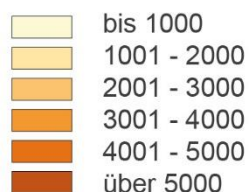
Die Anzahl der Wohnungen in den Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.



Service-Wohnen

ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 65 Jahre pro Sozialraum



Stand der Daten: Oktober 2022, EWO Oktober 2022
Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)

Hintergrundkarte: Land NRW (2022)
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)

Standorte von Pflege - Einrichtungen und Wohngemeinschaften Stadt Unna

STANDORTE

Die Anzahl der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.

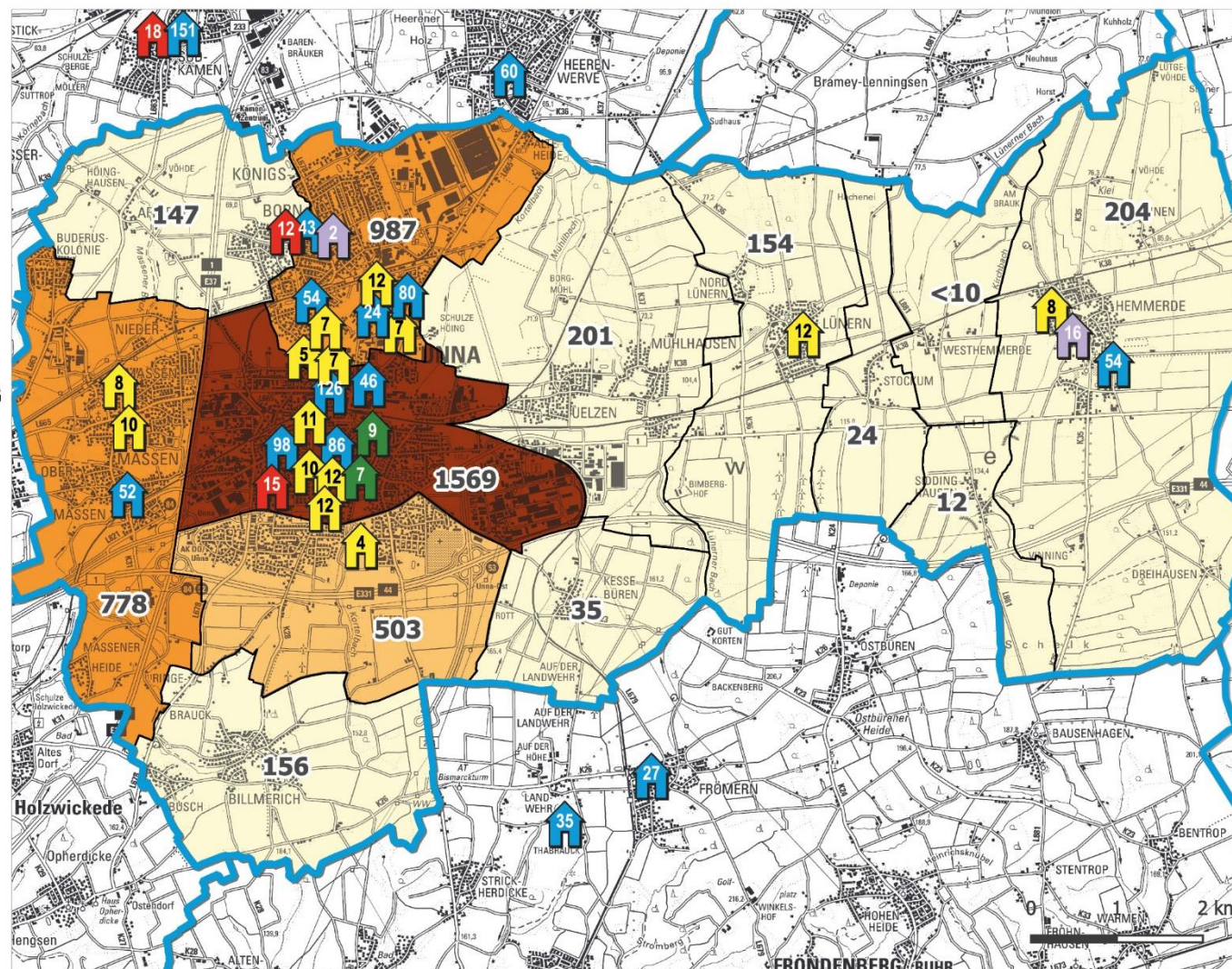
-  Pflegeheime
-  Tagespflege
-  Kurzzeitpflege
-  in Planung
- Wohngemeinschaften**
-  Pflege - / Demenz - WG
-  Intensivpflege - WG

ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 80 Jahre pro Sozialraum

-  bis 250
-  251 - 500
-  501 - 750
-  751 - 1000
-  1001 - 1250
-  1251 - 1500
-  über 1500

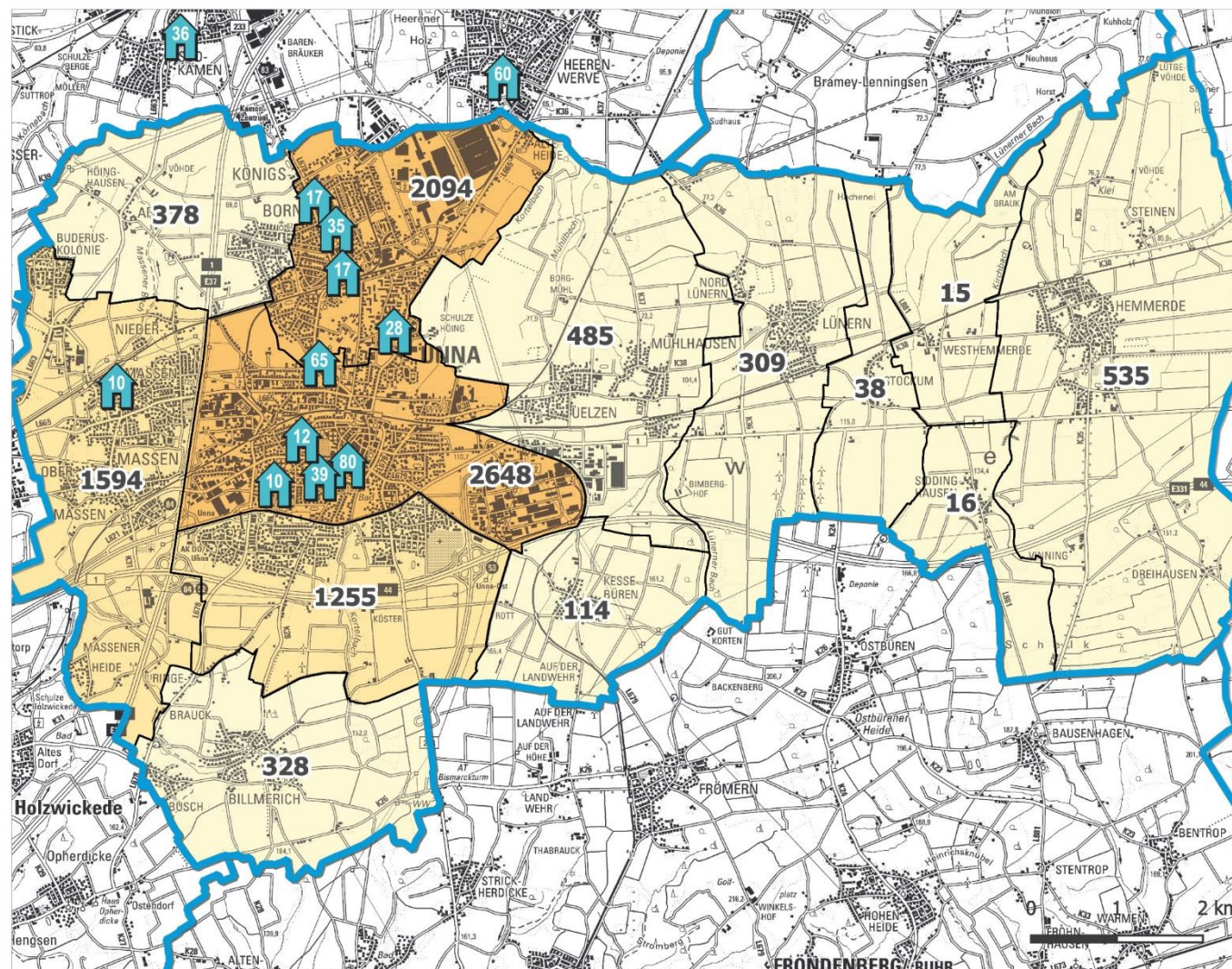
Stand der Daten: Oktober 2022, EWO Oktober 2022
Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)
Hintergrundkarte: Land NRW (2022)
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



KREIS
UNNA

 Service-Wohnen

	bis 1000
	1001 - 2000
	2001 - 3000
	3001 - 4000
	4001 - 5000
	über 5000



Standorte von Pflege - Einrichtungen und Wohngemeinschaften Stadt Werne

STANDORTE

Die Anzahl der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.

-  Pflegeheime
-  Tagespflege
-  Kurzzeitpflege
-  in Planung
- Wohngemeinschaften**
-  Pflege - / Demenz - WG
-  Intensivpflege - WG

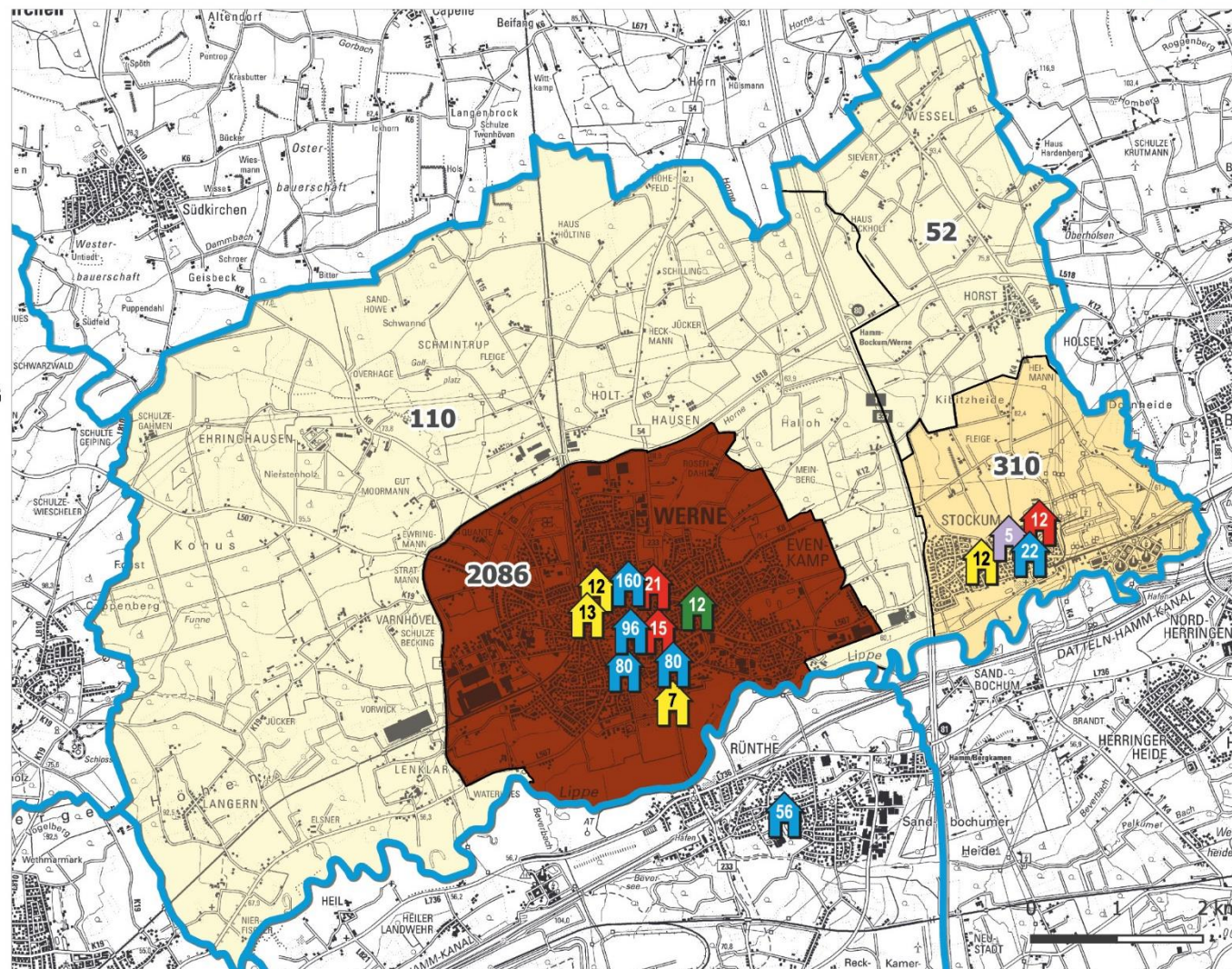
ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 80 Jahre pro Sozialraum

-  bis 250
-  251 - 500
-  501 - 750
-  751 - 1000
-  1001 - 1250
-  1251 - 1500
-  über 1500

Stand der Daten: Oktober 2022, EWO Oktober 2022
Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)

Hintergrundkarte: Land NRW (2022)
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



Standorte von Service-Wohnen Stadt Werne

STANDORTE

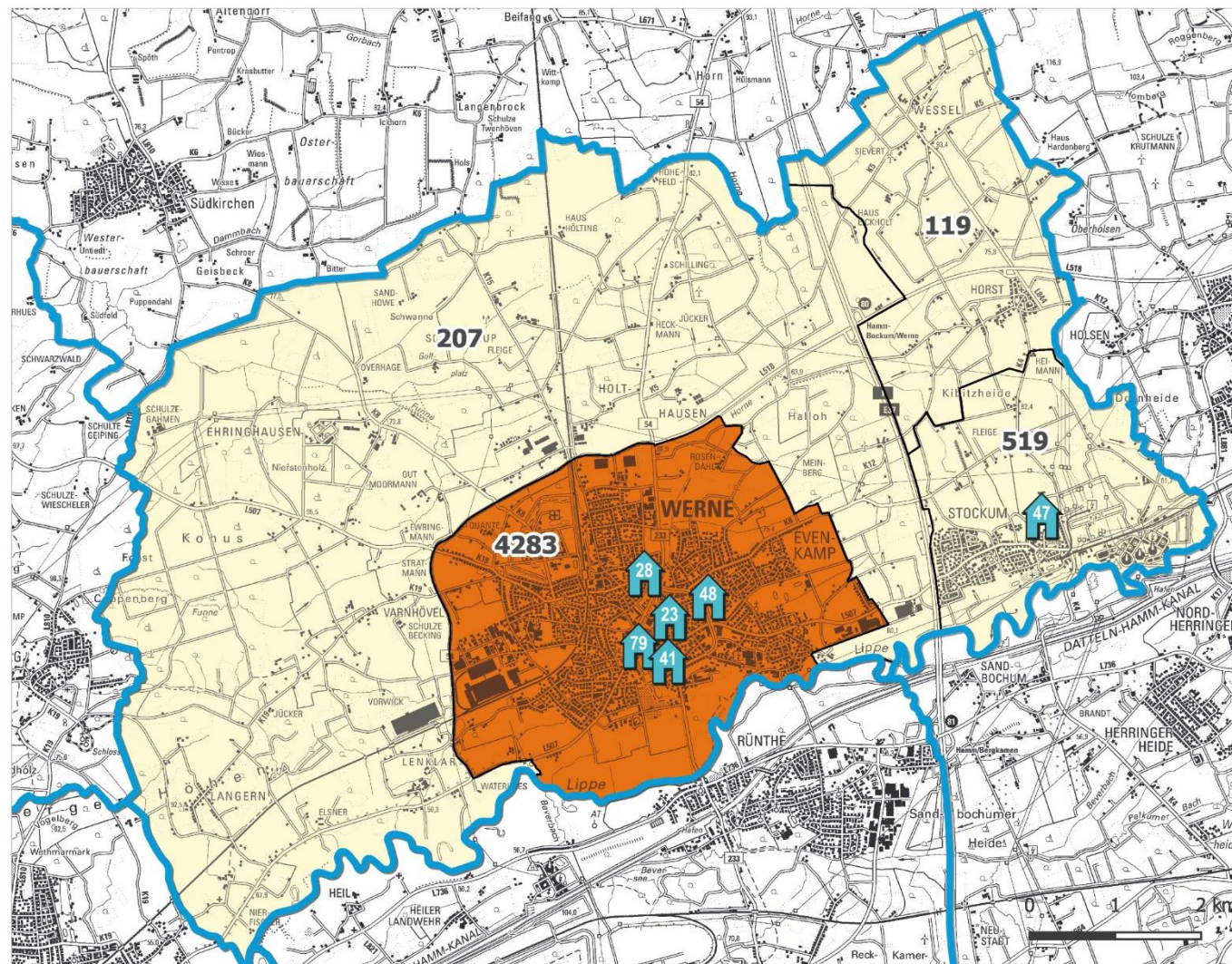
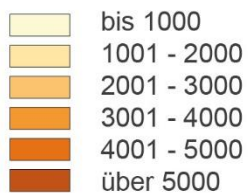
Die Anzahl der Wohnungen in den Einrichtungen wird durch die Zahl in den Symbolen angegeben.



Service-Wohnen

ALTERSSTRUKTUR

Anzahl der Einwohner über 65 Jahre pro Sozialraum



Stand der Daten: Oktober 2022, EWO Oktober 2022
Visualisierung: Kreis Unna - FB Geodateninformation u. Kataster (SR)
Hintergrundkarte: Land NRW (2022)
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)

- Pflegeheime
- Kurzzeitpflegen
- Tagespflegen
- Ambulante Pflegedienste
- Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen (Service-Wohnen)
- Pflegewohngemeinschaften
- Wohngemeinschaften für intensivpflegebedürftige und beamtungspflichtige Menschen
- Wohnheime der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit Behinderung
- Hausnotruf
- Mahlzeiten-Lieferdienste
- Angebote der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna für Senioren
- Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)
z. B. haushaltsnahe Dienstleistungen und andere Hilfen
- Selbsthilfegruppen und Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Erkrankte
- Betreuungsvereine und –behörden
- Gruppenbetreuungsangebote für Demenzkranke
- Hospizdienste und Palliativmedizin (Sterbebegleitung und andere Hilfen)



Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Bergkamen	Hermann-Görlitz-Seniorenzentrum Marie-Juchacz-Straße 1 59192 Bergkamen Tel.: 02307 / 8 20 90	AWO Bezirk Westliches Westfalen, Dortmund	142 (davon 106 EZ) *	1: 48,81 € 2: 60,55 € 3: 76,73 € 4: 93,59 € 5: 101,15 €	35,44 €	13,52 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.965,04 € 2: 3.322,17 € 3: 3.814,36 € 4: 4.327,25 € 5: 4.557,22 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.840,04 € 2: 2.552,17 € 3: 2.552,36 € 4: 2.552,25 € 5: 2.552,22 € ohne EZ-Zuschl.
Bergkamen	Seniorenzentrum Haus am Nordberg Albert-Einstein-Straße 2-4 59192 Bergkamen Tel.: 02307 / 9 40 46-0	Reichsbund freier Schwestern gGmbH, Paderborn	100 (davon 68 EZ) *	1: 34,20 € 2: 42,63 € 3: 58,80 € 4: 75,67 € 5: 83,23 €	29,91 €	19,03 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.519,99 € 2: 2.776,43 € 3: 3.268,32 € 4: 3.781,51 € 5: 4.011,49 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.394,99 € 2: 2.006,43 € 3: 2.006,32 € 4: 2.006,51 € 5: 2.006,49 € ohne EZ-Zuschl.
Bergkamen	Seniorenstift Haus Lessing Lessingstraße 106 b 59192 Bergkamen Tel.: 02307 / 98 30 4-0	AdvoMedica GmbH & Co. KG, Bergkamen	60 (davon 42 EZ) *	1: 44,79 € 2: 56,21 € 3: 72,38 € 4: 89,25 € 5: 96,81 €	33,51 €	18,46 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.934,31 € 2: 3.281,71 € 3: 3.773,60 € 4: 4.286,79 € 5: 4.516,76 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.809,31 € 2: 2.511,71 € 3: 2.511,60 € 4: 2.511,79 € 5: 2.511,76 € ohne EZ-Zuschl.
Bergkamen	Seniorenglück Haus Rünthe Rünther Straße 65 59192 Bergkamen Tel.: 02389 / 78 15 88	Seniorenglück GmbH, Bergkamen	56 (davon 40 EZ) *	1: 42,69 € 2: 53,51 € 3: 69,69 € 4: 86,55 € 5: 94,11 €	33,32 €	21,84 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.967,47 € 2: 3.296,62 € 3: 3.788,81 € 4: 4.301,69 € 5: 4.531,67 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.842,47 € 2: 2.526,62 € 3: 2.526,81 € 4: 2.526,69 € 5: 2.526,67 € ohne EZ-Zuschl.

* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

** = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

*** = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Juni 2022

Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Bergkamen	Seniorenstift Haus an der Landwehr Landwehrstraße 28 59192 Bergkamen Tel.: 02307 / 98 49 14	MSD GmbH, Bergkamen	17 (davon 11 EZ)	1: 36,72 € 2: 45,86 € 3: 62,04 € 4: 78,90 € 5: 86,46 €	33,47 €	16,66 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.632,85 € 2: 2.910,89 € 3: 3.403,09 € 4: 3.915,97 € 5: 4.145,94 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.507,85 € 2: 2.140,89 € 3: 2.141,09 € 4: 2.140,97 € 5: 2.140,94 € ohne EZ-Zuschl.
Bergkamen	Seniorenhaus Sophia Lüttge Holz 26 59192 Bergkamen Tel.: 02307 / 96 42-0	Comunita Seniorenresidenzen GmbH, Dortmund	80 (davon 80 EZ) *	1: 39,76 € 2: 49,75 € 3: 65,92 € 4: 82,79 € 5: 90,35 €	33,71 €	23,70 €	1: 2.946,79 € 2: 3.250,68 € 3: 3.742,57 € 4: 4.255,76 € 5: 4.485,73 €	1: 2.821,79 € 2: 2.480,68 € 3: 2.480,57 € 4: 2.480,76 € 5: 2.480,73 €
Bönen Eröffnung: 01.12.2021	Senioren-Residenz "Bönen Königsborn" Heinrich-Wieschhoff-Straße 19 59199 Bönen Tel.: 02383 / 6 13 91 00	Alloheim Senioren- Residenzen Elfte GmbH&Co. KG, Düsseldorf	79 (davon 79 EZ) *	1: 42,60 € 2: 53,40 € 3: 69,57 € 4: 86,44 € 5: 94,00 €	32,78 €	22,61 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.971,73 € 2: 3.300,27 € 3: 3.792,16 € 4: 4.305,34 € 5: 4.535,32 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.846,73 € 2: 2.530,27 € 3: 2.530,16 € 4: 2.530,34 € 5: 2.530,32 € ohne EZ-Zuschl.
Bönen	Seniorenzentrum Bönen Eichholzstraße 11 a-c 59199 Bönen Tel.: 02383 / 680	AWO Bezirk Westliches Westfalen, Dortmund	84 (davon 56 EZ) *	1: 52,24 € 2: 64,77 € 3: 80,94 € 4: 97,81 € 5: 105,37 €	37,78 €	10,49 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.048,39 € 2: 3.429,55 € 3: 3.921,44 € 4: 4.434,63 € 5: 4.664,60 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.923,39 € 2: 2.659,55 € 3: 2.659,44 € 4: 2.659,63 € 5: 2.659,60 € ohne EZ-Zuschl.

* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

** = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

*** = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Juni 2022

Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Fröndenberg / Ruhr	Schmallenbach-Haus Heinrich Hirschberg 5 58730 Fröndenberg / Ruhr Tel.: 02373 / 7 51-0	Schmallenbach-Haus GmbH, Fröndenberg	108 (davon 108 EZ) * lfd. Reduzierung wg. Teil-Umwidmung	1: 47,34 € 2: 59,48 € 3: 75,65 € 4: 92,52 € 5: 100,08 €	36,35 €	8,79 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.804,12 € 2: 3.173,41 € 3: 3.665,31 € 4: 4.178,49 € 5: 4.408,47 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.679,12 € 2: 2.403,41 € 3: 2.403,31 € 4: 2.403,49 € 5: 2.403,47 € ohne EZ-Zuschl.
Fröndenberg / Ruhr	Schmallenbach-Haus Agnes (für Menschen mit Demenz) Hirschberg 5 58730 Fröndenberg / Ruhr Tel.: 02373 / 7 51-0	Schmallenbach-Haus GmbH, Fröndenberg	62 (davon 62 EZ) *	1: 59,29 € 2: 74,80 € 3: 90,97 € 4: 107,84 € 5: 115,40 €	36,29 €	12,97 € +4,93 € EZ-Zuschlag	1: 3.292,97 € 2: 3.764,78 € 3: 4.256,67 € 4: 4.769,86 € 5: 4.999,83 € ohne EZ-Zuschl.	1: 3.167,97 € 2: 2.994,78 € 3: 2.994,67 € 4: 2.994,86 € 5: 2.994,83 € ohne EZ-Zuschl.
Fröndenberg / Ruhr	Schmallenbach-Haus Hubertia Karl-Wildschütz-Str. 5-7 58730 Fröndenberg / Ruhr Tel.: 02373 / 7 51-0	Schmallenbach-Haus GmbH, Fröndenberg	82 (davon 82 EZ) *	1: 50,57 € 2: 63,61 € 3: 79,78 € 4: 96,65 € 5: 104,21 €	37,38 €	12,97 € +4,93 € EZ-Zuschlag	1: 3.060,86 € 2: 3.457,54 € 3: 3.949,43 € 4: 4.462,61 € 5: 4.692,59 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.935,86 € 2: 2.687,54 € 3: 2.687,43 € 4: 2.687,61 € 5: 2.687,59 € ohne EZ-Zuschl.

* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

** = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

*** = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Juni 2022

Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Fröndenberg / Ruhr	Haus Lore Kleibusch 10 58730 Fröndenberg / Ruhr Tel.: 02378 / 92 92-0	Haus Lore Betriebs GbR, Fröndenberg	35 (davon 31 EZ) *	1: 39,83 € 2: 49,84 € 3: 66,01 € 4: 82,88 € 5: 90,44 €	34,61 €	14,92 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.709,21 € 2: 3.013,71 € 3: 3.505,60 € 4: 4.018,79 € 5: 4.248,76 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.584,21 € 2: 2.243,71 € 3: 2.243,60 € 4: 2.243,79 € 5: 2.243,76 € ohne EZ-Zuschl.
Fröndenberg / Ruhr	Hans-Jürgen-Janzen-Haus Brauerstraße 5 a 58730 Fröndenberg / Ruhr Tel.: 02378 / 8 51 02-0	Diakonie Mark-Ruhr Pflege und Wohnen gGmbH, Hagen	27 (davon 27 EZ) *	1: 50,86 € 2: 63,99 € 3: 80,16 € 4: 97,02 € 5: 104,58 €	38,54 €	23,61 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.428,64 € 2: 3.828,05 € 3: 4.319,94 € 4: 4.832,83 € 5: 5.062,80 € ohne EZ-Zuschl.	1: 3.303,64 € 2: 3.058,05 € 3: 3.057,94 € 4: 3.057,83 € 5: 3.057,80 € ohne EZ-Zuschl.
Holzwickede	Perthes-Haus Holzwickede Emscherweg 18 59439 Holzwickede Tel.: 02301 / 9 13 01-0	Ev. Perthes-Stiftung e.V., Münster	81 (davon 49 EZ)	1: 51,40 € 2: 64,68 € 3: 80,85 € 4: 97,71 € 5: 105,27 €	35,10 €	13,54 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.034,09 € 2: 3.438,07 € 3: 3.929,96 € 4: 4.442,84 € 5: 4.672,82 €	1: 2.909,09 € 2: 2.668,07 € 3: 2.667,96 € 4: 2.667,84 € 5: 2.667,82 €
Holzwickede Eröffnung: 17.01.2022	Katharina-von-Bora-Haus Winkelstraße 11b 59439 Holzwickede Tel.: 02301 98897-0	Ev. Perthes-Stiftung e.V. Münster	50 (davon 50 EZ)	1: 50,85 € 2: 63,63 € 3: 79,80 € 4: 96,66 € 5: 104,23 €	36,44 €	25,10 €	1: 3.418,90 € 2: 3.807,67 € 3: 4.299,96 € 4: 4.812,44 € 5: 5.042,72 € ohne EZ-Zuschl.	1: 3.327,97 € 2: 3.071,74 € 3: 3.071,63 € 4: 3.071,51 € 5: 3.071,79 € ohne EZ-Zuschl.

* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

** = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

*** = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Juni 2022

Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Holzwickede	Seniorenhaus Neue Caroline Carolinentallee 15 59439 Holzwickede Tel.: 02301 / 94 86-0	Alloheim Senioren-Residenzen Vierte GmbH & Co. KG, Holzwickede	80 (davon 80 EZ) *	1: 45,82 € 2: 57,53 € 3: 73,70 € 4: 90,56 € 5: 98,13 €	34,37 €	23,77 €	1: 3.153,34 € 2: 3.509,56 € 3: 4.001,45 € 4: 4.514,33 € 5: 4.744,61 € ohne EZ-Zuschl.	1: 3.028,34 € 2: 2.739,56 € 3: 2.739,45 € 4: 2.739,33 € 5: 2.739,61 € ohne EZ-Zuschl.
Kamen	Perthes-Zentrum Kamen Perthesstraße 10 59174 Kamen Tel.: 02307 / 2 00 20	Ev. Perthes-Stiftung e.V., Münster	151 (davon 111 EZ) *	1: 46,95 € 2: 58,97 € 3: 75,15 € 4: 92,01 € 5: 99,57 €	33,82 €	15,46 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.918,19 € 2: 3.283,84 € 3: 3.776,03 € 4: 4.288,92 € 5: 4.518,89 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.793,19 € 2: 2.513,84 € 3: 2.514,03 € 4: 2.513,92 € 5: 2.513,89 € ohne EZ-Zuschl.
Kamen	Haus Volkermann SeP Senioren Pflege & Betreuung Heerener Straße 23-29 59174 Kamen Tel.: 02307 / 99 36-0	Spies KG, Unna	120 (davon 92 EZ) *	1: 45,81 € 2: 57,51 € 3: 73,68 € 4: 90,55 € 5: 98,11 €	36,01 €	16,99 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.996,67 € 2: 3.352,59 € 3: 3.844,48 € 4: 4.357,67 € 5: 4.587,64 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.871,67 € 2: 2.582,59 € 3: 2.582,48 € 4: 2.582,67 € 5: 2.582,64 € ohne EZ-Zuschl.
Kamen	Haus Volkermann JuP Junge Pflege & Betreuung Heerener Straße 23-29 59174 Kamen Tel.: 02307 / 99 36-0	Spies KG, Unna	90 (davon 90 EZ) *	1: 98,50 € 2: 125,06 € 3: 141,23 € 4: 158,10 € 5: 165,66 €	41,01 €	23,44 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 4.947,81 € 2: 5.755,77 € 3: 6.247,66 € 4: 6.760,85 € 5: 6.990,82 €	1: 4.822,81 € 2: 4.985,77 € 3: 4.985,66 € 4: 4.985,85 € 5: 4.985,82 €

* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

** = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

*** = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Juni 2022

Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Kamen	Haus am Koppelteich Am Koppelteich 15 59174 Kamen Tel.: 02307 / 98 37-0	Spies KG, Unna	80 (davon 80 EZ) *	1: 48,13 € 2: 60,49 € 3: 76,67 € 4: 93,53 € 5: 101,09 €	37,21 €	21,36 €	1: 3.236,69 € 2: 3.612,68 € 3: 4.104,87 € 4: 4.617,76 € 5: 4.847,73 €	1: 3.111,69 € 2: 2.842,68 € 3: 2.842,87 € 4: 2.842,76 € 5: 2.842,73 €
Kamen	Residenz Heeren-Werve Westfälische Str. 44 59174 Kamen Tel.: 02307 / 91 67 355	Laureos GmbH, Dortmund	60 (davon 60 EZ) *	1: 37,13 € 2: 46,39 € 3: 62,57 € 4: 79,43 € 5: 86,40 €	35,52 €	20,85 €	1: 2.835,14 € 2: 3.116,83 € 3: 3.609,03 € 4: 4.121,91 € 5: 4.333,94 €	1: 2.710,14 € 2: 2.346,83 € 3: 2.347,03 € 4: 2.346,91 € 5: 2.328,94 €
Kamen	Altenzentrum Peter und Paul Pastoratsfeld 1 59174 Kamen Tel.: 02307 / 9 73 02-0	Caritas Altenhilfe Dortmund GmbH, Dortmund	50 (davon 42 EZ) *	1: 45,11 € 2: 56,62 € 3: 72,80 € 4: 89,66 € 5: 97,22 €	34,69 €	17,21 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.941,92 € 2: 3.292,05 € 3: 3.784,25 € 4: 4.297,13 € 5: 4.527,10 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.816,92 € 2: 2.522,05 € 3: 2.522,25 € 4: 2.522,13 € 5: 2.522,10 € ohne EZ-Zuschl.
Lünen	AWO-Seniorenzentrum Minister Achenbach Hermann-Schmälzger- Straße 5-19 44536 Lünen Tel.: 0231 / 87 83-1	AWO-Bezirk Westliches Westfalen e.V., Dortmund	126 (davon 86 EZ) *	1: 51,54 € 2: 64,46 € 3: 80,63 € 4: 97,50 € 5: 105,06 €	36,96 €	22,55 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.369,02 € 2: 3.762,04 € 3: 4.253,93 € 4: 4.767,12 € 5: 4.997,09 € ohne EZ-Zuschl.	1: 3.244,02 € 2: 2.992,04 € 3: 2.991,93 € 4: 2.992,12 € 5: 2.992,09 € ohne EZ-Zuschl.

* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

** = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

*** = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Juni 2022

Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Lünen	Seniorenzentrum „An der alten Gärtnerei“ Waltroper Straße 25 44536 Lünen Tel.: 0231 / 98 68 09-0	AWO-Bezirk Westliches Westfalen e.V., Dortmund	80 (davon 80 EZ) *	1: 45,44 € 2: 56,52 € 3: 72,69 € 4: 89,55 € 5: 97,12 €	35,65 €	23,64 €	1: 3.176,76 € 2: 3.513,81 € 3: 4.005,71 € 4: 4.518,59 € 5: 4.748,87 €	1: 3.051,76 € 2: 2.743,81 € 3: 2.743,71 € 4: 2.743,59 € 5: 2.743,87 €
Lünen	Caritas-Altenzentrum St. Norbert Laakstraße 78 44534 Lünen Tel.: 02306 / 7 00 80	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V., Lünen	123 (davon 107 EZ) *	1: 51,31 € 2: 64,56 € 3: 80,74 € 4: 97,60 € 5: 105,16 €	39,79 €	13,49 € +4,13 € EZ-Zuschlag	1: 3.172,50 € 2: 3.575,57 € 3: 4.067,76 € 4: 4.580,64 € 5: 4.810,62 € ohne EZ-Zuschl.	1: 3.047,50 € 2: 2.805,57 € 3: 2.805,76 € 4: 2.805,64 € 5: 2.805,62 € ohne EZ-Zuschl.
Lünen	Coldinne-Stift Alstedder Straße 150 44534 Lünen Tel.: 02306 / 9 10 11-0	CS Gesellschaft für Pflegedienste u. Betreuung mbH & Co.KG, Dortmund	90 (davon 64 EZ) *	1: 43,69 € 2: 54,79 € 3: 70,96 € 4: 87,82 € 5: 95,38 €	34,33 €	19,14 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.946,48 € 2: 3.284,14 € 3: 3.776,03 € 4: 4.288,92 € 5: 4.518,89 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.821,48 € 2: 2.514,14 € 3: 2.514,03 € 4: 2.513,92 € 5: 2.513,89 € ohne EZ-Zuschl.
Lünen	Ev. Altenzentrum Lünen Bebelstraße 200 44532 Lünen Tel.: 02306 / 9 44 77-0	Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen gGmbH, Witten	80 (davon 22 EZ)	1: 51,11 € 2: 64,31 € 3: 80,48 € 4: 97,35 € 5: 104,91 €	33,58 €	11,25 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.909,37 € 2: 3.310,91 € 3: 3.802,80 € 4: 4.315,99 € 5: 4.545,96 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.784,37 € 2: 2.540,91 € 3: 2.540,80 € 4: 2.540,99 € 5: 2.540,96 € ohne EZ-Zuschl.

* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

** = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

*** = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Juni 2022

Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Lünen	Residenz Osterfeld Günther-Kleine-Straße 1 44532 Lünen Tel.: 02306 / 9 29 44-0	Alloheim Senioren-Residenzen Sechste SE&C.KG, Düsseldorf	59 (davon 47 EZ) *	1: 42,39 € 2: 52,59 € 3: 68,77 € 4: 85,63 € 5: 93,19 €	32,57 €	17,61 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.806,85 € 2: 3.117,14 € 3: 3.609,33 € 4: 4.122,21 € 5: 4.352,19 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.681,85 € 2: 2.347,14 € 3: 2.347,33 € 4: 2.347,21 € 5: 2.347,19 € ohne EZ-Zuschl.
Lünen	Seniorenzentrum an der Lippe Merschstraße 31 44534 Lünen Tel.: 02306 / 7 65 15-0	Caritas Betriebe gGmbH, Lünen	80 (davon 80 EZ) *	1: 46,76 € 2: 58,73 € 3: 74,91 € 4: 91,77 € 5: 99,33 €	36,76 €	27,00 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.352,89 € 2: 3.717,02 € 3: 4.209,22 € 4: 4.722,10 € 5: 4.952,07 € ohne EZ-Zuschl.	1: 3.227,89 € 2: 2.947,02 € 3: 2.947,22 € 4: 2.947,10 € 5: 2.947,07 € ohne EZ-Zuschl.
Lünen	Seniorenzentrum Beckinghausen Kamener Straße 224 44534 Lünen Tel.: 02306 / 9 84 84-0	Alloheim Senioren-Residenzen Zehnte SE&Co.KG, Düsseldorf	59 (davon 51 EZ) *	1: 45,45 € 2: 55,83 € 3: 72,01 € 4: 88,87 € 5: 96,43 €	34,60 €	35,42 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.503,47 € 2: 3.819,23 € 3: 4.311,43 € 4: 4.824,31 € 5: 5.054,28 € ohne EZ-Zuschl.	1: 3.378,47 € 2: 3.049,23 € 3: 3.049,43 € 4: 3.049,31 € 5: 3.049,28 € ohne EZ-Zuschl.
Lünen	Seniorenhaus Wethmar Mark Wethmar Mark 76 44534 Lünen Tel.: 02306 / 30 50-0	Seniorenhaus Wethmar Mark KG, Lünen	75 (davon 75 EZ) *	1: 39,47 € 2: 49,38 € 3: 65,55 € 4: 82,41 € 5: 89,97 €	33,61 €	23,06 €	1: 2.915,45 € 2: 3.216,92 € 3: 3.708,81 € 4: 4.221,69 € 5: 4.451,66 €	1: 2.790,45 € 2: 2.446,92 € 3: 2.446,81 € 4: 2.446,69 € 5: 2.446,66 €

* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

** = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

*** = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Juni 2022

Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs- umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitions- kosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Lünen	Fünf Wände Wohnkonzepte Rudolph-Nagell-Straße 17 44534 Lünen Tel.: 02306 / 9 10 34 98	Fünf Wände Lünen GmbH, Lünen	22 (davon 22 EZ) *	1: 35,42 € 2: 44,19 € 3: 60,36 € 4: 77,23 € 5: 83,85 €	37,25 €	19,33 €	1: 2.789,51 € 2: 3.056,30 € 3: 3.548,19 € 4: 4.061,37 € 5: 4.262,75 €	1: 2.664,51 € 2: 2.286,30 € 3: 2.286,19 € 4: 2.286,37 € 5: 2.257,75 €
Schwerte	Friedrich-Krahn- Seniorenzentrum Westhellweg 220 58239 Schwerte Tel.: 02304 / 8 99-0	AWO-Bezirk Westliches Westfalen, Dortmund	140 (davon 94 EZ) *	1: 50,36 € 2: 63,29 € 3: 79,47 € 4: 96,33 € 5: 103,89 €	37,46 €	8,65 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.925,49 € 2: 3.318,82 € 3: 3.811,02 € 4: 4.323,90 € 5: 4.553,87 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.800,49 € 2: 2.548,82 € 3: 2.549,02 € 4: 2.548,90 € 5: 2.548,87 € ohne EZ-Zuschl.
Schwerte	Johannes-Mergenthaler- Haus Liethstraße 4 58239 Schwerte Tel.: 02304 / 59 43-0	Diakonie Mark-Ruhr Pflege und Wohnen gGmbH, Hagen	92 (davon 76 EZ) *	1: 47,59 € 2: 59,79 € 3: 75,96 € 4: 92,83 € 5: 100,39 €	36,85 €	17,74 € +3,00 € EZ-Zuschlag	1: 3.099,19 € 2: 3.470,31 € 3: 3.962,21 € 4: 4.475,39 € 5: 4.705,37 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.974,19 € 2: 2.700,31 € 3: 2.700,21 € 4: 2.700,39 € 5: 2.700,37 € ohne EZ-Zuschl.
Schwerte	Klara-Röhrscheidt-Haus Ostberger Straße 20 58239 Schwerte Tel.: 02304 / 91 03 40	Diakonie Mark-Ruhr Pflege und Wohnen gGmbH, Hagen	94 (davon 52 EZ)	1: 43,06 € 2: 53,99 € 3: 70,17 € 4: 87,03 € 5: 94,59 €	31,55 €	12,13 € +3,00 € EZ-Zuschlag	1: 2.629,50 € 2: 2.962,00 € 3: 3.454,19 € 4: 3.967,07 € 5: 4.197,05 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.504,50 € 2: 2.192,00 € 3: 2.192,19 € 4: 2.192,07 € 5: 2.192,05 € ohne EZ-Zuschl.

* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

** = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

*** = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Juni 2022

Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Schwerte	"Haus Schwerte" Pflegeheim Dr. Kneip GmbH Ostberger Straße 75 58239 Schwerte Tel.: 02304 / 94 22 00	Dr. Kneip GmbH & Co. KG, Schwerte	76 (davon 58 EZ) *	1: 48,48 € 2: 60,93 € 3: 77,10 € 4: 93,97 € 5: 101,53 €	36,36 €	22,98 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.270,76 € 2: 3.649,49 € 3: 4.141,38 € 4: 4.654,56 € 5: 4.884,54 € ohne EZ-Zuschl.	1: 3.145,76 € 2: 2.879,49 € 3: 2.879,38 € 4: 2.879,56 € 5: 2.879,54 € ohne EZ-Zuschl.
Schwerte	Haus am Stadtpark Beckestraße 3-5 58239 Schwerte Tel.: 02304 / 91 10-0	Alloheim Senioren-Residenzen Zehnte SE&Co.KG, Düsseldorf	100 (davon 88 EZ) *	1: 43,62 € 2: 54,26 € 3: 70,43 € 4: 87,30 € 5: 94,86 €	34,72 €	21,83 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.038,05 € 2: 3.361,71 € 3: 3.853,61 € 4: 4.366,79 € 5: 4.596,77 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.913,05 € 2: 2.591,71 € 3: 2.591,61 € 4: 2.591,79 € 5: 2.591,77 € ohne EZ-Zuschl.
Selm	Seniorenresidenz Selm Ludgeristr. 123 58379 Selm Tel.: 02592 / 97 26-0	Seniorenresidenz Selm GmbH, Lünen	80 (davon 68 EZ) *	1: 37,69 € 2: 47,10 € 3: 63,28 € 4: 80,14 € 5: 87,70 €	32,27 €	21,22 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.764,57 € 2: 3.050,82 € 3: 3.543,02 € 4: 4.055,90 € 5: 4.285,87 €	1: 2.639,57 € 2: 2.280,82 € 3: 2.281,02 € 4: 2.280,90 € 5: 2.280,87 €
Selm	Altenwohnhaus St. Josef Kreistraße 39 59379 Selm Tel.: 02592 / 91 30-0	Caritas-Verband Lünen, Selm-Werne e.V., Lünen	120 (davon 80 EZ) *	1: 51,24 € 2: 64,47 € 3: 80,65 € 4: 97,51 € 5: 105,07 €	37,64 €	17,49 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.226,65 € 2: 3.629,11 € 3: 4.121,30 € 4: 4.634,18 € 5: 4.864,16 € ohne EZ-Zuschl.	1: 3.101,65 € 2: 2.859,11 € 3: 2.859,30 € 4: 2.859,18 € 5: 2.859,16 € ohne EZ-Zuschl.

* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

** = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

*** = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Juni 2022

Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Unna	Marie-Juchacz-Seniorenzentrum Nordring 37 59423 Unna Tel.: 02303 / 2 07-0	AWO-Bezirk Westliches Westfalen e.V., Dortmund	86 (davon 58 EZ) *	1: 48,78 € 2: 61,30 € 3: 77,48 € 4: 94,34 € 5: 101,90 €	38,24 €	12,96 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.032,27 € 2: 3.413,12 € 3: 3.905,32 € 4: 4.418,20 € 5: 4.648,18 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.907,27 € 2: 2.643,12 € 3: 2.643,32 € 4: 2.643,20 € 5: 2.643,18 € ohne EZ-Zuschl.
Unna	Agaplesion Bethesda Seniorenzentrum Hammer Straße 102 k 59425 Unna Tel.: 02303 / 77 87 70	Agaplesion Bethesda Seniorenzentrum Unna gGmbH, Wuppertal	80 (davon 80 EZ) *	1: 46,29 € 2: 58,13 € 3: 74,30 € 4: 91,17 € 5: 98,73 €	35,77 €	24,08 €	1: 3.219,65 € 2: 3.579,83 € 3: 4.071,72 € 4: 4.584,90 € 5: 4.814,88 €	1: 3.094,65 € 2: 2.809,83 € 3: 2.809,72 € 4: 2.809,90 € 5: 2.809,88 €
Unna	Pflegewohnanlage "Haus am Hellweg" Große-Oetringhaus-Str.1-3 59427 Unna Tel.: 02308 / 12111-0	Bürgerhilfe Dienstleistung-u.Service gGmbH, Hemmerde	54 (davon 54 EZ) *	1: 37,10 € 2: 43,83 € 3: 60,00 € 4: 76,87 € 5: 84,43 €	32,86 €	22,96 €	1: 2.817,50 € 2: 3.022,23 € 3: 3.514,12 € 4: 4.027,30 € 5: 4.257,28 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.692,50 € 2: 2.252,23 € 3: 2.252,12 € 4: 2.252,30 € 5: 2.252,28 € ohne EZ-Zuschl.
Unna	Haus Husemann Haus 1 - Wohnbereich 1-4 Untere Husemannstr. 36 59425 Unna Tel.: 02303 / 28 50	Spies KG, Unna	104 (davon 104 EZ) *	1: 46,31 € 2: 58,15 € 3: 74,33 € 4: 91,19 € 5: 98,75 €	35,41 €	22,96 €	1: 3.175,24 € 2: 3.535,41 € 3: 4.027,61 € 4: 4.540,49 € 5: 4.770,46 € ohne EZ-Zuschl.	1: 3.050,24 € 2: 2.765,41 € 3: 2.765,61 € 4: 2.765,49 € 5: 2.765,46 € ohne EZ-Zuschl.

* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

** = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

*** = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Juni 2022

Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Unna	Haus Husemann Haus 1 - Wohnbereich 5 Veilchenweg 59425 Unna Tel.: 02303 / 285-0	Spies KG, Unna	22 (davon 8 EZ)	1: 46,31 € 2: 58,15 € 3: 74,33 € 4: 91,19 € 5: 98,75 €	35,41 €	18,89 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.051,43 € 2: 3.411,60 € 3: 3.903,80 € 4: 4.416,68 € 5: 4.646,66 €	1: 2.926,43 € 2: 2.641,60 € 3: 2.641,80 € 4: 2.641,68 € 5: 2.641,66 €
Unna	Haus Husemann Haus 2 Untere Husemannstr. 34 59425 Unna Tel.: 02303 / 285-0	Spies KG, Unna	46 (davon 46 EZ) *	1: 45,55 € 2: 57,18 € 3: 73,35 € 4: 90,21 € 5: 97,78 €	35,63 €	23,76 €	1: 3.183,15 € 2: 3.536,93 € 3: 4.028,82 € 4: 4.541,71 € 5: 4.771,99 €	1: 3.058,15 € 2: 2.766,93 € 3: 2.766,82 € 4: 2.766,71 € 5: 2.766,99 €
Unna	Seniorenzentrum Haus Gadum Gadumer Straße 9-11 59425 Unna Tel.: 02303 / 777-0	Martin Reininghaus, Unna	43 (davon 29 EZ)	1: 42,91 € 2: 53,79 € 3: 69,96 € 4: 86,82 € 5: 94,39 €	34,97 €	13,44 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.768,83 € 2: 3.099,80 € 3: 3.591,69 € 4: 4.104,57 € 5: 4.334,85 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.643,83 € 2: 2.329,80 € 3: 2.329,69 € 4: 2.329,57 € 5: 2.329,85 € ohne EZ-Zuschl.
Unna	Haus Königsborn Wohnen, Therapie und Pflege für Schwerstbehinderte Erwachsene Zimmerplatz 2 59425 Unna Tel.: 02303 / 96 70-0	Lebenszentrum Königsborn gemeinnützige GmbH, Unna	54 (davon 30 EZ)	1: 104,94 € 2: 133,32 € 3: 149,49 € 4: 166,36 € 5: 173,92 €	41,18 €	15,88 €	1: 4.918,91 € 2: 5.782,23 € 3: 6.274,13 € 4: 6.787,31 € 5: 7.017,29 €	1: 4.793,91 € 2: 5.012,23 € 3: 5.012,13 € 4: 5.012,31 € 5: 5.012,29 €

* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

** = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

*** = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Juni 2022

Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Unna	Pflegeinsel Potsdamer Straße 4 59425 Unna Tel.: 02303 / 30521-20	Seniorenpflege-Unna GmbH, Unna	24 (davon 24 EZ) *	1: 43,27 € 2: 54,26 € 3: 70,43 € 4: 87,30 € 5: 94,86 €	35,33 €	14,62 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.826,63 € 2: 3.160,94 € 3: 3.652,83 € 4: 4.166,02 € 5: 4.395,99 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.701,63 € 2: 2.390,94 € 3: 2.390,83 € 4: 2.391,02 € 5: 2.390,99 € ohne EZ-Zuschl.
Unna	Senioren Pflegeheim Obermassen Untere Roonstraße 2 59427 Unna Tel.: 02303 / 9 86 30-0	SPHO oHG, Unna	52 (davon 52 EZ) *	1: 42,28 € 2: 52,99 € 3: 69,17 € 4: 86,03 € 5: 93,59 €	35,44 €	23,77 €	1: 3.078,20 € 2: 3.404,00 € 3: 3.896,19 € 4: 4.409,07 € 5: 4.639,05 €	1: 2.953,20 € 2: 2.634,00 € 3: 2.634,19 € 4: 2.634,07 € 5: 2.634,05 €
Unna	St. Bonifatius Alten- und Pflegeheim Mühlenstraße 7 59423 Unna Tel.: 02303 / 25 69 40	Katharinen-Hospital GmbH, Unna	98 (davon 86 EZ) *	1: 55,80 € 2: 70,32 € 3: 86,50 € 4: 103,36 € 5: 110,92 €	37,11 €	14,27 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 3.251,29 € 2: 3.692,99 € 3: 4.185,18 € 4: 4.698,06 € 5: 4.928,04 € ohne EZ-Zuschl.	1: 3.126,29 € 2: 2.922,99 € 3: 2.923,18 € 4: 2.923,06 € 5: 2.923,04 € ohne EZ-Zuschl.
Werne	Altenheim St. Katharina Becklohhof 47 59368 Werne Tel.: 02389 / 92 88 60	St. Katharina Wohn- und Pflegegemeinschaft gGmbH, Werne	96 (davon 88 EZ) *	1: 47,43 € 2: 59,14 € 3: 75,32 € 4: 92,18 € 5: 99,74 €	33,33 €	15,63 € +3,00 € EZ-Zuschlag	1: 2.923,06 € 2: 3.279,28 € 3: 3.771,47 € 4: 4.284,35 € 5: 4.514,33 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.798,06 € 2: 2.509,28 € 3: 2.509,47 € 4: 2.509,35 € 5: 2.509,33 € ohne EZ-Zuschl.

* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

** = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

*** = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Juni 2022

Pflegeheime im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Träger	Pflegeplätze	Pflegekosten inkl. Ausbildungs-umlage von 4,32 € täglich	Unterkunft & Verpflegung täglich	Investitionskosten täglich	Pflegesatz monatlich im Durchschnitt **	Eigenanteil monatlich abzgl. Pflegeleistung***
Werne	Seniorenzentrum Antonius Ottostraße 35 59368 Werne Tel.: 02389 / 76-0	Seniorenzentrum Antonius GmbH & Co. KG, Werne	160 (davon 108 EZ) *	1: 40,45 € 2: 50,64 € 3: 66,82 € 4: 83,68 € 5: 91,24 €	31,83 €	19,46 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.781,60 € 2: 3.091,58 € 3: 3.583,78 € 4: 4.096,66 € 5: 4.326,64 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.656,60 € 2: 2.321,58 € 3: 2.321,78 € 4: 2.321,66 € 5: 2.321,64 € ohne EZ-Zuschl.
Werne	Seniorenzentrum „Freiherr-vom-Stein-Straße“ Mühlenfeld 13 59368 Werne Tel.: 02389 / 92 82-0	Pro Talis Betreuung und Service in Werne II GmbH, Meppen	80 (davon 80 EZ) *	1: 39,22 € 2: 49,02 € 3: 65,19 € 4: 82,06 € 5: 89,62 €	33,90 €	22,60 €	1: 2.780,39 € 2: 3.078,50 € 3: 3.570,40 € 4: 4.083,58 € 5: 4.313,56 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.655,39 € 2: 2.308,50 € 3: 2.308,40 € 4: 2.308,58 € 5: 2.308,56 € ohne EZ-Zuschl.
Werne	Lebenshuus an der Panhoff Stiftung Werne Panhoffweg 2-6 59368 Werne Tel.: 02389 / 40 20 80	Klinik für Manuelle Therapie e.V., Hamm	22 (davon 22 EZ) *	1: 44,24 € 2: 55,50 € 3: 71,67 € 4: 88,53 € 5: 96,09 €	35,86 €	17,82 €	1: 2.969,60 € 2: 3.312,13 € 3: 3.804,02 € 4: 4.316,90 € 5: 4.546,88 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.844,60 € 2: 2.542,13 € 3: 2.542,02 € 4: 2.541,90 € 5: 2.541,88 € ohne EZ-Zuschl.
Werne	Seniorenwohnstift „Am Solebad“ Lünener Straße 1-5 59368 Werne Tel.: 02389 / 9 25 00	ProTalis Betreuung und Service in Werne GmbH, Meppen	80 (davon 54 EZ) *	1: 37,63 € 2: 47,02 € 3: 63,19 € 4: 80,06 € 5: 87,62 €	30,44 €	22,61 € +1,12 € EZ-Zuschlag	1: 2.749,36 € 2: 3.035,00 € 3: 3.526,89 € 4: 4.040,08 € 5: 4.270,06 € ohne EZ-Zuschl.	1: 2.624,36 € 2: 2.265,00 € 3: 2.264,89 € 4: 2.265,08 € 5: 2.265,06 € ohne EZ-Zuschl.

* = Mindestens 80% Einzelzimmer (Quote aus dem Landespflegegesetz NRW bereits erfüllt)

** = Berechnung Pflegesatz monatlich: Pflegesatz täglich x 365 (Tage) : 12 (Monate)

*** = Stationäre Pflege (§ 43 SGB XI): Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Stand: Juni 2022

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.kreis-unna.de sowie bei:

- **Kreis Unna, Sozialplanung und Demographie**
Herr Zakel, Fon 0 23 03 - 27-1161 und Frau Stoll, Fon 02303 - 27-1261
- **Kreis Unna, WTG-Behörde (Heimaufsicht)**
Frau Menne, Fon 0 23 03 - 27-32 50
- **Kreis Unna, Leistungs-, Qualitäts- und Vergütungsvereinbarungen, Aufgaben nach dem APG**
Frau Löffler, Fon 0 23 03 - 27-45 50
- **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna**
Nordenmauer 18, 59174 Kamen
Fon 0 23 07 – 28 99 06-0
oder unter der kostenlosen Servicenummer 0800 27 200 200
Fax 0 23 07 – 28 99 06-6
- **Kreis Unna, Ombudsperson** (Vermittler bei Problemen und Konflikten in Betreuungseinrichtungen)
Herr Zimmering, Fon: 0151 23 47 58 66

Kurzzeitpflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Kurzzeitpflege- leitung / Träger	Pflege- plätze	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (0,53 €) und Ausbildungsumlage neu) in den Pflegegraden					Investitions- kosten pro Tag *
					1	2	3	4	5	
Frönden- berg	Schmallenbachhaus -Kurzzeitpflege- Hirschberg 5 58730 Fröndenberg Tel.: 02373/ 751-0	Frau Velmer Schmallenbach-Haus GmbH, Fröndenberg	6	U: 24,96 € V: 19,21 €	127,98 €					EZ: 3,96 €
Kamen	Haus Am Koppelteich -Kurzzeitpflege- Am Koppelteich 15 59174 Kamen Tel.: 02307/ 98 37-0	Frau Hermann Spies KG Unna	11	U: 22,09 € V: 17,01 €	91,39 €					EZ: 25,26 €
Lünen	Ev. Altenzentrum Lünen -Kurzzeitpflege- Bebelstraße 200 44532 Lünen Tel.: 02306/ 9 44 77-0	Frau Anja Teumeuna Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen gGmbH	10	U: 19,72 € V: 15,18 €	101,77 €					EZ: 26,18 €



Kurzzeitpflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Kurzzeitpflege- leitung / Träger	Pflege- plätze	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (0,53 €) und Ausbildungsumlage neu in den Pflegegraden					Investitions- kosten pro Tag *
					1	2	3	4	5	
Unna	Seniorenzentrum Haus Gadum Gadumerstr. 9-11 59425 Unna Tel.: 02303 / 777-0	Inhaber: Martin Reininghaus, Unna	2 (im DZ)	U: 22,40 € V: 17,24 €	97,56 €					15,67 €
Unna	Pflegewohnanlage „Haus am Hellweg“ Große-Oetringhaus-Str. 1-3 59427 Unna Tel.: 02308 / 12 11 10	Frau Kruse Bürgerhilfe Dienstleistungs- und Service gGmbH Hemmerde	16	U: 22,13 € V: 17,03 €	95,11 €					EZ: 27,90 €
Werne	Lebenshuus an der Panhoff Stiftung gGmbH -Kurzzeitpflege- Panhoffweg 2 59368 Werne Tel.: 02389 / 40 20 80	Frau Santana Grams Klinik für Manuelle Therapie e.V. Hamm	5	U: 26,22 € V: 20,18 €	97,91 €					EZ: 16,59 € DZ: 11,59 €

*Die **Investitionskosten** werden nicht in Rechnung gestellt, wenn der Kurzzeitpflege-Gast mindestens in den Pflegegrad 1 eingestuft ist.

Kurzzeitpflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Die **Kosten für Unterkunft und Verpflegung** werden dem Kurzzeitpflege-Gast in Rechnung gestellt. Diese Kosten können mit dem monatlichen Entlastungsbetrag der Pflegekasse (falls noch nicht ausgeschöpft) verrechnet werden.

Darüber hinaus haben die meisten Pflegeheime sogenannte eingestreute Kurzzeitpflegeplätze. Diese Plätze werden nur für einen akuten, zeitnahen Bedarf vorgehalten und stehen nicht für zukünftige Zeiträume (z.B. geplanter Urlaub der Pflegeperson) zur Verfügung.

Eine Auflistung aller Pflegeheime im Kreis Unna erhalten Sie bei der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. Diese Liste finden Sie auch auf der Homepage des Kreises Unna unter: www.kreis-unna.de unter dem Stichwort „Pflegeheime im Kreis Unna“.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie bei der **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna, Nordenmauer 18, Tel: 0800 27 200 200 (kostenlose Servicenummer) oder Tel. 02307/ 28 99 06-0.**

Tagespflege-Einrichtungen im Kreis Unna

In der Tagespflege werden ältere pflegebedürftige Menschen tagsüber betreut. Diese Personen können noch allein oder mit Unterstützung in der eigenen Wohnung oder in der Familie leben, aber ihren Alltag nicht mehr selbstständig bewältigen. Durch den Besuch der Tagespflege kann ein Umzug in ein Pflegeheim hinausgezögert werden und viele ältere Menschen können dadurch, so lange wie möglich in ihrer eigenen Wohnung bleiben. Ebenfalls werden pflegende Angehörige durch die Tagespflege entlastet. Das Konzept der Tagespflege orientiert sich am Ziel der Erhaltung oder Wiedergewinnung der Selbstständigkeit.

Die Pflegeversicherung bezuschusst den Aufenthalt in einer Tagespflege: Je nach Pflegegrad steht ein monatlicher Leistungsbetrag zur Verfügung, der für die Pflegekosten, die Ausbildungsumlage und die Kosten für den Fahrdienst verwendet werden kann. Die Fahrtkosten sind je nach Entfernung unterschiedlich hoch und können bei der jeweiligen Tagespflege-Einrichtung erfragt werden. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung trägt der Tagespflegegast selbst, es sei denn, der Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro monatlich wird dafür verwendet.

Ort	Einrichtung	Leitung der Tages- pflege	Platz- zahl	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (0,26 €) und Vergütungszuschlag neu) in den Pflegegraden				
					1	2	3	4	5
Bergkamen	Tagespflege "Haus am Nordberg" Albert-Einstein-Str. 2 59192 Bergkamen Tel: 02307/ 940 46 21	Frau Nicol Adamczyk	16	U: 8,23 € V: 6,34 €	52,42 €	54,88 €	57,34	59,81	62,27
Bergkamen	Alegria Tagespflege Jahnstr. 17-19 591922 Bergkamen Tel.: 02306-9125775	Herr Jens Pohlmann	18	U: 9,58 € V: 7,37 €	53,98 €	56,57	59,16	61,76	64,35

Tagespflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Leitung der Tagespflege	Platzzahl	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (0,26 €) und Vergütungszuschlag neu) in den Pflegegraden				
					1	2	3	4	5
Bergkamen	Tagespflege Am Wasserpark Zentrumstraße 20 59192 Bergkamen Tel.: 02307 / 36 39 200	Frau Jessica Lassak	22	U: 11,20 € V: 8,63 €	57,90 €	60,76 €	63,62 €	66,48 €	69,34 €
Bergkamen Eröffnung am 01.02.2022	Tagespflege Lessing Lessingstraße 108 59192 Bergkamen Tel.: 02307/ 9835320	Frau Stefanie Schmidt	18	U: 10,74 € V: 8,26 €	57,46 €	60,24 €	63,02 €	65,80 €	68,58 €
Bönen	Pflege-Zentrum Elshoff -Tagespflege- Bahnhofstr. 115-117 59199 Bönen Tel: 02383/ 96 83 30	Herr Manfred Ludwig	12	U: 9,93 € V: 7,64 €	50,95 €	53,32 €	55,67 €	58,04 €	60,40 €
Bönen	Seniorentreff- „Sonne im Herzen“ Bahnhofstr. 136 59199 Bönen Tel.: 02383/ 967 20 02	Frau Alexandra Mendritzki www.senioren- treff-boenen.de	19	U: 10,80 € V: 8,31 €	56,49 €	59,38 €	62,27 €	65,16 €	68,05 €

Tagespflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Leitung der Tages- pflege	Platz- zahl	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (0,26 €) und Vergütungszuschlag neu) in den Pflegegraden				
					1	2	3	4	5
Holzwickede	Tagespflege Caroline Nordstr. 2 59439 Holzwickede Tel.: 02301 / 9445332	Frau Anja Prott	12	U: 11,62 € V: 8,95 €	59,98€	63,03 €	66,08 €	69,13 €	72,18 €
Holzwickede	Tagespflege im Perthes-Haus Emscherweg 18 59439 Holzwickede Tel.: 02301 91301-80	Frau Ulrike Wilkins	18	U: 11,62 € V: 8,95 €	64,30 €	67,43 €	70,56 €	73,69 €	76,82 €
Kamen	Tagespflegehaus Perthes-Zentrum Perthesstr. 10 59174 Kamen Tel.: 02307/ 7 99 11	Frau Agnes Maciagowski	18	U: 12,90 € V: 9,94 €	72,42 €	76,07 €	79,72 €	83,37 €	87,01 €
Kamen	Johanniter-Tagespflege im Paul-Gerhardt-Haus Wasserkurler Str. 38 59174 Kamen Tel.: 02307/ 2 690 690	Frau Yasmin Schuchardt	18	U: 11,31 € V: 8,71 €	65,31 €	68,43 €	71,55 €	74,67 €	77,79 €

Tagespflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Leitung der Tagespflege	Platzzahl	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (0,26 €) und Vergütungszuschlag neu) in den Pflegegraden				
					1	2	3	4	5
Lünen	AWO-Tagespflege Amselweg 2-4 44536 Lünen-Brambauer Tel: 0231/ 987 23-77	Frau Carmen Conrad	16	U: 11,26 € V: 8,67 €	60,63 €	63,60 €	66,57 €	69,55 €	72,52 €
Lünen	AWO-Tagespflege Marie-Juchacz-Str. 1 44536 Lünen Tel.: 02306/ 306 70-41	Frau Susanne Iczek	26	U: 10,22 € V: 7,86 €	60,12 €	63,00 €	65,88 €	68,38 €	71,64 €
Lünen	Ev. Altenzentrum Lünen, Tagespflege Bebelstr. 200 44532 Lünen Tel: 02306/ 944 77-77	Frau Birgit Stolzenberg	16	U: 13,04 € V: 10,04 €	60,17 €	63,09 €	66,01 €	68,93 €	71,85 €
Lünen	Tagespflege an der Lippe - Birgit Rückert Merschstr. 20 44534 Lünen Tel.: 02306/ 97 86 981	Herr Goran Petrovic	21	U: 10,33 € V: 7,95 €	49,54 €	51,91 €	54,28 €	56,66 €	59,03 €

Tagespflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Leitung der Tagespflege	Platzzahl	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (0,26 €) und Vergütungszuschlag neu) in den Pflegegraden				
					1	2	3	4	5
Lünen	Tagespflege Wopker Waldemar-Elsoffer-Weg 1 Tel.: 02306/ 76 49 510	Frau Verena Radig	13	U: 10,98 € V: 8,45 €	54,36 €	57,05 €	59,74 €	62,44 €	65,13 €
Lünen	Caritas-Tagespflege Am Christinentor Neuberinstr. 2 44532 Lünen Tel.: 02306/ 7004-1050	Frau Nina Rother	16	U.:12,75 € V.: 9,82 €	65,54 €	68,73 €	71,91 €	75,10 €	78,29 €
Lünen Eröffnung: 01.01.2022	Tagespflege „In der Geist“ Friedrich-Straße 64 a 44536 Lünen Tel.: 02306 / 30611-60	Frau Mirosława Fittkau	14	U: 11,57 € V: 8,90 €	71,02 €	74,21 €	77,40 €	80,59 €	83,78 €
Lünen Eröffnung:01.05.2022	Tagespflege am Seniorenladen Bebelstr. 67 a 44532 Lünen Tel.: 02306/ 75684-10	Frau Britta Gehse	18	U: 12,00 € V.: 9,24 €	65,06 €	68,47 €	71,88 €	75,29 €	78,70 €

Tagespflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Leitung der Tagespflege	Platzzahl	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (0,26 €) und Vergütungszuschlag neu) in den Pflegegraden				
					1	2	3	4	5
Schwerte	Tagespflege Liethstraße Liethstr. 4 58239 Schwerte Tel: 02304/ 5 94 31 11	Frau Jutta Busch	12	U: 13,58 € V: 10,45 €	72,87 €	76,37 €	79,87 €	83,37 €	86,87 €
Schwerte	Tagespflege am Weidenbusch Am Weidenbusch 8 58239 Schwerte 02304/ 9119690	Herr Herbert Müller	20	U: 11,17 € V: 8,60 €	58,56 €	61,56 €	64,56 €	67,56 €	70,56 €
Selm	Caritas-Tagespflege Sankt Josef Kreisstr. 39 59379 Selm Tel.: 02592/ 91 30 20	Herr Carsten Broz	12	U: 13,03 € V: 10,03 €	70,29 €	73,72 €	77,15 €	80,58 €	84,01 €
Selm	Tagespflege Caroline Selm Ludgeristr. 41 59379 Selm Tel.: 02592/ 22 39 977	Frau Sabrina Hegendörfer	14	U: 12,81 € V: 9,87 €	64,17 €	67,30 €	70,43 €	73,55 €	76,68 €

Tagespflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Leitung der Tagespflege	Platzzahl	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (0,26 €) und Vergütungszuschlag neu) in den Pflegegraden				
					1	2	3	4	5
Selm	Caritas-Tagespflege Am Weiher Hauptstr. 9 59379 Selm-Bork Tel.: 02592/ 9773327	Frau Jennifer Staubach	13	U: 13,66 € V: 10,51 €	66,67 €	69,91 €	73,15 €	76,38 €	79,62 €
Unna	AWO-Tagespflege Vinckestr. 47 59423 Unna Tel.: 02303/ 2 26 06	Frau Veronika Erichsen	15	U: 10,13 € V: 7,80 €	60,93€	63,94€	66,95€	69,96€	72,97 €
Unna	Haus Gadum Gadumer Str. 9-11 59425 Unna Tel.: 02303/ 77 74 02	Frau Lidia Greb	12	U: 11,44 € V: 8,80 €	59,87 €	62,74 €	65,61 €	68,48 €	71,35 €
Werne	Lebenshuus an der Panhoff-Stiftung Werne Tagespflege Panhoffweg 2 59368 Werne Tel.: 02389/ 40208215	Frau Laura Rohm	12	U: 11,11 € V: 8,55, €	60,63 €	63,50 €	66,37 €	69,24 €	72,12 €

Tagespflege-Einrichtungen im Kreis Unna

Ort	Einrichtung	Leitung der Tagespflege	Platzzahl	Unterkunft und Verpflegung pro Tag	Pflegekosten pro Tag (einschließlich Ausbildungsumlage alt (0,26 €) und Vergütungszuschlag neu) in den Pflegegraden				
					1	2	3	4	5
Werne	MiA Tagespflege Bült 27 59368 Werne Tel.: 02389/ 925 6070	Frau Daniela Busmann	15	U: 10,68 € V: 8,23 €	58,67 €	61,17 €	63,67 €	66,17 €	68,66 €
Werne	MiA Tagespflege 2.0 Grafenweg 2 59368 Werne Tel.: 02389/ 900 5610	Frau Daniela Busmann	21	U: 11,00 € V: 8,47 €	56,87 €	59,47 €	62,07 €	64,68 €	67,28 €

Weitergehende Informationen zum Thema erhalten Sie bei der
Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna, Nordenmauer 18, 59174 Kamen, Tel: 0 800 / 27 200 200 (kostenlose Servicenummer)



Ort	Einrichtung	Anschrift
BERGKAMEN	AUK Alten- und Krankenpflege zu Hause	Zentrumstr. 20 59192 Bergkamen Tel.: 0 23 07/ 210 41-0
	Bergkamener Pflegedienst GmbH (auch Intensivpflege)	Häupenweg 3 59192 Bergkamen Tel.: 0 23 07/ 9 94 94 11
	Die Pflegeprofis Sommer GmbH	Landwehrstr. 19 59192 Bergkamen Tel.: 0 23 07/ 98 44 44
	Gesundheitspartner Bergkamen GmbH	Am Römerberg 32 59192 Bergkamen Tel.: 0 23 06/ 8 49 87 10
	Häuslicher Pflegedienst Vögeding GmbH	Lessingstraße 108 59192 Bergkamen Tel.: 0 23 07/ 8 00 86
	Ambulanter Pflegedienst GlückAuf	Birkenweg 2 59192 Bergkamen Tel.: 0 23 07/ 28 00 22
	Pflege-Engel im Einsatz Gettler & McGonagle GbR	Präsidentenstr. 40a 59192 Bergkamen Tel.: 0 23 07/ 4 38 76 25

Ort	Einrichtung	Anschrift
BÖNEN	Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm gGmbH Diakoniestation Bönen-Flierich-Hillbeck	Rosenstr. 15a 59199 Bönen Tel.: 0 23 83/ 35 45
	Pflegepraxis Anita Stracke	Bahnhofstr. 64 59199 Bönen Tel.: 0 23 83/ 95 09 21
	Pflege-Zentrum Ulrike Elshoff	Bahnhofstraße 115-117 59199 Bönen Tel.: 0 23 83/ 5 77 76
	Lenardy Ambulantes Pflegezentrum GmbH Elena Zatlokina Andreas Faber	Bahnhofstr. 39 59199 Bönen Tel.: 0 23 83/ 6 15 98 11

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten.



Ort	Einrichtung	Anschrift
FRÖNDENBERG	Ambulante Gesundheits- und Krankenpflege Samuel Rütting	Winschotener Str. 8 58730 Fröndenberg Tel.: 0 23 73/ 97 49 60
	careVitaale GmbH Pflegedienst	Ardeyer Str. 51 58730 Fröndenberg Tel.: 0 23 78/ 9 17 19 00
	Die Pflegeprofis Ambulante Kranken- und Altenpflege Hellweg GmbH	Markt 4 58730 Fröndenberg Tel.: 0 23 73/ 9 19 78 87
	Schmallenbach-Haus Zu Hause	Hirschberg 5 58730 Fröndenberg Tel.: 0 23 73 / 751-0
	Pflegeteam Ruhr GbR	Ardeyer Str. 100 58730 Fröndenberg Tel.: 0 23 78/ 890 79 20

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten.



Ort	Einrichtung	Anschrift
HOLZWICKEDE	Ambulanter Pflegedienst Caroline GmbH	Nordstr. 2 59439 Holzwickede Tel.: 0 23 01/ 1 87 93 93
	K&S Ambulante Pflege Holzwickede	Hauptstr. 13 59439 Holzwickede Tel.: 0 23 01/ 9 45 40 90
	Pflegedienst KZI	Kirchstr. 2 59439 Holzwickede Tel.: 0 23 01/ 975 80 48
	Pflegeteam Holzwickede GmbH	Nordstr. 12 59439 Holzwickede Tel.: 0 23 01/ 9 45 17 56

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten.



Ort	Einrichtung	Anschrift
KAMEN	AWO Ambulanter Pflegedienst Pflegebüro Kamen	Unnaer Str. 29a 59174 Kamen Tel.: 0 23 07/ 912 21 540
	Caritas-Sozialstation Kamen-Bergkamen-Bönen	Reckhof 22 59174 Kamen Tel.: 0 23 07/ 2 24 96
	MzM24 Ambulante Kranken- und Altenpflege Frau Mansmann-Brune (auch Palliativ- und Intensivpflege)	Willy-Brandt-Platz 10 59174 Kamen Tel.: 0 23 07 /9 16 72 22
	GuK-Gesundheits- und Krankenpflege GmbH	Fritz-Erler-Str. 53 59174 Kamen Tel.: 0 23 07/ 2 77 76 77
	Häuslicher Krankenpflegedienst Reichenbach	Südfeld 23-25 59174 Kamen Tel.: 0 23 07/ 4 34 35
	Kamener Seniorenhilfe UG (haftungsbeschränkt)	Weststr.85 59174 Kamen Tel.: 0 23 07/ 438 45 80
	Laureos Ambulante Pflege und Betreuung GmbH	Westfälische Str. 44 59174 Kamen Tel.: 02 307/ 985 77 70
	Pflegedienst Katharina	Kämertorstr.32 59174 Kamen Tel.: 0 23 07/ 28 87 50
	Pflegedienst Lazarus GmbH (auch Palliativpflege)	Einsteinstr. 3 59174 Kamen Tel.: 0 23 07/ 21 04 00
	Das Pflege team Grothaus GmbH	Weststr. 31 59174 Kamen Tel.: 0 23 07/ 140 01 40
	Pflegebüro Lautenbach	Robert-Koch-Str. 15 59174 Kamen Tel.: 0 23 07/ 9 93 77 78
	Pflegedienst High Care GmbH	Herbert-Wehner-Str. 1 59174 Kamen Tel.: 0 23 07 / 241 88 00
	Wunsch-Pflege Kamen	Nordenmauer 18 59174 Kamen Tel.: 0 23 07/ 2 87 38 06

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten.



Ort	Einrichtung	Anschrift
LÜNEN	Andrea Müller Pflege GmbH	Königsheide 27 44536 Lünen Tel.: 02 31/ 98 22 90 32
	API-ambulante Pflege Individuell GmbH	Niederadener Str. 25 44532 Lünen Tel.: 0 23 06/ 301 54 70
	AWO Ambulanter Pflegedienst Pflegebüro Lünen	Marie-Juchacz-Str. 1 44536 Lünen Tel.: 0 23 06/ 306 70 50/-51
	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. Caritas-Sozialstation Lünen (auch psychiatrische Krankenpflege)	Lange Str. 84 44532 Lünen Tel.: 0 23 06/ 70 04 1022
	Caritas-Sozialstation Lünen-Brambauer	Waltroper Str. 9a 44536 Lünen Tel.: 0231/ 72 97 16 91
	Das Gesundheitsteam Uwe Schnell GmbH	Scharnhorststr. 11a 44532 Lünen Tel.: 0 23 06/ 94 09 00
	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Lünen gGmbH Sozialstation	Spormecker Platz 1a 44532 Lünen Tel.: 0 23 06/ 306 11 12
	Ev. Altenzentrum Lünen Diakoniestation	Bebelstr. 200 44532 Lünen Tel.: 0 23 06/ 944 77 38
	Häuslicher Pflegedienst Honermann	Münsterstr. 192 44534 Lünen Tel.: 0 23 06/ 75 07 40
	Häuslicher Pflegedienst Hubert Müller	Alstedder Str. 44 44534 Lünen Tel.: 0 23 06/ 91 06 20
	Ihr Pflegeteam Clarissa Bronder	Alstedder Str. 165 44534 Lünen Tel.: 0 23 06/ 74 15 55
	Intensiv Care Lünen UG	Alsenstr. 3 44532 Lünen Tel.: 0 23 06/ 968 31 52
	Mobile Senioren- und Krankenpflege Rückert (auch Palliativpflege)	Merschstr. 20 44534 Lünen Tel.: 0 23 06/ 7 11 54



Ort	Einrichtung	Anschrift
LÜNEN	Pflegebüro Wopker (auch Palliativpflege)	Viktoriastr. 62 44532 Lünen Tel.: 0 23 06/ 20 32 10
	Pflegedienst Aktivia	Jägerstr. 51 44532 Lünen Tel.: 0 23 06/ 94 49 15
	Pflegedienst Bruder und Schwester GmbH	Königsheide 50 44536 Lünen Tel.: 0172/ 29883
	Pflegedienst Herzlich & Gerne Standort Lünen (auch Palliativpflege)	Schorlemmers Kamp 2 44536 Lünen Tel.: 0231/ 20 21 22
	Pflegedienst Janski-Neuhäuser	Gahmenerstr. 290 44532 Lünen Tel.: 0 23 06/ 3 73 02 65
	Pflegedienst Merten & Merten	Preußenstr. 51-55 44532 Lünen Tel.: 02306/ 36 01-0
	Pflegedienst Susanne Eschert	Viktoriastr. 8 44532 Lünen Tel.: 0 23 06/ 2 27 70
	Pflegedienst Phoenix GmbH Markus Anthöfer	Laakstr. 10 44534 Lünen Tel.: 0 23 06/ 1 87 14
	Royal Ambulanter Pflegedienst GmbH	Waltroper Str. 55 44536 Lünen Tel.: 02 31/ 88 08 41 86
	Panorama Pflegedienst	Gahmener Str. 199 44532 Lünen Tel.: 0 23 06/ 9 96 16 74

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten.



Ort	Einrichtung	Anschrift
SCHWERTE	Caritas-Sozialstation Schwerte-Holzwickede	Hagener St. 54 58239 Schwerte Tel.: 0 23 04/ 1 48 32
	Evangelische Pflegedienste Mark-Ruhr gGmbH Diakoniestation Schwerte	Schützenstr. 9a 58239 Schwerte Tel.: 0 23 04/ 1 21 14
	Pflegebüro Jonuschies	Hagener Str. 3a 58239 Schwerte Tel.: 0 23 04/ 98 18 20
	Pflegedienst Klasen	Bahnhofstr. 20 58239 Schwerte Tel.: 0 23 04/ 242 99 22
	Salvita Pflege Daheim GmbH	Im Reiche des Wassers 2 58239 Schwerte Tel.: 0 23 04/ 2 40 00
	Pflegedienst Christiana GmbH	Im Bohlgarten 10 58239 Schwerte Tel.: 0 23 04/ 910 18 88

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten.



Ort	Einrichtung	Anschrift
SELM	Alloheim - Ambulanter Pflegedienst Selm GmbH	Ludgeristr. 100 59379 Selm Tel.: 0 25 92/ 978 56 60
	Caritas-Sozialstation Selm	Breite Str. 148 59379 Selm Tel.: 0 25 92 / 9 73 20 01
	Pflegedienst Ricono Susanne Bartsch	Werner Str. 120 59379 Selm Tel.: 0 25 92/ 93 62 70
	Häuslicher Pflegedienst Hinzmann & Baudrexl GmbH	Willy-Brandt-Platz 9 59379 Selm Tel.: 0 25 92/ 98 18 33
	Kubuss Pflegedienst GmbH	Brink 9 59379 Selm Tel.: 0 25 92/ 988 59 49
	Mobile Pflegestube	Südkirchener Str. 3a 59379 Selm Tel.: 0 25 92/ 91 48 40
	OLIA – Optimal lebe im Alltag Ambulanter Pflegedienst GmbH	Otto-Hahn-Str. 3a 59379 Selm Tel.: 0 25 92/ 9 77 03 90

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten.



Ort	Einrichtung	Anschrift
UNNA	Ambulantes Pflege team Unna	Hertingerstr. 123 59423 Unna Tel.: 0 23 03/ 87 00 21
	Ambulanter Pflegedienst Susann und Elisabeth GbR	Hansastr. 87c 594235 Unna Tel.: 0 23 03/ 33 29 48
	Ambulanter Pflegedienst Mobilé Bergmeier & Maday GbR	Kleistr. 79 59427 Unna Tel.: 0 23 03/ 95 32 64
	Caritas-Sozialstation Unna-Fröndenberg	Kamener Str. 125 59425 Unna Tel.: 0 23 03/ 947 84 43
	GBS gemeinnützige ambulante Dienste Unna mbH	Friedrich-Ebert-Straße 57 59425 Unna Tel.: 0 23 03/ 96 52 76
	Königsborner Pflegedienst GmbH	Dreherstr. 11 59425 Unna Tel.: 0 23 03/ 9 42 08 00
	MAK Mobile Alten- und Krankenpflege	Käthe-Kollwitz-Ring 44 59423 Unna Tel.: 0 23 03/ 2 32 54
	Perthes-Pflegedienst Unna	Nordring 34 a 59423 Unna Tel.: 0 23 03/ 58 88 50
	Pflegedienst Busch GmbH	Käthe-Kollwitz-Ring 30a 59423 Unna Tel.: 0 23 03/ 55 39 84-0
	Pflegebüro Pflug	Afferder Weg 181 59425 Unna Tel.: 0 23 03/ 95 25 30
	pflege zuhause Unna GmbH	Massener Hellweg 9 59427 Unna Tel.: 0 23 03/ 9 86 00 70
	Unnacare GmbH Ambulanter Pflegedienst	Kamener Str. 28a 59425 Unna Tel.: 0 23 03/ 9 52 31 20

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten zwischen.



Ort	Einrichtung	Anschrift
Unna	Westfalia Unna Ambulanter Alten- und Krankenpflegedienst GmbH	Friedrich-Ebert-Str. 81 59425 Unna Tel.: 0 23 03/ 9 52 64 22
	Pflegedienst Pietät Michele Göbel	Dorotheenstr. 68 59425 Unna Tel.: 02303/ 6 72 93 38 0176/ 42 71 64 05
	Home Instead Betreuungsdienste GmbH	Kamener Straße 62 59425 Unna Tel.: 0 23 03/ 9 52 44 55

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten zwischen.



Ort	Einrichtung	Anschrift
WERNE	Ambulanter und Palliativ-Pflegedienst Constanze Jakubke (auch Palliativpflege)	Am Schwanenplatz 1 59368 Werne Tel.: 0 23 89/ 98 66 50
	Caritas-Sozialstation Werne	Südmauer 5 59368 Werne Tel.: 0 23 89/ 57 87
	Intensia GmbH	Kurt-Schumacher-Platz 5 59368 Werne Tel.: 02389/ 926 72 72
	MiA - Mobil im Alltag Pflegedienst (auch psychiatrische Krankenpflege)	Grafenweg 2 59368 Werne Tel.: 0 23 89/ 900 56-0
	Pflegedienst Janski-Neuhäuser	Am Markt 10 59368 Werne Tel.: 0 23 89/ 77 97 074
	Pflegedienst Julia GmbH	Bockumer Str. 8 59368 Werne Tel.: 0 23 89/ 9 28 73 00
	St. Christophorus-Pflege GmbH	Am See 1 59368 Werne Tel.: 0 23 89/ 7 87 11 77

Für jeden Einsatz entstehen Fahrtkosten.

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
Bergkamen 3 Anlagen mit 124 Wohnungen	Betreutes Wohnen Haus am Nordberg Albert-Einstein- Straße 4 59192 Bergkamen Inbetriebnahme 1993	Seniorenzentrum Haus am Nordberg Albert-Einstein- Straße 2 59192 Bergkamen 02307 / 94 04 60	Reichsbund Freier Schwestern gGmbH - Zentralverwaltung – Rathausplatz 11 33088 Paderborn 05251 / 87 18 80 kontakt@reichsbund- freier-schwestern.de	27 davon 9 für 2 Personen	nein	www.reichsbund- freier-schwes- tern.de
	Lebensraum Celler Straße Celler Straße 32,34, 59192 Bergkamen Inbetriebnahme 2006	DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 145 limberg@dasdies.de manav@dasdies.de	Unternehmensgruppe Markus Gerold An der Vaerstbrücke 1 59425 Unna 02303 / 25 03 60 Truong@markus- gerold.de	68	nein	www.awo-rle.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Barrierefrei Wohnen Zentrumstraße 14 - 22 59192 Bergkamen Inbetriebnahme 1976	Service: Hausnotruf AuK Alten- und Kranken- pflege Born Zentrumstraße 20 59192 Bergkamen	Schoof Grundstücksan- und -verkaufs GmbH Fritz-Reuter-Straße 23 24159 Kiel Frau Esslinger 0431 / 39 23 30 2 esslinger@schoof-im- mobilien.de	29 1. und 2. OG 1 -3 Zimmer- Appartements	nein	www.schoof-immobilien.de
Bönen 3 Anlagen mit 153 Woh- nungen	Betreutes Wohnen Eichholzplatz 3, 3a, 3b, und 3c 59199 Bönen Inbetriebnahme 1972 / 2010	DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 145 limberg@dasdies.de manav@dasdies.de	AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems Frau Brandt 02383 / 92 04 50 Mo, Mi, Do 09:30 -12:30	75	ja	www.awo-rle.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Betreutes Wohnen Bahnhofstraße 48a 59199 Bönen Inbetriebnahme 2013 * Qualitätssiegelträger Betreutes Wohnen für äl- tere Menschen NRW e.V.	Pflegezentrum Ulrike Elshoff Bahnhofstraße 115-117 59199 Bönen 02383 / 5 77 76 info@pflege-boenen.com	UKBS Unna Friedrich-Ebert- Straße 32 59425 Unna 02303 / 28 27-0 info@ukbs.de	41	nein	www.ukbs.de
	„Kompakthaus“ „Winkelhaus“ Heinrich-Wieschhoff- Straße 17-18 59199 Bönen Inbetriebnahme 2016	Vital Wohnen Holding GmbH Heinrich-Wieschhoff- Straße 17-18 59199 Bönen 02301/9430847 claudia.nosek@ alloheim.de	Vital Wohnen Holding GmbH Hauptverwaltung Merschstraße 20 44534 Lünen 0211/47870-0 info@alloheim.de	37 (Kompakt- haus: 18, Winkel- haus: 19) ca. 70% für 2 Pers.	nein	www.alloheim.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
Frönden- berg/Ruhr 3 Anlagen mit 32 Wohnun- gen	Schmallenbach-Haus Haus Hubertia Service-Wohnen in der Stadt Karl-Wildschütz- Straße 5 58730 Fröndenberg Inbetriebnahme 2013	Schmallenbach-Haus Senioren Dienste GmbH Hirschberg 5 58730 Fröndenberg 02373/ 7 51-0 info@schmallenbach- haus.de	Schmallenbach-Haus Senioren Dienste GmbH Hirschberg 5 58730 Fröndenberg 02373/ 7 51-0 info@schmallenbach- haus.de	7 alle für 2 Per- sonen mög- lich	nein	www.schmallen- bach-haus.de
	Schmallenbach-Haus Wohnanlage St. Marien Hirschberg 5b 58730 Fröndenberg Inbetriebnahme 2014	Schmallenbach-Haus Senioren Dienste GmbH Hirschberg 5 58730 Fröndenberg 02373/ 7 51-0 info@schmallenbach- haus.de	Schmallenbach-Haus Senioren Dienste GmbH Hirschberg 5 58730 Fröndenberg 02373/ 7 51-0 info@schmallenbach- haus.de	18 Single App. 29 – 43 qm	nein	www.schmallen- bach-haus.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Haus Bodelschwingh Schulstraße 6 58730 Fröndenberg- Dellwig Inbetriebnahme 2020	HANSA amb. Pflege- dienste GmbH 02373 / 17 90 197	Brigitte Henschen Mühlenbergstraße 30 58730 Fröndenberg 0172 53 04 342	7 50 – 70 qm	nein	
Holzwi- ckede 7 Anlagen mit 99 Wohnun- gen	Neue Caroline Carolinental 13 59439 Holzwickede Inbetriebnahme 2009 * Qualitätssiegelträger Betreutes Wohnen für äl- tere Menschen NRW e.V.	Alloheim Seniorenresi- denzen Elfte SE&Co.KG Carolinental 13 59439 Holzwickede 02301/9430847 claudia.nosek@ alloheim.de	Alloheim Seniorenresi- denzen Elfte SE&Co.KG Am Seestern 1 40547 Düsseldorf 0211/47870-0 info@alloheim.de	12 alle für 2 Personen	nein	www.alloheim.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Atrium – Haus Louviertsstraße 30 59439 Holzwickede Inbetriebnahme 2011	Alloheim Seniorenresi- denzen Elfte SE&Co.KG Louviertsstraße 30 59439 Holzwickede 02301/9430847 claudia.nosek@ alloheim.de	Alloheim Seniorenresi- denzen Elfte SE&Co.KG Am Seestern 1 40547 Düsseldorf 0211/47870-0 info@alloheim.de	32 davon ca. 70% für 2 Personen	nein	www.alloheim.de
	Haus am Emscherpark Hauptstraße 62 59439 Holzwickede Inbetriebnahme 2009	Bolt Property GmbH Hauptstraße 62 59439 Holzwickede 02301/9430847 claudia.nosek@ alloheim.de	Bolt Property GmbH Am Seestern 1 40547 Düsseldorf 0211/47870-0 info@alloheim.de	18 davon 10 für 2 Perso- nen 8 für 1 Per- son	nein	www.alloheim.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Betreutes Wohnen Perthes-Haus 2 Emscherweg 20 59439 Holzwickede Inbetriebnahme 2011	Perthes-Haus 1 Emscherweg 18 59439 Holzwickede 02301 / 9 13 01-0 Frau Heidemann ph-holzwickede@ perthes-stiftung.de	Ev. Perthes-Stiftung e.V. Wienburgstraße 62 48147 Münster	16 davon 4 für 2 Pers.	nein	www.perthes-stif- tung.de
	Betreutes Wohnen Em- scherquelle Sölder Straße 31a 59439 Holzwickede Inbetriebnahme: 2014	Perthes-Haus 1 Emscherweg 18 59439 Holzwickede 02301 / 91 30 10 Frau Heidemann ph-holzwickede@ perthes-stiftung.de	Heinz-Peter Kupiek & Petra Ebenhofer-Ku- piek GbR Melchiorstr. 2a 59439 Holzwickede	6 48 - 68 qm	nein	<a href="http://www.bw-emscher-
quelle.de">www.bw-emscher- quelle.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Betreutes Wohnen Em- scherquelle Sölder Straße 17 59439 Holzwickede Inbetriebnahme: 2018	Perthes-Haus 1 Emscherweg 18 59439 Holzwickede 02301 / 91 30 10 Frau Heidemann ph-holzwickede@ perthes-stiftung.de	Heinz-Peter Kupiek & Petra Ebenhofer-Ku- piek GbR Melchiorstr. 2a 59439 Holzwickede	9 52 - 71 qm	nein	<a href="http://www.bw-emscher-
quelle.de">www.bw-emscher- quelle.de
	Barrierefreies Wohnen Emscherpark Am Emscherpark 4 59439 Holzwickede Inbetriebnahme: 2021	HOWI CARE Pflege- dienst 02301/91 333 00 info@howi-care.de	RW Wohnwelten Emscherpark Nova Hausverwaltung Am Emscherpark 2 59 493 Holzwickede 02301 / 96 29 038	6 50 qm	nein	keine

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
Kamen 5 Anlagen mit 144 Woh- nungen	Betreutes Wohnen Am Bollwerk 9 59174 Kamen Inbetriebnahme 2002	DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 14 5 limberg@dasdies.de manav@dasdies.de	AWO UB Ruhr-Lippe-Ems Frau Platte 02306 / 30 67 07 0 servicewohnen@ dasdies.de	7 alle für 2 Personen	ja	www.awo-rle.de
	Betreutes Wohnen Am Bollwerk 9a 59174 Kamen Inbetriebnahme 2010	DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 145 limberg@dasdies.de manav@dasdies.de	AWO UB Ruhr-Lippe-Ems Frau Platte Tel. 02306 / 30 67 07 0 servicewohnen@ dasdies.de	11 davon 6 für 2 Perso- nen	ja	www.awo-rle.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Wohnanlage Perthesstraße 14 59174 Kamen-Südka- men Inbetriebnahme 1982	Perthes-Stiftung Münster Wienburgstraße 62 48147 Münster 0251 / 20 21-0	Wohnungsbaugenos- senschaft Lünen eG Kurt-Schumacher- Straße 11 44534 Lünen 02306 / 70 06 31 info@wbg-luenen.de	36 davon 21 für 2 Per- sonen	ja	<a href="http://www.wbg-lue-
nen.de">www.wbg-lue- nen.de <a href="http://www.perthes-stif-
tung.de">www.perthes-stif- tung.de
	Betreutes Wohnen Einsteinstraße 9 59174 Kamen - Kai- serau Inbetriebnahme 1993	Caritasverband Kreis Unna Höingstraße 5-7 59425 Unna 02303 / 25 13 50	VIVAWEST Wohnen GmbH Kundencenter Westfa- len Kronprinzenstraße 53 44137 Dortmund 0231 / 396930 westfalen@vivawest.de	30	ja	www.vivawest.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Betreutes Wohnen Nikolaus-Otto-Straße 4, 6 59174 Kamen-Heeren Inbetriebnahme 2018	Laureos GmbH Prinz-Friedrich-Karl- Straße 39 44135 Dortmund 0231 / 58 97 99 60 info@laureos-gmbh.de	Bauverein zu Lünen eG Lange Straße 99 44532 Lünen 02306/ 20 21 140 Herr Meyer info@bauverein.de	60 50 qm 58 qm 79 qm	nein	www.bauverein.de
Lünen 16 Anlagen mit 689 Woh- nungen	AWO Lippeaue Betreutes Wohnen Marie-Juchacz-Straße 3, 5,7 44536 Lünen Inbetriebnahme 1977	DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 145 limberg@dasdies.de manav@dasdies.de	AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems Unnaer Straße 29a 59174 Kamen Frau Platte 02306 / 30 67 07 0 servicewohnen@dasdies.de	60 davon 30 für 2 Personen	ja	www.awo-rle.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Betreutes Wohnen Hermann-Schmälzger Str. 5, 5a, 11 44536 Lünen-Bram- bauer Inbetriebnahmen Haus Nr. 5 2008 Haus Nr. 5a 2011 Haus Nr. 11 2009	DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 145 limberg@dasdies.de manav@dasdies.de	AWO-Bezirk Westliches Westfalen Kronenstr. 63 - 69 44139 Dortmund Frau Schulte 0231 5483375	Nr. 5 12 Einheiten Nr. 5a 12 Einheiten Nr. 11 6 Einheiten	nein	www.awo-ww.de
	Seniorenwohnanlage Luisenhüttenstraße 25 44536 Lünen Inbetriebnahme 1996	DRK-Kreisverband Lünen e.V. Spormeckerplatz 1a 44532 Lünen 02306 / 30 61 1-0	VIVAWEST Wohnen GmbH Kundencenter Westfalen- Lippe Friedensstraße 17 44532 Lünen 02306 / 2 40 40 vermietung@ vivawest.de	67 davon 44 für 2 Personen	teilweise	www.vivawest.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Begleitetes Wohnen Gertrud-Bäumer-Straße 1-3 44534 Lünen Inbetriebnahme 1996	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. Gertrud-Bäumer- Straße 1-5 44534 Lünen 02306 / 50 32 3 gatz@ caritas-luenen.de	Eskes-Immobilien GmbH & Co.KG Neuer Weg 20a 45731 Waltrop 02309 / 78 40 10 kontakt@betreutes- wohnen-luenen.de	47 davon 12 für 2 Personen	teilweise	www.caritas-lue-nen.de
	Begleitetes Wohnen Gertrud-Bäumer- Straße 5 44534 Lünen Inbetriebnahme 2000	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. Gertrud-Bäumer- Straße 1-5 44534 Lünen 02306 / 50 32 3 gatz@ caritas-luenen.de	Eskes-Immobilien GmbH & Co.KG Neuer Weg 20a 45731 Waltrop 02309 / 78 40 10 kontakt@betreutes- wohnen-luenen.de	21 davon 12 für 2 Personen	ja	www.caritas-lue-nen.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Begleitetes Wohnen Rudolph-Nagell- Straße 42b 44534 Lünen Inbetriebnahme 2013	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. Gertrud-Bäumer- Straße 1-5 44534 Lünen 02306 / 50 32 3 gatz@ caritas-luenen.de	Eskes-Immobilien GmbH & Co. Neuer Weg 20a 45731 Waltrop 02309 / 784010 kontakt@betreutes- wohnen-luenen.de	4	nein	<a href="http://www.caritas-lue-
nen.de">www.caritas-lue- nen.de
	Betreutes Wohnen für Senioren Reichsweg 61a-71 44536 Lünen Inbetriebnahme 1966	VIVAWEST Nachbarschafts-hilfever- ein Rudolfstraße 10 44536 Lünen 0174 / 8 22 75 58 Frau Heckenthaler susanne.heckenthaler @vivawest.de	VIVAWEST Wohnen GmbH Kundencenter Westfalen- Lippe Friedensstraße 17 44532 Lünen 02306 / 2 40 40 vermietung@ vivawest.de	80 davon 16 für 1 Person	ja	www.vivawest.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Betreutes Wohnen für Senioren Gustav-Sybrecht-Straße 1 und Brechtener Straße 29 44536 Lünen Inbetriebnahme 1966	VIVAWEST Nachbarschafts-hilfeverein Rudolfstraße 10 44536 Lünen 0174 / 8 22 75 58 Frau Heckenthaler susanne.heckenthaler@vivawest.de	VIVAWEST Wohnen GmbH Kundencenter Westfalen-Lippe Friedensstraße 17 44532 Lünen 02306 / 2 40 40 vermietung@vivawest.de	41 davon 20 für 2 Personen	ja	www.vivawest.de
	Betreutes Wohnen für Senioren Amselweg 1a 44536 Lünen Inbetriebnahme 2000	VIVAWEST Nachbarschafts-hilfeverein Rudolfstraße 10 44536 Lünen 0174 / 8 22 75 58 Frau Heckenthaler susanne.heckenthaler@vivawest.de	VIVAWEST Wohnen GmbH Kundencenter Westfalen-Lippe Friedensstraße 17 44532 Lünen 02306 / 2 40 40 vermietung@viva-west.de	14 alle für 2 Personen	teilweise	www.vivawest.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Betreutes Wohnen für Senioren Amselweg 2-4 44536 Lünen Inbetriebnahme 1950	VIVAWEST Nachbarschafts-hilfever- ein Rudolfstraße 10 44536 Lünen 0174 / 8 22 75 58 Frau Heckenthaler susanne.heckenthaler @vivawest.de	VIVAWEST Wohnen GmbH Kundencenter Westfalen- Lippe Friedensstraße 17 44532 Lünen 02306 / 2 40 40 vermietung@ viva- west.de	18 davon 11 für 2 Personen	nein	www.vivawest.de
	Parkresidenz Lünen Preußenstraße 28a 44532 Lünen Inbetriebnahme 1997	Alloheim Senioren-Resi- denzen Zehnte SE&Co.KG Betreutes Wohnen Park- residenz Lünen Preußenstraße 28a 44532 Lünen 02306 / 94 02 00 luenen-parkresidenz@ alloheim.de	Alloheim Senioren-Re- sidenzen Zehnte SE&C0.KG Am Seestern 1 40547 Düsseldorf Tel.: 0211/ 47870-0 info@alloheim.de	60 davon 36 für 2 Personen	nein	www.alloheim.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Service-Wohnen am Coldinne-Stift Lauenburger Straße 45 44534 Lünen Inbetriebnahme 2001	Müllers Home Service Lauenburger Straße 45 44534 Lünen 02306 910 620 Info @muellers- pflegeservice.de	Peko Immobilien GmbH & Co. KG Nordwall 25 59069 Hamm 02381 / 920270 info@peko-hamm.de	35 davon 7 für 2 Personen	teilweise	nein
	Nachbarschaftliches Wohnen mit Service in der Heliand-Gemeinde Rudolph-Nagell- Straße 17a 44534 Lünen Inbetriebnahme 2009	Pflegebüro Wopker Rudolph-Nagell- Straße 17a 44534 Lünen 02306 / 20 32 10	Wohnungsbaugenos- senschaft Lünen eG Kurt-Schumacher- Straße 11 44534 Lünen 02306 / 70 06-32 info@wbg-luenen.de	15	nein	www.wbg-lue- nen.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Wohnen mit Service Lünen Cappenberger Straße 30 44534 Lünen Inbetriebnahme 2006	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. Cappenberger Straße 30 44534 Lünen Petra Kaczmarak 0151 / 40 22 20 68 kaczmarek@ caritas-luenen.de	Wohnen mit Service Lünen GmbH & Co. KG Heinz und Christoph Barlage Am Berg 7 59394 Nordkirchen 02596 / 99 22 5 barlage@muenster.de	50 davon 16 für 2 Personen	teilweise	www.caritas-lue-nen.de
	Betreutes Wohnen Residenz Osterfeld Günter-Kleine-Straße 2-6 44532 Lünen Inbetriebnahme 2007	Alloheim Senioren-Resi- denzen Zehnte SE&Co.KG Residenz Osterfeld Günter-Kleine-Straße 1 44532 Lünen 02306/92944-0 luenen-osterfeld@ alloheim.de	Bauverein zu Lünen eG Lange Straße 99 44532 Lünen 02306/ 20 21 140 Herr Meyer info@bauverein.de	136 49 -78 qm barrierefrei	34 ja 102 nein	www.alloheim.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Caritas Seniorenzent- rum an der Lippe Merschstraße 31 44534 Lünen Inbetriebnahme 2020	Caritasverband Lünen- Selm-Werne e.V. Merschstraße 31 44534 Lünen Britta Döhler 0160 99218424 doehler@caritas-lue- nen.de	Caritasverband Lünen- Selm-Werne e.V. Lange Straße 84 44532 Lünen 02306 / 7004-0 seniorenzentrum- lippe@caritas-lue- nen.de	11 54-70,5 qm barrierefrei		www.caritas-lue- nen.de
Schwerte 6 Anlagen mit 115 Woh- nungen	Altenwohnanlage Liethstraße 17 58239 Schwerte Inbetriebnahme 1973 Umbau 2014	Johannes-Mergenthaler- Haus Liethstraße 4 58239 Schwerte 02304 / 5 94 34 41 michaela.strehlau@ dmr- altenbetreuung.de	Wohnen im Alter Region Mark GmbH Martin-Luther- Straße 9-11 58095 Hagen 02331 / 3405311	25 davon 12 für 2 Personen	nein	www.dmr-altenbe- treuung.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Seniorengerechtes Wohnen am Johannes-Mergenthaler-Haus Liethstraße 6 58239 Schwerte Inbetriebnahme 2001 Anbau 2009	Johannes-Mergenthaler-Haus Liethstraße 4 58239 Schwerte 02304 / 5 94 34 41 michaela.strehlau@ dmr-altenbetreuung.de	Wohnen im Alter Region Mark GmbH Martin-Luther-Straße 9-11 58095 Hagen 02331 / 3405311	23 davon 11 für 2 Personen	ja	www.dmr-altenbetreuung.de
	Wohnen am Johannes-Mergenthaler-Haus Hagener Straße 43 58239 Schwerte Inbetriebnahme 2011	Johannes-Mergenthaler-Haus Liethstraße 4 58239 Schwerte 02304 / 5 94 34 41 michaela.strehlau@ dmr-altenbetreuung.de	Wohnen im Alter Region Mark GmbH Martin-Luther-Straße 9-11 58095 Hagen 02331 / 3405311	16	ja	www.dmr-altenbetreuung.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Klara Röhrscheid Haus Altenwohnanlage Ostberger Straße 34 58239 Schwerte Inbetriebnahme 2004	Klara Röhrscheid Haus Altenwohnanlage Ostberger Straße 20 58239 Schwerte Frau Bubenheim 02304 / 91034464 britta.bubenheim@ dmr-altenbetreuung.de	Wohnen im Alter Region Mark GmbH Martin-Luther- Straße 9-11 58095 Hagen 02331 / 3405311	15 davon 6 für 2 Personen	nein	www.dmr-altenbetreuung.de
	Betreutes Wohnen Am Zimmermannswäldchen 20a 58239 Schwerte Inbetriebnahme 2000	Nur Hausnotruf: DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 29a 59174 Kamen 02307 / 79 70 67 servicetelefon@ dasdies.de	GWG Schwerte eG Rathausstraße 24a 58239 Schwerte 02304 / 2 40 32-0 theis@gwg- schwerte.de	12 alle für 2 Personen	ja	www.gwg-schwerte.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Betreutes Wohnen Haus am Stadtpark Beckstraße 3-5 58239 Schwerte Inbetriebnahme 2007	Alloheim Senioren-Resi- denzen Zehnte SE&Co.KG Haus am Stadtpark Beckstraße 3-5 58239 Schwerte Tel.: 02304/9110-0 schwerte@alloheim.de	Alloheim Senioren-Re- sidenzen Zehnte SE&Co.KG Am Seestern 1 40547 Düsseldorf Tel.: 0211/ 47870-0 info@alloheim.de	24 alle für 2 Personen	nein	www.alloheim.de
Selm 6 Anlagen mit 130 Woh- nungen	Service Wohnen am Altenwohnhaus Sankt Josef Overbergweg 17, 17a und 17b 59379 Selm Inbetriebnahme 1994	Caritasverband Lünen- Selm-Werne e.V. Overbergweg 17 59379 Selm Anne Sucker 0160 90 85 56 13 sucker@caritas-lue- nen.de	Bauherrengemeinschaft Gerij u. Gebr. Westrup Olfen Hauptstraße 32 59399 Olfen 0173 51 39 52 8	44 davon 16 für 2 Personen	ja	www.caritas-lue-nen.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Senioren Service-Wohnen Haus zur Sonne Lünener Straße 3 59379 Selm-Bork Inbetriebnahme 2001	Haus zur Sonne Lünener Straße 3 59379 Selm-Bork Frau Scheinert 02592 / 97 79 99 0	Thomas Proske Lünener Straße 3 59379 Selm-Bork 02592 / 78 73 Haus-zur-sonne- bork@gmx.de	14 davon 4 für 2 Personen	nein	www.haus-zur-sonne-bork.de
	Service Wohnen Seniorenpark am Weiher Weiherstraße 5 59379 Selm-Bork Inbetriebnahme 2007	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. Weiherstraße 5 59379 Selm-Bork Anne Sucker 0160 / 90 85 56 13 MI 8.30 bis 11.30 Uhr sucker@caritas-lue- nen.de	Eggenstein Hausverwaltung Zum Schulzenhof 11 59379 Selm 0592 / 24 90 87	28 davon 8 für 2 Personen	nein	www.caritas-lue-nen.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Inge-Hamann-Haus Kreisstraße 65 59379 Selm Inbetriebnahme 2011	DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 145 limberg@dasdies.de manav@dasdies.de	AWO UB Ruhr-Lippe-Ems Frau Platte Tel. 02306 / 30 67 07 0 servicewohnen@ dasdies.de	12	ja	www.awo-rle.de
	Seniorenresidenz Selm Schulze-Weischer- Weg 14 59379 Selm Inbetriebnahme 2014	Bolt Property GmbH Seniorenresidenz Selm Schulze-Weischer- Weg 14 59379 Selm 02592/9726-0 selm-ludgeristrasse@al- loheim.de	Bolt Property GmbH Am Seestern 1 40547 Düsseldorf 0211/47870-0 info@alloheim.de	17 alle für 2 Personen geeignet	nein	www.alloheim.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Service-Wohnen Kreisstraße 8 59379 Selm Inbetriebnahme 2013	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. Kreisstraße 8 59379 Selm Anne Sucker 0160 90 85 56 13 sucker@caritas-lue- nen.de	Wohnungsbaugenos- senschaft Lünen eG Kurt-Schumacher- Straße 11 44534 Lünen 02306 / 70 06-32 info@wbg-luenen.de	15 alle für 2 Personen geeignet	nein	www.caritas-lue-nen.de
Kreisstadt Unna 11 Anlagen mit 345 Woh- nungen	Betreutes Wohnen Falkstraße 35 59423 Unna Inbetriebnahme 1999	DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 145 limberg@dasdies.de manav@dasdies.de	AWO UB Ruhr-Lippe-Ems Frau Platte Tel. 02306 / 30 67 07 0 servicewohnen@ dasdies.de	10 alle für 2 Personen	ja	www.awo-rle.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Betreutes Wohnen Grillostraße 4 59425 Unna Inbetriebnahme 2013	DasDies Service GmbH der AWO Unnaer Straße 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 145 limberg@dasdies.de manav@dasdies.de	AWO UB Ruhr-Lippe-Ems Frau Brandt 02383 / 920 450 MO, Mi, Do 09:30-12:30	17	ja	www.awo-rle.de
	Senioren-Wohnanlage Haus am Kurpark Friedrich-Ebert- Straße 57 59425 Unna Inbetriebnahme 1991/1992	GBS gemeinnützige am- bulante Dienste mbH Friedrich-Ebert- Straße 57 59425 Unna 02303 / 96 52 76	GBS gemeinnützige ambulante Dienste mbH Friedrich-Ebert- Straße 57 59425 Unna 02303 / 96 52 76	65 davon 48 für 2 Personen	nein	www.gbs-sozial.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Domizil am Hellweg Massener Straße 18-22 59423 Unna Inbetriebnahme 2010	Bonifatius Senioren- dienste GmbH Massener Straße 18-22 59423 Unna 02303 / 25 89 97-0 unna@bonifatius- gmbh.de	Bonifatius Senioren- dienste GmbH Schweitzer Straße 2 53359 Rheinbach 02226 / 16 97 4-0	80 alle für 2 Perso- nen	nein	www.bonifatius-gmbh.de
	Stadtfenster Käthe-Kollwitz- Ring 30a 59423 Unna Inbetriebnahme 2001 und 2003	Pflegedienst Busch Käthe-Kollwitz-Ring 30a 59423 Unna 02303 / 5539840	Fa. Balster Stadtfenster GmbH & Co.KG Obere Husemann- straße 13e 59423 Unna 02303 / 77 03 74 mail@balster.de	39 davon 25 für 2 Personen	nein	www.stadtfenster-unna.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Betreutes Wohnen Dahlienstraße 10,12 59425 Unna Inbetriebnahme 2010 * Qualitätssiegelträger Betreutes Wohnen für äl- tere Menschen NRW e.V.	Pflegedienst Busch Käthe-Kollwitz-Ring 30a 59423 Unna 02303 / 5539840	UKBS Unna Friedrich-Ebert- Straße 32 59425 Unna 02303 / 28 27 0 info@ukbs.de	35	2 x ja 33 x nein	www.ukbs.de
	Service-Wohnen im Wohnprojekt Falke-Gelände Große Wiese 37 59427 Unna-Massen Inbetriebnahme 2013	Pflegedienst Busch Käthe-Kollwitz-Ring 30a 59423 Unna 02303 / 5539840	R & P Fertigungstech- nik Rolf Radimerski Kressenweg 16 44379 Dortmund 0231 / 6 11 86	10 70 qm zusätzlich 1 Senioren- WG für 8 Personen	8 x ja 2 x nein	

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Altengerechte Mietwohnungen Enkircher Weg 2 59425 Unna Inbetriebnahme: 2017	Für Sie daheim GmbH Alter Uentroper Weg 177 59071 Hamm	BKV Baubetreuung Hagedornweg 11 59065 Hamm 02381 24941 bkv@bkv- baubetreuung.de	28 48 - 67qm	ja	www.bkv-baubetreuung.de
	Wohnen mit Service Zechenstr. 5/7/9 59425 Unna Inbetriebnahme 2017	MAK Mobile Alten- und Kran- kenpflege Käthe-Kollwitz-Ring 44 59423 Unna kontakt@toelke-web.de	Nova Hausverwaltung GmbH Am Emscherpark 2 59 493 Holzwickede 02301 / 96 29 038	17 41 - 62 qm	ja	www.nova-hausverwaltung.eu

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Wohnen mit Service Mozartstr. 38 59423 Unna Inbetriebnahme 2017	MAK Mobile Alten- und Kran- kenpflege Käthe-Kollwitz-Ring 44 59423 Unna kontakt@toelke-web.de	Bauverein zu Lünen eG Lange Straße 99 44532 Lünen 02306/ 20 21 140 Herr Meyer info@bauverein.de	12 40 - 71 qm <u>und</u> 11 23 qm	ja nein	www.bauverein.de
	Wohnen mit Service Potsdamer Straße 4,4a, 4b, 4c 59425 Unna Inbetriebnahme 2020	MAK Mobile Alten- und Kran- kenpflege Käthe-Kollwitz-Ring 44 59423 Unna kontakt@toelke-web.de	Ulrich Immobilien GmbH Ringstr. 209 59821 Arnsberg 02931 53 291 87 info@ulrich- immobilien.de	21 46 -82 qm	ja	<a href="http://www.ulrich-immobi-
lien.info">www.ulrich-immobi- lien.info

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
Werne 7 Anlagen mit 266 Woh- nungen	Seniorenwohnanlage der Panhoff-Stiftung Panhoffweg 6 59368 Werne-Stockum Inbetriebnahme 1997	Kuratorium der Panhoff-Stiftung Werne - Verwaltung Werner Straße 89 59368 Werne-Stockum 02389 / 53 87 25 info@panhoff-stiftung.de	Kuratorium der Panhoff-Stiftung Werne – Verwaltung Werner Straße 89 59368 Werne-Stockum 02389 / 53 87 25 info@panhoff- stiftung.de	47 davon 14 für 2 Personen	teilweise	www.panhoff-stif- tung.de
	Seniorenwohnpark am Solebad Am Schwanenplatz 1 59368 Werne Inbetriebnahme 2001	Pflegedienst Jakubke Am Schwanenplatz 1 59368 Werne 02389 / 98 66 50 info@ihr-pflegestütz- punkt.de	Erdbories Immobilien- verwaltung GmbH Mauerstraße 14 59269 Beckum 02525 / 93070 info@erdbories.de	79 davon 28 für 2 Personen	nein	www.ihr-pflegestu- etzkpunkt.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Service-Wohnen am Kloster Kurt-Schuhmacher- Platz 5 59368 Werne Inbetriebnahme 2010	Pflegebüro Mia Kurt-Schuhmacher-Platz 5 59368 Werne Herr Dreckmann 02389 / 92 89 300 dreckmann@mia- pflagedienst.de	Richter und Kuhnen Grundbesitz-Verwal- tung Am Struckmanns- berg 32 44534 Lünen 02306 / 980 480 rkg@rk-holding.de	41 davon fast alle für 2 Personen	nein	<a href="http://www.betreutes-
wohnen-werne.de">www.betreutes- wohnen-werne.de
	Caritas Residenz Münstertor Bürgermeister-Grube- Straße 12, 14 59368 Werne Inbetriebnahme 2006	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. Petra Kaczmarak 0151 /40 22 20 68 kaczmarek@caritas- lunen.de	LH Immobilien Franz-Josef Stromann Carl-Sonnenschein- Straße 32 59348 Lüdinghausen 02591 / 98 90 00 info@lh-immobilien.de	29	Nein	<a href="http://www.caritas-lue-
nen.de">www.caritas-lue- nen.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	Caritas Residenz Münstertor Bürgermeister-Grube- Straße 16 59368 Werne Inbetriebnahme 2010	Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. Petra Kaczmarak 0151 / 40 22 20 68 kaczmarek@caritas- lunen.de	LH Immobilien Franz-Josef Stromann Carl-Sonnenschein- Straße 32 59348 Lüdinghausen 02591 / 98 900-0 info@lh-immobilien.de	19	Ja	www.caritas-lue-nen.de
	Wohnprojekt „Lebens- Art“ am Heckhof Heckhof 22 59368 Werne Inbetriebnahme 2012	Pflegedienst Jakobke Am Schwanenplatz 1 59368 Werne 02389 986650	LH Immobilien Carl-Sonnenschein- Straße 32 59348 Lüdinghausen 02591 / 98 900-0 info@lh-immobilien.de	28	Ja	www.lh-immobi-lien.de

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohnanlage	Service-Anbieter	Vermieter	Anzahl Wohnun- gen	Wohnbe- rechtig- ungs- schein	Homepage
	perPedes Alte Münsterstraße 10 59368 Werne Inbetriebnahme 2016 * Qualitätssiegelträger Betreutes Wohnen für äl- tere Menschen NRW e.V.	St. Christophorus-Pflege GmbH Am See 1 59368 Werne 02389 / 7 87 11 77 ambulantepflege@ krankenhaus-werne.de	Private Eigentumswohnungen	23	nein	keine

Im Kreis Unna gibt es 67 Anlagen mit 2.097 Wohnungen.



Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

Service-Wohnen außerhalb spezieller Anlagen, z.B. für ein Wohnquartier, Stadtviertel oder für den gesamten Bestand an Mietwohnungen eines Wohnungsunternehmens, wird von verschiedenen großen Wohnungsgesellschaften angeboten. Das Spektrum reicht von Auskünften und Hilfevermittlungen durch eigene Sozialfachkräfte über Hausmeister- und Reparaturdienste, Hausnotruf bis zu Organisation von Einkaufsdiensten, Nachbarschaftshilfen und Unterstützung bei Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienste,

Beispiele: Bauverein zu Lünen eG; VIVAWEST Wohnen GmbH; Wohnungsbaugenossenschaft Lünen eG (WBG); Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Schwerte eG (GWG); Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft UKBS (unterstützt finanziell ältere Mieter bei Nutzung bestimmter Haushaltshilfen); Bauverein zu Lünen und Diakonische Dienste Lünen gemeinnützige GmbH mit dem „Seniorenladen“ in Lünen (mit Grundleistungen wie Beratung, Telefonketten, Mittagstisch und Vermittlung zu Diensten wie Putzhilfen bis zu Pflegedienstleistungen). Fragen Sie Ihren Vermieter oder Ihre Vermieterin!

Das Service-Wohnen in speziellen Anlagen bedeutet: Eigenständig in der eigenen möglichst barrierefreien Wohnung leben, zur Miete oder im Eigentum. In einem Grundleistungspaket bietet der Vermieter/Anbieter die Leistungen Hausmeisterdienste, Hausnotruf, konkreter Ansprechpartner. Die Grundleistung ist wie Miete plus Nebenkosten monatlich zu überweisen. Darüber hinaus bietet der Vermieter entweder selber, oder aber über einen deutlich benannten Anbieter (z.B. Wohlfahrtsverband oder privaten Pflegebetrieb) Wahlleistungen an. Diese Wahlleistungen können tatsächlich frei gewählt werden, müssen nur bei Nutzung jeweils (und nicht pauschal) bezahlt werden und sind auch frei kombinierbar mit anderen Angeboten anderer Anbieter des freien Marktes. Wahlleistungen sind z.B.: Begleitung zu Arztbesuchen, kulturelle Angebote und Reisen, Wohnungsreinigung, Mahlzeitendienste oder Gastronomie, ambulante Pflege. Diesbezüglich unterscheiden sich die Service-Wohnanlagen sehr.

Service-Wohnanlagen sind keine Pflegeheime. Es kann auch keine Garantie geben, nicht evtl. doch in ein Pflegeheim umziehen zu müssen – aber die Wahrscheinlichkeit, nicht in ein Pflegeheim umziehen zu müssen, steigt in den barrierefreien Servicewohnanlagen.

Weitere Informationen zum „Wohnen im Alter“ u.v.m. unter:

www.kreis-unna.de > Kreis und Region > Soziales > Sozialplanung und Demografie sowie bei:

Wohnanlagen mit Service für ältere Menschen

Stand Oktober 2022

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Weitere Informationen und Ansprechpartner:

- **Kreis Unna, Koordinierungsstelle Seniorenarbeit im Fachbereich Arbeit und Soziales**
Fon 0 23 03 / 27-1161 (Herr Zakel), 27-2550 (Frau Stoll)
- **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna (Neutrale Beratung zur barrierefreien oder barrierearmen Wohnungsanpassung und zu unterschiedlichen Wohnformen für ältere Menschen oder Menschen mit Behinderungen)**
Nordenmauer 18, im Severinshaus, 59174 Kamen
Fon 0800 / 27 200 200 (kostenlose Service-Nummer) oder 0 23 07 / 28 99 06 0
- **Demenztelefon für den Kreis Unna**
Fon 0 23 07 / 28 99 06 2

Pflegewohngemeinschaften im Kreis Unna (anbieterverantwortet)

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter/Betreiber	Anbieter des Leistungsanbieters	WG-Plätze	in Betrieb seit
Bergkamen	Seniorenhaus Katharina WG 1 Wernerstr. 110 59192 Bergkamen	Margarete Kaluza Kamener Knapp 3 59174 Kamen	Pflegedienst Katharina Kamener Knapp 3 59174 Kamen 02307 / 28 87 50 Pflege.katharina@gswcom.biz	8	01/2016
	Seniorenhaus Katharina WG 2 Wernerstr. 110 59192 Bergkamen	Margarete Kaluza Kamener Knapp 3 59174 Kamen		7	05/2021
Bönen	Seniorenwohngemeinschaft „Herzliches Miteinander“ Bahnhofstr. 90 59199 Bönen		Pflegezentrum Ulrike Elshoff Kampstr. 15 59199 Bönen 02383 / 6192830 info@pflege-boenen.com	12	07/2016
	Wohngemeinschaft Villa Sonnenblick Bahnhofstr. 128 59199 Bönen	Rita und Heinrich Kaschny Rexestr. 32 59199 Bönen	Pflegedienst Anita Stracke Bahnhofstr. 64 59199 Bönen 02383 / 950 921 Anita.stracke@helimail.de	8	06/2006
	Wohngemeinschaft am Brunnen Bahnhofstr. 81 59199 Bönen	Herr Cebier 59199 Bönen		4	09/2010
	Wohngemeinschaft Platane Eichholzstr. 15 59199 Bönen	Wilfried Wiehnhuesen Auf der Scholle 18 59199 Bönen	Pflegedienst Anita Stracke Bahnhofstr. 64 59199 Bönen 02383 / 950 921 Anita.stracke@helimail.de	5	10/2011

Pflegewohngemeinschaften im Kreis Unna (anbieterverantwortet)

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter/Betreiber	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
Bönen	Wohngemeinschaft Kletterpoth Kletterpoth 20 59199 Bönen	Herr Stracke	Pflegedienst Anita Stracke Bahnhofstr. 64 59199 Bönen 02383 / 950 921 Anita.stracke@helimail.de	4	04/2016
Fröndenberg	Haus an der Ruhr Alleestr. 57 58730 Fröndenberg	PP Planbau KG Markt 4 58730 Fröndenberg Ansprechpartnerin für Vermietung: Jill Klein 02373 / 919 78 87	Die Pflege Profis - ambulante Alten- und Krankenpflege Hellweg GmbH Markt 4 58730 Fröndenberg 02373 / 91 97 88 info@die-pflege-profis.de	12	10/2010
	Villa Mauritius II Haßleistr. 48a 58730 Fröndenberg		Die Pflege Profis - ambulante Alten- und Krankenpflege Hellweg GmbH Markt 4 58730 Fröndenberg 02373 / 91 97 88 info@die-pflege-profis.de	8	06/2015

Pflegewohngemeinschaften im Kreis Unna (anbieterverantwortet)

Pflege- und
Wohnberatung
im Kreis Unna



Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter/Betreiber	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
Fröndenberg	Sans-Soucis Karl-Wildschütz-Str. 18 58730 Fröndenberg		Die Pflege Profis - ambulante Alten- und Krankenpflege Hellweg GmbH Markt 4 58730 Fröndenberg 02373 / 91 97 88 info@die-pflege-profis.de	11	02/2017
	Seniorenresidenz am Himmelpark WG 1 Ruhrstr. 6 58730 Fröndenberg		Die Pflege Profis - ambulante Alten- und Krankenpflege Hellweg GmbH Markt 4 58730 Fröndenberg 02373 / 6887073 info@die-pflege-profis.de	9	06/2021
	Seniorenresidenz am Himmelpark WG 2 Ruhrstr. 6 58730 Fröndenberg		Die Pflege Profis - ambulante Alten- und Krankenpflege Hellweg GmbH Markt 4 58730 Fröndenberg 02373 / 6887073 info@die-pflege-profis.de	8	06/2021
Holzwickede	Am Park 1 Am Emscherpark 2 59439 Holzwickede		Med-DoCare Wohnen&ServiceGmbH Steinkühler Weg 76 44263 Dortmund 0231-4882345 kontakt@wus.med-docare.de	12	07/2021
	Am Park 2 Am Emscherpark 2 59439 Holzwickede			12	07/2021

Pflegewohngemeinschaften im Kreis Unna (anbieterverantwortet)

Pflege- und
Wohnberatung
im Kreis Unna



Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter/ Betreiber	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
Kamen	Demenz-Wohngemeinschaft (Obergeschoss) Unnaer Str. 6a 59174 Kamen	ANW Wohnen Tel.: 0209 / 17755-70 www.anw-wohnen.de		11	06/2022
	Demenz-Wohngemeinschaft (Dachgeschoss) Unnaer Str. 6a 59174 Kamen	ANW Wohnen Tel.: 0209 / 17755-70 www.anw-wohnen.de		11	06/2022
Lünen	Seniorenwohngemeinschaft „Felix“ 1. OG Waltroper Str. 23 44536 Lünen	Felix GmbH Geschäftsführer Michael Ristovitch Wittekindstr. 25 44536 Lünen	Palliativpflegedienst Constanze Jakubke Am Schwanenplatz 1 59368 Werne 02389 / 986 650 d.weigert@ihr-pflegestuetzpunkt.de	6	05/2013
	Seniorenwohngemeinschaft „Felix“ 2. OG Waltroper Str. 23 44536 Lünen			6	05/2013

Pflegewohngemeinschaften im Kreis Unna (anbieterverantwortet)

Pflege- und
Wohnberatung
im Kreis Unna



Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter/ Betreiber	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
Lünen	Villa Vier WG 1 Dortmunder Str. 8f 44536 Lünen 0 23 06 / 7 64 81 00	Bauverein zu Lünen Lange Str. 99 44532 Lünen 0 23 06 / 20 21 10	Rehermann Partner für Senioren GmbH Waldhang 10 33142 Büren 02951 / 4257 gf@rehermannpartner.de	12	06/2017
	Villa Vier WG 2 Dortmunder Str. 8f 44536 Lünen 0 23 06 / 76 48 10 0			12	06/2016
Lünen	Senioren Wohngemeinschaft Marie-Juchacz-Str. 1b 44536 Lünen	DasDies Service GmbH Unnaerstr. 39 59174 Kamen 02307 / 71 99 11 2	Pflegedienst der AWO Unterbezirk Ruhr- Lippe-Ems Marie-Juchacz-Str. 1 44534 Lünen 02306 / 3 06 70-17 eggermann@dasdies.de	12	04/2015
	Wohngemeinschaft „Glück auf“ Friedrichstr. 64 a 44536 Lünen		Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Lünen gGmbH - Häusliche Pflege Spormeckerplatz 1 a 44534 Lünen 02306 / 3061112 rene.pott@drk-luenen.de	12	01/2022

Pflegewohngemeinschaften im Kreis Unna (anbieterverantwortet)

Pflege- und
Wohnberatung
im Kreis Unna



Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
Selm	Seniorenwohngemeinschaft „Selm Dorf“ Südkirchenerstr. 3 59379 Selm 02592 / 97 31 50	Stefan Suhr 59379 Selm	Mobile Pflegestube Stolp/ Richert Südkirchenerstr. 3a 59379 Selm 02592 / 91 48 40 pflegestube-selm@t-online.de	12	11/2016
	Wohngemeinschaft „Veilchen“ Ludgeristr. 100 59379 Selm	Alloheim Senioren-Residenzen Am Seestern 1 40547 Düsseldorf	Ambulanter Pflegedienst Caroline Merschstr. 20 44 Lünen 02592/9785660 selm@alloheim-mobil.de	8	07/2015
	Wohngemeinschaft „Lavendel“ Ludgeristr. 100 59379 Selm			8	07/2015
Selm	Haus am Campus WG 1 Campus 2 59379 Selm		Rehermann Partner für Senioren GmbH Waldhang 10 33142 Büren 02951 / 4257 gf@rehermannpartner.de	12	02/2022
	Haus am Campus WG 2 Campus 2 59379 Selm		Rehermann Partner für Senioren GmbH Waldhang 10 33142 Büren 02951 / 4257 gf@rehermannpartner.de	8	02/2022

Pflegewohngemeinschaften im Kreis Unna (anbieterverantwortet)

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
Unna	Pflegewohngemeinschaft „Käthe“ Käthe-Kollwitz-Ring 40 59423 Unna	pro sanitate GmbH	pro sanitate Gesundheitsdienste Hamm GmbH Bockumer Weg 43 a 59065 Hamm 02381 / 308090 info@pro-sanitate.de	10	04/2014
	Wohngemeinschaft „Kleiner Kurpark“ Friedrich-Ebert-Str. 71 59425 Unna		GBS gemeinnützige ambulante Dienste Unna mbH Friedrich-Ebert-Str 57 59425 Unna 02303 / 965 276 b.kurczinski@gbs-sozial.de	7	04/2021
	Pflegewohngemeinschaft „Mozartstraße“ Mozartstr. 38 59423 Unna	Bauverein zu Lünen Lange Str. 99 44532 Lünen 02306 / 20 211-0	MAK Ludger Tölke Käthe-Kollwitz-Ring 44 59423 Unna 02303 / 23254 kontakt@toelke-web.de	11	06/2017
	Pflegewohngemeinschaft „Potsdam“ Potsdamer Str. 4 59425 Unna			12	04/2020
	IAW- Wohngemeinschaft für Menschen mit geistiger Behinderung Potsdamer Str 1. 59425 Unna		Lebenshilfe Kreis Unna e.V. Martinstraße 15 59423 Unna 02303 / 9361618	7	07/2020

Pflegewohngemeinschaften im Kreis Unna (anbieterverantwortet)

Pflege- und
Wohnberatung
im Kreis Unna



Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
Unna	Seniorenwohngemeinschaft Miteinander lebenswert /1 Heckenstraße 10 59427 Unna		Pflegedienst Lebenswert Mandischer GbR Sörries Kamp 4 59469 Ense 0176 1808601 f.gökduman@lebenswert-ense.de	4	03/2021
	Seniorenwohngemeinschaft Miteinander lebenswert /2 Heckenstraße 10 59427 Unna			4	03/2021
	Seniorenwohngemeinschaft Miteinander lebenswert /3 Heckenstraße 10 59427 Unna			2	03/2021
Werne	Seniorenwohngemeinschaft „Juffernkamp EG“ Juffernkamp 1 59368 Werne 02389 / 92 86 88 6	Eva-Maria Washausen Juffernkamp 59368 Werne	Ambulanter und Palliativpflegedienst Constanze Jakobke Am Schwanenplatz 1 59368 Werne 02389 / 98 66 50 d.weigert@ihr-pflegestuetzpunkt.de	6	07/2008
	Seniorenwohngemeinschaft „Juffernkamp OG“ Juffernkamp 1 59368 Werne	Eva-Maria Washausen Juffernkamp 59368 Werne	Ambulanter und Palliativpflegedienst Constanze Jakobke Am Schwanenplatz 1 59368 Werne 02389 / 98 66 50 d.weigert@ihr-pflegestuetzpunkt.de	7	07/2008

Pflegewohngemeinschaften im Kreis Unna (anbieterverantwortet)

Pflege- und
Wohnberatung
im Kreis Unna



Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
Werne	Seniorenwohngemeinschaft „Brinkhof EG“ Brinkhof 4 59368 Werne	Frau Fränzer Körnerstr. 20 59368 Werne 0 23 89 / 53 70 80	Ambulanter und Palliativpflegedienst Constanze Jakubke Am Schwanenplatz 1 59368 Werne 02389 / 98 66 50 d.weigert@ihr-pflegestuetzpunkt.de	6	04/2010
	Seniorenwohngemeinschaft „Brinkhof OG“ Brinkhof 4 59368 Werne			6	04/2010
	Wohngemeinschaft „HerbstZeit EG“ Werner Straße 54 59368 Werne	Melanie Köhnemann Uhlandtsr. 3 59423 Unna	Ambulanter und Palliativpflegedienst Constanze Jakubke Am Schwanenplatz 1 59368 Werne 02389 / 98 66 50 d.weigert@ihr-pflegestuetzpunkt.de	6	08/2011
	Wohngemeinschaft „HerbstZeit OG“ Werner Straße 54 59368 Werne			6	08/2011

Wohngemeinschaften für intensivpflegebedürftige und beatmungspflichtige Menschen im Kreis Unna

Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter/Betreiber	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
Bergkamen	Wohngemeinschaft am Jahnquartier Jahnstr. 17-19 59192 Bergkamen 0 23 06 / 8 49 10 62	Dirk Hoppe und Nikolaos Alexiou Geschäftsführer Jahnstraße 17-19 59192 Bergkamen	Aero Pflegedienst GmbH Jahnstraße 17-19 59192 Bergkamen 02306 / 8 49 21 73 01 78 / 78 54 295	10	01/2017
	Wohngemeinschaft an der Marktstraße Marktstr. 1 59192 Bergkamen 0 23 06 / 7 64 78 98			12	03/2019
Kamen	Wohngemeinschaft am Tennispark Westicker Str. 30 59174 Kamen 0 23 07/ 96 46 60	Dr. Röhr Bademutterstr. 2 23966 Wismar 0 38 41/ 61 98 64 8	Cairful-med GmbH Lünener Str. 2 59174 Kamen 02307 / 56 08 86 0 0152 / 27 56 22 56	7	08/2016
Lünen	ZBI-Beatmungs-WG Lünen Wohngemeinschaft 3 Ferigestr. 6 44536 Lünen	Opseo Gruppe	365 Grad Häusliche Kranken- und Fachpflege Marianne Weiß GmbH (ab 1.08.2022)	8	05/2020
	ZBI-Beatmungs-WG Lünen Wohngemeinschaft 4 Ferigestr. 10 44536 Lünen	Opseo Gruppe	Alleestr. 68 42853 Remscheid Casemanagement: 0152 / 09296320 oder 0151 / 72132698	8	07/2020

Wohngemeinschaften für intensivpflegebedürftige und beatmungspflichtige Menschen im Kreis Unna

Ort	Wohngemeinschaft	Vermieter/Betreiber	Anbieter der Pflege/ Leistungsanbieter	WG- Plätze	in Betrieb seit
Schwerte	Wohngemeinschaft Schwerte Grünstr. 30 58239 Schwerte 0 23 04 / 75 11 53 4	Regina Kowolik Immobilien „PrimeKey Properties“ Am Winkel 5 58300 Wetter	Humanitair GmbH Gartenstr. 29 58300 Wetter (Ruhr) 02335 / 68 44 35 8 01 76 / 70 53 91 77	8	10/2011
Unna	Wohngemeinschaft „LebensLuft“ Käthe-Kollwitz-Ring 30 59423 Unna 0 23 03 / 55 39 85 0	Wohnen- und Betreuungsservice Unna gGmbH Käthe-Kollwitz-Ring 30a 59423 Unna 0 23 03/ 55 39 84 0	Kranken- und Intensivpflegedienst LebensLuft GmbH Käthe-Kollwitz-Ring 30 59423 Unna 02303 / 55 39 85 0	7	10/2011
	Wohngemeinschaft „LebensMut“ Nordring 10 59423 Unna 0 23 03 / 55 39 86 0		Kranken- und Intensivpflegedienst LebensMut GmbH Nordring 13a 59423 Unna 02303 / 55 39 86 0	9	06/2016
Werne	Wohngemeinschaft Intensia Grafenweg 3 59368 Werne 0 23 899 / 9 00 56 40	Silke Dreckmann Ab 1.08 Plätze frei!!!	Intensia GmbH Pflegedienst Kurt-Schumacher-Platz 5 59368 Werne 02389 / 9 26 72 72 gko@intensia-pflegedienst.de	12	03/2019

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna**, Nordenmauer 18, 59174 Kamen
Tel.: 0 23 07 / 28 99 06 0 oder 0800 27 200 200 (kostenlose Servicenummer), E-Mail: pwb@kreis-unna.de

Wohnheime der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit einer Behinderung

Pflege- und
Wohnberatung
im Kreis Unna



Ort	Einrichtung	Träger	Anzahl Plätze	Form der Behinderung
Bönen	Wohnhaus Auf dem Holtfeld Friedhofstr. 31 a 59199 Bönen 02383/95 76 8-0 wh-boenen@lege-wohnen.de	Lebensräume gestalten gGmbH Wienburgstr. 62 48147 Münster 0251/ 20 21 50 9 info@lege-wohnen.de	24	geistige Behinderung
	Stationäre Einzelwohnplätze Friedrich-Pröbsting-Haus Im Pröbstingholz 4 59174 Kamen 0 23 07 / 9 43 020 fph-kamn@perthes-stiftung.de	Ev. Perthes-Stiftung e.V. Wienburgstr. 62 48147 Münster 0251/02 021-0 lwl-post@perthes-stiftung.de	4	geistige Behinderung
Kamen	Außenwohngruppe Stormstraße Friedrich-Pröbsting-Haus Dieselstr. 9 59174 Kamen 0 23 07 / 9 43 020 fph-kamen@perthes-stiftung.de	Ev. Perthes-Stiftung e.V. Wienburgstr. 62 48147 Münster 0251/02 02 1-0 lwl-post@perthes-stiftung.de	15	geistige Behinderung

Wohnheime der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit einer Behinderung

Pflege- und
Wohnberatung
im Kreis Unna



Ort	Einrichtung	Träger	Anzahl Plätze	Form der Behinderung
Kamen	Friedrich-Pröbsting-Haus Im Pröpstingholz 4 59174 Kamen 02307/94 30 20 fph-kamen@perthes-stiftung.de	Ev. Perthes-Stiftung e.V. Wienburgstr. 62 48147 Münster 0251-2021-0 Lwl-post@perthes-stiftung.de	65	geistige Behinderung
	Wohnhaus Mühlbach Nikolaus-Otto-Str. 18 59174 Kamen 0 23 07 / 2 89 96-0 fph-kamen@perthes-stiftung.de	Ev. Perthes-Stiftung e.V. Wienburgstr. 62 48147 Münster 0251/02 02 1-0 Lwl-post@perthes-stiftung.de	30	geistige Behinderung
	Haus 'Weddinghofer Straße' vBA Bethel vor Ort Weddinghofer Str. 98 59174 Kamen 0 23 07/973 15-10 kristina.bresch@bethel.de	Bethel.regional Maraweg 9 33617 Bielefeld 0521/144-2154 stefan.helling-voss@bethel.de	24	geistige Behinderung
	Außenwohngruppe Dieselstraße Friedrich-Pröbsting-Haus Bahnhofstr. 20 59174 Kamen 02307/73 53 7 fph-kamen@perthes-stiftung.de	Ev. Perthes Stiftung e. V. Wienburgstr. 62 48147 Münster 0251/20 21-0 lwl-post@perthes-stiftung.de	8	geistige Behinderung

Wohnheime der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit einer Behinderung

Pflege- und
Wohnberatung
im Kreis Unna



Ort	Einrichtung	Träger	Anzahl Plätze	Form der Behinderung
Kamen	Außenwohngruppe Mittelweg Friedrich-Pröbsting-Haus Mittelweg 2 a 59174 Kamen	Ev. Perthes Stiftung e. V. Wienburgstr. 62 48147 Münster	2	geistige Behinderung
	02307/94 30 20 fph-kamen@perthes-stiftung.de	0251/20 21-0 lwl-post@perthes-stiftung.de		
Lünen	AWO Wohnstätte Süggelaue Süggelstraße 49 44532 Lünen	Arbeiterwohlfahrt Ruhr-Lippe-Ems Unnaer Str. 29 A 59174 Kamen	24	geistige Behinderung
	0 23 06/30 60 24 -0 wst.sueggelaue@awo-rle.de	02307/91 22 1-0 info@awo-rle.de		
	Wohnheim Engelswiese Engelswiese 8 44534 Lünen	Arbeiterwohlfahrt Ruhr-Lippe-Ems Unnaer Str. 29 A 59174 Kamen	30	geistige Behinderung
	0 23 06/75 5 – 255 ws.engelswiese@awo-un.de	02307/91 22 1-0 info@awo-rle.de		
	AWO-Außenwohngruppe Marie-Juchacz-Str. 1 44532 Lünen	AWO Ruhr-Lippe-Ems Unnaer Str. 29 A 59174 Kamen	6	geistige Behinderung
	02306/30 67 0-25 u. -26 padak@awo-un.de	02307/91 22 1-0 info@awo-rle.de		

Wohnheime der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit einer Behinderung

Pflege- und
Wohnberatung
im Kreis Unna



Ort	Einrichtung	Träger	Anzahl Plätze	Form der Behinderung
Lünen	Haus Lutherstraße vBA Bethel vor Ort Wohnheim für psychisch Kranke Lutherstr. 1a 44532 Lünen 0 23 06 / 94 40 42-0 nese.akil@bethel.de	Bethel.Regional Maraweg 9 33617 Bielefeld 0521/144-2154 stefan.helling-voss@bethel.de	16	psychische / seelische Behinderung
	IUA Haus Lutherstraße 3 (geschützter Bereich) vBA Bethel vor Ort Lutherstr. 3 44532 Lünen 02306-944042-0 nese.akil@bethel.de	Bethel.Regional Maraweg 9 33617 Bielefeld 0521/144-2154 stefan.helling-voss@bethel.de	8	psychische / seelische Behinderung
Schwerte	Wohnheim Schwerter Heide LWL-Wohnverbund Dortmund Waldstr. 32 58239 Schwerte 0 23 04/91 09 90 1 lwl-wohnverbund-dortmund@lwl.org	LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48147 Münster thomas.knuepffer@lwl.org	24	geistige Behinderung/
	Wohnhaus am Steinbach LWL-Wohnverbund Dortmund Köttersweg 7 58239 Schwerte 0151/44 13 68 67 dorothea.wolff@lwl.org	LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48147 Münster thomas.knuepffer@lwl.org	24	psychische/seelische Behinderung

Wohnheime der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit einer Behinderung

Pflege- und
Wohnberatung
im Kreis Unna



Ort	Einrichtung	Träger	Anzahl Plätze	Form der Behinderung
Schwerte	Außenwohngruppe Mainer Weg Wohnheim Bodelschwingstr. 3 in Iserlohn Meiner Weg 11 58239 Schwerte 0 23 71/8180-0 teilhabeundwohnen@diakonie-mark-ruhr.de	Diakonie Mark-Ruhr Teilhabe und Wohnen gGmbH Bodelschwingstr. 1 58638 Iserlohn 02371/8180-0 teilhabeund wohnen@diakonie-mark-ruhr.de	10	geistige Behinderung
	Wohnverbund Kontrapunkt Dorotheenstr. 62 59425 Unna 0 23 03 / 91 80 3 info.w-nord@sozialwerk-st-georg.de	Sozialwerk St. Georg e.V Ruhrgebiet gGmbH Uechtingstr. 87 45881 Gelsenkirchen 0209/70 04 80 0	24	psychische/seelische Behinderung
Unna	Wohnverbund Kontrapunkt Mozartstraße 36 59423 Unna 0 23 03 / 94 21 111 info.w-nord@sozialwerk-st-georg.de	Sozialwerk St. Georg e.V Ruhrgebiet gGmbH Uechtingstr. 87 45881 Gelsenkirchen 0209/7004800	24	chronifizierte Mehrfachschädigung (Alkohol)

Wohnheime der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit einer Behinderung

Pflege- und
Wohnberatung
im Kreis Unna



Ort	Einrichtung	Träger	Anzahl Plätze	Form der Behinderung
Unna	Haus Dürerstraße Bethel vor Ort Dürerstr. 3 59423 Unna 0 23 03 / 285599-150 ansgar.bittner@bethel.de	Bethel.Regional Maraweg 9 33617 Bielefeld 0521/144-2154 stefan.helling-voss@bethel.de	24	geistige Behinderung / Schwerstmehrfachbehinderung
	Haus Zechenstraße vBA Bethel vor Ort Schwarzes Gold 25 59425 Unna 0 23 03 / 25 85 91 06 michaela.becker@bethel.de	Bethel.Regional Maraweg 9 33617 Bielefeld 0521-144-2154 stefan.helling-voss@bethel.de	24	geistige Behinderung
	Wohnheim Martinstraße Martinstr. 15 59423 Unna 0 23 03 / 98 26 20 info@lebenshilfe-unna.de	Lebenshilfe Unna e.V. Schützenhof 10 59423 Unna info@lebenshilfe-unna.de	29	geistige Behinderung
	Wohngruppe Schützenhof Schützenhof 10 59423 Unna 0 23 03/98 26 20	Lebenshilfe Unna e.V. Schützenhof 10 59423 Unna info@lebenshilfe-unna.de	24	geistige Behinderung

Wohnheime der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit einer Behinderung

Pflege- und
Wohnberatung
im Kreis Unna



Ort	Einrichtung	Träger	Anzahl Plätze	Form der Behinderung
Unna	Außenwohngruppe Unna Projekt LÜSA Hansastr. 64 59425 Unna 02303/23410 projekt-luesa@t-online.de	VFWD e. V. Platanenallee 3 59425 Unna 02303/2536122 projekt-luesa@t-online.de	4	chronifizierte Mehrfachschädigung (Drogen), substituierte Drogenabhängigkeit
	Dauerwohneinrichtung (=DAWO) Projekt LÜSA Unna-Hemmerde Speckgabel/Dreihausen 20 59427 Unna 02303/23 41 0 projekt-luesa@t-online.de	VFWD e. V. Platanenallee 3 59425 Unna 02303/2536122 projekt-luesa@t-online.de	14	chronifizierte Mehrfachschädigung (Drogen), substituierte Drogenabhängigkeit
	Stationäres Einzelwohnen Projekt LÜSA Platanenallee 3 59425 Unna 02303/23 410 projekt-lues@t-online.de	VFWD e. V. Platanenallee 3 59425 Unna 02303/2536122 projekt-luesa@t-online.de	4	chronifizierte Mehrfachschädigung (Drogen), substituierte Drogenabhängigkeit

Erstellt durch:

Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna, Nordenmauer 18, 59174 Kamen
Fon: 0800-27 200 200 oder 0 23 07 - 28 99 06 0

Hausnotruf – Sicherheit im Notfall



Ein Haus-Notruf-System kann älteren, kranken, behinderten und alleinstehenden Menschen helfen in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Der Hausnotruf garantiert eine 24-Stunden-Erreichbarkeit. Im Notfall, beispielsweise bei einem Sturz in der Wohnung, kann der betroffene Mensch oftmals sein Telefon nicht mehr erreichen. Durch Drücken des Funkfingers (drahtloser Alarmknopf), der als Kette oder Armband am Körper getragen wird, wird ein Notruf ausgelöst und der Kontakt zur Hausnotrufzentrale hergestellt. Von dort werden die notwendigen Hilfen organisiert.

Ein Haus-Notruf-System kann man mieten oder kaufen. Das Gerät ist ein anerkanntes Hilfsmittel nach § 78 SGB XI (Soziale Pflegeversicherung). Bei Vorliegen eines Pflegegrades (1-5) kann die Pflegekasse (auf Antrag) die monatliche Grundgebühr in Höhe von 25,50 € übernehmen.

Je nach persönlicher Situation sind zwei Varianten der Hilfeleistung möglich:

1. Schlüsselaufbewahrung durch Familie, Freunde oder Nachbarschaft

In diesem Fall wird die Hilfe bei eingehendem Notruf durch vertraute Personen geleistet. Es werden Namen und Telefonnummern von Nachbarn, Freunden oder Verwandten benannt, die in der Nähe wohnen und einen Schlüssel zur Wohnung haben. Im Notfall werden diese durch die Zentrale informiert, können sich vor Ort ein Bild machen und die notwendige Hilfe selbst leisten oder veranlassen.

2. Schlüsselaufbewahrung durch einen ambulanten Pflegedienst

Ansprechpartner ist hier der Anbieter des Hausnotrufes oder ein ambulanter Pflegedienst. Dort wird ein Wohnungsschlüssel hinterlegt. Eventuell notwendige Notrufeinsätze werden durch einen ambulanten Pflegedienst übernommen. Die Kosten sind je nach Anbieter unterschiedlich hoch. Eine Liste der lokalen Pflegedienste ist bei der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna erhältlich.

Hausnotruf-Anbieter können weitere monatliche Service-Leistungen übernehmen. Einige bieten zum Beispiel einen Sturzsensoren an, der bei einem Sturz Bewusstlosigkeit erkennt und den „Alarm“ automatisch in der Notrufzentrale auslöst. Andere bieten Rauchmelder an, die mit der Notrufzentrale verbunden sind. Die verschiedenen Service-Leistungen und die damit verbundenen Kosten können direkt beim Anbieter erfragt werden.

Eine Hausnotruf-Anlage lässt sich in jeder Wohnung schnell und ohne größeren Aufwand einrichten. Benötigt werden lediglich ein Telefonanschluss (analog oder ISDN) sowie eine Steckdose. Aber auch ohne Festnetzanschluss ist über die Technik GSM (Mobilfunksystem) ein Anschluss möglich.

Anbieter von Hausnotrufdiensten im Kreis Unna

Anbieter	Monatliche Grundgebühr und Schlüsselaufbewahrung im Rahmen von Nachbarschaftshilfe	Monatliche Kosten für: a) Grundgebühr b) Schlüsselverwahrung (z.B. durch ambulanten Pflegedienst) c) Notrufeinsätze	Monatliche Zusatzgebühr für Sturzsensor
Caritas-Verband Lünen-Selm- Werne e.V. Gertrud-Bäumer-Str. 5 44534 Lünen Tel.: 0 23 06 / 91 07 10 Barbara Schölling	25,50 €: Analog, ISDN und GSM GSM: zusätzlich 5 € / Monat Zzgl. einmalige Anschlussgebühr von 45 € Angebot gilt für Lünen, Selm, Werne	a.) 25,50 € b) 10 € Kostenlos für Patienten der Caritas-Sozialstation und für Nutzer anderer Angebote des Caritas-Verbandes. c) Tagsüber: 50 € pro Stunde (Pflegefachkraft) Nachteinsatz: 60 € pro Stunde (Pflegefachkraft)	Auf Anfrage
Caritas-Verband für den Kreis Unna e.V. Höingstr. 5-7 59425 Unna Tel.: 0 23 03 / 25 13 50 Christiane Lebert -15	25,50 €: Analog, ISDN und GSM GSM: zusätzlich 5 € / Monat Zzgl. einmalige Bearbeitungsgebühr von 48 € Angebot gilt für Bergkamen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Schwerte, Unna	a) 25,50 € b) 20 € (Caritassozialstation) c) Tagsüber: 20 € pro Einsatz (Pflegefachkraft) Nachts: 60 € Nachtpauschale (Pflegefachkraft)	Auf Anfrage
DasDies Service GmbH Service- und Hausnotruf-zentrale Unnaer Str. 29a 59174 Kamen Tel.: 0 23 07 / 79 70 67 Frau Geckert	25,50 €: Analog, ISDN und GSM GSM: zusätzlich 10,15 € / Monat	a) 25,50 € b) 20 € c) In der Grundgebühr sind 2 Notrufeinsätze enthalten (ausgebildete Ersthelfer). Jeder weitere Einsatz wird mit 52 € pro angefangene Stunde abgerechnet. d) Mobiles Hausnotrufsystem (mit GPS, Man Down, Ladekabel und Funkmodul): 59,91 € (inkl. monatlicher Grundgebühr (25,50 €) und Mobilfunkkarte)	15 €

Anbieter von Hausnotrufdiensten im Kreis Unna

Anbieter	Monatl. Grundgebühr und Schlüsselverwahrung im Rahmen von Nachbarschaftshilfe	Monatliche Kosten für: a) Grundgebühr b) Schlüsselverwahrung (z.B. bei der Sozialstation) c) Notrufeinsätze	Monatliche Zusatzgebühr für Sturzsensor
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Lünen e.V. Spormecker Platz 1a 44532 Lünen Tel.: 02306- 30 61 12 61 Frau Scheidgen	25,50 €: Analog, ISDN und GSM Zzgl. einmalige Anschlussgebühr von 29,95 € (diese entfällt bei Mietern des Bauverein zu Lünen) GSM: zusätzlich 2 € / Monat Angebot gilt nur für Lünen Zusätzl. Handsender: 5 € / Monat	a) 25,50 € b) 26 € c) Keine weiteren Kosten für Notrufeinsätze Kosten für Einsätze, wenn der Schlüssel z.B. in der Nachbarschaft hinterlegt wird: Tagsüber (6-22 Uhr): 30 € (Pflegefachkraft) Nachteinsatz (22-6 Uhr): 65 € (Pflegefachkraft)	Kein Angebot
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Unna e.V. Mozartstr. 34 59423 Unna Tel.: 0 23 03 / 25 45 3-18/-19 Ivonne Korth und Katja Nick	25,50 € Analog, ISDN GSM: zusätzlich 10 € / Monat Angebot gilt im Kreisgebiet Unna (außer Lünen und Selm)	a) 25,50 € b) 22 € (Schlüsseldepot inkl. 24 Rufbereitschaft) Einmalig 45 € Organisationspauschale Aktivierung Tagestaste 5 € einmalig c) Keine weiteren Kosten für Notrufeinsätze (ausgebildete Ersthelfer)	Kein Angebot
Johanniter-Unfallhilfe Wittbräucker Str. 26 44287 Dortmund Tel.: 02 31 / 44 23 23 48	29 €: Basispaket (GSM) Zzgl. einmalige Anschlussgebühr von 49 €	a) 29 € ohne Pflegegrad/ mit Pflegegrad 0 € b) 54 € ohne Pflegegrad/mit Pflegegrad 28,50 € c) Kostenlos (Rettungsdienstlich geschulte Helfer) Angebot gilt im Kreisgebiet Unna, aber in Selm ist keine Schlüsselhinterlegung möglich.	9 €
Müllers Home Service Alstedder Str. 44 44534 Lünen Tel.: 0 23 06 / 91 06 20	25,50 €: Analog, ISDN und GSM GSM: zusätzlich 7 € / Monat Das Angebot gilt für Lünen, Selm und Werne	a) 25,50 € b) 15 € c) Kosten für Notrufeinsätze: 1 € / Minute (Pflegefachkraft)	Kein Angebot

Anbieter von Hausnotrufdiensten im Kreis Unna

Anbieter	Monatl. Grundgebühr und Schlüsselverwahrung im Rahmen von Nachbarschaftshilfe	Monatliche Kosten für: a) Grundgebühr b) Schlüsselverwahrung (z.B. bei der Sozialstation) c) Notrufeinsätze	Monatliche Zusatzgebühr für Sturzsensor
ASB Regionalverband Mittleres Westfalen e.V. Chemnitzer Str. 41 59067 Hamm Tel.: 0 23 81/ 9 42 40 59 Raphael Stege	25,50 €: Analog und ISDN, GSM: zusätzlich 20 € / Monat (mobiler Hausnotruf: 5 €, zzgl. 15 € für die Simkarte)	a) 23 € b) 18,50 €: Schlüsselaufbewahrung (durch die Johanniter nur für die Stadt Werne, anderer Pflegedienst wählbar) c) In der Grundgebühr sind Notrufeinsätze enthalten. Genaue Angaben hierzu erfragen Sie bitte beim Anbieter.	Kein Angebot
Rupprecht Alarmruf-Wachzentrale GmbH Phillip-Reis-Str. 6 59065 Hamm Tel.: 0 23 81 / 67 50 55	30,35 €: Analog, ISDN GSM: zusätzlich 6 € / Monat und zusätzlich einmalige Gebühr von 25 €	Es werden keine Schlüsselaufbewahrung und Notrufeinsätze durch den Anbieter angeboten. Für Schlüsselaufbewahrung und Notrufeinsätze durch einen Pflegedienst nach Wahl entstehen zusätzliche Kosten.	Sturzsensor 6 € / Monat
Vitakt Hausnotruf GmbH Hörstkamp 32 48431 Rheine Kooperationspartner vieler privater Pflegedienste im Kreis Unna	25,50 €: Analog, ISDN und GSM GSM: zusätzlich einmalige Gebühr von 86 €	Es werden keine Schlüsselaufbewahrung und Notrufeinsätze durch den Anbieter angeboten. Für Schlüsselaufbewahrung und Notrufeinsätze durch einen Pflegedienst nach Wahl entstehen zusätzliche Kosten.	Kein Angebot

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna**, Nordenmauer 18, 59174 Kamen
Tel.: 0 23 07 / 28 99 06-0 oder 0800 27 200 200 (kostenlose Servicenummer), E-Mail: pwb@kreis-unna.de

Mahlzeiten- Lieferdienste

Anbieter	Telefon	Lieferbereich	Bezug	Menüangebot	Art der Lieferung	Preise pro Menü
Caritasverband Lünen Gertrud-Bäumer-Str. 5, 44534 Lünen Tel.	02306 / 910710 Frau Schölling	Lünen, Selm Werne	Firma Niebur Firma apetito (Tiefkühlmenüs)	6 Menüs zur Auswahl, auch Diät oder vegetarisch	tägliche Heißenlieferung oder Tiefkühlmenüs im Wochenkarton	Heißenlieferung Mini 6,70 € Normal 6,95 € Gourmet 7,45 € Tiefkühlgerichte 5,00 € - 6,50 €
Caritasverband Unna Höingstr. 5-7 59425 Unna	02303 / 25135-11	Unna Fröndenberg Holzwickede Kamen	Firma Meyer Menü	7 Menüs zur Auswahl, auch Diät oder vegetarisch	tägliche Heißenlieferung	pro Menü: 7,92 €
DasDies-Menüservice AWO-Unterbezirk Unna Unnaer Str. 29 a 59174 Kamen	02307 / 79 71 85 Frau Langhoff	Kreis Unna (außer Fröndenberg)	Firma apetito	6 Menüs zur Auswahl	tägliche Heißenlieferung oder Tiefkühlmenüs im Wochenkarton	Mini-Portion: 6,75 € Maxi: 9,45 € gutbürgerlich: 8,70 € Feinschmecker: 9,90 €
Das Gesundheitsteam Menüservice Scharnhorststr. 11a 44532 Lünen	02306 / 94 09 00	Lünen Selm, Kamen Bergkamen Teile von Werne	Hofmann-Menü	individuelle Auswahl aus Menükatalog, auch Diät oder vegetarisch sowie passierte Kost	tägliche Heißenlieferung oder Tiefkühlmenüs im Wochenkarton	Heißenlieferung: ab 5,00 bis ca. 9 € pro Menü (inkl. Nachtisch) zuzügl. Lieferpauschale von 0,71 € pro Menü

Mahlzeiten- Lieferdienste

Anbieter	Telefon	Lieferbereich	Bezug	Menüangebot	Art der Lieferung	Preise pro Menü
Dortmunder Menüservice Alter Hellweg 140 44379 Dortmund	0231 / 96 330 90	Lünen, Bergkamen, Kamen, Holzwickede	Essen wird selbst zubereitet	7 Menüs zur Auswahl, auch Diät oder vegetarisch	tägliche Heißanlieferung	6,30 € - 8,90 € Es wird auch Mehrweg-Geschirr angeboten
DRK Kreisverband Unna Mozartstr.34 59423 Unna	02303 / 25 453 -18 Frau Bartmann - 02303 / 25 453 -19 Frau Nick	Tiefkühlmenüs einzeln + Wochenkartons im Kreis Unna (außer Lünen und Selm) Heißanlieferung nur in Unna	Firma apetito	Individuelle Auswahl aus Menükatalog, auch Diät, vegetarisch, salzarm, püriert	Heißanlieferung Mo – Fr an WE/Feiertagen Tiefkühlmenü Tiefkühlmenüs immer mittwochs (als Einzelmenüs o. im Wochenkarton)	Heißanlieferung: 5,95 € - 9,28 € Tiefkühlmenüs: 5,29 € - 8,60 €
Grete-Meißner-Zentrum Schützenstr. 10 58239 Schwerte	02304 / 93 93 84 Frau Tschirsch	Schwerte	Dia-Service Hagen (Diakonie Mark-Ruhr)	4 Menüs zur Auswahl, auch vegetarisch	tägliche Heißanlieferung	pro Menü: 6,85 € an Wochenenden und Feiertagen: 7,17 €
Landhausküche apetito	02307 / 970 00 90 www.landhauskueche.de	nach persönlicher Anfrage im Kreisgebiet Unna	Essen wird selbst zubereitet	6 Menüs zur Auswahl sowie, Beilagensalat, Dessert u. Kuchen, auch Diät oder vegetarisch	tägliche Heißanlieferung oder Tiefkühlmenüs im Wochenkarton	pro Menü: 7,99 € - 12,99 € Tiefkühlgerichte: 5,79 - 8,79 €

Mahlzeiten- Lieferdienste

Anbieter	Telefon	Lieferbereich	Bezug	Menüangebot	Art der Lieferung	Preise pro Menü
Perthes-Service GmbH Perthesstr. 10 59174 Kamen	02307 / 2002-16 Frau Gehse 0173/5391346	Kamen, Bergkamen geplant: Unna	Essen wird selbst zubereitet	2 Menüs zur Auswahl, inkl. Dessert, auch Diät oder vegetarisch	tägliche Heißanlieferung in Keramikgeschirr	Menü: 6,42 €
Pflegezentrum Bönen Ulrike Elshoff Bahnhofstr. 115-117 59199 Bönen	02383 / 96 83 28	Bönen, Bönen-Bramey, Kamen-Heeren	Essen wird selbst zubereitet	1 Hauptgericht, inkl. Dessert, dazu drei weitere Alternativgerichte	tägliche Heißanlieferung	Menü: 6,15 € Mini-Portion: 4,60 €
Meyer Menü Castroper Str. 148 44357 Dortmund	0800/ 150 1505	Im Kreisgebiet Unna, ohne Fröndenberg	Essen wird selbst zubereitet	7 Menüs zur Auswahl, auch vegetarisch	tägliche Heißanlieferung, am Wochenende gekühlt bzw. tiefgekühlt	Menü: 7,60 €
essenz-menü Bahnstr. 57 44532 Lünen	02306 /97 99 48 Frau Wenzel	Tiefkühlmenüs im Kreisgebiet Unna	Firma apetito	individuelle Auswahl aus Menükatalog, auch Diät oder vegetarisch	Tiefkühlmenüs	TK-Menü: 6,20-10,20 € Wochenkarton: ab 42,80 €
Mllers Home Service Alstedder Str. 44 44534 Lünen	02306/ 910 62-0 02306/ 910 62-25	Bergkamen Lünen, Selm, Werne	Firma apetito,	<u>nur</u> Tiefkühlgerichte		Einzelportion: 5,90 € Wochenkarton: 41,30 €

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna**, Nordenmauer 18, 59174 Kamen
Tel.: 02307 – 28 99 06-0 oder 0800 27 200 200 (kostenlose Servicenummer), Email: pwb@kreis-unna.de

Angebote der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna für Senioren

Damit Senioren so lange wie möglich selbständig in der eigenen Wohnung leben können, sind gute Angebote für die Mobilität wichtig.

Bei der VKU gibt es das Projekt **JederBus**.

Es erleichtert Menschen mit Beeinträchtigungen jeden Alters die Nutzung des ÖPNV. Dazu bietet **JederBus** unter anderem folgende Angebote:

➤ **VKU-Tandem** – kostenloser Begleitservice

Sie haben noch keine Erfahrung mit der Nutzung von Bussen? Ein Mitarbeiter der VKU holt Sie Zuhause ab und begleitet Sie zum Ziel. Unterwegs beantwortet er alle Ihre Fragen zum Busfahren. Sie bezahlen nur Ihre eigene Fahrkarte. Die VKU kümmert sich um alles andere.

Bestellen Sie das VKU-Tandem mindestens 2 Tage vorher.
Bestellen können Sie Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr.
Rufen Sie die Telefonnummer: **02307 / 209 99** an.

➤ **Busschule und Sicherheitstraining** in Theorie und Praxis
Inhalte sind unter anderem:

- Informationen über Tickets und Fahrplan-Informationen.
- Praktische Übungen - mit oder ohne Rollator- im Bus.

Informationen zum Projekt JederBus erhalten Sie bei:

Gaby Freudenreich: **0 23 07 / 209-68** oder E-Mail: gaby.freudenreich@vku-online.de
und unter: www.jederbus.de

Außerdem gibt es:

➤ **Die fahrtwind App**

Die Handy-App kann:

- zur Haltestelle navigieren lassen
- Bus- und Bahnverbindungen suchen
- die Einfahrt der Busse ansagen und
- die Rollstuhltaste fernbedienen.

Die App gibt es für IOS und Android.

Die **ServiceZentrale fahrtwind** steht rund um die Uhr zur Verfügung.
Hier bekommen Sie Antworten auf alle Fragen rund um Bus und Bahn.
Die Servicenummern:

- Persönliche Beratung: 0 180 6 / 50 40 30
(20 Cent pro Verbindung)
- Fahrplanauskunft per Sprachcomputer: 0 800 3 / 50 40 30 (kostenlos)
- TaxiBus-Bestellung: 0 800 3 / 50 40 31 (kostenlos)

erstellt von:

Kreis Unna | Koordinierungsstelle Seniorenarbeit | Sozialplanung und Demografie



Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Bergkamen	VeBU e.V. Verein für Betreuung und Unterstützung behinderter Menschen und deren Familien Marie-Curie-Str. 1 59192 Bergkamen	02389 / 95 39 43	Freizeitbegleitung für Kinder und Jugendliche (Finanzierung über die Pflegeversicherung und das Kinder- und Jugendhilfegesetz)	21 Euro/Stunde
	Bewegungstherapie Matthias Kunde Nördliche Lippestr. 30 59192 Bergkamen	02306 / 7 64 83 72	Bewegungstherapeutische Einzelbetreuung durch ausgebildete Fachkräfte, z.B.: - Bewegungsspiele, Sitzgymnastik - Gedächtnistraining	31,25 Euro/Stunde Fahrtkosten inklusive
	JUWAWO Susanne Haug Birkenweg 29 59192 Bergkamen	02307 / 85684 susannehaug@gmx.net	- Hilfen im Haushalt - Entlastung im Alltag	34 Euro/ Stunde Zzgl. Fahrtkosten: 4 Euro
	Kompathisch-mobile Alltagsbetreuung Döner Demirci 59192 Bergkamen	0152 / 38 93 03 480 www.kompathisch.de	- Häusliche Betreuung, Beschäftigungsangebote - Begleitung außerhalb der Wohnung (Einkäufe, Spaziergänge) - Fahrdienste - türkisch/deutsch sprachige Mitarbeiter	34,50 Euro/ Stunde Anfahrtspauschale 4 Euro Zzgl. 0,40 Euro / km



Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Bergkamen	Haushaltsdienstleistungen Kommze ma eben Oliver Hobiger Hochstr. 60 59192 Bergkamen	02307 / 9166319 www.kommze-ma-eben.de	• Hilfen im Haushalt, Einkaufsservice • Begleitung außerhalb der Wohnung (Einkaufen, Spaziergänge, Arzt) • Kleine Reparaturen	25 Euro-30 Euro/ Stunde Fahrtkosten: 0,40 Euro/km
Bönen	Cafe Fritz - häuslicher Betreuungsdienst Rosenstr. 15 b 59199 Bönen	02383 / 9670707	• Häuslicher Besuchsdienst durch qualifizierte Ehrenamtliche • Betreuung bei Demenz	7,85 Euro / Stunde ggf. Anfahrtkosten
	Einzelbetreuung Julia Stoeckmann Speckenstr. 2 59199 Bönen	02383 / 950110 www.speckenhof.de	• Tiergestützte, ganzheitliche Betreuung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Pflegebedarf • psychosoziale Unterstützung und Entlastung von Pflegenden •	32,50 Euro/Stunde Fahrtkosten inklusive



Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Bönen	Private Senioren- und Altenbetreuung Susann Susanne Rind Ostfeldstr. 34 59077 Hamm	02381 / 3 72 88 10	- Betreuung zu Hause - hauswirtschaftliche Hilfen - Begleitung außerhalb der Wohnung (Einkäufe, Behördengänge) - Betreuung bei Demenz	26 Euro/Stunde für Selbstzahler 28 Euro/Std. bei Erstattung durch die Pflegekasse zzgl. Fahrtkosten 3 Euro
	MF Clean Maik Fiebig Bahnhofstr. 151 59199 Bönen	0160 / 8124521 www.mfclean.de	- Häusliche Betreuung - Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche)	30 Euro/ Stunde Inkl. Fahrtkosten
	PAGU Betreuungsservice Siemensstr. 42 59199 Bönen	02383 / 91 91 80	- Hilfen im Haushalt, Einkaufsservice - Hilfe beim zubereiten von Mahlzeiten - Betreuung zu Hause - Haustierbetreuung - Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Arzt, Spaziergänge)	24,90 Euro/Stunde
	Home Instead-Betreuungsdienste GmbH Jens Mörschler Marktplatz 15a 59065 Hamm	02381 / 9 05 05 70 www.homeinstead.de/ hamm	- Alltagsbegleitung / Betreuung - Hauswirtschaftliche Hilfen - Unterstützung bei der Grundpflege - Nachtbetreuung - Betreuung bei Demenz	32,40 Euro/Stunde bei Abrechnung über die Pflegekasse 38,40 Euro/Stunde für Selbstzahler



Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Holzwickede	Danielas Mobiler Betreuungsservice für Senioren Daniela Hasmann Goethestr. 46 59439 Holzwickede	02301 / 94 12 11 0173 / 8 23 36 61 www.mbs-holzwickede.de	• Einkaufsservice • Betreuung zu Hause • Begleitung außerhalb der Wohnung (Arzt, Spaziergänge..) • Betreuung bei Demenz	29,90 Euro/Stunde Fahrtkostenpauschale: 3,90 €
	Ihr mobiler Betreuungsservice mit Herz Dagmar Riechel Rosenweg 10 59439 Holzwickede	02301 /18 79464 0152 / 53 67 36 93	• Einkaufsservice • hauswirtschaftliche Hilfen • Begleitung außerhalb der Wohnung, inkl. Fahrdienste (z.B. Arztbesuche, Einkäufe) • Betreuungsangebot zu Hause	25 Euro/Stunde Fahrten mit dem Kunden, z.B. zum Arzt kosten 7 Euro
Kamen	AWO DasDies Service GmbH Haushaltsnahe Dienste Unnaer Str. 29a 59174 Kamen	Herr Limberg Frau Manav 02307 / 71 991 45 Herr Sawall 02307 / 26 05 56 0173 / 5 20 66 08	• Hilfen im Haushalt • Hilfe bei der Zubereitung von Mahlzeiten • Versorgung von Haustieren und Pflanzen • Einkäufe, Botengänge • Arbeiten rund um Haus und Garten • Renovierungsarbeiten	31,25 Euro/Stunde (Abrechnung über die Pflegekasse) 25 Euro/Stunde für Selbstzahler zzgl. Kosten für Anfahrt 35 Euro/Stunde (nicht mit der Pflegekasse abrechenbar)



Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Kamen	FuD - Familie und du im Kreis Unna gGmbH Bahnhofstr. 46 59174 Kamen www.familie-und-du.de	02307 / 28 50 520 Frau Stephan info@fud-kreisunna.de	• Hilfen im Haushalt • Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkaufen, Arzttermine) • Freizeitgestaltung • Betreuung bei Demenz	18,50 Euro/Stunde
	Betreuungsleistungen - Die Kunst des Handelns Mandy Laicht Buschweg 7 59174 Kamen	0151 / 67 30 00 92 www.diekunstdeshandelns.de	• Betreuung zu Hause • Förderung von Kommunikation und Bewegung, Gedächtnistraining • Begleitung außerhalb der Wohnung inkl. Fahrservice, Behördengänge • Betreuung bei Demenz	32,50 Euro/Stunde zzgl. Fahrtkostenpauschale Zuschlag am WE, Feiertag und abends
	Vivacus Seniorenbetreuung Bergstrasse 112 59174 Kamen	02307/ 9 26 60 94 0157 / 3564 2028	Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz und Menschen mit Behinderung • Hauswirtschaftliche Hilfen, Einkaufsservice • Begleitung inkl. Fahrdienst • Freizeitgestaltung • Förderung von Kommunikation, soziale Kontakte und Gedächtnistraining	25 Euro/ Stunde Zzgl. Anfahrtsgebühren
	Unterstützung im Haushalt Andreas Bruns Derner Str. 48 59174 Kamen	0157 / 76326807 Allround2020@web.de	• Entlastung bei der Haushaltsführung • hauswirtschaftliche Hilfen	32,50 Euro/ Stunde



Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Kamen	AUFF Unna GmbH Gutenbergstr. 9 59174 Kamen	02307 / 36 39 900 www.auf-unna.de	Angebot für Kinder und Jugendliche mit Pflegebedarf und deren Familien • Häusliche Betreuung • Assistenzdienste • Begleitung in der Freizeit	30 Euro/Stunde Ggf. zzgl. Fahrtkosten
	Haushalts- und Betreuungsdienst Tasis Am Schwimmbad 4 59174 Kamen	0176 / 42034859 sismicovamonika@ gmail.com	• Entlastung bei der Haushaltsführung • hauswirtschaftliche Hilfen	25 Euro/ Stunde Zzgl. 6 Euro Fahrtkosten
	IBU Inklusion, Beratung, Unterstützungs- management Ostenmauer 38 59174 Kamen	02307 / 202915 www.ibu-erleben.de	Ambulant unterstütztes Wohnen • Tagesstruktur, Planung des Alltags • Berufsorientierung, Behördengänge, Freizeitgestaltung • hauswirtschaftliche Hilfen	32,50 Euro/ Stunde



Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Lünen	Carinas Seniorenhilfe- Carina Ziegler Roonstr. 16 44536 Lünen	0151 / 19 36 28 84	• Einkaufsservice • hauswirtschaftliche Hilfen • Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Arzt, Spaziergänge, Botengänge)	25 Euro/Stunde bei Abrechnung über die Pflegekasse. 20 Euro/Stunde für Selbstzahler
	Helfende Elfen Ihr Seniorendienst Christian Platte Sonnenweg 1a 44532 Lünen	02306 / 30 13 913 0152 31996468 www.helfende-elfen-nrw.de	• hauswirtschaftliche Hilfen • Einkaufsservice • Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Spaziergänge, Einkäufe) • Hilfe bei Formularen	31,25 Euro/Stunde Inkl. Fahrtkosten
	Herzensmensch Seniorenbegleitung Michaela Brinsa Wittekindstr. 5 44536 Lünen	0231 / 88249274	• Hauswirtschaftliche Hilfen • Häusliche Betreuung • Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche)	32,50 Euro/Stunde
	Alltagsbegleitung Petra Bartelt Gerhard-Hauptmannstr. 27 44534 Lünen	0157 / 75000625	• Betreuung von Menschen mit Behinderungen und Menschen mit Demenz • Begleitung zu Veranstaltungen, Arztbesuche • Freizeitgestaltung (Spielen, Kochen u.a.) • Hausaufgabenbetreuung	20 - 32,50 Euro/Stunde
	Betreuungsdienst Sultan Cakir Eichendorfstr. 4a 44532 Lünen	0176 / 22993628	• Hauswirtschaftliche Hilfen • Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche)	30 Euro/Stunde Fahrtkosten inklusive



Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Lünen	Betreuungsdienst Halil lybar Jägerstr. 90 44532 Lünen	0176 / 80441986	- Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche, Behördengänge) - Unterstützung bei der Freizeitgestaltung	30 Euro/Stunde Fahrtkosten inklusive
	Betreuungsdienst Dariusz Jöres Karl-Haarmann-Str. 13 44536 Lünen	0231 / 98228910	- Hauswirtschaftliche Hilfen - Häusliche Betreuung - Alltagsbegleitung	19,73 Euro/Stunde zzgl. 1,86 Euro je Einsatz
	Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen Bebelstr. 67 44532 Lünen	02306 / 1666	- Häusliche Betreuung - Begleitung zum Arzt, Einkauf, Friedhof, Behördengänge, Spaziergänge	20 Euro/Stunde Fahrtkosten inklusive
	Güney Kurt Beethofenstr. 7b 44532 Lünen	0177 / 4020806	- Hauswirtschaftliche Hilfen - Häusliche Betreuung	30 Euro/ Stunde Fahrtkosten inklusive
	Gabi's Alltagshilfen Spormeckerplatz 1 c 44532 Lünen	02306 / 9794800 info@gabisalltags- hilfen.de	- Hauswirtschaftliche Hilfen - Häusliche Betreuung	32 Euro/ Stunde Fahrtkosten: 3 Euro



Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Schwerte	Ökumenische Zentrale gGmbH für Altenhilfe Schützenstr. 10 58239 Schwerte	02304 / 93 93 90 www.oekumenisch-e-zentrale.de	• hauswirtschaftliche Hilfen • Einkaufsservice • Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Arzt, Spaziergänge) • Krankenhaus- und Urlaubsservice • Hausmeisterarbeiten • Betreuung bei Demenz	32,50 Euro/Stunde
	Marion Hebel Fachbegleiterin für Menschen mit Demenz Graf-Adolf-Platz 7 58239 Schwerte	02304 / 24 37 99 0175 99 36 818	• hauswirtschaftliche Hilfen • Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Arzt, Spaziergänge) • Betreuung bei Demenz	32,50 Euro/Stunde
	Helikia Pflegeberatung und Dienstleistung Gabriele Reddig Kiebitzweg 2 58239 Schwerte	02304 / 91 17 636 www.helikia-pflegeberatungunddienstleistung.de	• Hauswirtschaftliche Hilfen • Häusliche Betreuung • Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche)	28,50 Euro/Stunde
	Betreuung in allen Lebenslagen Betreuungsbüro Schwarzkopf Lichtendorferstr. 27 58239 Schwerte	0157 / 59 54 55 58 www.betreuung-in-allen-lebenslagen-schwarzkopf.net	• Hauswirtschaftliche Hilfen • Häusliche Betreuung • Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche, Spaziergänge)	32,50 Euro/Stunde zzgl. 5,80€ Fahrtkostenpauschale



Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Schwerte	Betreuungsdienst Beate Bergmeier Jürgen-Velthaus-Str. 13 59239 Schwerte	02304 / 91 16 810	• hauswirtschaftliche Hilfen • Einkaufsservice • Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Spaziergänge, Einkäufe) • Betreuung bei Demenz	32,50 Euro/Stunde
	Seniorenservice Pelka Schützenstr. 22b 59239 Schwerte	02304 / 591919 www.seniorenservice-pelka.de	• Betreuungsangebot zu Hause • Begleitung außerhalb der Wohnung, inkl. Fahrdienste • Betreuung bei Demenz	30 Euro/Stunde Inkl. Fahrtkosten
	Sonja Bernhards Hauservice Alter Hellweg 4 58239 Schwerte	0152 / 54936945	• Häusliche Betreuung • gemeinsame Aktivitäten wie Spiele, Spaziergänge oder Ausflüge • Begleitung bei Einkäufen und Arztbesuchen.	25 Euro/Stunde Zzgl. 0,50 Euro pro km
	Kinderland Villigst e.V. Immenweg 18 58239 Schwerte	02304 / 25 69 00	Angebot für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen wie Autismus oder Trisomie 21 oder für Menschen mit Demenz. • Freizeitgestaltung, tiergestützte Spaziergänge und Angebote auf eigenem Bauernhof • Sportangebote, Backen, Basteln, Spiele Die Betreuung erfolgt durch Fachkräfte.	32,50 Euro/Stunde
	Detlef Kraas Paul-Feldhügel-Weg 7 58239 Schwerte	02304 / 17314 www.wohnraumberatung-nrw.de	• Häusliche Betreuung • gemeinsame Aktivitäten, z.B. Ausflüge • Begleitung bei Einkäufen und Spaziergängen • Unterstützung bei Krankenhausaufenthalten	32,50 Euro/ Stunde zzgl. 4 Euro Fahrtkosten



Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Unna	Service- und Pflege gGmbH, Bereich Netzwerker Frau Fuchs, Herr Brumberg Nicolaistr.2 59423 Unna	02303 / 25 02 4640 02303 / 25 02 4641	• Hilfen im Haushalt • Begleitung außerhalb der Wohnung, (Einkaufen, Behördengänge, Arzttermine...) • Essen auf Rädern • Entlastung bei häuslicher Betreuung • Betreuung bei Demenz	32,50 Euro/Stunde für Hilfe im Haushalt 35 Euro/Stunde für Betreuungsdienste Zuschlag am Wochenende und an Feiertagen
	Familienunterstützender Dienst der Lebenshilfe Unna e.V. Märkische Str. 9-11 59423 Unna	02303 / 9361620 www.lebenshilfe-unna.de	• Hilfen im Haushalt • Begleitung beim Einkaufen, Arzttermine • Begleitung zu Freizeitaktivitäten • stundenweise Betreuung	22,50-25 Euro/ Stunde Fahrtkosten: 0,30 Euro/ km
	SPI - Sozialpädagogische Initiative Unna e.V. Hertinger Str. 95 59423 Unna	02303 / 90 295 60 www.spi-unna.de/	Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen z.B.: • Häusliche Betreuung • Freizeit- und Ferienbegleitung • Begleitung zu Therapien	25 Euro/ Stunde Inkl. Fahrtkosten
	MK - Mobiler Betreuungsservice Meryem Koc Ahornstr. 16 59423 Unna	02303 /9 52 44 69 0151 / 17 68 45 04	• Einkaufsservice • Betreuung zu Hause • Begleitung außerhalb der Wohnung inkl. Fahrdienst (z.B. Einkaufen, Behördengänge, Arztbesuche) • Betreuung bei Demenz	32,50 Euro/ Stunde Anfahrtskosten 3,50 Euro



Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Unna	Ambulante Dienste Königsborn Zimmerplatz 1 59425 Unna	02303 / 967 06 51 www.ambulante-dienste-koenigsborn.de	Betreuungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit körperlichen, kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen: • Häusliche Betreuung • Entlastung im Haushalt	25,20 Euro/ Stunde zzgl. 0,30 Euro pro km
	Übergangshilfe Unna e.V. Rembrandtstr. 2 59423 Unna	02303 / 9 68 0614 www.uebergangshilfe-unna.de	Betreuungsangebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen • Hauswirtschaftliche Hilfen • Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche, Spaziergänge) • Fahrdienste • Freizeitgestaltung	32,50 Euro/ Stunde zzgl. Anfahrtskosten
	Senioren-Assistenz Nadine Ruhнау Rollmannstr. 18 59425 Unna	0176 41592174 www.die-senioren-assistenten.de/nadine-ruhnaeu	• Häusliche Betreuung • Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche) • Fahrdienste	30 Euro/ Stunde
	C.a.M. UG Jutta Green-Ewers Gesellschaftsstr. 15 59423 Unna	02303 / 7731870 0151 / 17635345 www.cam-unna.de	• Hauswirtschaftliche Hilfen • Fensterreinigung in Unna und Umkreis von max. 25 km	32,50 Euro/ Stunde



Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Unna	Assistenten im Alltag Seminarstr. 1 59423 Unna	0176 / 847 52136	Angebot für Menschen mit körperlichen oder kognitiven Beeinträchtigungen • Einzelbetreuung zu Hause • Entlastung im Alltag und bei der Haushaltsführung	32,50 Euro/ Stunde Zzgl. 4 Euro Fahrtkosten pro Einsatz
	Integra e.V.-ambulant betreutes Wohnen Hertinger Str. 45 59423 Unna	02335 / 6848364 www.integra-eingetragener-verein.de	Angebot für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und/oder Suchterkrankung. • Begleitung zu Arztbesuchen, Selbsthilfegruppen, Kulturangeboten • Ermutigung zur Aufrechterhaltung sozialer Kontakte • Unterstützung bei der Freizeitgestaltung	32,50 Euro/ Stunde 0,30 Euro / km
	Home Instead Betreuungsdienste GmbH Sascha Sorak Kamener Straße 62 59425 Unna	02303 / 952 44 55	• hauswirtschaftliche Hilfen • Alltagsbegleitung / Betreuung • Unterstützung bei der Grundpflege • Nachtbetreuung • Betreuung bei Demenz	32,40 Euro/ Stunde bei Abrechnung über die Pflegekasse 39,50 Euro/ Stunde für Selbstzahler zzgl. Fahrtkostenpauschale
	Seniorenbetreuung Brigitte Naboultane Friedrich-Liszt-Str. 17 b 59425 Unna	02303 / 77 33 64 0176 / 803 056 32 www.seniorenbetreuung-unna.de	• stundenweise Betreuung zu Hause • Begleitung außerhalb der Wohnung (Einkäufe, Spaziergänge, Arztbesuche, Veranstaltungen) inkl. Fahrdienste • Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz	25 Euro/ Stunde zzgl. 4 Euro Fahrtkosten



Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Unna	Alltagshilfe Bannasch Von-Ascheberg-Weg 17 59425 Unna	02303 / 94202 11 Alltagshilfe- bannasch@mail.de	• hauswirtschaftliche Hilfen • Begleitung außerhalb der Wohnung inkl. Fahrdienste (z.B. Einkäufe, Spaziergänge, Arztbesuche) • Beschäftigungsangebote, wie Spielen etc. • Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz	18 Euro-30 Euro/ Stunde Zzgl. 0,36 Euro/km Fahrtkosten
	Barbaras Betreuung mit Spiel, Spaß, Entspannung Eibenweg 10 59423 Unna	02303 / 772740 kurpiela@ dokom.net	• Einzelbetreuung • Entlastung im Alltag durch individuelle Hilfen	25 Euro-32 Euro/ Stunde
	Die Putzfrauen Kerstin Wendtland Dortmunder Str. 90 59427 Unna	02303 / 96 93 963 www.die- putzfrauen.de	• Entlastung bei der Haushaltsführung, • hauswirtschaftliche Hilfen	32,50 Euro/ Stunde
	Agentur für Haushaltshilfe GmbH Leitung: Tim Haas (Büro in Unna ist noch in Planung)	02381 / 3394600 hamm@afh- nrw.de	• hauswirtschaftliche Hilfe • Betreuung bei Demenz • Begleitung Außerhalb der Wohnung (Einkäufe, Arztbesuche, Spaziergänge etc.)	34,50 Euro/ Stunde zzgl. Fahrtkostenpauschale von 5 Euro



Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Selm	Home Services Ellen Hofmann Anne-Frank-Str. 51a 59379 Selm	02592 / 91 4677	- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz und Menschen mit Behinderungen - Freizeitgestaltung - Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Spaziergänge, Arztbesuche)	18 Euro/ Stunde
	Home Instead Familien- und Seniorenbetreuung GmbH Michael Berting Industriestr. 17 48249 Dülmen	02594 / 9 99 28 82	- hauswirtschaftliche Hilfen - Alltagsbegleitung / Betreuung - Unterstützung bei der Grundpflege - Nachtbetreuung - Betreuung bei Demenz	32,40 Euro/ Stunde
Werne	Betreuungsdienst Bianca Koch Brücknerstr. 14b 59369 Werne	02389 / 5 90 89 05 0152 / 31 80 97 36	- Betreuungsangebot zu Hause - Begleitung außerhalb der Wohnung, inkl. Fahrdienste - Betreuung bei Demenz	25 Euro/ Stunde
Werne	Kurecks Betreuungsdienst Hermann-Hesse-Str. 45 a 59368 Werne	02389 / 979673 0157 / 53663751	- Hauswirtschaftliche Hilfen - Häusliche Betreuung - Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche, Spaziergänge)	22 Euro/ Stunde zzgl. 3 Euro Anfahrt



Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45a SGB XI)

Ort	Anbieter	Kontakt	Angebot	Kosten
Werne	Ambulante Altentherapie Gabriele Brenner Bahnhofstr. 56 59368 Werne	02389 / 52 61 222	- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz und psychischen Erkrankungen - Bewegungsübungen - Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Spaziergänge, Arztbesuche)	26 Euro/ Stunde, zzgl. Fahrtkosten 30 Euro/Stunde im Rahmen von Verhinderungspflege
	Senioren-Assistenz Karina Lux Ulmenweg 4, 59368 Werne	0172 / 2030121	- Hauswirtschaftliche Hilfen - Häusliche Betreuung - Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche)	32,50 Euro/ Stunde zzgl. 4 Euro Fahrtkosten
	Alltagshelden Ambulanter Betreuungs- dienst Sandra Wittler Roggenmarkt 30 59368 Werne	02389 / 7787955 kontakt@alltags- helden.nrw	- Hauswirtschaftliche Hilfen - Häusliche Betreuung - Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche), inkl. Fahrdienste	34,50 Euro/ Stunde 3,95 Euro Anfahrtkosten
	Alltagshelfer mit Herz Mona Jahn Horsterstr. 90 59368 Werner	02389 / 7787730 0159 / 04894916	- Hauswirtschaftliche Hilfen - Häusliche Betreuung - Begleitung außerhalb der Wohnung (z.B. Einkäufe, Arztbesuche), inkl. Fahrdienste	30 Euro/ Stunde Zzgl. 0,30 Euro/km Fahrtkosten

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna**, Nordenmauer 18, 59174 Kamen
Tel.: 0 23 07/ 2 89 90 60 oder **0800 27 200 200** (kostenlose Servicenummer), **Email: pwb@kreis-unna.de**

Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Erkrankte im Kreis Unna

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Treffpunkt	Wann?	Kontakt / Informationen
Bergkamen			
Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz	Kapelle Heil Westenhellweg 140 59192 Bergkamen	jeden letzten Montag im Monat 15.00-16.30 Uhr	Margret Voß Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Tel: 0 23 03 / 27 28 29
Bönen			
Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz	Café Fritz Rosenstr. 15 b 59199 Bönen	<i>Derzeit nicht aktiv, soll wieder starten</i>	Es wird um Anmeldung gebeten unter: Tel: 0 23 83 / 9 67 07 07 Oder Perthes-Werk Kamen 02307 200 218 (Frau Maday)
Kamen			
Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz	Frauencafé in der Südschule Bekenntnisstandort Heiliger Josef Schwesterngang 8 59174 Kamen	<i>Die Gruppe hat sich aufgelöst.</i>	Margret Voß Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Massener Str. 35, 59423 Unna Tel: 0 23 03 / 27 28 29
Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz Start: voraussichtlich ab Mai 2022	Hellmig-Krankenhaus (5. Etage) Nordstr. 34 59174 Kamen	jeden 3. Mittwoch im Monat 15.00-17.00 Uhr Die an Demenz erkrankten Angehörigen können während dieser Zeit im Café Pustebume betreut werden. Kosten für Betreuung: 20 €, zzgl. 5 € Verpflegung; (Die Kosten können von der Pflegekasse übernommen werden)	Mareike Frank (Pflegetrainerin und Fachgesundheitspflegerin für Geriatrie) Es wird um Anmeldung gebeten unter: Tel.: 02 31 / 9 22 21 89 oder 0 23 07 / 149 747

Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Erkrankte im Kreis Unna

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Treffpunkt	Wann?	Kontakt / Informationen
Lünen			
Gesprächskreis für pflegende Angehörige	Spormecker Platz 1a 44532 Lünen	<i>Zurzeit kein Angebot</i>	DRK Lünen Spormecker Platz 1a, 44532 Lünen Tel.: 0 23 06 / 306 11-261
	Luisenhüttenstr. 25 -Gemeinschaftsraum- 44536 Lünen	<i>Zurzeit kein Angebot</i>	
Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz Geplanter Beginn: ab Mai 2022	Seniorenladen Bebelstr. 67 44532 Lünen	jeden 1. Dienstag im Monat 18.30-20.00 Uhr	Herr Eren Yilmaz Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen gGmbH Bebelstraße 200, 44532 Lünen Es wird um Anmeldung gebeten unter: Tel.: 0 23 06 / 16 66 oder Email: Eren.Yilmaz@diakonie-ruhr.de
Gesprächskreis der Initiativgruppe der Alzheimergesellschaft Lünen		<i>Zurzeit finden (noch) keine persönlichen Treffen statt. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist möglich.</i>	Friederike Asche Tel.: 0 157 75 24 45 54 Email: friederike@agentur-asche.de

Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Erkrankte im Kreis Unna

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Ort	Treffpunkt	Wann?	Kontakt / Informationen
Schwerte			
Gesprächskreis für pflegende Angehörige 1	Grete-Meißner-Zentrum Schützenstr. 10 58239 Schwerte	jeden letzten Montag im Monat 17.00-19.00 Uhr	Iris Lehmann Ökumenische Zentrale Schwerte Tel.: 0 23 04 / 93 93 93
Gesprächskreis für pflegende Angehörige 2	Grete-Meißner-Zentrum Schützenstr. 10 58239 Schwerte	jeden vorletzten Montag im Monat 17.00-19.00 Uhr	Iris Lehmann Ökumenische Zentrale Schwerte Tel.: 0 23 04 / 93 93 93
Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz	AWO Familienbildungsstätte Schwerte Holzen Westhellweg 218 58239 Schwerte	jeden 3. Mittwoch im Monat 17.30-19.00 Uhr	Susanne Götz Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Kleppingstr. 4, 58239 Schwerte Tel.: 0 23 04 / 2 40 70 22
Selm			
Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz Geplanter Beginn: ab April 2022	„Café Atempause“ in der Begegnungsstätte Ehrenamt Rat und Tat Alter Kirchplatz 1 59379 Selm	jeden zweiten Mittwoch im Monat 15.30-17.00 Uhr	Marlene Triantafillou, P. Grünert Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen gGmbH Bebelstraße 200, 44532 Lünen Es wird um Anmeldung gebeten unter: Tel.: 0 23 06 / 9 44 77 38 oder Email: ambulantlunen@diakonie-ruhr.de

Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Erkrankte im Kreis Unna

**Pflege- und
Wohnberatung**
im Kreis Unna



Unna			
Gesprächskreis für pflegende Angehörige	Melanchthon-Haus Kleiststraße 8 59425 Unna-Massen	<i>Zurzeit kein Angebot Es ist unklar, ob der Gesprächskreis weitergeführt wird</i>	Angelika Bergmeier Pflegedienst Mobilé Tel.: 0 23 03 / 95 32 64
Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz	Katharinen-Hospital Unna im Haus der Elternschule Mozartstr. 2 59423 Unna	<i>Zurzeit kein Angebot</i>	Silke Hähnel ? Tel.: 0 23 03 / 1 00 11 36 oder 0 23 03 / 1 00 21 22
Werne			
Gesprächskreis für pflegende Angehörige	59368 Werne	In Planung	Margarete Krabbe Tel.: 0 23 89 / 40 30 681

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna**, Nordenmauer 18, 59174 Kamen, **Tel: 0 800 / 27 200 200**



Betreuungsvereine im Kreis Unna

Ort	Betreuungsvereine/ Sprechzeiten	Anschrift	Ansprechpartner
Bergkamen	Betreuungsverein Diakonie Ruhr Hellweg e.V. Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung	Ebertstraße 20 59192 Bergkamen	Claudia Lechleitner Tel.: 02307-98300-20 Fax: 02307-98300-920 clechleitner@diakonie- ruhr-hellweg.de
Lünen	AWO-Betreuungsverein Lünen Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung:	Marie-Juchacz-Str. 1a 44536 Lünen	Petra Grothaus Tel.: 02306-3067013 Fax: 02306-3067020 grothaus@awo-rle.de
Schwerte	Betreuungsverbund Diakonie e.V. Schwerte und Iserlohn Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung in Iserlohn und Schwerte	Kötterbachstr. 16 58239 Schwerte und Piepenstockstraße 29 58636 Iserlohn	Petra Steinberg Tel.: 02371-795253 Fax: 02371-795254 steinberg@betreuungs- verbund-diakonie.de
Unna	Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Unna <u>Sprechzeiten:</u> Do. und Fr. 9.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung	Schillerstraße 18 59423 Unna	Frau Rabe Frau Terhorst Frau Schöneweiß Tel.: 02303-900 99 90 Fax: 02303-900 99 99 Skf-unna@dokom.net
Werne	Katholischer Sozialdienst e.V. <u>Sprechzeiten:</u> Do 14.00-16.00 Uhr jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-11.30 Uhr im Altenwohnhaus St. Josef, Kreisstr. 29 in Selm Momentan keine Sprechstunde vor Ort!	Roggenmarkt 16 59368 Werne	Monika Kersting Tel.: 02389-925 18-0 Fax: 02389-925 18 29 kersting@ksd-sozial.de



Betreuungsstellen im Kreis Unna

Ort	Betreuungsbehörden	Anschrift	Ansprechpartner
Kreis Unna	Betreuungsstelle des Kreises Unna zuständig für: Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Schwerte, Selm, Werne <u>Sprechzeiten:</u> Mo.-Do. 8.00-16.30 Uhr Fr. 8.00-12.30 Uhr und nach Vereinbarung	Gesundheitshaus Massener Str. 35 59423 Unna Zentrale: 02303-270	Bergkamen: Gerwig Becker 02303-27-1351 gerwig.becker@kreis-unna.de Fröndenberg / Bönen / Holzwickede: Ute Maaß 02303-27-1751 ute.maass@kreis-unna.de Kamen: Petra Dieckheuer 02303-27-1851 petra.dieckheuer@kreis-unna.de Schwerte (A-K): Christiane Düker 02303-27-1551 Christiane.dueker@kreis-unna.de Schwerte (L-Z): Klaus Hellwig (Sachgebietsleiter) 02303-27-1251 klaus.hellwig@kreis-unna.de Werne / Selm: Jochem Grüßges 02303-27-2851 jochem.gruessges@kreis-unna.de Fax: 02303-27-3551
Lünen	Betreuungsstelle der Stadt Lünen Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung	Rathaus, EG Zi. 29-31 Willy-Brandt-Platz 1 44532 Lünen	Herr Landsiedel (R-Z) 02306-104-1528 onkar.landsiedel.24@luenen.de Frau Nobbe (J-Q) 02306-104-1474 sabine.nobbe.24@luenen.de Frau Kruthoff (A-I) 02306-104-1529 ulrike.kruthoff.24@luenen.de Fax: 02306-104-211420
Unna	Betreuungsstelle der Kreisstadt Unna <u>Sprechzeiten:</u> Mo.-Do. 8.30–12.00 Uhr 13.30–16.00 Uhr Fr. 8.30–12.30 Uhr es wird um telefonische Terminabsprache gebeten	Morgenstr. 1 59423 Unna	Engelbert Schulte 02303-103-568 engelbert.schulte@stadt-unna.de Jens Kaller 02303-103-594 jens.kaller@stadt-unna.de Frau Zschieschang 02303-103-592 elisabeth.zschieschang@stadt-unna.de Fax: 02303-104-588

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna, Nordenmauer 18, Kamen, **Tel: 02307-28 99 060 oder 0800 27 200 200 (kostenlose Servicenummer)**

Anerkannte Demenz-Betreuungsangebote im Kreis Unna

Betreuung in Gruppen

Pflege- und
Wohnberatung
im Kreis Unna



Eine verlässliche Betreuungsperson für den pflegebedürftigen Angehörigen, auch wenn eine dementielle Erkrankung vorliegt, ist etwas, das sich viele Angehörige wünschen. Schon regelmäßig einen freien Vor- oder Nachmittag pro Woche zum Einkaufen, für den Friseurbesuch oder einfach zum Ausruhen kann für pflegende Angehörige eine echte Entlastung bedeuten.

Grundsätzlich können alle ambulanten Pflegedienste eine Betreuung pflegebedürftiger bzw. dementiell erkrankter Menschen übernehmen. Daneben gibt es weitere Anbieter, die ebenfalls mit professionellen oder auch mit geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern arbeiten. Eine Betreuung pflegebedürftiger Menschen kann darüber hinaus auch in einer Gruppenbetreuung erfolgen.

Für die Inanspruchnahme dieser Angebote kann man den Entlastungsbetrag in Höhe von 125 € pro Monat (bei Pflegegrad 1-5) nutzen.

Zusätzlich zu den Betreuungsleistungen können bis zu 40% der Pflegesachleistung für Betreuungsdienste verwendet werden. Entsprechend verringert sich dann die Höhe des Pflegegeldes oder der Betrag der Pflegesachleistung, der für Grundpflege oder Hauswirtschaft zur Verfügung steht.

Die vorliegende Auflistung wird einmal jährlich aktualisiert. Zwischenzeitliche Änderungen können nur übernommen werden, wenn wir davon Kenntnis erhalten. Die Dienstleistungen und Qualifikationen der Beschäftigten können sehr unterschiedlich sein. Ebenfalls können im Einzelfall zusätzliche Kosten für die Anfahrt hinzukommen. Diese Informationen erfragen Sie bitte direkt bei den einzelnen Anbietern.

Die genannten Leistungsangebote beziehen sich auf Angaben der Anbieter. Über die Qualität der Dienstleistungen können wir keine Aussagen treffen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna.

Telefon: 0 23 07 / 28 99 06 0 oder 0 800 27 200 200 (kostenlose Servicenummer), E-Mail: pwb@kreis-unna.de

Anerkannte Demenz-Betreuungsangebote im Kreis Unna Betreuung in Gruppen

Pflege- und
Wohnberatung
im Kreis Unna



Stadt	Anbieter	Ansprechpartner	Zeit	Ort	Kosten
Bergkamen	Betreuungsgruppe im Elisabeth-Haus Parkstr. 2a 59192 Bergkamen Tel.: 0 23 07 / 8 46 05 0 23 07 / 2 24 96	Ulrike Ziel Caritas-Sozialstation Kamen-Bergkamen-Bönen	jeden Donnerstag, 14.30-17.30 Uhr (wird zurzeit nicht angeboten)	Parkstr. 2a 59192 Bergkamen	30 EUR plus 5 EUR für Verpflegung
Bergkamen	Tagespflege im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“ Albert-Einstein-Str. 2 59192 Bergkamen Tel.: 0 23 07 / 94 04 621	Frau Adamczyk	jeden 3. Dienstag im Monat Basteln und Werkeln 10.00 -12.00 Uhr (mit Anmeldung) jeden Mittwoch Bewegungsangebot 10.15-11.30 Uhr jeden Donnerstag offener Bewegungs-Treff 10.30-11.30 Uhr jeden Freitag Singen und Musizieren 10.15-11.30 Uhr (wird zurzeit nicht angeboten)	Albert-Einstein-Str. 2 59192 Bergkamen	kostenlos (Teilnahme für Menschen mit und ohne Demenz mit ihren Angehörigen)

Anerkannte Demenz-Betreuungsangebote im Kreis Unna Betreuung in Gruppen

Pflege- und
Wohnberatung
im Kreis Unna



Stadt	Anbieter	Ansprechpartner	Zeit	Ort	Kosten
Bönen	Evangelische Perthes-Stiftung e.V. Tel.: 0 23 07 / 20 02 0 0 23 83 / 96 70 707	Frau Maday Herr Bartels)	Betreuungsangebot: Dienstag und Donnerstag: 14.30-17.30 Uhr	Café Fritz im Philipp-Nicolai-Haus Rosenstr.15b 59199 Bönen	25 EUR (Fahrdienst (5€) wird angeboten. Die Kosten können ggf. mit der Pflegekasse abgerechnet werden)
Fröndenberg	Altenzentrum Schmallenbachhaus Hirschberg 5 58730 Fröndenberg Tel.: 0 23 73 / 75 12 31	Frau Velmer	jeden Donnerstag 10.00-16.00 Uhr (wird zurzeit nicht angeboten)	Hirschberg 5 58730 Fröndenberg	9,75 EUR pro Std. zzgl. Verzehr
Kamen	Betreuungsgruppe im Pfarrheim der St. Marien Kirchengemeinde Robert Koch Str. 63 59174 Kamen Tel.:0 23 07 /22 49 6	Caritas-Sozialstation Kamen-Bergkamen- Bönen Tel.:0 23 07 /22 49 6 Frau Matern Tel.:02303 / 2513523	jeden Donnerstag 14.30-17.30 Uhr jeden Donnerstag 10.00-16.00 Uhr (wird zurzeit nicht angeboten)	Harkortstraße Gemeindehaus 59174 Kamen- Methler	30 EUR plus 5 EUR für Verpflegung und Bastelmaterial

Anerkannte Demenz-Betreuungsangebote im Kreis Unna Betreuung in Gruppen

Pflege- und
Wohnberatung
im Kreis Unna



Stadt	Anbieter	Ansprechpartner	Zeit	Ort	Kosten
Lünen	AWO-Tagespflege Lünen-Brambauer Amselweg 2-4 44536 Lünen Tel.: 02 31 / 98 72 37 7	Frau Conrad	Montag bis Freitag 8.00-17.00 Uhr Betreuung durch MitarbeiterInnen der Tagespflege (wird zurzeit nicht angeboten)	Amselweg 2-4 44536 Lünen	45 EUR für 4 Stunden, inkl. Mittagessen zzgl. Fahrtkosten
Lünen	AWO-Tagespflege Lünen Marie-Juchacz-Straße 1a 44536 Lünen Tel.: 0 23 06 / 30 67 04 1	Frau Schröder	Montag bis Freitag 9.00-13.00 Uhr Betreuung durch MitarbeiterInnen der Tagespflege (wird zurzeit nicht angeboten)	Marie-Juchacz- Str.1a 44536 Lünen	45 EUR inkl. Mittagessen zzgl. Fahrtkosten
Lünen	Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen gGmbH Ev. Altenzentrum Lünen Seniorenladen Bebelstr. 67 44532 Lünen Tel.: 0 23 06 / 16 66	Frau Klein	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 13.30-15.00 Uhr Erinnerungscafé jeden Freitag 10.30-11.30 Uhr Gedächtnisaktivierung (wird zurzeit nicht angeboten)	Seniorenladen Bebelstr. 67 44532 Lünen	6,00 EUR (für Servicekunden des Seniorenladens 5,00 EUR) 6,00 EUR (für Servicekunden des Seniorenladens 5,00 EUR) zzgl. Fahrtkosten

Stand: Januar 2022

Anerkannte Demenz-Betreuungsangebote im Kreis Unna Betreuung in Gruppen

Pflege- und
Wohnberatung
im Kreis Unna



Stadt	Anbieter	Ansprechpartner	Zeit	Ort	Kosten
Lünen	Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen gGmbH Ev. Altenzentrum Lünen Bebelstr. 200 44532 Lünen Tel.: 0 23 06 / 94 47 73 8	Frau Triantafillou	Montag und Donnerstag 10.00-13.00 Uhr wird zurzeit nicht angeboten	„Wohnküchen-Treff“ im Ev. Altenzentrum Bebelstr. 200 44532 Lünen	34 EUR zzgl. 5,00 EUR für Mittagessen zzgl. Fahrtkosten
Lünen	Häuslicher Pflegedienst Müller Altstedder Str. 44 44534 Lünen Tel.: 0 23 06 / 91 06 20	Frau Müller Frau Pustelnik Durchwahl: 0 23 06 /91 06 20	14 tägig ab dem: 21.01.22 Freitag: 14.30 -16.30 Uhr - Nachmittags Café -Gedächtnistraining -Gymnastik	Lauenburger Str. 45 44534 Lünen	54 Cent/Minute zzgl. Fahrtkosten
Schwerte	Ökumenische Zentrale Gemeinnützige GmbH für Altenhilfe Schützenstr. 10 58239 Schwerte Tel.: 0 23 04 / 93 93 90	Anastasia Fallmann Tanja Langkamp	Montag bis Donnerstag von 11.00-16.00 Uhr wird zurzeit nicht angeboten, beginnt wieder ab März 2022	Grete-Meißner-Zentrum Schützenstr.10 58239 Schwerte	45 EUR zzgl. 9 € für Verzehr und Material

Stand: Januar 2022

Anerkannte Demenz-Betreuungsangebote im Kreis Unna Betreuung in Gruppen

Pflege- und
Wohnberatung
im Kreis Unna



Stadt	Anbieter	Ansprechpartner	Zeit	Ort	Kosten
Schwerte	Tagespflege Am Weidenbusch GmbH Gemeindehaus St. Christophorus Rosenweg 75, 58239 Schwerte-Holzen Tel.: 0172 5661582	Herbert Müller	Donnerstag 09.00-13.00 Uhr	Gemeindehaus St. Christophorus, Rosenweg 75, 58239 Schwerte-Holzen	60 €
Selm	Pflegedienst „Optimal leben im Alltag“ Otto-Hahn-Str. 3a 59379 Selm Tel.: 0 25 92 / 9 77 03 90	Frau Mutlu-Ergun Frau Baier	jeden Dienstag 15.00-18.00 Uhr (Kreativgruppe) jeden Freitag 10.00-13.00 Uhr (Frühstücksgruppe) (wird zurzeit nicht angeboten, wird wahrscheinlich in Zukunft eingestellt)	Otto-Hahn-Str. 3a 59379 Selm	30,60 EUR/ Std. (inkl. Material und Verpflegung) inkl. Fahrtkosten
Selm	Diakonische Altenhilfe Dortmund und Lünen gGmbH Ev. Altenzentrum Lünen Bebelstr. 200 44532 Lünen Tel.: 0 23 06 / 94 47 73 8	Frau Triantafillou	jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 15.30 - 17.30 Uhr (wird zurzeit nicht angeboten)	Teichstr. 31 59379 Selm	26 EUR (Kein Fahrdienst)

Stand: Januar 2022

Anerkannte Demenz-Betreuungsangebote im Kreis Unna Betreuung in Gruppen

Stadt	Anbieter	Ansprechpartner	Zeit	Ort	Kosten
Unna	Pflege zuhause Unna GmbH Massener Hellweg 9 59427 Unna Tel.: 02303 / 98 60 070	Edeltraud und Rainer Thurn	Demenzcafé Dienstag und Donnerstag 14.30-17.00 Uhr Sportangebot Montag und Freitag: 11.00 - 13.00 Uhr	Demenzcafé „Lichtblick“ Massener Hellweg 9 59427 Unna	74,50 EUR zzgl. 5 EUR Fahrtkosten 63 EUR zzgl. 5 EUR Fahrtkosten

Stand: Januar 2022

Erstellt von Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna, Nordenmauer 18, 59174 Kamen, Fon 0800-27 200 200,



Hospizdienste und Palliativmedizin im Kreis Unna

Im Zentrum der Hospizarbeit stehen die Beratung, Begleitung und Versorgung schwerkranker Menschen jeden Alters, die an einer nicht mehr zu heilenden Grunderkrankung leiden. Die Betroffenen sollen mit ihren Schmerzen, aber auch mit ihren Bedürfnissen und Ängsten nicht allein gelassen werden. Ebenso soll diesen Menschen ein Sterben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglicht werden. Es gibt ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote der Versorgung und Betreuung.

Die **ambulanten Hospizdienste** unterstützen neben den Schwerkranken auch die Angehörigen und Freunde, die in dieser Situation häufig überfordert sind. Den Patienten und ihren Angehörigen entstehen keine Kosten, wenn sie einen **ambulanten Hospizdienst** in Anspruch nehmen.

Die **Palliativnetze in Lünen und Unna** bieten im ambulanten Bereich palliativmedizinische und -pflegerische Beratung. Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen leben. Die Kosten für die Palliativversorgung werden auf Verordnung des Arztes von den Krankenkassen getragen.

Die **Palliativstationen in Krankenhäusern** versorgen Menschen, die von einer nicht heilbaren fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung betroffen sind und deren Beschwerden (zumeist chronische Schmerzen) nur durch eine palliativ-medizinische Behandlung im Krankenhaus gelindert werden können. Der Aufenthalt ist zeitlich begrenzt.

Im **Hospiz** erhalten Sterbende und ihre Angehörigen Begleitung, Beratung und medizinisch-pflegerische Versorgung. **Stationäre Hospize** begleiten schwerstkranken und sterbende Menschen, die keiner Krankenhausbehandlung mehr bedürfen, für die aber eine ambulante Versorgung im eigenen Haushalt oder in der Familie nicht möglich ist. Hospize bieten eine medizinisch-pflegerische, psychosoziale und seelsorgerische Begleitung der Kranken rund um die Uhr. Bei gesetzlich Versicherten entstehen keine Kosten, privat Versicherte sollten sich bei Ihrer Versicherung nach den genauen Bedingungen erkundigen.

Im Folgenden sind ambulante und stationäre Einrichtungen im Kreis Unna aufgelistet:

Ambulante Hospizdienste			
Ort	Einrichtung	Adresse	Ansprechpartner/ Telefon
Fröndenberg	Ambulanter paritätischer Hospizdienst Unna-Fröndenberg www.parisozial-muensterland.de	Gerhart-Hauptmann-Str. 21 59423 Unna	Herr Timo Jalowietzki 02303-9426829 0174-9365660 hospizdienst-unna@parisozial-muensterland.de
Kamen	Kamener Hospiz e.V. www.kamener-hospiz.de	Kämerstr. 35 59174 Kamen Bürozeit: Dienstag: 16-18 Uhr Freitag: 10-12 Uhr	Barbara Divis Sabrina Plack 0 23 07 / 23 46 12 kamener-hospiz@gmx.de



Ambulante Hospizdienste			
Ort	Einrichtung	Adresse	Ansprechpartner/ Telefon
Lünen	Ambulanter Lüner Hospiz e.V. www.luenerhospiz.de	Gertrud-Bäumer-Str. 5 44534 Lünen	Vera Hänel 0 23 06 / 9 41 08 35 info@luenerhospiz.de
Lünen	Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Lünen www.akhd-luenen.de	Alte Kaffeerösterei Cappenberger Str. 51b 44534 Lünen Bürozeiten: Montags: 16-18 Uhr Freitags: 9-12 Uhr	Elisabeth Krechtmann, Nicole Bunk 0 23 06 / 9 10 63 83 luenen@deutscher-kinderhospizverein.de
Schwerte	DIE BRÜCKE - Sterbe- und Trauerbegleitung Schwerte e.V. www.diebruecke.net	Grete-Meißner-Zentrum Schützenstr. 10 58239 Schwerte	Brigitte Kollodej 0 23 04 / 1 75 16 Ilse Colombo 0 23 04 / 1 49 82 Mobil: 01 51 - 403 45 708 info@diebruecke.net
Schwerte	Malteser Hilfsdienst e. V. Ambulanter Hospizdienst Schwerte www.malteser-hospizdienst-schwerte.de	Bahnhofstr. 8 58239 Schwerte	Veronika May Heike Breitrück (Leitung) 0 23 04 / 9 10 60 86 hospizdienst.schwerte@malteser.org
Selm	Hospiz-Gruppe Selm-Olfen-Nordkirchen e.V. www.hospiz-selm.de	Kreisstr. 51 59379 Selm Sprechstunde: Dienstag: 15-17 Uhr Donnerstag: 17-19 Uhr	Dorothea Stockmann Bianca Krumminga 0 25 92 / 9 78 61 56 info@hospiz-selm.de
Unna	Ambulanter paritätischer Hospizdienst Unna-Fröndenberg www.parisozial-muensterland.de	Gerhart-Hauptmann-Str. 21 59423 Unna	Herr Timo Jalowietzki 02303-9426829 Mobil 0174-9365660 hospizdienst-unna@parisozial-muensterland.de
Unna	Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Kreis Unna www.deutscher-kinderhospizverein.de	Gabelsbergerstr. 5 59425 Unna Bürozeit: Montag: 9-12 Uhr Donnerstag: 14-17 Uhr	Jacqueline Camacho-Take Heike Schwiertz 0 23 03 / 94 24 90 unna@deutscher-kinderhospizverein.de



Ambulante Hospizdienste			
Ort	Einrichtung	Adresse	Ansprechpartner/ Telefon
Unna	Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Kreis Unna www-deutscher-kinderhospizverein.de	Friedrich-Ebert-Str.111 59425 Unna Bürozeiten: Dienstag: 15-18 Uhr Mittwoch: 9-12 Uhr.	Andrea Welsch 0 23 03 / 9 62 74 62 unna@deutscher-kinderhospizverein.de/
Werne	Hospizgruppe Werne e.V. www.hospizgruppe-werne.de	Kirchhof 2a 59368 Werne Bürozeit: Dienstag: 15-17 Uhr sowie nach Absprache	Anja Linker Martina Bußmann 0 23 89 / 7 79 73 01 hospizgruppe.werne@web.de

Teilstationäre und stationäre Palliativeinrichtungen			
Ort	Einrichtung	Adresse	Ansprechpartner/ Telefon
Lünen	Palliativstation im St.-Marien-Hospital Lünen www.palliativnetz-luenen-werne.de	Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin Altstadtstraße 23 44534 Lünen Bürozeit: Montag-Freitag von 10-12 Uhr	Leitung Priv. Doz. Dr. med. Eberhard Lux 0 23 06 / 77 29 20 sp@klinikum-luenen.de
Unna	Palliativ-Tagesklinik am Palliativzentrum Unna www.palliativ-unna.de	Palliativzentrum Unna Katharinen-Hospital Obere Husemann Str. 2 59423 Unna Montag und Donnerstag nach vorheriger Anmeldung (9	0 23 03 / 1 00 38 05 palliativ@katharinen-hospital.de
Unna	Palliativstation am Palliativzentrum Unna www.palliativ-unna.de	Palliativzentrum Unna Katharinen-Hospital Obere Husemann Str. 2 59423 Unna	Dr. Boris Hait (ärztl. Leitung) Cordula Burgard (Pflege) 0 23 03 / 1 00 38 00 palliativ@katharinen-hospital.de



Ambulante Palliativnetze			
Ort	Einrichtung	Adresse	Ansprechpartner/ Telefon
Lünen	Palliativnetz Lünen-Werne zuständig für die Kommunen: Lünen, Werne, Selm, Berg-kamen (Teilgebiet)	Büro Moormannplatz 24 59368 Werne	Mo - Frei 8:00 – 16:00 Uhr 02389 – 9267230 pkd.lw@t-online.de
Unna	Palliativnetz Unna zuständig für die Kommunen: Fröndenber, Schwerte, Unna, Kamen, Holwickede, Bergkamen (Teilgebiet)	Büro Morgenstr. 3 59423 Unna	Heidrun Fröhlich und Claudia Bräutigam Mo - Frei 8:00 – 16:00 Uhr 02303/ 9479903 palliativnetz@pkd-unna.de

Stationäre Hospize			
Ort	Träger	Adresse	Ansprechpartner/ Telefon
Lünen	Palliativpflegedienst Constanze Spellerberg Am Schwanenplatz 1 59368 Werne www.hospiz-luenen.de	Hospiz am Wallgang Holtgrevenstr. 5 44532 Lünen 14 Plätze	Sebastian Roth und Celina Seiler 0 23 06 / 7 64 90 00 s.roth@hospiz-luenen.de info@hospiz-luenen.de
Schwerte	Hospiz-Initiative Schwerte e.V. www.hospiz-schwerte.de	Hospiz Schwerte Alter Dortmunder Weg 89 58239 Schwerte 5 Plätze	Marion Otremba und Martina Jeglorz/Dr. Felcht 0 23 04 / 94 36 80 info@hospiz-schwerte.de
Unna	Heilig-Geist-Hospizstiftung Unna Prof. Dr. Klaus Weber www.heilig-geist-hospiz.de	Heilig-Geist-Hospiz Klosterstr. 77 59423 Unna 10 Plätze	Marion Eichhorn 0 23 03 / 98 66 00 info@heilig-geist-hospiz.de

Patientenschutztelefon der „Deutschen Stiftung Patientenschutz für Schwerstkranke, Pflegebedürftige und Sterbende“ in Dortmund: **02 31 / 7 38 07 30**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna**, Nordenmauer 18, 59174 Kamen, **Tel: 0 800 / 27 200 200**, E-Mail: pwb@kreis-unna.de